

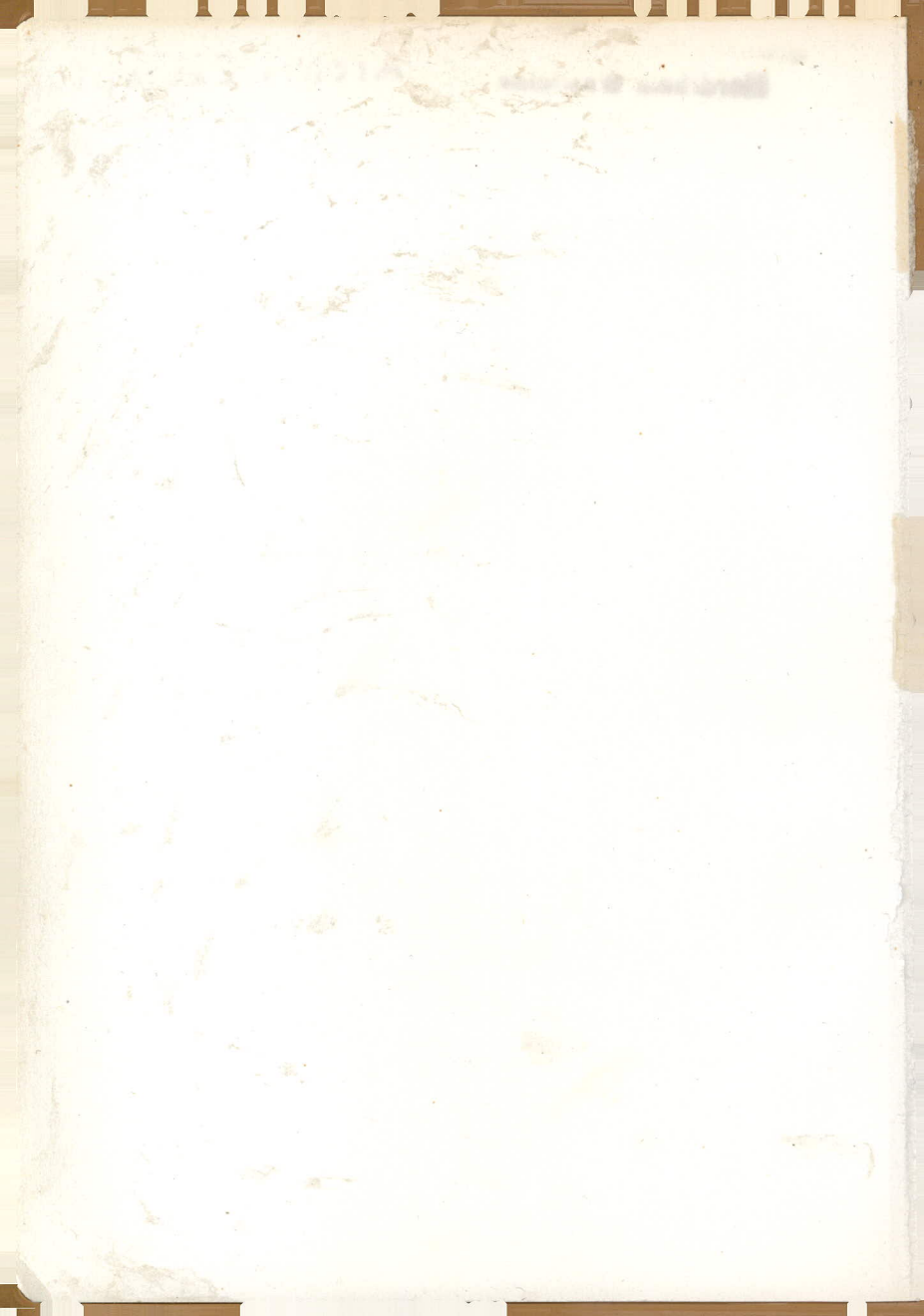
D2

**STATISTISCHES TASCHENBUCH  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
1957**



Statistisches Landesamt  
Biedersteiner Weg

Archiv-Exemplar



# Stat. Taschenbuch NRW

1957

## Berichtigung

1) Abschnitt XVI, Seite 135, Tabelle 2  
 Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1956  
 nach Fürsorgeverbänden  
 Die richtigen Zahlen lauten:

Fürsorgeverband	Offene Fürsorge	Ausgaben insges.
	Ausgaben je Kopf der Bevölkerung	je Kopf der Bevölkerung
DM		
Landesfürsorgeverbände . .	1,86	7,53
Nordrhein-Westfalen (1956)	15,12	27,77

2) Vergleichbare Ergebnisse  
 der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik  
 der kreisfreien Städte und Landkreise  
 (Kreisstandardzahlen) S. 165

Verwaltungsbezirk	Aufwand der offenen Fürsorge in DM je Kopf der Bevölkerung im Rechnungsjahr 1956
Nordrhein-Westfalen	15,12

Landesamt

für Datenverarbeitung und Statistik NW

Archiv-Fremde

- Bibliothek -

D2

# STATISTISCHES TASCHENBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN

2. JAHRGANG 1957



+ Berichtigung

DÜSSELDORF 1957

---

HERAUSGEGEBEN VOM  
STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf, Heinrichstraße 57

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck: Richard Bacht, Buchdruckerei-Ges. m. b. H., Essen

## Vorwort

Das „Statistische Taschenbuch Nordrhein-Westfalen“ hat bei seinem erstmaligen Erscheinen im Jahre 1955 die an statistischen Daten interessierten Stellen in Verwaltung und Wirtschaft anzusprechen vermocht und auch bei den Schulen eine gute Verbreitung gefunden. Bei dieser Resonanz der neuen Veröffentlichungsreihe lag es nahe, in der Ausgabe 1957 das Charakteristische des 1. Jahrganges unverändert zu belassen. Das schloß die Aufnahme einiger Neuerungen, z. B. eine stärkere Anwendung der graphischen Darstellungsmethoden, nicht aus.

So werden z. B. in der vorliegenden Ausgabe bei fast allen Abschnitten mit den Mitteln der Graphik markante Entwicklungsreihen, verbunden mit einem Strukturbild, hervorgehoben. Damit sollen dem Leser stärker, als es mit Wort und Zahl möglich ist, die Dynamik der Vorgänge und das Gewicht Nordrhein-Westfalens im Bundesgebiet bewußt gemacht werden. Ferner wird als Erweiterung der graphischen Darstellung über den Behördenaufbau nunmehr eine Übersicht mit den nach Abteilungen gegliederten Ministerien veröffentlicht.

Entsprechend der Bedeutung des große Teile des Landes umfassenden Ruhrgebietes wurden bei einer Reihe der nach kleineren Verwaltungsbezirken gegliederten Ergebnisse nunmehr auch für diesen Wirtschaftsraum spezielle statistische Daten angefügt.

Der diesjährige Band konnte durch die Ergebnisse einiger wichtiger Sondererhebungen bereichert werden. Hervorzuheben sind die Wohnungsstatistik 1956, die Handwerkszählung 1956 und einige über das laufende Erhebungsprogramm hinausgehende Steuerstatistiken. Zum ersten Mal werden auf dem Gebiet der Sozialproduktsberechnung für das Land Nordrhein-Westfalen Zahlen über das Nettoinlandsprodukt veröffentlicht.

Bei der Bereitstellung statistischer Daten für diese Veröffentlichung ist das Statistische Landesamt von anderen Landesbehörden, Statistischen Ämtern der kreisfreien Städte und Landkreise sowie von wissenschaftlichen Instituten unterstützt worden, wofür diesen Stellen nochmals der Dank ausgesprochen wird.

Düsseldorf, im Oktober 1957

**Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen**  
E. C. Chandon

# Inhaltsübersicht

	Seite
Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen . . . . .	6
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	7
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben . . . . .	8
<b>I. Gebiets- und Bevölkerungsstand</b> . . . . .	12
Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen; Bevölkerung nach Altersgruppen; Bevölkerungsentwicklung; Fläche, Bevölkerung; Hauptkonfessionen; Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern; Haushaltungen	
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b> . . . . .	20
Eheschließungen, Geborene, Gestorbene; Eheschließende; Geburtenfolge; Lebendgeborene, Gestorbene nach Gemeindegrößenklassen; Religion der Kinder aus Mischehen; Todesursachen; Gestorbene nach Altersgruppen; Gestorbene nach Altersmonaten; Säuglingssterblichkeit; Todeserklärungen; Selbstmorde; Ehelösungen; Geschiedene; Ehescheidungen; Wanderung	
<b>III. Gesundheitswesen</b> . . . . .	35
Meldepflichtige Krankheiten, Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose; Krankenanstalten, Heil- und Pflegepersonen	
<b>IV. Unterricht, Bildung, Kultur</b> . . . . .	40
Allgemeinbildende Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte; Berufsbildende Schulen; Hochschulen; Lehrerbildende Anstalten; Öffentliche Büchereien; Theater, Konzerte, Lichtspieltheater (Besucher); Abendvolkshochschulen (Teilnehmer, Besucher); Rundfunkgenehmigungen	
<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b> . . . . .	50
Röm.-katholische Kirche; Evangelische Landeskirchen; Jüdische Kultusgemeinden	
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b> . . . . .	52
Justizbehörden, Arbeitsgerichte, Sozialgerichte, Verwaltungsgerichte; Abgeurteilte, Verbrechen, Vergehen; Gewerbeaufsicht, Betriebsbesichtigungen, Unfälle; Feuerwehren, Einsätze, Brandobjekte, Brandursachen	
<b>VII. Wahlen</b> . . . . .	58
Parteien, Gemeinde-, Landtags-, Bundestagswahl, Sitzverteilung	
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b> . . . . .	62
Arbeitnehmer, Arbeitslose, Arbeitsamtsbezirke; Stellung im Beruf, Erwerbspersonen; Lehr- und Anlernverhältnisse; Streiks	
<b>IX. Land- und Forstwirtschaft</b> . . . . .	70
Betriebe, Betriebsfläche, Landwirtschaftliche Nutzfläche; Arbeitskräfte; Schlepper, Mährescher; Düngemittelverbrauch; Bodenbenutzung, Bestellung des Ackerlandes, Anbauflächen, Ernteerträge, Freilandgemüse; Obstbaumbestände, Obsternte; Holz einschlag; Viehbestände, Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung	
<b>X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b> . . . . .	83
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte; Aktiengesellschaften, GmbH	
<b>XI. Industrie und Handwerk</b> . . . . .	86
Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter, Betriebsgrößenklassen; Produktionsindex; Industriegruppen, Auslandsumsatz; kleinere Verwaltungsbezirke; Produktion ausgewählter Erzeugnisse; Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung und -verbrauch, Gasverbrauch, Wasserverbrauch; Strom- und Gaserzeugung; Kohlenbergbau, Steinkohlenerzeugung; Walzwerksfertigerzeugnisse; Handwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsatz	
<b>XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b> . . . . .	104
Baugewerbe, Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Bauleistungen; Bestand an Normal- und Notwohnungen, Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen, Bauüberhang	
<b>XIII. Handel</b> . . . . .	111
Einzelhandelsumsätze, Großhandelsumsätze; Ausfuhr der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft, Erdteile, ausgewählte Länder	
<b>XIV. Verkehr</b> . . . . .	115
Binnenschiffe, Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen, Grenzstelle Emmerich; klassifizierte Straßen; Kraftfahrzeugbestand, Fahrleistungen, Neuzulassungen, Löschungen; Personenbeförderung; Straßenverkehrsunfälle, getötete und verletzte Personen; Flughafenverkehr; Bundespost, Bundesbahn, Nichtbundeseigene Eisenbahnen; Fremdenübernachtungen	



	Seite
<b>XV. Geld und Kredit</b> . . . . .	129
Landeszentralbank; Einlagen, Kredite, Sparverkehr; Wechselproteste; Boden- und Kommunalkreditinstitute, Schuldverschreibungen, Hypotheken, Kommunal- und sonstige Darlehen; Konkurse, Vergleichsverfahren	
<b>XVI. Öffentliche Sozialleistungen</b> . . . . .	132
Jugendhilfe; Offene, Geschlossene Fürsorge; Bezirks- und Landesfürsorgeverbände; Krankenkassen, Reineinnahmen, Reinausgaben; Gesetzliche Unfallversicherung; Rentenbestand, Rentenversicherung; Kriegspopferversorgung	
<b>XVII. Öffentliche Finanzen</b> . . . . .	140
Eigenausgaben, eigene spezielle Deckungsmittel des Landes und der Gemeinden (Gv.); Bruttoausgaben, spezielle Deckungsmittel des Landes und der Gemeinden (Gv.); Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes; Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzausweisungen der Gemeinden (Gv.); Inlandsschulden; Personalstand; Körperschaftsteueranlagung; Einkommensteueranlagung; Gesamtumsatz und Umsatzsteuer; Steuerpflichtige und Gesamtumsatz Industrie und Handwerk; Bundes- und Landessteuern	
<b>XVIII. Preise</b> . . . . .	150
Erzeuger- und Großhandelspreise, Einzelhandelspreise; Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien; Preisindex für den Wohnungsbau	
<b>XIX. Löhne und Arbeitszeiten</b> . . . . .	155
Wochenarbeitszeit, Bruttostundenverdienst, Bruttowochenverdienst der Industriearbeiter; Barverdienst, Gesamteinkommen im Kohlenbergbau	
<b>XX. Versorgung und Verbrauch</b> . . . . .	158
Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln; Ausgaben in Arbeitnehmerhaushaltungen, Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	
<b>XXI. Sozialproduktberechnungen</b> . . . . .	161
Nettoinlandsprodukt, Wirtschaftsbereiche	
<b>Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise (Kreisstandardzahlen)</b> . . . . .	162
<b>Länder des Bundesgebietes</b> . . . . .	166
<b>Ausgewählte Bundesstatistiken</b> . . . . .	171
<b>Sachregister</b> . . . . .	175
<b>Schaubilder im Anhang:</b>	
Behördenaufbau <sup>1)</sup> , Organisationsplan der Landesregierung, Kreiskarte	

<sup>1)</sup> Erläuterungen zum Schaubild Behördenaufbau S. 180.

## Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Über die Ergebnisse der statistischen Arbeiten wird in den folgenden Schriftenreihen berichtet:

1. **Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen**  
Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen werden in tabellarischen Übersichten mitgeteilt. Diese Veröffentlichungsreihe ist nach den Arbeitsgebieten in zahlreiche Serien gegliedert.
2. **Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Die Hefte enthalten die Ergebnisse größerer Erhebungen in tiefgegliederten Tabellen. Diese Quellenveröffentlichungen sind im allgemeinen mit erläuternden Texten versehen.
3. **Sonderveröffentlichungen**  
In dieser Reihe sind Schriften verschiedenen Charakters enthalten; besonders zu nennen sind: das jährlich erscheinende Taschenbuch der Finanzstatistik, das Behördenverzeichnis und die jährlich erscheinenden Kreisstandardzahlen.
4. **Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen**  
In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht.
5. **Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen**  
Das Statistische Jahrbuch liegt bisher in sechs Jahrgängen vor. Es enthält Zahlen über die Arbeitsgebiete der amtlichen Statistik für längere Zeiträume unter besonderer Berücksichtigung der kleineren Verwaltungsbezirke.
6. **Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen**  
In den Jahren, in denen das Statistische Jahrbuch nicht erscheint, tritt das ähnlich aufgebaute, wenn auch im Umfang knapper gehaltene, Statistische Taschenbuch an seine Stelle.

## Allgemeine Vorbemerkungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das **Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen**. Ab 23. April 1949 ohne die z. Z. unter niederländischer bzw. belgischer Verwaltung stehenden Gebiete (ohne Berücksichtigung der Änderungen an der deutsch-belgischen Grenze nach dem Vertrag vom 24. 9. 1956).

Soweit keine besonderen Quellen genannt sind, beruhen die Ergebnisse aus der **Nachkriegszeit** in den 21 Hauptabschnitten auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. Die Vergleichszahlen der **Vorkriegs- und Kriegszeit** stammen überwiegend aus den Veröffentlichungen des früheren Statistischen Reichsamtes.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich ohne Saarland und ohne Berlin (West).

Die vollständige **Aufgliederung** einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise **Ausgliederung** von Bestandteilen der Summen durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Worte „davon“ und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalsglied) — auch „darunter“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen ist beim **Runden der Zahlen** so verfahren worden, daß das Ergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einigen Fällen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet. Bei den Tabellen, in denen die Werte in **RM bzw. DM** (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

**Bezeichnungen** für Begriffe, die in einem Hauptabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, wurden ihres allgemeinen Charakters wegen in einer Reihe von Fällen zu Beginn der Hauptabschnitte erläutert.

Bei der Beurteilung von **Zeitreihen**, deren **Beziehungsgrundlage die Bevölkerung** ist, ist zu berücksichtigen, daß ab Oktober 1956 nicht mehr die auf der Volkszählung 1950 basierende Fortschreibung zugrunde gelegt ist, sondern die Fortschreibung, die ausgeht von der bei der Wohnungszählung vom 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerung.

Angaben über die **Stadt Leverkusen** sind für die Zeit vor dem 1. 4. 1955 in den Zahlen für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten, soweit sie nicht ausdrücklich als für die Stadt bzw. kreisfreie Stadt Leverkusen geltend bezeichnet sind.

### Abkürzungen

DM = Deutsche Mark	ha = Hektar	dz = Doppelzentner
Pf = Deutscher Pfennig	cbm = Kubikmeter	kg = Kilogramm
Mill. = Million	fm = Festmeter	g = Gramm
vH = vom Hundert	rm = Raummeter	PS = Pferdestärke
km = Kilometer	l = Liter	kW = Kilowatt (Leistung)
m = Meter	hl = Hektoliter	kWh = Kilowattstd. (Verbrauch)
qkm = Quadratkilometer	t = Tonne	St = Stück
qm = Quadratmeter	JD = Jahresdurchschnitt	Std = Stunden
qdm = Quadratdezimeter	MD = Monatsdurchschnitt	Krfr. St. = Kreisfreie Stadt

### Zeichenerklärungen

- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
- = nichts
- . = Zahlenangaben nicht vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend

# Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben

## Politische Angaben

### Kreisfreie Städte und Gemeinden in den Landkreisen (Stand 1. Januar 1957)

Verwaltungsbezirk	Gemeinden <sup>1)</sup>			Ämter <sup>1)</sup>
	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	

#### Reg.-Bez. Düsseldorf

14 kreisfreie Städte: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, M.Gladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuß, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wuppertal.

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Dinslaken . . . . .	8	3	5	1
Düsseld.-Mettmann	25	11	14	3
Geldern . . . . .	24	10	14	5
Grevenbroich . . . . .	36	15	21	10
Kempen-Krefeld . . . . .	32	26	6	1
Kleve . . . . .	46	4	42	7
Moers . . . . .	26	17	9	3
Rees . . . . .	42	5	37	7
Rh.-Wupper-Kreis.	14	9	5	2
zusammen	253	100	153	39

#### Reg.-Bez. Köln

2 kreisfreie Städte: Bonn, Köln.

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Bergheim (Erft) . . . . .	27	1	26	7
Bonn . . . . .	52	3	49	6
Euskirchen . . . . .	71	4	67	11
Köln . . . . .	12	7	5	2
Oberberg. Kreis . . . . .	14	14	—	—
Rh.-Berg. Kreis . . . . .	15	9	6	2
Siegkreis . . . . .	45	14	31	8
zusammen	236	52	184	36

#### Reg.-Bez. Aachen

1 kreisfreie Stadt: Aachen

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Aachen . . . . .	19	17	2	1
Düren . . . . .	83	1	82	13
Erkelenz . . . . .	22	5	17	4
Jülich . . . . .	46	1	45	7
Monschau . . . . .	19	1	18	5
Schleiden . . . . .	71	3	68	9
Selkantkreis				
Geilenk.-Heinsberg	41	4	37	10
zusammen	301	32	269	49

#### Landesteil

Nordrhein . . . . . 790 184 606 124

#### Reg.-Bez. Münster

6 kreisfreie Städte: Bocholt, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Münster, Recklinghausen.

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Ahaus . . . . .	25	6	19	6
Beckum . . . . .	24	5	19	6

Verwaltungsbezirk	Gemeinden <sup>1)</sup>			Ämter <sup>1)</sup>
	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	

Borken . . . . .	40	3	37	6
Coesfeld . . . . .	23	3	20	6
Lüdinghausen . . . . .	22	4	18	7
Münster . . . . .	24	4	20	5
Recklinghausen . . . . .	24	4	20	5
Steinfurt . . . . .	21	8	13	5
Tecklenburg . . . . .	21	6	15	5
Warendorf . . . . .	20	2	18	5
zusammen	244	45	199	56

#### Reg.-Bez. Detmold

2 kreisfreie Städte: Bielefeld, Herford.

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Bielefeld . . . . .	28	1	27	4
Büren . . . . .	54	1	53	5
Detmold . . . . .	100 <sup>2)</sup>	100 <sup>2)</sup>	—	—
Halle . . . . .	37	—	37	4
Herford . . . . .	58	1	57	8
Höxter . . . . .	76	2	74	8
Lemgo . . . . .	79 <sup>3)</sup>	79 <sup>3)</sup>	—	—
Lübbecke . . . . .	50	1	49	7
Minden . . . . .	75	2	73	6
Paderborn . . . . .	25	2	23	4
Warburg . . . . .	49	1	48	4
Wiedenbrück . . . . .	27	4	23	5
zusammen	658 <sup>4)</sup>	194 <sup>4)</sup>	464	55

#### Reg.-Bez. Arnberg

13 kreisfreie Städte: Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm (Westf.), Herne, Iserlohn, Lüdenscheid, Lünen, Siegen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Landkreis	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	Ämter <sup>1)</sup>
Altena . . . . .	15	5	10	5
Arnsberg . . . . .	56	2	54	5
Brilon . . . . .	63	3	60	6
Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	32	7	25	5
Iserlohn . . . . .	28	4	24	4
Lippstadt . . . . .	60	4	56	4
Meschede . . . . .	29	—	29	6
Olpe . . . . .	21	2	19	6
Siegen . . . . .	115	1	114	8
Soest . . . . .	106	2	104	6
Unna . . . . .	75	2	73	4
Wittgenstein . . . . .	57 <sup>5)</sup>	2	55 <sup>5)</sup>	3
zusammen	657 <sup>6)</sup>	34	623 <sup>6)</sup>	62

#### Landesteil

Westfalen . . . . . 1559<sup>6)</sup> 273<sup>6)</sup> 1286<sup>6)</sup> 173  
 Nordrhein-Westf. 2349<sup>6)</sup> 457<sup>6)</sup> 1892<sup>6)</sup> 297

<sup>1)</sup> In den Landkreisen. — <sup>2)</sup> Einschl. 6 Forstbezirke. — <sup>3)</sup> Einschl. 3 Forstbezirke. — <sup>4)</sup> Einschl. 9 Forstbezirke. — <sup>5)</sup> Einschl. 2 Gutsbezirke. — <sup>6)</sup> Einschl. 9 Forstbezirke und 2 Gutsbezirke.

noch: Politische Angaben

**Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup>**

Nach der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946<sup>2)</sup>. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab.

Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Abrundung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt, und zwar unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold.

**Ruhrgebiet**

Da es einen Verwaltungsbezirk „Ruhrgebiet“ nicht gibt, bestehen hinsichtlich der gebietlichen Abgrenzung unterschiedliche Auffassungen. Um statistische Fragen, die sich auf den Wirtschaftsraum „Ruhrgebiet“ beziehen, eindeutig zu beantworten, hat vor einigen Jahren die Landesplanungsbehörde mit dem Wirtschaftsministerium und der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern des Landes Nordrhein-Westfalen eine Vereinbarung über die gebietliche Abgrenzung der Wirtschaftsräume getroffen. In diesem Sinne gehören zum Ruhrgebiet folgende 17 kreisfreie Städte und 4 Landkreise:

Kreisfreie Städte: Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hamm, Herne, Lünen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten  
Landkreise: Dinslaken, Moers, Recklinghausen-Land, Unna.

Dieser Lösung schließt sich das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in dieser Veröffentlichung an. Bei den statistischen Ergebnissen, die hier veröffentlicht werden, sind in einigen wichtigen Tabellen Angaben über das Ruhrgebiet gemacht. In der Übersichtskarte Nordrhein-Westfalens im Anhang ist das Ruhrgebiet durch besondere Umrandung markiert.

<sup>1)</sup> Vom Land Nordrhein-Westfalen, Ein Querschnitt, Herausgegeben vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — Düsseldorf 1949. — <sup>2)</sup> Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

**Geographische Angaben****Grundfläche: 33 957,67 qkm\*****Äußerste Grenzpunkte des Landes**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Ströhen, Kreis Lübbecke). Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Losheim, Kreis Schleiden). Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km. Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Havert, Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg, z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehend). Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stahle, Kreis Höxter). Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

**Grenze**

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1654 km<sup>1)</sup>. Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Niederlande 401 km<sup>1)</sup>, Belgien 108 km<sup>1)</sup>, Rheinland-Pfalz 309 km, Hessen 255 km, Niedersachsen 581 km

**Ortshöhenlagen (Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)**

Aachen . . . . .	173	Düren . . . . .	130	Höxter . . . . .	95	Paderborn. . . . .	110
Arnsberg . . . . .	200	Düsseldorf . . . . .	36	Iserlohn . . . . .	247	Recklinghausen . . . . .	85
Bielefeld . . . . .	118	Duisburg . . . . .	33	Köln . . . . .	53	Remscheid . . . . .	365
Bocholt . . . . .	25	Essen . . . . .	76	Krefeld . . . . .	38	Rheine . . . . .	35
Bochum . . . . .	100	Gelsenkirchen . . . . .	52	Lüdenscheid . . . . .	420	Siegen . . . . .	280
Bonn . . . . .	60	Hagen . . . . .	106	Minden . . . . .	48	Solingen . . . . .	221
Detmold . . . . .	130	Hamm (Westf.) . . . . .	63	M.Gladbach . . . . .	60	Wesel . . . . .	27
Dortmund . . . . .	76	Herford. . . . .	65	Münster . . . . .	60	Wuppertal . . . . .	160

Anmerkungen S. 10.

## noch: Geographische Angaben

**Wichtige Bodenerhebungen (Höhe in m über Normal-Null)**

Langenberg (Sauerland) zum Teil		Hohe Bracht (Sauerland)	Ldkr. Olpe	584
im Land Hessen gelegen	Ldkr. Brilon	843	Unnenberg (Bergisches Land)	Oberberg. Kreis
Kahler Asten (Sauerland)	Ldkr. Brilon	841	Köter Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Detmold
Hunau (Sauerland)	Ldkr. Meschede	823	Ölberg (Siebengebirge)	Siegbkreis
Schloßberg (Sauerland)	Ldkr. Brilon	790	Grotenberg (Teutoburger Wald)	Ldkr. Detmold
Härdler (Rothaargebirge)	Ldkr. Olpe	756	Dören Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Lemgo
Weißer Stein (Nordwesteifel)	Ldkr. Schleiden	690	Drachenfels (Siebengebirge)	Siegbkreis
Oberste Henne (Rothaargeb.)	Ldkr. Siegen	676	Wittekindenberg (Wichengebirge)	Ldkr. Minden
Nordhelle (Ebbegebirge)	Ldkr. Altena	663	Baumberge (Münsterland)	Ldkr. Münster
Homert (Sauerland)	Ldkr. Meschede	656	Stemmer Berge (Nordd. Geest)	Ldkr. Lübbecke
Michelsberg (Nordeifel)	Ldkr. Euskirchen	588	Beckumer Berge (Münsterland)	Ldkr. Beckum

**Wichtige Talsperren<sup>2)</sup> (Stauraum in Millionen cbm)**

Möhne (Günne, Ldkr. Soest) . . . . .	135,0	Lister (Attendorn, Ldkr. Olpe) . . . . .	22,0
Rur (Heimbach, Ldkr. Schleiden) . . . . .	100,0	Diemel (Helminghausen, Ldkr. Brilon)	
Orpe (Langscheid, Ldkr. Arnsberg) . . . . .	70,0	zum Teil im Land Hessen gelegen . . . . .	20,0
Surf (Heimbach, Ldkr. Schleiden) . . . . .	45,5	Agger (Bergneustadt, Oberbergischer Kr.) . . . . .	19,3
Henne (Meschede, Ldkr. Meschede) . . . . .	39,0	Kerspe (Klüppelberg, Rhein-Berg. Kreis) . . . . .	15,5
Verse (Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena) . . . . .	32,2	Ennepe (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis) . . . . .	12,6
Bever (Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis) . . . . .	23,7		

**Wichtige Flüsse (Länge in km)**

Fluß	Länge ins-gesamt <sup>3)</sup>	Anteil Nordrhein-Westfalens	Fluß	Länge ins-gesamt <sup>3)</sup>	Anteil Nordrhein-Westfalens
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz) . . . . .	830 (713)	219	Ems . . . . .	371 (219)	175
Lippe . . . . .	237 (—)	237	Eder . . . . .	177 (—)	65
Ruhr . . . . .	235 (76)	235	Rur (deutscher Anteil) . . . . .	120 (—)	120
Sieg . . . . .	130 (—)	110	Wupper . . . . .	119 (—)	119
Weser (bis Bremerhaven) . . . . .	440 (440)	107	Niers (deutscher Anteil) . . . . .	106 (—)	106
			Erft . . . . .	105 (—)	105

**Hauptschiffahrts-Kanäle**

Kanal	Länge <sup>4)</sup> km	Tragfähigkeit in t	Schleusen <sup>4)</sup>
Dortmund-Ems-Kanal . . . . .	269 (115)	750 <sup>5)</sup>	19 (5)
Mittelland (Ems-Weser)-Kanal . . . . .	246 (49)	1000	4 (2)
Wesel-Datteln-u. Datteln-Hamm-Kanal (Lippe-Seitenkanal) . . . . .	107 (107)	1000	8 (8)
Rhein-Herne-Kanal . . . . .	46 (46)	1350	7 (7)
Ruhrkanal (Mülheim) . . . . .	14 (14)	1700	2 (2)
Spoynkanal (Kleve) . . . . .	10 (10)	600	1 (1)

**Wichtige Eisenbahntunnel (Länge in m)****Nächstgelegene Bahnhöfe:**

Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230
Altenbeken/Reelsen	1 632
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393
Heinsberg/Röspe	1 302
Hoffnungsthal/Honrath	1 086
Löttringhausen/Wittbräucke	944
Altena/Werdohl	936
Schwerte/Holzwickede	854
Asbeck/Albringhausen	845

**Eisenbahnstrecke:**

Siegen—Haiger
Hagen—Brügge
Altenbeken—Holzminden
Arnsberg—Warburg
Altenhundem—Erndtebrück
Köln-Overath
Dortmund Süd—Hagen
Hagen—Siegen
Hagen—Unna
Schwelm—Witten

<sup>\*</sup>) Stand 25. 9. 1956. — Abweichung gegenüber früheren Veröffentlichungen beruht auf Vermessungs-differenzen. — <sup>1)</sup>) Einschl. der z. Z. unter niederländischer bzw. belgischer Verwaltung stehenden Gebiete. Ohne Grenze (Länge: 38 km) beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn. —

<sup>2)</sup>) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 42 Talsperren und 8 Stauanlagen vorhanden. — <sup>3)</sup>) In ( ) schiffbare Länge. — <sup>4)</sup>) In ( ) in Nordrhein-Westfalen. — <sup>5)</sup>) Im Ausbau auf 1500 t.

## Meteorologische Angaben

### Allgemeine Witterungsverhältnisse 1956

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Mittlere Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . .	2,2	-7,4	5,6	6,1	13,4	12,9	16,9	14,3	15,2	9,4	4,5	5,5	8,2
Köln . . .	2,5	-6,7	6,7	8,0	15,0	14,6	18,3	15,9	15,9	10,3	5,2	5,5	9,3
Essen . . .	1,7	-6,9	5,7	6,1	13,4	12,8	16,7	14,1	15,1	9,4	4,5	5,0	8,1
Kleve . . .	2,0	-6,5	5,7	6,1	13,4	13,3	17,1	14,5	14,9	9,7	5,0	5,7	8,4
Münster . . .	1,6	-7,5	4,9	5,6	13,1	13,3	16,7	14,0	14,5	9,3	4,4	4,8	7,9
Gütersloh . . .	1,6	-8,0	4,9	6,0	13,8	13,5	17,5	14,8	14,9	9,4	4,6	4,7	8,1
Herford . . .	1,5	-8,7	4,1	5,4	13,0	13,3	17,4	14,3	14,2	9,5	4,3	4,5	7,7
Driburg Bad . . .	0,5	-9,8	3,3	5,1	11,9	12,7	16,4	13,6	12,8	8,4	3,5	3,3	6,8
Arnsberg . . .	1,3	-8,6	4,6	5,5	12,5	12,9	16,8	14,6	13,8	8,7	3,8	4,4	7,5
Dortmund . . .	1,7	-7,6	5,4	6,2	13,5	13,2	17,1	14,4	14,6	9,3	4,3	5,2	8,1
Kahler Asten . . .	-3,3	-11,8	-0,1	1,2	9,0	8,2	12,6	9,7	10,7	4,9	-0,6	-0,4	3,3
Siegen . . .	0,5	-8,4	4,3	5,4	12,1	12,6	16,2	13,6	13,3	8,2	3,5	3,1	7,0
<b>Mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . .	5,0	-3,8	10,0	10,1	18,2	16,6	21,1	18,6	20,0	13,1	7,0	7,1	11,9
Köln . . .	5,2	-2,5	11,9	12,7	21,1	18,8	23,4	21,1	21,3	14,2	8,3	7,3	13,6
Essen . . .	4,1	-3,9	9,7	10,1	17,9	16,4	20,9	18,3	19,4	12,3	6,9	6,5	11,6
Kleve . . .	4,8	-3,0	10,0	10,4	18,8	17,4	21,7	18,7	19,4	13,0	7,7	7,6	12,2
Münster . . .	4,1	-3,5	9,1	9,7	18,2	17,2	21,4	18,4	19,4	12,3	7,0	6,5	11,7
Gütersloh . . .	4,1	-4,4	9,2	10,1	19,3	17,4	22,0	18,8	19,5	12,5	7,1	6,5	11,8
Herford . . .	3,9	-4,7	8,4	9,5	18,9	17,5	21,9	18,7	19,4	12,8	6,8	6,3	11,6
Driburg Bad . . .	2,8	-4,9	8,0	9,6	18,0	16,5	21,4	18,2	18,9	12,1	5,9	5,1	11,0
Arnsberg . . .	3,9	-4,0	9,7	9,8	17,9	16,0	21,2	18,2	19,3	12,2	6,7	6,3	11,4
Dortmund . . .	4,3	-3,9	9,8	10,4	18,5	17,1	21,9	18,8	20,0	11,8	7,2	6,9	12,0
Kahler Asten . . .	-0,9	-8,7	3,5	5,2	13,7	11,6	17,1	13,6	14,6	7,3	1,2	1,4	6,6
Siegen . . .	3,2	-2,7	9,6	10,5	18,4	16,4	21,6	18,9	19,8	12,4	6,6	5,3	11,7
<b>Mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . .	-0,2	-11,2	2,2	2,5	8,4	9,6	13,4	11,2	11,5	7,0	2,0	3,5	5,0
Köln . . .	0,2	-11,3	2,7	3,5	9,1	10,9	14,5	12,1	11,8	7,4	2,3	3,5	5,6
Essen . . .	-0,5	-10,7	2,1	2,3	7,9	9,5	13,5	11,0	11,4	7,1	2,0	3,3	4,9
Kleve . . .	-0,5	-10,3	1,8	2,1	8,0	9,7	13,3	10,9	11,2	7,4	2,2	3,3	4,9
Münster . . .	-0,8	-11,8	1,2	1,8	7,1	9,5	13,2	10,7	10,2	6,9	1,9	3,0	4,4
Gütersloh . . .	-0,8	-12,6	1,1	1,6	6,8	8,0	13,7	11,1	9,9	6,7	1,9	2,5	4,2
Herford . . .	-1,7	-14,7	-0,8	0,2	5,7	8,2	12,0	9,5	9,0	6,8	2,0	2,7	3,2
Driburg Bad . . .	-2,2	-16,0	-1,3	0,7	5,5	8,9	12,0	9,5	7,7	5,0	0,6	0,8	2,6
Arnsberg . . .	-1,7	-14,1	0,2	1,4	6,4	9,4	12,9	9,7	8,9	5,3	0,3	2,4	3,4
Dortmund . . .	-0,8	12,4	1,3	2,1	6,9	9,6	13,4	10,6	10,0	6,3	1,1	3,1	4,3
Kahler Asten . . .	-5,2	-14,9	-3,0	-1,5	5,0	5,6	9,9	7,2	7,8	3,1	-2,5	-2,2	0,8
Siegen . . .	-2,3	-14,3	-0,2	1,1	5,7	9,4	12,1	9,3	8,3	5,1	0,3	0,9	3,0
<b>Monatssummen der Niederschläge (mm)</b>													
Aachen . . .	81,5	16,6	56,9	40,8	100,4	115,3	55,8	111,2	126,6	126,0	54,0	56,8	941,9
Köln . . .	72,3	26,7	25,0	51,8	72,1	158,1	105,2	101,2	69,0	97,9	49,6	50,3	879,2
Essen . . .	80,4	17,6	47,5	58,3	77,3	106,2	110,6	149,1	109,3	146,6	50,4	56,0	1009,3
Kleve . . .	111,9	24,7	55,5	42,9	44,7	138,7	143,2	118,2	70,7	98,1	46,3	32,7	927,6
Münster . . .	83,3	12,2	49,7	34,6	24,7	101,9	202,0	92,9	73,7	70,9	32,0	45,5	823,4
Gütersloh . . .	72,4	23,2	68,6	42,6	35,8	162,2	233,9	104,0	151,2	120,4	65,4	60,1	1139,8
Herford . . .	89,7	30,8	57,5	44,6	37,9	134,6	243,1	117,0	83,8	102,3	40,1	58,0	1039,4
Driburg Bad . . .	113,6	26,1	96,2	80,6	36,3	114,5	192,2	98,7	92,6	113,4	101,2	70,3	1135,7
Arnsberg . . .	140,3	70,5	94,3	71,5	99,7	190,9	232,4	100,5	107,1	161,9	99,0	75,8	1443,9
Dortmund . . .	83,0	26,1	61,8	54,7	51,4	112,7	167,7	127,3	112,8	125,0	60,3	45,2	1028,0
Kahler Asten . . .	166,0	43,1	176,2	101,7	56,1	211,7	218,1	150,3	107,8	197,0	157,5	128,8	1714,3
Siegen . . .	125,4	13,9	89,8	68,2	31,4	154,3	132,4	122,3	71,6	100,1	77,1	75,6	1062,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen.

## I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Über den Umfang sowie das soziale und biologische Gefüge des Volkskörpers geben die Volkszählungen Auskunft. Sie fanden seit Gründung des Deutschen Reichs mehr oder weniger regelmäßig alle fünf bzw. zehn Jahre statt. Der Statistiker baut auf diesen Ergebnissen auf, wenn er mit Hilfe der ihm bekannten Zahlen über Geburten und Todesfälle, die den Bestand der Menschen fortgesetzt verändern, sowie unter Berücksichtigung der Zu- und Abwanderungen den Stand der Bevölkerung auch für die Jahre berechnet, in denen keine Volkszählung stattfindet.

### Erläuterungen:

#### Wohnbevölkerung

Sie umfaßt für jeden Gebietsteil diejenigen Personen, die als ständig anwesend oder nur als vorübergehend abwesend ermittelt wurden.

#### Haushaltung

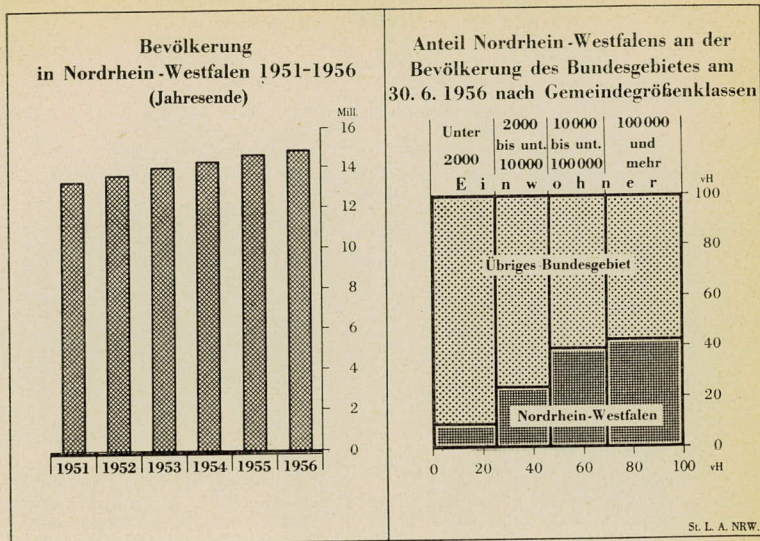
Das ist eine Personengruppe (= Wohnpartei), in der ein Haushaltsvorstand für sich selbst (Einzelhaushaltung) bzw. außerdem für die mit ihm zusammenwohnenden Personen (Mehrpersonenhaushaltung) hinsichtlich Unterkunft und wirtschaftlicher Versorgung verantwortlich ist.

#### Anstaltsaufhaltung

Das ist eine Personengruppe, deren Mitglieder (meist Einzelpersonen) keine selbständige Haushaltung bilden und in keiner Wohnung wohnen, sondern in einer gemeinsamen Unterkunft zur Erfüllung eines religiösen, sozialen, gesundheitlichen, erzieherischen oder ähnlichen Zweckes untergebracht sind, hier gemeinsam betreut und meist auch gemeinsam gepflegt werden.

### 1. Bevölkerung am 31. Dezember 1956 nach Gemeindegrößenklassen

Verwaltungs- bezirk	Gemeinden mit ... Einwohnern							Ins- gesamt	
	weniger als 2000	2000	5000	10 000	50 000	100 000	200 000		500 000 und mehr
		bis unter							
	2000	5000	10 000	50 000	100 000	200 000	500 000		
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Zahl d. Gemeinden	117	61	33	42	4	5	3	2	
Bevölkerung zus.	105 157	200 341	218 522	898 879	312 341	794 990	1 129 615	1 361 211	
vH	2,1	4,0	4,4	17,9	6,2	15,8	22,5	27,1	
Reg.-Bez. Köln									
Zahl d. Gemeinden	126	52	32	25	1	1	—	1	
Bevölkerung zus.	97 814	167 525	214 926	518 648	57 442	136 218	—	718 346	
vH	5,1	8,8	11,3	27,1	3,0	7,1	—	37,6	
Reg.-Bez. Aachen									
Zahl d. Gemeinden	225	47	14	15	—	1	—	—	
Bevölkerung zus.	174 320	142 162	94 318	306 412	—	153 288	—	870 500	
vH	20,0	16,3	10,9	35,2	—	17,6	—	100	
Reg.-Bez. Münster									
Zahl d. Gemeinden	99	85	29	31	2	3	1	—	
Bevölkerung zus.	105 542	266 415	200 377	645 270	144 601	387 029	376 956	—	
vH	5,0	12,5	9,4	30,4	6,8	18,2	17,7	—	
Reg.-Bez. Detmold									
Zahl d. Gemeinden	492	104	37	16	1	1	—	—	
Bevölkerung zus.	402 229	310 773	248 866	347 082	53 831	172 469	—	1 535 250	
vH	26,2	20,3	16,2	22,6	3,5	11,2	—	—	
Reg.-Bez. Arnsberg									
Zahl d. Gemeinden	509	78	33	36	7	3	1	1	
Bevölkerung zus.	313 775	250 752	252 845	747 531	494 200	397 022	347 459	610 686	
vH	9,2	7,3	7,4	21,9	14,5	11,6	10,2	17,9	
<b>Nordrhein-Westf.</b>									
Zahl d. Gemeinden	1 568	427	178	165	15	14	5	4	
dar. amtsfreie	160	77	79	130	2	—	—	—	
amtsangehörige	1 408	350	99	32	1	—	—	—	
Bevölkerung. insges.	1 198 837	1 337 968	1 229 854	3 463 822	1 062 415	2 041 016	1 854 030	2 690 243	
vH	8,0	9,0	8,3	23,3	7,1	13,7	12,5	18,1	



## 2. Bevölkerung am 31. Dezember 1955\*) nach Altersgruppen

Altersgruppe	Gesamtbevölkerung		Vertriebene		Gesamtbevölkerung		Vertriebene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl				vH			
unter 1 Jahr . . .	112 667	108 967	21 017	20 403	1,6	1,4	2,0	1,9
1 bis 6 Jahre . . .	535 303	516 480	96 905	92 059	7,7	6,7	9,3	8,7
6 " 14 " . . .	764 718	743 254	107 739	104 104	11,0	9,7	10,4	9,8
14 " 18 " . . .	528 122	506 031	81 732	75 162	7,6	6,6	7,9	7,1
18 " 21 " . . .	391 363	365 777	63 373	55 296	5,7	4,8	6,1	5,2
21 " 25 " . . .	451 206	413 774	81 177	66 684	6,5	5,4	7,8	6,3
25 " 30 " . . .	582 869	558 472	109 357	86 763	8,4	7,3	10,5	8,2
30 " 35 " . . .	475 709	609 184	88 275	98 011	6,9	7,9	8,5	9,2
35 " 40 " . . .	332 515	438 186	59 597	63 870	4,8	5,7	5,7	6,0
40 " 45 " . . .	448 515	586 865	70 465	75 269	6,5	7,7	6,8	7,1
45 " 50 " . . .	508 837	626 015	68 469	74 511	7,4	8,2	6,6	7,0
50 " 55 " . . .	518 619	563 434	59 890	64 082	7,5	7,3	5,8	6,0
55 " 60 " . . .	402 229	481 250	44 986	56 437	5,8	6,3	4,3	5,3
60 " 65 " . . .	280 723	392 483	30 688	44 812	4,1	5,1	3,0	4,2
65 " 70 " . . .	228 536	309 103	21 870	34 906	3,3	4,0	2,1	3,3
70 " 75 " . . .	172 870	221 596	15 155	24 444	2,5	2,9	1,5	2,3
75 " 80 " . . .	114 312	142 602	10 213	15 561	1,7	1,9	1,0	1,4
80 " 85 " . . .	51 923	64 462	5 029	7 500	0,8	0,8	0,5	0,7
85 und mehr . . .	16 546	24 208	1 695	2 930	0,2	0,3	0,2	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 917 582</b>	<b>7 672 143</b>	<b>1 037 632</b>	<b>1 062 800</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Rückschreibung von den am 25. 9. 1956 (Wohnungszählung) festgestellten Bevölkerungszahlen.



### 3. Bevölkerungsentwicklung 1871—1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung			
	1. Dezember 1871	1. Dezember 1905	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956
	1000					
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	86,6	324,8	541,4	420,9	500,5	654,9
„ Duisburg . . . . .	61,2	269,5	434,6	356,4	410,8	476,5
„ Essen . . . . .	137,3	465,5	666,7	524,7	605,4	698,9
„ Krefeld . . . . .	73,5	145,6	171,0	150,4	171,9	196,2
„ Leverkusen . . . . .	6,9	20,3	50,1	55,4	65,5	78,0
„ M.Gladbach . . . . .	44,5	101,9	128,3	110,4	124,9	146,5
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	39,3	103,3	137,5	132,4	149,6	169,3
„ Neuß . . . . .	17,3	34,6	59,7	55,0	63,5	79,9
„ Oberhausen . . . . .	31,8	133,0	191,8	174,1	202,8	241,6
„ Remscheid . . . . .	37,3	83,6	103,9	92,9	103,3	118,2
„ Rheydt . . . . .	25,2	64,8	77,3	68,9	78,3	89,0
„ Solingen . . . . .	56,0	120,8	140,5	133,0	147,8	161,4
„ Viersen . . . . .	18,4	27,4	33,9	33,0	37,0	39,7
„ Wuppertal . . . . .	180,2	378,3	401,7	325,8	363,2	406,2
Landkr. Dinslaken . . . . .	12,6	24,9	65,3	68,0	79,8	102,5
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	70,1	132,1	184,9	216,5	244,9	282,6
„ Geldern . . . . .	45,4	54,6	61,2	65,1	73,0	76,7
„ Grevenbroich . . . . .	69,3	82,1	110,5	128,1	143,6	157,9
„ Kempen-Krefeld . . . . .	105,8	125,0	146,9	164,7	185,8	194,4
„ Kleve . . . . .	47,3	65,1	87,9	77,2	89,0	94,6
„ Moers . . . . .	57,6	105,7	191,5	202,5	235,5	278,4
„ Rees . . . . .	56,2	71,4	81,0	68,3	76,9	86,5
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	63,4	85,5	112,0	134,1	149,0	164,3
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>1 343,3</b>	<b>3 019,8</b>	<b>4 179,7</b>	<b>3 758,0</b>	<b>4 301,9</b>	<b>4 994,1</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	32,4	82,0	100,8	94,7	115,4	136,0
„ Köln . . . . .	202,2	536,8	772,2	491,4	594,9	713,5
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	39,9	49,9	69,5	81,0	92,3	98,6
„ Bonn . . . . .	51,7	77,6	110,8	127,4	142,9	169,0
„ Euskirchen . . . . .	52,1	63,5	76,7	83,7	93,2	96,4
„ Köln . . . . .	37,5	65,4	115,5	128,4	147,3	171,1
„ Oberbergischer Kreis . . . . .	45,8	67,0	84,9	116,4	121,4	123,0
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	63,9	78,9	111,4	147,7	159,5	178,0
„ Siegkreis . . . . .	88,0	120,7	153,9	190,5	201,8	214,0
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>613,4</b>	<b>1 141,8</b>	<b>1 595,7</b>	<b>1 461,1</b>	<b>1 668,8</b>	<b>1 899,5</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	86,7	152,1	161,6	110,3	129,8	152,1
Landkr. Aachen . . . . .	83,7	138,8	198,1	189,6	222,0	242,6
„ Düren . . . . .	63,2	92,6	121,1	101,3	118,5	132,3
„ Erkelenz . . . . .	41,9	42,1	58,2	59,1	68,9	77,9
„ Jülich . . . . .	42,8	44,3	52,0	46,8	53,8	64,5
„ Monschau . . . . .	18,2	17,6	23,9	22,2	25,4	26,3
„ Schleiden . . . . .	42,7	45,4	58,4	55,4	59,4	59,8
„ Seltkantkreis . . . . .						
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	51,2	54,6	89,6	81,0	96,7	111,0
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>430,4</b>	<b>587,6</b>	<b>762,9</b>	<b>665,6</b>	<b>774,4</b>	<b>866,5</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	6,1	23,9	35,1	30,2	37,7	43,6
„ Bottrop . . . . .	5,9	36,8	83,4	80,7	93,3	104,8
„ Gelsenkirchen . . . . .	23,8	219,5	317,6	265,8	315,5	374,7
„ Gladbeck . . . . .	2,8	20,8	58,7	61,5	71,6	79,2
„ Münster . . . . .	36,8	81,5	141,1	86,4	118,5	155,2
„ Recklinghausen . . . . .	7,8	62,4	86,3	89,8	104,8	123,8
Landkr. Ahaus . . . . .	35,8	50,2	78,7	91,2	97,3	99,1

\*) 1871—1950 Gebietsstand: 31. 12. 1955; 1956 Gebietsstand: 25. 9. 1956.

### 3. Bevölkerungsentwicklung 1871 — 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung			
	1. Dezember 1871	1. Dezember 1905	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956
	1000					
Landkr. Beckum . . . . .	39,0	56,3	96,9	126,8	135,8	143,5
„ Borken . . . . .	34,0	39,9	59,1	73,2	75,4	77,3
„ Coesfeld . . . . .	35,2	44,0	60,3	70,2	74,9	78,1
„ Lüdinghausen . . . . .	38,7	46,2	87,8	112,1	118,6	122,6
„ Münster . . . . .	33,5	41,9	66,3	83,3	91,3	90,8
„ Recklinghausen . . . . .	33,8	79,9	191,6	214,5	245,7	288,8
„ Steinfurt . . . . .	44,5	75,4	119,5	143,0	157,3	160,1
„ Tecklenburg . . . . .	45,7	56,0	80,1	108,0	113,8	117,7
„ Warendorf . . . . .	28,1	30,9	40,1	57,0	58,3	57,6
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>451,3</b>	<b>965,5</b>	<b>1 602,3</b>	<b>1 693,6</b>	<b>1 909,8</b>	<b>2 116,9</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	32,2	93,2	129,5	132,3	153,6	171,8
„ Herford . . . . .	11,0	28,8	42,3	43,9	50,1	53,9
Landkr. Bielefeld . . . . .	27,0	44,4	72,2	92,4	101,3	114,8
„ Büren . . . . .	35,5	37,1	43,4	63,7	62,2	57,6
„ Detmold . . . . .	54,1	71,8	93,8	125,1	137,5	132,9
„ Halle . . . . .	27,8	30,7	35,8	53,7	56,1	56,6
„ Herford . . . . .	57,8	87,9	120,4	151,4	161,9	160,3
„ Höxter . . . . .	49,0	57,4	68,1	95,0	96,3	90,4
„ Lemgo . . . . .	56,3	72,7	91,5	123,4	131,6	129,6
„ Lübbecke . . . . .	47,6	50,8	58,8	75,8	79,1	81,0
„ Minden . . . . .	72,7	107,8	136,1	161,8	179,6	182,6
„ Paderborn . . . . .	40,3	58,8	91,3	94,4	109,0	114,8
„ Warburg . . . . .	31,1	32,7	35,1	51,6	50,9	44,1
„ Wiedenbrück . . . . .	41,6	57,3	95,5	116,5	130,1	143,2
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>584,0</b>	<b>831,6</b>	<b>1 114,0</b>	<b>1 381,1</b>	<b>1 499,5</b>	<b>1 533,8</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	55,5	234,4	305,5	246,5	289,8	345,6
„ Castrop-Rauxel . . . . .	5,5	31,5	56,6	58,3	70,0	83,4
„ Dortmund . . . . .	109,2	380,0	542,4	436,6	507,3	607,9
„ Hagen . . . . .	40,3	109,3	151,8	126,5	146,4	177,9
„ Hamm (Westf.) . . . . .	17,3	39,0	59,0	49,8	59,9	66,3
„ Herne . . . . .	7,1	60,5	94,6	97,4	111,6	115,4
„ Iserlohn . . . . .	16,4	31,0	38,5	42,2	46,2	50,9
„ Lüdenscheid . . . . .	7,8	29,4	41,7	49,9	51,7	55,3
„ Lünen . . . . .	4,5	20,6	46,2	51,9	61,3	68,4
„ Siegen . . . . .	11,4	25,7	40,3	29,9	38,8	45,2
„ Wanne-Eickel . . . . .	6,9	71,5	86,7	73,8	86,5	101,8
„ Wattenscheid . . . . .	9,9	48,5	61,4	59,5	67,3	74,9
„ Witten . . . . .	28,3	69,5	73,5	69,4	76,3	91,7
Landkr. Altena . . . . .	47,2	76,5	106,4	132,4	141,3	151,1
„ Arnsberg . . . . .	36,9	58,8	87,3	107,8	115,1	121,4
„ Brilon . . . . .	38,1	41,2	51,2	73,2	73,0	69,8
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	83,7	135,0	172,8	196,1	216,9	242,1
„ Iserlohn . . . . .	45,1	82,3	122,2	143,0	157,9	171,8
„ Lippstadt . . . . .	35,5	46,5	65,5	86,7	90,2	89,9
„ Meschede . . . . .	33,6	40,0	53,8	73,1	73,9	72,7
„ Olpe . . . . .	30,9	44,9	66,9	82,0	85,7	88,8
„ Siegen . . . . .	48,4	80,8	108,8	129,5	141,3	153,8
„ Soest . . . . .	48,9	57,9	76,0	96,6	102,0	102,4
„ Unna . . . . .	45,3	93,9	142,0	169,7	189,0	210,3
„ Wittgenstein . . . . .	19,8	24,1	28,6	41,5	42,2	41,0
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>833,5</b>	<b>1 932,7</b>	<b>2 679,9</b>	<b>2 723,2</b>	<b>3 041,7</b>	<b>3 399,7</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 256,0</b>	<b>8 479,0</b>	<b>11 934,4</b>	<b>11 682,6</b>	<b>13 196,2</b>	<b>14 810,6</b>

#### 4. Fläche und Bevölkerung am 25. September 1956 und am 30. Juni 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungs- bezirk	Fläche am 25. 9. 56	Gesamt- bevölkerung		Vertriebene			Gesamt- bevöl- kerung am 30. 6. 57
		am 25. 9. 1956					
		ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich	vH der Gesamt- bevöl- kerung	
		1000					
qkm	1000					1000	
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	158,32	654,9	306,1	104,9	51,8	16,0	668,4
„ Duisburg . . . . .	143,91	476,5	229,6	61,6	32,0	12,9	485,4
„ Essen . . . . .	188,62	698,9	332,9	79,2	41,2	11,3	708,2
„ Krefeld . . . . .	112,73	196,2	90,3	26,7	12,9	13,6	199,2
„ Leverkusen . . . . .	46,21	78,0	38,2	14,4	7,3	18,4	80,6
„ M.Gladbach . . . . .	97,17	146,5	68,7	14,9	7,5	10,1	148,4
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	88,21	169,3	80,7	19,5	10,0	11,5	173,2
„ Neuß . . . . .	52,98	79,9	37,8	11,3	5,6	14,1	82,3
„ Oberhausen . . . . .	77,01	241,6	118,0	32,1	16,8	13,3	246,6
„ Remscheid . . . . .	64,62	118,2	56,0	17,6	9,0	14,9	119,4
„ Rheydt . . . . .	45,00	89,0	40,9	8,2	3,8	9,2	90,6
„ Solingen . . . . .	79,98	161,4	75,1	20,0	9,9	12,4	163,2
„ Viersen . . . . .	31,49	39,7	18,1	4,7	2,2	11,9	40,0
„ Wuppertal . . . . .	148,83	406,2	186,0	45,5	22,3	11,2	409,5
Landkr. Dinslaken . . . . .	221,35	102,5	50,9	16,8	8,9	16,4	106,1
„ Düsseld.-Mettmann . . . . .	433,21	282,6	135,2	51,4	25,7	18,2	288,3
„ Geldern . . . . .	509,73	76,7	36,5	9,8	4,9	12,8	77,1
„ Grevenbroich . . . . .	508,39	157,9	76,5	25,0	12,4	15,8	160,6
„ Kempen-Krefeld . . . . .	530,85	194,4	91,8	31,0	14,9	16,0	196,1
„ Kleve . . . . .	503,67	94,6	44,9	6,9	3,4	7,3	95,3
„ Moers . . . . .	563,25	278,4	137,2	46,5	24,3	16,7	286,2
„ Rees . . . . .	506,09	86,5	40,9	7,9	3,9	9,1	88,2
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	362,52	164,3	77,8	32,2	15,7	19,6	167,1
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>5 474,13</b>	<b>4 994,1</b>	<b>2 370,1</b>	<b>688,1</b>	<b>346,4</b>	<b>13,8</b>	<b>5 080,0</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	31,28	136,0	60,7	19,3	8,8	14,2	137,6
„ Köln . . . . .	251,19	713,5	331,1	76,1	37,6	10,7	727,5
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	364,69	98,6	47,6	13,6	6,9	13,8	99,7
„ Bonn . . . . .	441,17	169,0	79,3	25,2	12,2	14,9	173,6
„ Euskirchen . . . . .	586,35	96,4	46,0	12,1	6,1	12,5	97,2
„ Köln . . . . .	293,14	171,1	82,2	23,1	11,7	13,5	175,6
„ Oberberg. Kreis . . . . .	565,31	123,0	56,5	23,9	10,9	19,4	124,0
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	620,29	178,0	84,5	30,6	14,9	17,2	181,9
„ Siegkreis . . . . .	826,45	214,0	101,1	29,9	14,7	14,0	216,7
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>3 979,88</b>	<b>1 899,5</b>	<b>889,1</b>	<b>253,8</b>	<b>123,8</b>	<b>13,4</b>	<b>1 933,7</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	56,02	152,1	69,7	14,2	6,8	9,4	155,5
Landkr. Aachen . . . . .	336,39	242,6	117,7	22,7	11,7	9,4	246,3
„ Düren . . . . .	548,85	132,3	63,5	10,6	5,5	8,0	133,9
„ Erkelenz . . . . .	319,67	77,9	37,7	10,7	5,6	13,8	78,8
„ Jülich . . . . .	326,97	64,5	32,0	6,3	3,4	9,8	65,2
„ Monschau . . . . .	285,09	26,3	12,5	1,7	0,8	6,4	26,4
„ Schleiden . . . . .	835,23	59,8	29,0	4,0	2,0	6,7	60,1
„ Seltkantkreis . . . . .							
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	358,25	111,0	53,8	11,9	6,0	10,7	113,2
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>3 066,47</b>	<b>866,5</b>	<b>415,8</b>	<b>82,2</b>	<b>41,8</b>	<b>9,5</b>	<b>879,4</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	18,91	43,6	20,3	3,9	1,8	8,9	42,1
„ Bottrop . . . . .	42,01	104,8	51,2	11,8	6,2	11,2	106,5
„ Gelsenkirchen . . . . .	104,35	374,7	181,9	52,8	27,5	14,1	381,1
„ Gladbeck . . . . .	35,86	79,2	38,9	10,0	5,2	12,6	80,2
„ Münster . . . . .	67,25	155,2	71,0	25,2	12,1	16,2	160,7
„ Recklinghausen . . . . .	65,90	123,8	59,7	22,8	11,7	18,4	125,4
Landkr. Ahaus . . . . .	682,47	99,1	46,8	11,8	5,3	11,9	99,9
„ Beckum . . . . .	687,83	143,5	69,0	28,7	13,7	20,0	145,1

#### 4. Fläche und Bevölkerung am 25. September 1956 und am 30. Juni 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungs- bezirk	Fläche am 25. 9. 56	Gesamt- bevölkerung		Vertriebene			Gesamt- bevöl- kerung am 30. 6. 57
		am 25. 9. 1956					
		ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich	vH der Gesamt- bevöl- kerung	
		1000					
Landkr. Borken . . . . .	631,10	77,3	37,5	9,4	4,4	12,2	78,1
„ Coesfeld . . . . .	612,25	78,1	37,0	10,7	5,0	13,7	79,0
„ Lüdinghausen . . . . .	696,99	122,6	59,7	20,7	10,1	16,9	124,0
„ Münster . . . . .	793,41	90,8	42,6	13,3	6,3	14,6	90,9
„ Recklinghausen . . . . .	714,02	288,8	142,1	48,6	25,1	16,8	296,0
„ Steinfurt . . . . .	771,10	160,1	74,7	23,3	10,5	14,5	160,9
„ Tecklenburg . . . . .	811,81	117,7	56,0	20,4	9,6	17,3	118,8
„ Warendorf . . . . .	559,23	57,6	27,4	9,5	4,4	16,4	57,7
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>7 294,49</b>	<b>2 116,9</b>	<b>1 016,1</b>	<b>322,9</b>	<b>159,2</b>	<b>17,3</b>	<b>2 146,5</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	46,85	171,8	77,6	40,2	18,5	23,4	173,5
„ Herford . . . . .	25,08	53,9	24,7	10,1	4,6	18,7	54,1
Landkr. Bielefeld . . . . .	227,00	114,8	53,6	29,5	13,8	25,7	116,1
„ Büren . . . . .	766,39	57,6	27,6	10,5	4,8	18,3	57,3
„ Detmold . . . . .	626,65	132,9	61,1	26,2	12,1	19,7	132,7
„ Halle . . . . .	304,76	56,6	26,7	14,7	6,9	25,9	57,0
„ Herford . . . . .	413,69	160,3	74,9	26,5	12,5	16,5	160,8
„ Höxter . . . . .	718,28	90,4	42,0	15,8	7,2	17,5	90,5
„ Lemgo . . . . .	580,85	129,6	59,7	26,2	12,1	20,2	130,4
„ Lübbecke . . . . .	563,82	81,0	38,1	14,1	6,7	17,5	81,4
„ Minden . . . . .	593,32	182,6	84,9	29,9	14,1	16,4	183,4
„ Paderborn . . . . .	596,29	114,8	54,3	17,4	8,2	15,1	115,8
„ Warburg . . . . .	513,29	44,1	20,7	7,6	3,4	17,3	43,7
„ Wiedenbrück . . . . .	500,06	143,2	68,4	27,7	13,3	19,4	145,0
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>6 476,36</b>	<b>1 533,8</b>	<b>714,3</b>	<b>296,6</b>	<b>138,2</b>	<b>19,3</b>	<b>1 541,7</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	121,34	345,6	168,0	46,7	24,7	13,5	351,2
„ Castrop-Rauxel . . . . .	44,17	83,4	41,2	15,1	8,0	18,1	85,6
„ Dortmund . . . . .	271,51	607,9	292,1	89,1	46,2	14,6	617,9
„ Hagen . . . . .	87,25	177,9	84,3	26,5	13,5	14,9	182,1
„ Hamm (Westf.) . . . . .	24,79	66,3	30,7	9,8	4,7	14,8	66,7
„ Herne . . . . .	30,04	115,4	55,3	16,3	8,2	14,1	115,8
„ Iserlohn . . . . .	24,17	50,9	23,2	9,8	4,6	19,3	53,1
„ Lüdenscheid . . . . .	12,52	55,3	25,3	11,8	5,5	21,3	55,6
„ Lünen . . . . .	37,33	68,4	33,4	13,4	6,8	19,6	69,1
„ Siegen . . . . .	21,59	45,2	20,9	7,1	3,7	15,6	46,1
„ Wanne-Eickel . . . . .	21,32	101,8	49,2	14,2	7,3	14,0	104,1
„ Wattenscheid . . . . .	23,90	74,9	35,7	10,2	5,1	13,7	76,0
„ Witten . . . . .	46,41	91,7	43,5	15,1	7,6	16,5	93,1
Landkr. Altena . . . . .	652,27	151,1	72,2	29,8	14,4	19,7	154,0
„ Arnsberg . . . . .	679,36	121,4	57,5	18,7	8,9	15,4	123,1
„ Brilon . . . . .	789,99	69,8	32,8	10,8	4,9	15,5	70,0
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	413,72	242,1	115,7	38,0	19,0	15,7	245,1
„ Iserlohn . . . . .	355,48	171,8	82,6	32,6	16,0	19,0	172,8
„ Lippstadt . . . . .	508,18	89,9	42,1	17,0	7,7	18,9	90,2
„ Meschede . . . . .	782,95	72,7	34,3	11,2	5,1	15,4	72,9
„ Olpe . . . . .	617,02	88,8	42,3	10,3	4,8	11,6	89,5
„ Siegen . . . . .	628,22	153,8	73,0	23,4	11,3	15,2	155,7
„ Soest . . . . .	531,65	102,4	48,7	19,3	9,1	18,8	102,7
„ Unna . . . . .	453,43	210,3	102,6	36,8	18,9	17,5	214,1
„ Wittgenstein . . . . .	487,72	41,0	19,4	8,1	3,6	19,8	41,1
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>7 666,34</b>	<b>3 399,7</b>	<b>1 625,9</b>	<b>541,0</b>	<b>269,7</b>	<b>17,9</b>	<b>3 447,7</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>33 957,67</b>	<b>14 810,6</b>	<b>7 031,3</b>	<b>2 184,5</b>	<b>1 079,1</b>	<b>14,7</b>	<b>15 029,0</b>
darunter Ruhrgebiet . . . . .	3 318,73	4 704,1	2 274,8	668,5	346,5	14,2	4 788,6

### 5. Bevölkerung 1939, 1946, 1950 und 1955 nach den beiden Hauptkonfessionen

Regierungsbezirk	Römisch-katholische Kirche				Evangelische Kirche in Deutschland			
	1939	1946	1950	1955	1939 <sup>1)</sup>	1946 <sup>1)</sup>	1950	1955
<b>1000</b>								
Düsseldorf . . . . .	2 253	2 054	2 274	2 460	1 526	1 412	1 707	2 114
Köln . . . . .	1 218	1 114	1 223	1 274	280	291	383	518
Aachen . . . . .	691	611	683	710	48	43	79	129
Münster . . . . .	1 138	1 191	1 302	1 363	348	438	541	657
Detmold . . . . .	328	440	461	466	741	892	986	1 011
Arnsberg . . . . .	1 147	1 178	1 289	1 382	1 305	1 353	1 564	1 783
<b>Nordrhein-Westfalen .</b>	<b>6 774</b>	<b>6 587</b>	<b>7 232</b>	<b>7 656</b>	<b>4 284</b>	<b>4 428</b>	<b>5 260</b>	<b>6 212</b>
<b>vH</b>								
Düsseldorf . . . . .	53,9	54,6	52,9	50,2	36,4	37,6	39,7	43,1
Köln . . . . .	76,3	76,2	73,3	68,4	17,4	19,8	23,0	27,8
Aachen . . . . .	90,5	91,8	88,2	83,0	6,1	6,5	10,2	15,0
Münster . . . . .	71,0	70,2	68,2	65,2	23,8	25,7	28,3	31,5
Detmold . . . . .	29,4	31,7	30,7	30,6	66,5	64,3	65,8	66,2
Arnsberg . . . . .	42,8	43,2	42,3	41,2	48,6	49,6	51,4	53,2
<b>Nordrhein-Westfalen .</b>	<b>56,8</b>	<b>56,3</b>	<b>54,8</b>	<b>52,5</b>	<b>35,6</b>	<b>37,9</b>	<b>39,9</b>	<b>42,6</b>

<sup>1)</sup> Die Volkszählungen 1939 und 1946 weisen Angehörige der Evangelischen Landes- und Freikirchen zusammen aus. Die Zahl der Angehörigen der Freikirchen wurde für diese Stichtage auf Grund einer Schätzung ermittelt und in den Ergebnissen berücksichtigt.

### 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1956

Gemeinde	Einwohnerzahl	Gemeinde	Einwohnerzahl	Gemeinde	Einwohnerzahl
Köln . . . . .	718 346	Wattenscheid . . . . .	75 321	Homberg (Ndrh.) . . . . .	34 074
Essen . . . . .	702 270	Lünen . . . . .	68 610	Hilden . . . . .	33 516
Düsseldorf . . . . .	658 941	Hamm (Westf.) . . . . .	66 305	Dorsten . . . . .	32 875
Dortmund . . . . .	610 686	Marl . . . . .	65 162	Schwelm . . . . .	32 577
Duisburg . . . . .	479 615	Rheinhausen . . . . .	63 219	Brühl . . . . .	32 490
Wuppertal . . . . .	407 095	Godesberg, Bad . . . . .	57 442	Soest . . . . .	32 377
Gelsenkirchen . . . . .	376 956	Lüdenscheid, Stadt . . . . .	55 493	Neheim-Hüsten . . . . .	32 153
Bochum . . . . .	347 459	Herford . . . . .	53 831	Ratingen . . . . .	32 119
Oberhausen . . . . .	242 905	Iserlohn . . . . .	52 303	Kamp-Lintfort . . . . .	31 987
Krefeld . . . . .	197 133	Herten . . . . .	49 152	Gummersbach . . . . .	31 370
Hagen . . . . .	179 063	Gütersloh . . . . .	48 588	Siegburg . . . . .	31 346
Bielefeld . . . . .	172 469	Paderborn . . . . .	47 723	Detmold . . . . .	31 209
Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	170 536	Velbert . . . . .	47 719	Gevelsberg . . . . .	30 748
Solingen . . . . .	161 908	Minden . . . . .	45 889	Unna . . . . .	30 063
Münster . . . . .	157 244	Siegen . . . . .	45 761	Opladen . . . . .	29 612
Aachen . . . . .	153 288	Düren . . . . .	43 980	Beuel . . . . .	29 121
M.Gladbach . . . . .	146 914	Rheine, Stadt . . . . .	43 415	Datteln . . . . .	28 387
Bonn . . . . .	136 218	Moers . . . . .	42 930	Alsdorf . . . . .	28 359
Recklinghausen . . . . .	124 373	Bocholt . . . . .	42 642	Ennepetal . . . . .	28 210
Remscheid . . . . .	118 499	Hürth . . . . .	41 171	Rheinkamp . . . . .	28 097
Herne . . . . .	115 566	Porz am Rhein . . . . .	40 160	Langenfeld (Rhld.) . . . . .	27 688
Bottrop . . . . .	105 412	Viersen . . . . .	39 864	Wesel . . . . .	26 546
Wanne-Eickel . . . . .	102 393	Walsum . . . . .	38 769	Bensberg . . . . .	26 189
Witten . . . . .	92 174	Dinslaken . . . . .	38 181	Menden, Stadt . . . . .	25 908
Rheydt . . . . .	89 782	Eschweiler . . . . .	38 005	Plettenberg . . . . .	25 860
Castrop-Rauxel . . . . .	83 994	Bergisch Gladbach . . . . .	36 737	Hohenlimburg . . . . .	25 656
Neuß . . . . .	80 653	Ahlen . . . . .	36 688	Brackwede . . . . .	25 189
Gladbeck . . . . .	79 439	Stolberg (Rhld.) . . . . .	35 032	Hattingen . . . . .	25 034
Leverkusen . . . . .	78 687	Lippstadt . . . . .	34 575	Gronau i. W. . . . .	24 881

noch 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern  
am 31. Dezember 1956

Gemeinde	Einwohner- zahl	Gemeinde	Einwohner- zahl
Frechen . . . . .	24 212	Wesseling . . . . .	14 237
Rondorf . . . . .	23 733	Gohfeld . . . . .	14 224
Schwerte . . . . .	23 665	Altenböge-Bönen . . . . .	14 084
Altena . . . . .	23 535	Haltern, Stadt . . . . .	13 985
Emsdetten . . . . .	23 410	Goch . . . . .	13 957
Letmathe . . . . .	23 401	Selm . . . . .	13 694
Bockum-Hövel . . . . .	23 256	Wiedenbrück . . . . .	13 599
Übach-Palenberg . . . . .	22 313	Hückeswagen . . . . .	13 587
Wermelskirchen . . . . .	22 128	Wetter (Ruhr) . . . . .	13 583
Hemer . . . . .	21 741	Klafeld . . . . .	13 282
Oer-Erkenschwick . . . . .	21 711	Oeynhausen, Bad . . . . .	13 211
Mettmann . . . . .	21 443	Halver . . . . .	12 981
Lemgo . . . . .	21 074	Leichlingen (Rhld.) . . . . .	12 925
Greven . . . . .	20 995	Rösrath . . . . .	12 872
Werdohl . . . . .	20 803	Türnich . . . . .	12 831
Kleve . . . . .	20 615	Höngen . . . . .	12 830
Arnsberg . . . . .	20 572	Ochtrup . . . . .	12 807
Hückelhoven-Ratheim . . . . .	20 483	Jülich . . . . .	12 671
Dülken . . . . .	20 353	Oelde, Stadt . . . . .	12 520
Lengerich . . . . .	20 079	Burscheid . . . . .	12 401
Waltrop . . . . .	19 710	Senne I . . . . .	12 391
Radevormwald . . . . .	19 612	Hennef, Sieg . . . . .	12 289
Beckum . . . . .	19 354	Baesweiler . . . . .	12 283
Voerde (Ndrh.) . . . . .	19 295	Burgsteinfurt . . . . .	12 207
Grevenbroich . . . . .	19 226	Kempen . . . . .	12 198
Neukirchen-Vluyn . . . . .	18 812	Büderich (Ldkr. Grevenbroich) . . . . .	12 081
Werne a. d. L. . . . .	18 742	Eitorf . . . . .	12 000
Lüdenscheid, Land . . . . .	18 740	Bergkamen . . . . .	11 920
Wülfrath . . . . .	18 631	Rheda . . . . .	11 888
Kamen . . . . .	18 602	Wipperfürth . . . . .	11 770
Würselen . . . . .	18 588	Lage . . . . .	11 732
Euskirchen . . . . .	18 379	Hüls . . . . .	11 716
Ibbenbüren, Land . . . . .	18 061	Wegberg . . . . .	11 712
Coesfeld, Stadt . . . . .	17 992	Bornheim . . . . .	11 646
Heiligenhaus . . . . .	17 922	St. Tönis . . . . .	11 622
Weidenau (Sieg) . . . . .	17 414	Herbede . . . . .	11 534
Lövenich . . . . .	17 371	Brilon . . . . .	11 294
Neviges . . . . .	17 057	Olpe, Stadt . . . . .	11 259
Kettwig . . . . .	16 887	Willich . . . . .	11 248
Sieglar . . . . .	16 630	Waldbröl . . . . .	11 236
Haan . . . . .	16 094	Eilendorf . . . . .	11 234
Herdecke . . . . .	16 050	Dormagen . . . . .	11 231
Werl . . . . .	16 012	Kevelaer . . . . .	11 171
Heessen . . . . .	15 720	Erkrath . . . . .	11 102
Ibbenbüren, Stadt . . . . .	15 641	Geseke . . . . .	10 998
Troisdorf . . . . .	15 350	Meschede, Stadt . . . . .	10 935
Salzuflen, Bad . . . . .	15 336	Hamm, (Ldkr. Recklinghausen) . . . . .	10 795
Warendorf . . . . .	15 239	Schönholthausen . . . . .	10 755
Borghorst . . . . .	15 236	Borken . . . . .	10 670
Herringen . . . . .	15 176	Westerholt . . . . .	10 663
Langenberg . . . . .	15 102	Overath . . . . .	10 601
Dülmen . . . . .	14 606	Wickrath . . . . .	10 489
Honnet . . . . .	14 476	Lindlar . . . . .	10 431
Kohlscheid . . . . .	14 473	Bünde . . . . .	10 404
Höxter . . . . .	14 460	Kirchhundem . . . . .	10 273
Süchteln . . . . .	14 444	Lübbecke . . . . .	10 165
Emmerich . . . . .	14 428	Altlinen . . . . .	10 137
Merkstein . . . . .	14 417	Erkelenz . . . . .	10 032

## 7. Haushaltungen am 13. September 1950

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Haushaltungen (ohne Anstaltshaushaltungen)							
	mit . . . Personen						zusammen	
	1	2	3	4	5 und mehr			
	Anzahl					Personen	Anzahl	Personen
Reg.-Bez. Düsseldorf	267 356	409 588	371 543	232 611	186 504	1083 122	1467 602	4214 727
„ Köln . . .	114 207	153 352	137 033	89 079	76 036	442 621	569 707	1630 947
„ Aachen . . .	35 704	59 926	59 556	43 203	42 861	252 305	241 250	759 341
<b>Landesteil Nordrhein</b>	<b>417 267</b>	<b>622 866</b>	<b>568 132</b>	<b>364 893</b>	<b>305 401</b>	<b>1 778 048</b>	<b>2 278 559</b>	<b>6 605 015</b>
Reg.-Bez. Münster	72 540	114 102	125 095	97 690	127 681	799 961	537 108	1866 750
„ Detmold . . .	76 881	104 792	108 875	81 906	88 051	526 154	460 505	1466 868
„ Arnsberg . . .	150 610	246 046	251 417	171 256	153 365	902 894	972 694	2984 871
<b>Landesteil Westfalen</b>	<b>300 031</b>	<b>464 940</b>	<b>485 387</b>	<b>350 852</b>	<b>369 097</b>	<b>2 229 009</b>	<b>1 970 307</b>	<b>6 318 489</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>717 298</b>	<b>1 087 806</b>	<b>1 053 519</b>	<b>715 745</b>	<b>674 498</b>	<b>4 007 057</b>	<b>4 248 866</b>	<b>12 923 504</b>

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Anstaltshaushaltungen		Haushaltungen			
			insgesamt		dagegen am 17. 5. 1939	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 489	87 170	1 469 091	4 301 897	1 291 806	4 183 235
„ Köln . . .	893	37 866	570 600	1 668 813	487 568	1 595 677
„ Aachen . . .	315	15 108	241 565	774 449	213 479	769 564
<b>Landesteil Nordrhein</b>	<b>2 697</b>	<b>140 144</b>	<b>2 281 256</b>	<b>6 745 159</b>	<b>1 992 853</b>	<b>6 548 476</b>
Reg.-Bez. Münster	826	43 041	537 934	1 909 791	406 036	1 602 720
„ Detmold . . .	965	32 658	461 470	1 499 526	294 717	1 115 875
„ Arnsberg . . .	1 508	56 829	974 202	3 041 700	771 144	2 678 026
<b>Landesteil Westfalen</b>	<b>3 299</b>	<b>132 528</b>	<b>1 973 606</b>	<b>6 451 017</b>	<b>1 471 897</b>	<b>5 396 621</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 996</b>	<b>272 672</b>	<b>4 254 862</b>	<b>13 196 176</b>	<b>3 464 750</b>	<b>11 945 097</b>

<sup>1)</sup> Kreisfreie Städte (Stadtkreise) und Landkreise siehe Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1950/51, Seiten 14—17.

## II. Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungszahl verändert sich laufend durch die Unterschiede zwischen der Zahl der Geburten — genauer gesagt der Lebendgeborenen — und der Zahl der Gestorbenen. Dazu kommen noch die Über- bzw. Unterschüsse aus Zu- und Abwanderung der Bevölkerung. Die regelmäßigen statistischen Ermittlungen über **Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen** wurden in den deutschen Staaten vor mehr als 100 Jahren eingeführt. Sie beruhen zunächst auf den Eintragungen in den Kirchenbüchern, ab 1875 auf den Aufzeichnungen in den Standesamtsregistern. Die **Wanderungsstatistik** ist dagegen ein statistisches Arbeitsgebiet der neueren Zeit. Es gab zwar seit 1871 Feststellungen über die Zahl der überseeischen Aus- und Einwanderungen, ferner seit 1925 im damaligen Lande Preußen eine Statistik der gesamten Aus- und Einwanderung; Zahlen über den Umfang der Zu- und Fortzüge im Landesinnern fehlten jedoch bis dahin. Ende der zwanziger Jahre begannen einzelne Provinzen damit, die polizeilichen An- und Abmeldescheine für eine Erfassung der Wanderungen ihrer Bevölkerung auszuwerten, eine Arbeit, die 1937 erstmalig für das gesamte Reichsgebiet durchgeführt wurde.

**Erläuterungen:**

**Vertriebene** sind Deutsche, die am 1. September 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. Dezember 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

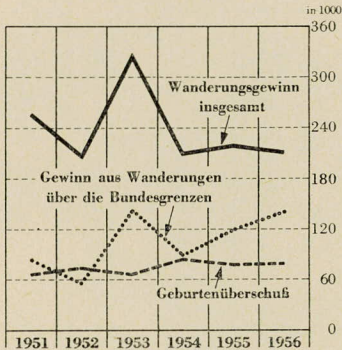
**Binnenwanderung**

Hierzu zählen die Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen; Umzüge innerhalb einer Gemeinde sind darin nicht enthalten.

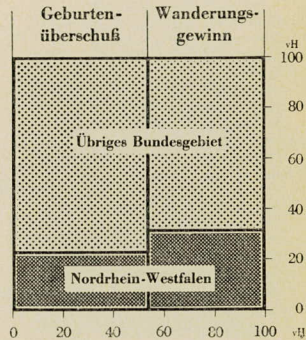
**Außenwanderung**

Hierzu werden die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen gerechnet.

### Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn in Nordrhein-Westfalen 1951-1956



### Anteil Nordrhein-Westfalens an der Bevölkerungszunahme des Bundesgebietes 1956



St. L. A. NRW.

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913, 1920, 1930, 1938, 1953-1956

Jahr	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen				Knaben auf 100 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Uneheliche auf 100 Lebend- geborene	Auf 1000 Lebend- geborene kamen Ge- storbene unter 1 Jahr <sup>1)</sup>
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- oder Sterbe- überschuß (-)			
1913	8,1	31,1	13,6	17,4	105,7	4,5	126,5
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	107,2	6,3	120,5
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	106,4	5,1	80,2
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	106,7	4,2	61,6
1953	9,9	16,0	11,1	4,9	106,4	6,0	53,6
1954	9,3	16,4	10,5	5,9	106,9	5,7	49,2
1955	9,1	16,2	10,9	5,3	106,1	5,3	46,8
1956	9,3	16,5	11,2	5,3	106,4	5,2	43,1

<sup>1)</sup> Ab 1953 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.



## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene	
		insgesamt	darunter unehelich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt
Krfr. St. Düsseldorf	6 537	9 028	793	153	7 072	332
„ Duisburg	4 805	7 570	483	132	5 405	373
„ Essen	6 369	10 245	534	175	8 073	413
„ Krefeld	1 808	2 884	187	61	2 536	98
„ Leverkusen	792	1 178	42	27	752	44
„ M.Gladbach	1 361	2 426	215	49	1 555	103
„ Mülheim a. d. Ruhr	1 426	2 376	152	37	2 120	115
„ Neuß	789	1 326	93	28	892	72
„ Oberhausen	2 381	4 343	196	93	2 599	227
„ Remscheid	998	1 456	90	26	1 597	71
„ Rheydt	860	1 405	83	22	1 094	76
„ Solingen	1 447	2 029	122	45	2 184	72
„ Viersen	382	584	32	13	515	25
„ Wuppertal	3 502	4 842	385	86	5 329	147
Landkr. Dinslaken	965	2 301	83	43	973	127
„ Düsseldorf-Mettmann	2 647	4 398	240	68	3 162	158
„ Geldern	687	1 476	40	27	877	55
„ Grevenbroich	1 515	2 826	113	52	1 669	137
„ Kempen-Krefeld	1 797	3 226	155	69	2 369	125
„ Kleve	832	1 768	54	29	1 043	63
„ Moers	2 708	5 141	215	91	2 836	220
„ Rees	787	1 686	64	44	964	63
„ Rhein-Wupper-Kreis	1 566	2 487	119	62	2 024	86
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>46 961</b>	<b>77 001</b>	<b>4 490</b>	<b>1 432</b>	<b>57 640</b>	<b>3 202</b>
Krfr. St. Bonn	1 272	1 880	181	32	1 560	81
„ Köln	7 087	9 862	960	199	8 357	430
Landkr. Bergheim (Erft)	918	1 702	66	25	1 026	67
„ Bonn	1 493	2 886	189	53	1 805	100
„ Euskirchen	797	1 661	73	27	1 169	94
„ Köln	1 589	2 893	153	61	1 802	107
„ Oberbergischer Kreis	1 048	1 830	56	42	1 474	60
„ Rheinisch-Berg. Kreis	1 618	2 985	133	54	1 908	117
„ Siegkreis	1 799	3 484	158	58	2 474	126
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>17 621</b>	<b>29 183</b>	<b>1 969</b>	<b>551</b>	<b>21 575</b>	<b>1 182</b>
Krfr. St. Aachen	1 411	2 045	146	46	1 851	86
Landkr. Aachen	2 287	4 068	166	68	2 692	193
„ Düren	1 253	2 529	137	47	1 530	95
„ Erkelenz	696	1 610	73	31	806	79
„ Jülich	559	1 325	37	34	722	64
„ Monschau	255	540	9	8	281	19
„ Schleiden	482	1 132	30	29	711	50
„ Selfkantkreis						
„ Geilenkirchen-Heinsberg	1 108	2 403	76	38	1 141	107
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>8 051</b>	<b>15 652</b>	<b>674</b>	<b>301</b>	<b>9 734</b>	<b>693</b>
Krfr. St. Bocholt	453	931	43	16	381	35
„ Bottrop	1 040	1 980	60	45	1 077	108
„ Gelsenkirchen	3 507	6 212	305	129	4 113	330
„ Gladbeck	768	1 372	55	23	806	80
„ Münster	1 473	2 480	159	46	1 492	102
„ Recklinghausen	1 147	2 076	92	37	1 330	123
Landkr. Ahaus	938	2 329	67	49	988	113
„ Beckum	1 352	2 889	111	65	1 541	114

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene	
		insgesamt	darunter unehelich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt
Landkr. Borken . . . . .	664	1 833	27	40	767	85
„ Coesfeld . . . . .	723	1 750	37	33	740	70
„ Lüdinghausen . . . . .	1 263	2 616	90	47	1 332	150
„ Münster . . . . .	762	1 960	69	40	988	88
„ Recklinghausen . . . . .	2 870	5 846	210	126	2 775	345
„ Steinfurt . . . . .	1 511	3 289	111	62	1 536	137
„ Tecklenburg . . . . .	1 050	2 442	68	46	1 214	91
„ Warendorf . . . . .	495	1 285	29	18	580	62
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>20 016</b>	<b>41 290</b>	<b>1 533</b>	<b>822</b>	<b>21 660</b>	<b>2 033</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	1 580	2 121	152	34	2 044	57
„ Herford . . . . .	513	681	43	26	575	21
Landkr. Bielefeld . . . . .	1 027	1 745	92	34	1 203	41
„ Büren . . . . .	478	1 249	43	28	677	42
„ Detmold . . . . .	1 137	2 068	146	54	1 459	67
„ Halle . . . . .	495	926	56	22	602	28
„ Herford . . . . .	1 361	2 385	86	62	1 547	75
„ Höxter . . . . .	815	1 748	67	28	984	74
„ Lemgo . . . . .	1 084	2 072	103	37	1 492	74
„ Lübbecke . . . . .	666	1 413	38	39	889	50
„ Minden . . . . .	1 615	2 846	166	64	2 033	109
„ Paderborn . . . . .	971	2 263	85	34	1 158	75
„ Warburg . . . . .	371	825	35	20	509	30
„ Wiedenbrück . . . . .	1 428	2 661	87	57	1 433	108
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>13 541</b>	<b>25 003</b>	<b>1 199</b>	<b>539</b>	<b>16 605</b>	<b>851</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	3 193	5 337	249	123	3 919	254
„ Castrop-Rauxel . . . . .	805	1 530	60	30	798	63
„ Dortmund . . . . .	5 575	9 281	543	210	7 135	390
„ Hagen . . . . .	1 590	2 671	160	58	2 156	117
„ Hamm (Westf.) . . . . .	606	1 042	77	13	781	50
„ Herne . . . . .	1 164	1 686	83	37	1 332	76
„ Iserlohn . . . . .	437	688	53	24	671	36
„ Lüdenscheid . . . . .	475	674	43	12	670	29
„ Lünen . . . . .	668	1 122	53	18	684	53
„ Siegen . . . . .	410	689	48	16	443	33
„ Wanne-Eickel . . . . .	939	1 728	69	36	1 118	112
„ Wattenscheid . . . . .	722	1 204	64	26	876	58
„ Witten . . . . .	840	1 256	62	29	1 145	55
Landkr. Altena . . . . .	1 381	2 362	118	56	1 688	101
„ Arnsberg . . . . .	1 178	2 290	71	40	1 261	92
„ Brilon . . . . .	606	1 401	25	24	867	63
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	2 151	3 606	206	77	2 716	134
„ Iserlohn . . . . .	1 549	2 669	123	53	1 835	128
„ Lippstadt . . . . .	854	1 613	55	32	1 046	61
„ Meschede . . . . .	606	1 493	61	25	757	66
„ Olpe . . . . .	797	1 818	48	33	861	80
„ Siegen . . . . .	1 324	2 943	94	54	1 569	104
„ Soest . . . . .	971	1 874	177	40	1 256	100
„ Unna . . . . .	1 879	3 936	194	75	2 188	217
„ Wittgenstein . . . . .	378	801	25	27	393	19
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>31 098</b>	<b>55 714</b>	<b>2 766</b>	<b>1 168</b>	<b>38 165</b>	<b>2 491</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>137 288</b>	<b>243 843</b>	<b>12 631</b>	<b>4 813</b>	<b>165 379</b>	<b>10 452</b>

## 3. Eheschließende 1956 nach dem Alter

## a) nach Altersgruppen

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im Alter von										Ins- gesamt
	unter 20 Jahren	20	25	30	35	40	45	50	55	60 u. mehr Jahren	
		bis unter ... Jahren									
		25	30	35	40	45	50	55	60		
unter 20 . . .	1 131	729	46	7	—	—	—	—	—	—	1 913
20 bis unter 25 . . .	13 805	31 791	4 533	645	134	34	13	2	1	1	50 959
25 „ „ 30 . . .	3 879	25 471	14 142	2 854	645	149	48	10	5	2	47 205
30 „ „ 35 . . .	524	4 741	5 980	3 608	894	239	69	13	2	3	16 073
35 „ „ 40 . . .	79	887	1 705	1 944	861	342	91	20	3	—	5 932
40 „ „ 45 . . .	40	265	690	1 339	1 033	718	239	64	15	2	4 405
45 „ „ 50 . . .	17	119	339	837	845	903	488	110	37	3	3 698
50 „ „ 55 . . .	6	40	136	373	464	744	655	286	66	14	2 784
55 „ „ 60 . . .	3	15	47	152	225	429	511	390	153	36	1 961
60 und mehr . . .	1	8	27	84	118	273	409	528	465	445	2 358
<b>Insgesamt</b>	<b>19 485</b>	<b>64 066</b>	<b>27 645</b>	<b>11 843</b>	<b>5 219</b>	<b>3 831</b>	<b>2 523</b>	<b>1 423</b>	<b>747</b>	<b>506</b>	<b>137 288</b>

## b) Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren

Jahr	Männer				Frauen			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
1938	29,0	46,5	39,2	30,5	26,3	40,6	35,5	27,2
1946	28,4	46,3	39,0	31,3	25,2	35,5	36,1	27,2
1950	27,9	48,6	39,1	30,7	25,3	36,3	34,6	27,4
1956	26,6	52,5	39,9	29,1	24,2	42,5	36,0	25,9

## 4. Eheschließende 1956 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau							Ins- gesamt
	Röm.- kath. Kirche einschl. der unier- ten Riten	Evange- lische Kirche in Deutsch- land	Evange- lische Frei- kirchen	Sonstige Kirchen u. christl. Sonder- gemein- schaften	Jüdische Reli- gions- gemein- schaft	Sonstige Volks- und Welt- religionen	Frei- religiös oder gemein- schafts- los <sup>1)</sup>	
Röm.-kath. Kirche einschließl. der uniert. Riten	53 611	16 478	131	175	1	1	472	70 869
Evangelische Kirche in Deutschland . . . . .	17 805	40 351	286	251	4	2	730	59 429
Evangelische Freikirchen	233	427	279	5	—	—	12	956
Sonst. Kirchen u. christl. Sondergemeinschaften . . . . .	202	229	4	698	—	—	10	1 143
Jüdische Religionsgemeinschaft . . . . .	8	14	—	—	2	1	1	26
Sonstige Volks- und Weltreligionen . . . . .	15	14	—	—	—	1	1	31
Freireligiös oder gemeinschaftslos <sup>1)</sup> . . . . .	1 590	2 459	24	43	—	—	718	4 834
<b>Insgesamt</b>	<b>73 464</b>	<b>59 972</b>	<b>724</b>	<b>1 172</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>1 944</b>	<b>137 288</b>

1) Einschl. ohne Angabe.

## 5. Ehelich Geborene 1938, 1946 - 1956 nach der Geburtenfolge\*)

Jahr	Geborene insgesamt	Von 100 der Geborenen waren					
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind und weitere
1938 <sup>1)</sup>	.	35,1	27,5	15,6	8,8	5,1	7,4
1946	161 190	40,7	29,1	14,2	6,7	3,4	4,9
1947	170 481	44,7	27,2	13,4	6,3	3,1	4,4
1948	183 638	46,7	27,4	12,9	5,9	2,9	4,0
1949	199 665	46,1	28,7	13,1	5,8	2,7	3,6
1950	194 142	45,6	28,8	13,4	6,0	2,7	3,5
1951	196 246	47,4	27,6	13,2	5,9	2,7	3,2
1952	205 592	46,9	28,4	13,4	5,9	2,6	2,8
1953	211 919	45,4	29,2	13,8	6,1	2,7	2,8
1954	222 935	44,7	29,4	14,1	6,2	2,9	2,7
1955	226 278	43,7	29,6	14,3	6,6	3,0	2,8
1956	231 212	43,4	29,2	14,5	6,8	3,1	2,9

\*) Ohne unbekannte Geburtenfolge. — 1) Preußen.

## 6. Lebendgeborene und Gestorbene 1956 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene		Un- eheliche auf 100 Lebend- geborene	Gestorbene		Gestorbene unter 1 Jahr alt	
	Anzahl	auf 1000 der Bevöl- kerung		Anzahl	auf 1000 der Bevöl- kerung	Anzahl	auf 1000 Lebend- geborene
Gemeinden mit weniger als 500 Einw.	3 305	19,0	3,0	1 903	10,9	124	37,5
500 bis unter 1 000 "	7 137	19,3	3,0	3 825	10,4	288	40,4
1 000 " " 2 000 "	12 941	19,7	3,4	7 144	10,9	506	39,1
2 000 " " 3 000 "	10 363	19,7	3,1	5 780	11,0	369	35,6
3 000 " " 5 000 "	15 024	18,5	3,4	8 732	10,7	631	42,0
5 000 " " 10 000 "	22 665	18,4	3,7	13 403	10,9	925	40,8
10 000 " " 20 000 "	24 006	18,0	4,2	15 063	11,3	1 040	43,3
20 000 " " 50 000 "	34 189	16,1	5,7	21 644	10,2	1 508	44,1
50 000 " " 100 000 "	17 654	16,6	5,3	11 931	11,2	844	47,8
100 000 " " 200 000 "	29 838	14,6	6,3	23 952	11,7	1 321	44,3
200 000 " " 500 000 "	28 305	15,3	5,7	21 365	11,5	1 331	47,0
500 000 und mehr Einwohnern	38 416	14,3	7,4	30 637	11,4	1 565	40,7
<b>Insgesamt</b>	<b>243 843</b>	<b>16,4</b>	<b>5,2</b>	<b>165 379</b>	<b>11,1</b>	<b>10 452</b>	<b>42,9</b>

## 7. Religion der Kinder aus Mischehen 1956

Religionszugehörigkeit		Religionszugehörigkeit der Kinder				
		Zu- sammen	Röm.- kath. Kirche <sup>1)</sup>	Evang. Kirche in Deutsch- land	Sonstige <sup>2)</sup>	Gemein- schaftslos u. ohne Angabe
des Vaters	der Mutter					
Röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ev. Kirche i. Deutschl.	21 525	5 412	11 884	—	4 229
	Gemeinschaftslos u. o. A.	331	169	23	1	138
Evang. Kirche in Deutschland	Röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup>	24 295	14 680	4 851	4	4 760
	Gemeinschaftslos u. o. A.	577	5	345	—	227
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	Röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup>	1 439	1 039	53	—	347
	Ev. Kirche i. Deutschl.	2 605	8	1 914	—	683
Übrige verschiedene Religionszugehörigkeiten		1 892	321	547	519	505
<b>Insgesamt</b>		<b>52 664</b>	<b>21 634</b>	<b>19 617</b>	<b>524</b>	<b>10 889</b>

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Evangelische Freikirchen, sonstige Volks- und Weltreligionen.

## 8. Gestorbene 1956 nach Todesursache und Geschlecht

Todesursache	Gestorbene <sup>1)</sup>					
	1956				1955	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl	auf 10 000 der Bevöl- kerung	Anzahl	auf 10 000 der Bevöl- kerung	auf 10 000 der Bevölkerung	
Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	2 043	2,9	740	0,95	2,9	0,96
Tuberkulose anderer Organe einschließlich Miliartuberkulose . . . . .	153	0,22	132	0,17	0,21	0,22
Diphtherie . . . . .	37	0,053	21	0,027	0,061	0,057
Übertragbare Kinderlähmung . . . . .	64	0,091	30	0,039	0,053	0,045
Alle übrig. Infektions- und parasit. Krankh. Bösartige Neubildungen . . . . .	462	0,66	379	0,49	0,69	0,55
Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe . . . . .	13 453	19,2	13 810	17,8	18,3	17,7
Alle übrigen Neubildungen . . . . .	769	1,1	631	0,81	1,1	0,77
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) . . . .	213	0,30	447	0,58	0,28	0,51
Gefäßstörungen d. Zentralnervensystems . .	714	1,0	1 536	2,0	0,88	1,7
Alle übrigen allergischen, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Nervenkrankheiten . . . . .	11 710	16,7	14 192	18,3	16,9	17,7
Fieberhafte akute rheumat. Erkrankungen ohne Beteiligung des Herzens . . . . .	2 710	3,9	2 252	2,9	3,6	2,9
Herzkrankheiten . . . . .	6	0,009	8	0,010	0,001	0,016
Alle übrig. Krankh. d. Kreislaufapparates	16 550	23,6	13 596	17,5	23,6	18,5
Grippe . . . . .	3 420	4,9	4 370	5,6	4,6	5,1
Lungenentzündung . . . . .	690	0,98	764	0,98	0,86	0,91
Alle übrigen Krankh. der Atmungsorgane	3 220	4,6	3 002	3,9	4,3	3,3
Geschwüre des Magens und des Zwölf- fingerdarms . . . . .	5 568	7,9	1 973	2,5	6,4	1,8
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	773	1,1	136	0,18	1,2	0,20
Alle übrig. Krankh. der Verdauungsorgane	2 247	3,2	2 414	3,1	3,1	2,9
Nephritis und Nephrose . . . . .	1 690	2,4	1 520	2,0	2,4	1,9
Komplikationen der Schwangerschaft . . . .	907	1,3	786	1,0	1,1	0,98
Fehlgeburt . . . . .	—	—	95	. <sup>2)</sup>	—	. <sup>2)</sup>
Komplikationen der Entbindung und des Wochenbetts . . . . .	—	—	46	. <sup>2)</sup>	—	. <sup>2)</sup>
Alle übrigen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Krankheiten der Haut und des Zellgewebes . . . . .	—	—	234	. <sup>2)</sup>	—	. <sup>2)</sup>
Krankheiten der Knochen und der Be- wegungsorgane . . . . .	2 305	3,3	583	0,75	3,1	0,80
Lebensschwäche, Frühgeburt, andere u. nicht näher bez. Krankh. d. frühesten Kindheit	241	0,34	324	0,42	0,27	0,38
Altersschwäche . . . . .	3 926	312,3 <sup>3)</sup>	2 941	249,0 <sup>3)</sup>	348,3 <sup>3)</sup>	272,8 <sup>3)</sup>
Senile, praesenile u. arteriosklerot. Demenz	2 800	4,0	4 251	5,5	3,8	5,3
Angeborene Mißbildungen, Krankheiten des Blutes, d. blutbild. Organe, der Sinnesorgane und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	182	0,26	186	0,24	0,25	0,31
Kraftfahrzeugunfälle . . . . .	2 947	4,2	2 159	2,8	4,4	2,9
Sonstige Fahrzeugunfälle . . . . .	3 392	4,8	792	1,0	4,6	0,98
Sonstige Unfälle . . . . .	412	0,59	78	0,10	0,54	0,084
Vergiftungen (Unfälle) . . . . .	2 786	4,0	1 710	2,2	4,2	2,2
Selbstmord . . . . .	161	0,23	94	0,12	0,17	0,096
Mord und Totschlag . . . . .	1 659	2,4	805	1,0	2,4	1,0
Sterbefälle insgesamt	82	0,12	50	0,064	0,13	0,084
	88 292	126,0	77 087	99,3	122,3	97,5

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. —

<sup>2)</sup> Die hierfür erforderliche Umrechnung auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren kann z. Zt. nicht erfolgen. — <sup>3)</sup> Auf 10 000 Lebendgeborene.

## 9. Gestorbene 1953-1956 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	1953		1954		1955		1956	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	6 717	5 066	6 459	4 878	6 177	4 766	5 956	4 496
1 bis „ 5 Jahre	846	636	765	615	845	640	809	558
5 „ „ 10 „	345	245	344	201	365	222	387	246
10 „ „ 15 „	365	214	333	194	290	188	289	136
15 „ „ 20 „	778	334	763	370	840	344	831	306
20 „ „ 25 „	1 254	440	1 218	421	1 282	432	1 197	434
25 „ „ 30 „	1 095	594	1 014	588	1 153	613	1 187	559
30 „ „ 35 „	953	828	995	865	1 006	881	962	779
35 „ „ 40 „	970	898	810	728	795	835	940	796
40 „ „ 45 „	1 753	1 619	1 721	1 614	1 734	1 584	1 671	1 572
45 „ „ 50 „	3 243	2 342	3 164	2 265	3 180	2 407	3 140	2 359
50 „ „ 55 „	5 137	3 143	5 081	3 283	5 576	3 323	5 607	3 276
55 „ „ 60 „	6 013	4 311	6 273	4 042	6 928	4 203	7 915	4 396
60 „ „ 65 „	7 005	5 891	7 031	5 665	7 433	5 928	8 084	6 219
65 „ „ 70 „	9 042	8 413	8 816	8 077	9 484	8 469	9 940	8 831
70 „ „ 75 „	11 184	11 021	10 559	10 487	11 046	11 139	11 909	11 725
75 „ „ 80 „	12 135	12 557	11 334	11 787	12 296	12 685	12 901	13 294
80 „ „ 85 „	7 879	8 621	7 486	8 566	8 576	9 423	9 651	10 604
85 „ „ 90 „	3 307	4 133	3 192	3 970	3 696	4 548	3 857	4 840
90 „ „ 95 „	718	1 102	739	1 112	840	1 201	940	1 450
95 „ „ 100 „	69	128	81	149	91	175	101	200
100 und mehr Jahre	1	5	2	9	4	8	5	9
Unbekanntes Alter	19	2	11	3	15	3	13	2
<b>Insgesamt</b>	<b>80 828</b>	<b>72 543</b>	<b>78 191</b>	<b>69 889</b>	<b>83 652</b>	<b>74 017</b>	<b>88 292</b>	<b>77 087</b>

## 10. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1955 und 1956 nach Altersmonaten

Altersmonat	1955				1956			
	männlich	weiblich	insgesamt	vH	männlich	weiblich	insgesamt	vH
unter 1	4 283	3 267	7 550	69,0	4 055	3 096	7 151	68,4
1 bis „ 2	380	296	676	6,2	398	306	704	6,7
2 „ „ 3	410	313	723	6,6	378	272	650	6,2
3 „ „ 4	292	248	540	4,9	302	220	522	5,0
4 „ „ 5	191	153	344	3,1	193	137	330	3,2
5 „ „ 6	118	115	233	2,1	160	107	267	2,6
6 „ „ 7	116	92	208	1,9	113	84	197	1,9
7 „ „ 8	94	64	158	1,5	92	69	161	1,5
8 „ „ 9	90	71	161	1,5	84	63	147	1,4
9 „ „ 10	75	47	122	1,1	62	66	128	1,2
10 „ „ 11	61	52	113	1,0	54	39	93	0,9
11 „ „ 12	67	48	115	1,1	65	37	102	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>6 177</b>	<b>4 766</b>	<b>10 943</b>	<b>100</b>	<b>5 956</b>	<b>4 496</b>	<b>10 452</b>	<b>100</b>

## 11. Säuglingssterblichkeit 1953-1956 nach Altersmonaten

Altersmonat	Von 10 000 den nebenstehenden Altersmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats							
	männlich				weiblich			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
1. Monat . . . . .	403,7	379,5	355,6	323,2	319,8	312,2	287,3	262,5
2. „ . . . . .	40,5	37,9	32,8	32,9	28,5	24,7	26,8	26,7
3. „ . . . . .	42,7	39,6	35,6	31,5	37,4	29,9	28,5	23,9
4. „ . . . . .	30,3	25,4	25,5	25,3	24,8	19,4	22,7	19,4
5. „ . . . . .	21,9	17,6	16,7	16,3	16,2	15,0	14,1	12,2
6. „ . . . . .	14,2	11,4	10,4	13,6	13,3	8,9	10,6	9,5
7. „ . . . . .	11,5	9,8	10,2	9,6	9,7	8,3	8,5	7,5
8. „ . . . . .	10,6	7,8	8,3	7,9	10,4	7,0	5,9	6,2
9. „ . . . . .	7,0	6,7	7,9	7,2	7,0	6,4	6,6	5,7
10. „ . . . . .	7,1	6,0	6,6	5,4	6,4	5,3	4,4	6,0
11. „ . . . . .	5,8	5,2	5,4	4,7	4,5	3,6	4,8	3,6
12. „ . . . . .	6,0	4,4	5,9	5,7	3,4	3,1	4,5	3,4
1. Altersjahr . . . . .	391,9	343,1	312,7	476,6	475,3	438,1	420,1	382,7

## 12. Todeserklärungen nach Altersgruppen und Familienstand

Beurkundungen seit Kriegsbeginn bis 31. Dezember 1956

Altersgruppe	Ledig		Verheiratet		Verwitwet und geschieden		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>a) Wehrmatsangehörige</b>								
unter 20 Jahre. . .	1 733	1	18	1	1	—	1 752	2
20 bis „ 25 „ . .	6 218	15	2 153	5	17	—	8 388	20
25 „ „ 30 „ . .	3 300	4	7 319	2	57	—	10 676	6
30 „ „ 35 „ . .	2 279	—	14 855	—	179	—	17 313	—
35 „ „ 45 „ . .	1 733	—	17 352	1	300	1	19 385	2
45 „ „ 65 „ . .	119	—	1 942	2	70	—	2 131	2
65 und mehr „ . .	—	—	8	—	1	—	9	—
Ohne Angabe . . .	—	—	—	—	—	—	2	—
<b>Insgesamt</b>	<b>15 382</b>	<b>20</b>	<b>43 647</b>	<b>11</b>	<b>625</b>	<b>1</b>	<b>59 656</b>	<b>32</b>
<b>b) Zivilpersonen und unbekannter Personenstand</b>								
unter 20 Jahre. . .	624	621	—	1	1	—	625	622
20 bis „ 25 „ . .	285	310	37	65	4	11	326	386
25 „ „ 30 „ . .	107	80	93	87	8	6	208	173
30 „ „ 35 „ . .	121	83	238	172	12	21	371	276
35 „ „ 45 „ . .	234	204	662	542	74	62	970	808
45 „ „ 65 „ . .	268	419	1 707	1 479	155	390	2 130	2 288
65 und mehr „ . .	130	269	957	520	242	659	1 329	1 448
Ohne Angabe . . .	—	—	—	—	—	—	5	10
<b>Insgesamt</b>	<b>1 769</b>	<b>1 986</b>	<b>3 694</b>	<b>2 866</b>	<b>496</b>	<b>1 149</b>	<b>5 964</b>	<b>6 011</b>

### 13. Selbstmorde 1955 und 1956 nach Todesart und religiösem Bekenntnis der Selbstmörder

Todesart Religionszugehörigkeit	Selbstmörder							
	männlich				weiblich			
	1955				1956			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<b>Todesart</b>								
Schmerzstillende u. Schlafmittel . . . . .	135	8,4	132	16,6	128	7,7	148	18,4
Im Haushalt verwendete Gase . . . . .	129	8,0	112	14,1	140	8,4	120	14,9
Andere und nicht näher bezeichnete feste, flüssige u. gasförmige Mittel . . . . .	181	11,2	119	15,0	194	11,8	113	14,0
Erhängen . . . . .	803	49,8	248	31,2	830	50,0	213	26,5
Ertränken . . . . .	102	6,3	95	12,0	98	5,9	99	12,3
Feuerwaffen und Sprengstoffe . . . . .	54	3,4	1	0,1	73	4,4	3	0,4
Schneidende od. stech. Instrumente . . . . .	36	2,2	4	0,5	18	1,1	14	1,7
Sturz aus der Höhe . . . . .	42	2,6	41	5,2	43	2,6	58	7,2
Überfahrenlassen . . . . .	123	7,6	36	4,5	125	7,5	32	4,0
Andere u. nicht näher bezeichnete Art	7	0,5	6	0,8	10	0,6	5	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1612</b>	<b>100</b>	<b>794</b>	<b>100</b>	<b>1659</b>	<b>100</b>	<b>805</b>	<b>100</b>
<b>Religiöses Bekenntnis der Selbstmörder</b>								
Röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup> . . . . .	654	40,6	336	42,3	673	40,6	327	40,6
Evang. Kirche in Deutschland <sup>2)</sup> . . . . .	792	49,1	427	53,8	797	48,0	422	52,4
Jüdische Religionsgemeinschaft . . . . .	1	0,0	—	—	1	0,1	1	0,1
Angehöriger einer sonstigen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft . . . . .	6	0,4	1	0,1	14	0,8	7	0,9
Freireligiöse oder Gemeinschaftslose und ohne Angabe . . . . .	159	9,9	30	3,8	174	10,5	48	6,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1612</b>	<b>100</b>	<b>794</b>	<b>100</b>	<b>1659</b>	<b>100</b>	<b>805</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der unierten Riten. — <sup>2)</sup> Einschl. evang. Freikirchen.

### 14. Gerichtliche Ehelösungen 1949-1956

Gerichtliche Ehelösungen	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Ehescheidungen . . . . .	21 143	19 925	14 554	13 316	12 953	12 401	12 276	12 036
Aufhebungen . . . . .	240	237	139	121	109	94	88	75
Nichtigkeitserklärungen . . . . .	218	213	142	84	70	88	64	65
<b>Insgesamt</b>	<b>21 601</b>	<b>20 375</b>	<b>14 835</b>	<b>13 521</b>	<b>13 132</b>	<b>12 583</b>	<b>12 428</b>	<b>12 176</b>
Ehescheidungen auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup> . . . . .					92,1	86,0	83,5	81,7
auf 10 000 Eheschließungen . . . . .	1 581,8	1 316,3	956,6	944,9	949,1	941,3	933,4	876,7
Außerdem Klageabweisungen . . . . .		1 333	1 270	1 231	1 107	1 118	1 060	1 023

<sup>1)</sup> Mittlere Jahresbevölkerung.

### 15. Geschiedene 1956 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau					Ge- schiedene insgesamt
	Römisch- katholisch	Evan- gelisch	Sonstige Christen	Jüdisch	Freireligi- ös, gemein- schaftslos und ohne Angabe	
Römisch-katholisch . . . . .	3 839	1 485	27	1	44	5 396
Evangelisch . . . . .	1 504	4 130	26	3	79	5 742
Sonstige Christen . . . . .	15	28	69	—	2	114
Jüdisch . . . . .	4	1	1	5	—	11
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe . . . . .	154	318	11	2	288	773
<b>Insgesamt</b>	<b>5 516</b>	<b>5 962</b>	<b>134</b>	<b>11</b>	<b>413</b>	<b>12 036</b>



### 16. Ehescheidungen 1956 nach Eheschließungsjahr und Alter des Mannes bei der Eheschließung

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen									
	insgesamt	Alter des Mannes bei der Eheschließung					Zahl der Kinder <sup>1)</sup>			
		unter 21	21	25	35	45 und mehr	0	1	2	3 und mehr
			bis unter							
			25	35	45					
Jahre										
1956	52	—	13	20	8	11	40	11	—	1
1955	498	30	158	199	48	63	346	140	9	3
1954	938	45	349	375	94	75	544	352	41	1
1953	1 008	68	430	373	92	45	508	401	87	12
1952	1 074	77	440	385	94	78	520	393	142	19
1951	1 067	76	411	399	129	52	485	384	148	50
1950	977	63	367	369	119	59	434	331	154	58
1949	909	74	321	337	137	40	381	331	131	66
1948	803	71	246	319	114	53	316	277	138	72
1947	638	50	221	240	82	45	261	231	101	45
1946	468	32	155	192	62	27	158	169	102	39
1945	273	9	84	129	43	8	93	101	43	36
1944	292	9	111	121	42	9	97	88	77	30
1943	284	5	95	134	39	11	84	100	67	33
1942	259	10	77	130	37	5	69	100	62	28
1941	239	8	62	126	32	11	78	77	53	31
1940	236	7	48	135	41	5	62	77	65	32
1939	240	6	53	152	25	4	67	71	70	32
1938	193	—	52	116	21	4	45	59	51	38
1937	166	4	47	101	13	1	32	46	55	33
1936	168	2	57	96	12	1	36	47	46	39
1935 und früher	1 254	71	528	599	49	7	542	311	213	188
<b>Insges.</b>	<b>12 036</b>	<b>717</b>	<b>4 325</b>	<b>5 047</b>	<b>1 333</b>	<b>614</b>	<b>5 198</b>	<b>4 097</b>	<b>1 855</b>	<b>886</b>

<sup>1)</sup> Noch lebende minderjährige Kinder, einschl. der legitimierten.

### 17. Ehescheidungen 1956 nach Grund und Schuld

Ehescheidungen	Ehescheidungen							
	schuldlos oder zum geringeren Teil schuldig war	bei denen die Frau schuldig war nach			bei denen der Grund bei der Frau lag nach § 44, § 45 oder § 46	bei denen einSchuld-ausspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	auf Grund von § 48	insgesamt
		schuldlos		§ 42 in Verbindung mit § 43 oder sonstigen §§				
		§ 42 allein	§ 43 allein					
bei denen der Mann schuldlos oder zum geringeren Teil schuldig war nach	—	223	1 426	160	66	—	—	1 875
§ 42 allein . . . . .	397	74	2	—	—	5	9	487
§ 43 allein . . . . .	5 920	6	2 404	—	—	89	18	8 437
§ 42 in Verbindung mit § 43 oder sonstigen §§	164	—	—	27	—	—	—	191
bei denen der Grund bei dem Manne lag nach § 44, § 45 oder § 46 . .	42	—	—	—	—	—	—	42
bei denen ein Schuld-ausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2 . . . . .	—	13	103	—	1	—	15	132
auf Grund von § 48 . .	—	—	1	—	—	1	870	872
<b>Insgesamt</b>	<b>6 523</b>	<b>316</b>	<b>3 936</b>	<b>187</b>	<b>67</b>	<b>95</b>	<b>912</b>	<b>12 036</b>

## 18. Gesamtwanderung 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbevölkerung					Vertriebene		
	Zu- züge	Fort- züge	Gewinn oder Verlust (—)			Gewinn oder Verlust (—)		
			ins- gesamt	durch		ins- gesamt	durch	
				Außen- wanderung	Binnen- wanderung		Außen- wanderung	Binnen- wanderung
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	48 675	30 321	18 354	14 155	4 199	6 272	4 853	1 419
„ Duisburg . . . . .	26 470	17 345	9 125	8 451	674	3 776	3 104	672
„ Essen . . . . .	36 324	23 339	12 985	10 197	2 788	4 079	3 304	775
„ Krefeld . . . . .	11 293	8 225	3 068	1 779	1 289	1 471	918	553
„ Leverkusen . . . . .	7 225	4 867	2 358	1 935	423	708	601	107
„ M.Gladbach . . . . .	9 963	8 198	1 765	1 386	379	970	533	437
„ Mülheim a. d. Ruhr	11 383	6 647	4 736	2 910	1 826	1 322	1 029	293
„ Neuß . . . . .	6 703	4 045	2 658	1 625	1 033	953	650	303
„ Oberhausen . . . . .	15 653	10 583	5 070	5 445	— 375	1 900	1 732	168
„ Remscheid . . . . .	7 158	4 799	2 359	1 816	543	985	758	227
„ Rheydt . . . . .	5 291	3 461	1 830	1 120	710	571	412	159
„ Solingen . . . . .	7 960	5 416	2 544	2 218	326	1 339	1 036	303
„ Viersen . . . . .	2 279	1 802	477	309	168	189	206	— 17
„ Wuppertal . . . . .	20 915	14 234	6 681	5 508	1 173	2 912	2 297	615
Landkr. Dinslaken . . . . .	9 698	6 312	3 386	2 291	1 095	1 123	862	261
„ Düsseld.-Mettmann	25 504	19 225	6 279	5 127	1 152	2 334	2 163	171
„ Geldern . . . . .	5 920	5 912	8	435	— 427	21	178	— 157
„ Grevenbroich . . . . .	12 311	10 018	2 293	2 529	— 236	809	919	— 110
„ Kempen-Krefeld . . . . .	13 350	12 368	982	1 127	— 145	505	497	8
„ Kleve . . . . .	6 200	6 173	27	419	— 392	70	192	— 122
„ Moers . . . . .	25 001	17 863	7 138	5 435	1 703	2 339	1 789	550
„ Rees . . . . .	9 553	8 054	1 499	3 099	— 1 600	277	1 185	— 908
„ Rhein-Wupper-Kr.	13 395	9 908	3 487	3 026	461	1 504	1 244	260
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>338 224</b>	<b>239 115</b>	<b>99 109</b>	<b>82 342</b>	<b>16 767</b>	<b>36 429</b>	<b>30 462</b>	<b>5 967</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	13 024	11 211	1 813	2 466	— 653	622	750	— 128
„ Köln . . . . .	51 938	31 508	20 430	14 547	5 883	5 716	4 416	1 300
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	6 690	5 917	773	802	— 29	292	283	9
„ Bonn . . . . .	17 561	12 963	4 598	3 584	1 014	1 241	1 141	100
„ Euskirchen . . . . .	6 708	6 431	277	531	— 254	93	165	— 72
„ Köln . . . . .	14 538	10 367	4 171	3 168	1 003	1 190	1 039	151
„ Oberbergischer Kr.	8 601	7 500	1 101	1 540	— 439	607	605	2
„ Rheinisch-Berg.Kr.	17 276	12 568	4 708	5 230	— 522	2 435	2 955	— 520
„ Siegkreis . . . . .	18 068	15 366	2 702	3 344	— 642	862	1 128	— 266
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>154 404</b>	<b>113 831</b>	<b>40 573</b>	<b>35 212</b>	<b>5 361</b>	<b>13 058</b>	<b>12 482</b>	<b>576</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	10 351	6 772	3 579	1 630	1 949	913	486	427
Landkr. Aachen . . . . .	16 191	13 558	2 633	3 254	— 621	879	997	— 118
„ Düren . . . . .	8 512	7 421	1 091	737	354	472	314	158
„ Erkelenz . . . . .	5 286	5 184	102	569	— 467	110	237	— 127
„ Julich . . . . .	6 383	5 517	866	1 254	— 388	276	350	— 74
„ Monschau . . . . .	1 509	1 420	89	103	— 14	— 27	43	— 70
„ Schleiden . . . . .	4 004	4 085	— 81	289	— 370	— 46	66	— 112
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	7 712	6 758	954	1 126	— 172	402	473	— 71
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>59 948</b>	<b>50 715</b>	<b>9 233</b>	<b>8 962</b>	<b>271</b>	<b>2 979</b>	<b>2 966</b>	<b>13</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	5 038	5 773	— 735	2 597	— 3 332	— 447	1 154	— 1 601
„ Bottrop . . . . .	4 905	4 453	452	969	— 517	418	427	— 9
„ Gelsenkirchen . . . . .	20 802	14 475	6 327	5 746	581	2 119	2 013	106
„ Gladbeck . . . . .	4 274	3 682	592	750	— 158	367	328	39
„ Münster . . . . .	15 307	10 465	4 842	1 886	2 956	1 221	700	521
„ Recklinghausen . . . . .	7 453	5 483	1 970	1 515	455	606	423	183
Landkr. Ahaus . . . . .	5 905	6 588	— 683	158	— 841	— 43	81	— 124
„ Beckum . . . . .	10 949	10 219	730	1 251	— 521	396	514	— 118

## noch 18. Gesamtwanderung 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbevölkerung					Vertriebene		
	Zu- züge	Fort- züge	Gewinn oder Verlust (—)			Gewinn oder Verlust (—)		
			ins- gesamt	durch		ins- gesamt	durch	
				Außen- wanderung	Binnen- wanderung		Außen- wanderung	Binnen- wanderung
Landkr. Borken . . . . .	5 355	5 975	— 620	90	— 710	— 163	45	— 208
„ Coesfeld . . . . .	6 253	6 289	— 36	219	— 255	— 33	46	— 79
„ Lüdinghausen . . . . .	9 464	9 646	— 182	485	— 667	— 14	227	— 241
„ Münster . . . . .	8 442	9 055	— 613	824	— 1 437	— 242	271	— 513
„ Recklinghausen . . . . .	21 787	16 089	5 698	4 419	1 279	2 195	1 985	210
„ Steinfurt . . . . .	11 861	12 391	— 530	2 904	— 3 434	— 390	1 245	— 1 635
„ Tecklenburg . . . . .	7 587	7 523	64	498	— 434	65	188	— 123
„ Warendorf . . . . .	4 174	4 465	— 291	339	— 630	70	163	— 93
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>149 556</b>	<b>132 571</b>	<b>16 985</b>	<b>24 650</b>	<b>— 7 665</b>	<b>6 125</b>	<b>9 810</b>	<b>— 3 685</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	11 694	9 167	2 527	1 458	1 069	999	667	332
„ Herford . . . . .	3 365	3 082	283	394	— 111	416	375	41
Landkr. Bielefeld . . . . .	10 303	9 373	930	1 153	— 223	505	558	— 53
„ Büren . . . . .	3 901	5 074	— 1 173	174	— 1 347	— 622	20	— 642
„ Detmold . . . . .	12 406	13 726	— 1 320	755	— 2 075	— 3	420	— 423
„ Halle . . . . .	4 938	4 904	34	349	— 315	72	214	— 142
„ Herford . . . . .	10 468	11 064	— 596	644	— 1 240	200	501	— 301
„ Höxter . . . . .	8 029	8 912	— 883	597	— 1 480	— 207	283	— 490
„ Lemgo . . . . .	10 817	10 896	— 79	682	— 761	63	312	— 249
„ Lübbecke . . . . .	6 204	6 184	20	530	— 510	330	362	— 32
„ Minden . . . . .	13 961	13 561	400	1 256	— 856	415	612	— 197
„ Paderborn . . . . .	10 150	9 993	157	1 512	— 1 355	28	581	— 553
„ Warburg . . . . .	4 582	5 396	— 814	1 093	— 1 907	— 276	411	— 687
„ Wiedenbrück . . . . .	11 362	9 911	1 451	1 434	17	868	688	180
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>122 180</b>	<b>121 243</b>	<b>937</b>	<b>12 031</b>	<b>— 11 094</b>	<b>2 788</b>	<b>6 004</b>	<b>— 3 216</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	20 889	14 464	6 425	6 312	113	2 417	2 312	105
„ Castrop-Rauxel . . . . .	5 360	3 688	1 672	1 496	176	701	670	31
„ Dortmund . . . . .	30 527	20 124	10 403	8 149	2 254	4 418	3 459	959
„ Hagen . . . . .	12 126	7 012	5 114	3 762	1 352	1 673	1 348	325
„ Hamm (Westf.) . . . . .	4 679	4 588	91	653	— 562	245	293	— 48
„ Herne . . . . .	5 382	5 317	65	1 126	— 1 061	337	459	— 122
„ Iserlohn . . . . .	3 678	2 829	849	455	394	497	275	222
„ Lüdenscheid . . . . .	3 615	2 625	990	764	226	628	459	169
„ Lünen . . . . .	4 245	3 566	679	726	— 47	512	372	140
„ Siegen . . . . .	3 793	2 619	1 174	686	488	578	317	261
„ Wanne-Eickel . . . . .	6 531	4 494	2 037	1 884	153	684	553	131
„ Wattenscheid . . . . .	3 632	3 828	750	658	92	262	239	23
„ Witten . . . . .	5 443	3 428	2 015	1 326	689	1 018	814	204
Landkr. Altena . . . . .	10 876	8 398	2 478	2 177	301	1 162	828	334
„ Arnsberg . . . . .	9 151	7 696	1 455	1 047	408	664	452	212
„ Brilon . . . . .	5 217	5 679	— 462	169	— 631	— 206	71	— 277
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	18 423	15 385	3 038	3 127	— 89	1 475	1 437	38
„ Iserlohn . . . . .	12 543	9 889	2 654	2 265	389	1 281	1 019	262
„ Lippstadt . . . . .	7 841	8 316	— 475	520	— 995	91	243	— 152
„ Meschede . . . . .	4 825	5 127	— 902	281	— 1 183	— 137	141	— 278
„ Olpe . . . . .	4 849	5 102	— 253	403	— 656	254	178	76
„ Siegen . . . . .	9 733	8 834	899	1 226	— 327	471	476	— 5
„ Soest . . . . .	8 834	9 378	— 544	528	— 1 072	— 49	220	— 269
„ Unna . . . . .	22 673	19 399	3 274	6 874	— 3 600	1 303	3 128	— 1 825
„ Wittgenstein . . . . .	2 272	2 711	— 439	13	— 452	— 163	8	— 171
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>227 137</b>	<b>184 150</b>	<b>42 987</b>	<b>46 627</b>	<b>— 3 640</b>	<b>20 116</b>	<b>19 771</b>	<b>345</b>
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 051 449	841 625	209 824	209 824	—	81 495	81 495	—

## 19. Wanderung 1956 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn od. Verlust (—)	
	insgesamt	darunter Binnen- wanderung	insgesamt	darunter Binnen- wanderung	insgesamt	durch Binnen- wanderung
<b>Gesamtbevölkerung</b>						
Gemeinden mit						
weniger als 1000 Einwohnern	38 881	30 554	47 311	41 666	— 8 430	— 11 112
1 000 bis unter 2 000 Einw.	45 895	35 387	48 967	42 163	— 3 072	— 6 776
2 000 „ „ 5 000 „	101 343	75 858	97 944	82 744	3 399	— 6 886
5 000 „ „ 10 000 „	104 827	69 802	96 705	79 841	8 122	— 10 039
10 000 „ „ 20 000 „	116 019	76 198	95 689	75 036	20 330	1 162
20 000 „ „ 50 000 „	160 425	95 576	124 489	93 384	35 936	2 192
50 000 „ „ 100 000 „	77 336	43 494	56 468	39 391	20 868	4 103
100 000 „ „ 200 000 „	134 530	74 586	97 659	64 520	36 871	10 066
200 000 „ „ 500 000 „	104 729	47 424	71 101	45 258	33 628	2 166
500 000 und mehr	167 464	75 161	105 292	60 037	62 172	15 124
<b>Insgesamt</b>	<b>1 051 449</b>	<b>624 040</b>	<b>841 625</b>	<b>624 040</b>	<b>209 824</b>	—
<b>Vertriebene</b>						
Gemeinden mit						
weniger als 1000 Einwohnern	8 724	6 207	12 114	10 550	— 3 390	— 4 343
1 000 bis unter 2 000 Einw.	10 602	7 340	11 802	9 931	— 1 200	— 2 591
2 000 „ „ 5 000 „	23 447	15 745	21 393	17 529	2 054	— 1 784
5 000 „ „ 10 000 „	26 561	14 780	22 925	18 702	3 636	— 3 922
10 000 „ „ 20 000 „	29 013	16 496	20 185	15 450	8 828	1 046
20 000 „ „ 50 000 „	42 716	20 972	27 556	20 645	15 160	327
50 000 „ „ 100 000 „	20 781	9 434	11 543	7 759	9 238	1 675
100 000 „ „ 200 000 „	31 612	14 728	18 052	11 255	13 560	3 473
200 000 „ „ 500 000 „	26 587	9 647	13 463	7 981	13 124	1 666
500 000 und mehr	38 964	14 484	18 479	10 031	20 485	4 453
<b>Insgesamt</b>	<b>259 007</b>	<b>129 833</b>	<b>177 512</b>	<b>129 833</b>	<b>81 495</b>	—

## 20. Wanderungshäufigkeit 1955 und 1956

Regierungsbezirk	Jahr	Zuzüge		Fortzüge	
		Außen- wanderung	Binnen- <sup>1)</sup> wanderung	Außen- wanderung	Binnen- <sup>1)</sup> wanderung
		auf 1000 der Bevölkerung			
Düsseldorf . . . . .	1955	32,1	35,2	13,9	32,4
	1956	31,7	36,5	15,1	33,1
Köln . . . . .	1955	34,5	45,6	15,5	41,7
	1956	36,3	45,6	17,6	42,7
Aachen . . . . .	1955	21,7	47,0	10,5	46,9
	1956	21,5	48,0	11,1	47,7
Münster . . . . .	1955	24,7	46,4	13,2	49,4
	1956	25,0	46,0	13,3	49,6
Detmold . . . . .	1955	25,7	53,6	16,6	61,6
	1956	26,1	53,8	18,2	61,0
Arnsberg . . . . .	1955	26,7	39,9	12,2	40,5
	1956	26,8	40,3	13,0	41,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1955	28,8	41,8	13,7	41,8
	1956	29,0	42,4	14,8	42,4

(<sup>1</sup> Einschl. der Wanderung innerhalb des Regierungsbezirkes)

## 21. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1956 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn	
	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Vertriebene
unter 6 Jahre . . . . .	27 052	7 658	11 208	2 037	15 844	5 621
6 bis „ 14 . . . . .	31 041	9 565	11 622	2 110	19 419	7 455
14 „ „ 18 „ . . . . .	38 991	13 548	13 745	3 350	25 246	10 198
18 „ „ 21 „ . . . . .	58 521	15 148	33 550	7 473	24 971	7 675
21 „ „ 25 „ . . . . .	65 896	16 125	45 786	9 471	20 110	6 654
25 „ „ 30 „ . . . . .	52 418	12 788	33 209	6 825	19 209	5 963
30 „ „ 35 „ . . . . .	34 396	9 326	19 487	4 210	14 909	5 116
35 „ „ 40 „ . . . . .	23 217	6 712	11 633	2 471	11 584	4 241
40 „ „ 45 „ . . . . .	21 726	6 806	9 155	2 024	12 571	4 782
45 „ „ 50 „ . . . . .	20 811	7 418	7 921	1 885	12 890	5 533
50 „ „ 55 „ . . . . .	16 531	6 351	6 156	1 547	10 375	4 804
55 „ „ 60 „ . . . . .	12 218	5 223	4 347	1 153	7 871	4 070
60 „ „ 65 „ . . . . .	8 383	4 075	3 343	977	5 040	3 098
65 und mehr „ . . . . .	16 208	8 431	6 423	2 146	9 785	6 285
<b>Insgesamt</b>	<b>427 409</b>	<b>129 174</b>	<b>217 585</b>	<b>47 679</b>	<b>209 824</b>	<b>81 495</b>

## 22. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1956 nach Berufen

Beruf	Gesamtbevölkerung			Vertriebene		
	Zuzüge	Fortzüge	Gewinn	Zuzüge	Fortzüge	Gewinn
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft. . .	13 402	7 679	5 723	3 698	1 838	1 860
Industrielle und handwerkliche Berufe . .	104 300	47 750	56 550	29 118	11 096	18 022
darunter						
Bergmännische Berufe . . . . .	21 667	5 949	15 718	5 333	1 554	3 779
Bauberufe . . . . .	18 470	8 975	9 495	5 327	2 100	3 227
Metallerzeuger und -verarbeiter . . . .	27 066	12 844	14 222	7 954	2 998	4 956
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	4 898	2 594	2 304	1 613	646	967
Textilhersteller und -verarbeiter . . . .	9 512	4 369	5 143	3 119	1 162	1 957
Nahrungs- und Genußmittelhersteller . .	10 995	6 689	4 306	2 849	1 416	1 433
Technische Berufe . . . . .	11 952	7 271	4 681	2 387	1 260	1 127
darunter						
Ingenieure und Techniker . . . . .	9 486	6 182	3 304	1 716	1 025	691
Handels- und Verkehrsberufe . . . . .	42 118	23 430	18 688	10 550	4 222	6 328
darunter						
Kaufmännische Berufe . . . . .	30 195	17 314	12 881	7 417	2 983	4 434
Verkehrsberufe . . . . .	8 286	3 526	4 760	2 353	781	1 572
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege . . . . .	39 826	23 679	16 147	11 015	5 612	5 403
darunter						
Hauswirtschaftliche Berufe . . . . .	27 824	16 362	11 462	7 772	3 894	3 878
Gesundheitsdienst und Körperpflege . .	11 104	6 675	4 429	2 983	1 558	1 425
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	14 966	13 033	1 933	4 392	3 391	1 001
darunter						
Verwaltungs- und Büroberufe . . . . .	10 037	4 939	5 098	2 953	1 089	1 864
Rechts- und Sicherheitswahrer. . . . .	1 739	1 402	337	452	333	119
Berufe des Geistes- und Kunstlebens . .	8 706	6 162	2 544	1 925	1 078	847
darunter						
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	4 642	3 202	1 440	1 286	671	615
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf . .	43 298	20 567	22 731	15 422	5 356	10 066
<b>Erwerbspersonen zusammen</b>	<b>278 568</b>	<b>149 571</b>	<b>128 997</b>	<b>78 507</b>	<b>33 853</b>	<b>44 654</b>
Selbständige Berufslose . . . . .	34 210	22 036	12 174	10 827	4 364	6 463
Angehörige ohne Beruf . . . . .	114 631	45 978	68 653	39 840	9 462	30 378
<b>Insgesamt</b>	<b>427 409</b>	<b>217 585</b>	<b>209 824</b>	<b>129 174</b>	<b>47 679</b>	<b>81 495</b>

## 23. Wanderung der Gesamtbevölkerung über die Landesgrenzen 1956 nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet . . . . .	240 790	132 605	171 337	99 993	69 453	32 612	36 841
davon Schleswig-Holstein . . . . .	25 193	13 615	14 072	9 101	11 121	4 514	6 607
Hamburg . . . . .	11 131	6 124	8 518	5 233	2 613	891	1 722
Niedersachsen . . . . .	86 649	45 432	49 297	28 058	37 352	17 374	19 978
Bremen . . . . .	4 692	2 504	3 773	2 328	919	176	743
Hessen . . . . .	27 070	15 364	24 002	13 716	3 068	1 648	1 420
Rheinland-Pfalz . . . . .	31 089	16 746	24 111	12 789	6 978	3 957	3 021
Baden-Württemberg . . . . .	23 468	14 181	24 540	14 479	— 1 072	— 298	— 774
Bayern . . . . .	31 498	18 639	23 024	14 289	8 474	4 350	4 124
Berlin . . . . .	41 426	25 923	6 057	3 675	35 369	22 248	13 121
Sowjetische Besatzungszone . . . . .	99 743	48 112	9 027	5 100	90 716	43 012	47 704
Saarland . . . . .	2 389	1 373	1 158	613	1 231	760	471
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung <sup>1)</sup>	5 237	1 801	19	7	5 218	1 794	3 424
Ausland . . . . .	36 541	23 012	29 413	16 267	7 128	6 745	383
Kriegsgefangenschaft . . . . .	774	668	—	—	774	668	106
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen . . . . .	509	395	574	429	— 65	— 34	— 31
<b>Insgesamt</b>	<b>427 409</b>	<b>233 889</b>	<b>217 585</b>	<b>126 084</b>	<b>209 824</b>	<b>107 805</b>	<b>102 019</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1937.

## III. Gesundheitswesen

In engem Zusammenhang mit den Feststellungen über die Volkszahl und die biologischen Veränderungsvorgänge stehen die statistischen Bemühungen, die Gefährdung der Menschen durch Beobachtung bestimmter Krankheiten der Zahl nach erkennbar zu machen. Die Menschen und Einrichtungen, die im Gesundheitswesen der Bedrohung der Gesundheit der Menschen entgegenwirken oder der Heilung und Linderung von Krankheiten dienen, bilden Bestandteile dieses statistischen Arbeitsabschnitts. Über die **Krankenanstalten** werden in Deutschland bereits seit 1877 statistische Angaben nach Ländern und Provinzen gemacht.

Die Pflicht, bestimmte **ansteckende Erkrankungen** an die örtliche Gesundheitsbehörde zu melden, besteht in Deutschland seit Beginn dieses Jahrhunderts (1900 Reichsseuchengesetz); der Kreis der zu meldenden Krankheiten ist im Lauf der Jahre erweitert worden. Die gesetzlich angeordneten ärztlichen Meldungen über ansteckende Krankheiten verfolgen ausschließlich den Zweck, notfalls sofortige Maßnahmen seitens der Gesundheitsbehörden zu ermöglichen. Wenn diese Meldungen darüber hinaus in Ermangelung anderer Zahlenangaben auch für statistische Zwecke verwendet werden, so muß man sich darüber klar sein, daß dieses Zahlenmaterial keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

## 1. Meldepflichtige Krankheiten 1938, 1955 und 1956

Krankheit	Neuerkrankungen <sup>1)</sup>					
	1938		1955		1956	
	Anzahl	auf 10000 der Be- völkerung	Anzahl	auf 10000 der Be- völkerung	Anzahl	auf 10000 der Be- völkerung
Diphtherie . . . . .	43 340	36,5	6 140	4,3	4 174	2,8
Scharlach . . . . .	25 560	21,5	15 730	10,9	10 844	7,4
Keuchhusten . . . . .	.	.	8 395	5,8	7 151	4,9
Übertragbare Genickstarre . . . . .	355	0,3	302	0,2	367	0,2
Übertragbare Gehirnentzündung . . . . .	48	0,04	25	0,02	50	0,03
Übertragbare Kinderlähmung . . . . .	972	0,8	763	0,5	1 444	1,0
Unterleibstypus . . . . .	361	0,3	1 347	0,9	686	0,5
Paratyphus . . . . .	604	0,5	1 312	0,9	731	0,5
Übertragbare Ruhr . . . . .	842	0,7	2 748	1,9	565	0,4
Kindbettfieber . . . . .	406	1,4	11	.	4	.
Fieberhafte Fehlgeburt . . . . .	468	1,6	65	.	66	.
Malaria einschl. Rezidive . . . . .	—	—	2	0,00	—	—

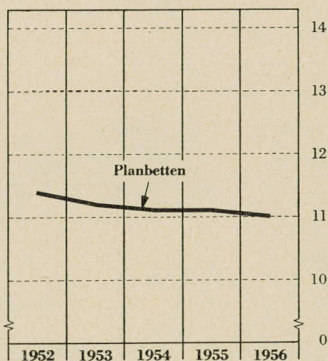
<sup>1)</sup> Für 1938 nach den Reichsgesundheitsblättern; für 1955 und 1956 nach den Wochenberichten der Gesundheitsämter, umgerechnet auf volle Jahre.

## 2. Geschlechtskrankheiten 1954-1956

Regierungsbezirk	Krankenbestand am Jahresende								
	Lues		Gonorrhoe		insgesamt <sup>1)</sup>		auf 10 000 der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Düsseldorf . . . . .	1954	5 657	7 843	744	650	6 433	8 566	28,4	34,0
	1955	5 107	6 909	887	825	6 023	7 804	25,9	30,3
	1956	5 126	6 768	1 143	1 103	6 289	7 930	26,4	30,1
Köln . . . . .	1954	2 399	3 383	781	515	3 195	3 936	37,9	40,6
	1955	2 032	2 793	929	550	2 975	3 378	34,2	34,0
	1956	1 776	2 396	1 282	685	3 068	3 111	34,3	30,6
Aachen . . . . .	1954	614	888	91	64	713	975	17,7	22,3
	1955	488	711	70	62	563	789	13,7	17,7
	1956	433	656	118	72	554	742	13,3	16,4
Münster . . . . .	1954	1 817	2 501	459	384	2 287	2 895	23,2	27,1
	1955	1 617	2 194	422	334	2 049	2 541	20,4	23,4
	1956	1 350	1 831	430	339	1 787	2 179	17,5	19,7
Detmold . . . . .	1954	1 114	1 640	230	231	1 347	1 892	19,1	23,4
	1955	955	1 236	234	212	1 192	1 464	16,8	18,0
	1956	766	998	228	230	996	1 238	13,9	15,1
Arnsberg . . . . .	1954	2 705	3 764	973	639	3 692	4 428	23,5	25,7
	1955	2 233	3 017	1 050	600	3 294	3 638	20,6	20,8
	1956	2 068	2 716	980	570	3 060	3 305	18,7	18,5
Nordrhein- Westfalen . . . . .	1954	14 306	20 019	3 278	2 483	17 667	22 692	26,1	30,1
	1955	12 432	16 860	3 592	2 583	16 096	19 614	23,3	27,6
	1956	11 519	15 365	4 181	2 999	15 754	18 505	22,3	23,7

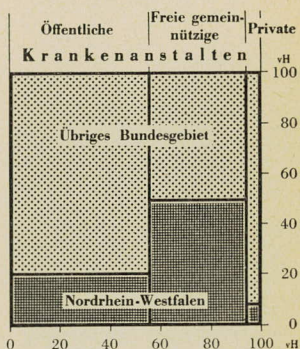
<sup>1)</sup> Einschl. „Sonstige Krankheitsarten“.

Zahl der Planbetten\*)  
je 1000 Einwohner  
in Nordrhein-Westfalen 1952-1956



\*) Anmerkung S. 39, Tabelle 5

Anteil Nordrhein-Westfalens  
an der Zahl der Planbetten  
in Krankenanstalten  
des Bundesgebietes Ende 1955



St. L. A. NRW.

### 3. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1956

Regierungsbezirk		Neuerkrankungen										
		darunter			von Personen im Alter von ... Jahren							
		insgesamt	ansteckende	nicht ansteckende, aber aktive	5		15		20		45	
					unter 5	bis 15	bis 20	bis 45	bis 60	und mehr		
Geschlecht der Erkrankten		Tbc. der Atmungsorg.										
Düsseldorf . . . . .	männlich	4 446	1 661	2 379	345	430	274	1 605	1 282	510		
	weiblich	3 038	848	1 713	316	391	281	1 388	402	260		
Köln . . . . .	männlich	1 925	566	1 175	167	265	131	670	477	215		
	weiblich	1 517	276	979	162	237	140	683	189	106		
Aachen . . . . .	männlich	834	239	484	80	130	72	280	187	85		
	weiblich	620	113	392	79	115	61	258	68	39		
Münster . . . . .	männlich	2 225	699	1 250	175	281	150	777	580	262		
	weiblich	1 604	302	971	165	248	151	707	202	131		
Detmold . . . . .	männlich	1 349	436	708	90	124	112	550	307	166		
	weiblich	1 133	257	584	72	148	124	499	156	134		
Arnsberg . . . . .	männlich	3 806	1 218	2 229	281	535	216	1 270	1 004	500		
	weiblich	2 451	446	1 611	269	416	259	1 035	291	181		
Nordrhein-Westfalen	männlich	14 585	4 819	8 225	1 138	1 765	955	5 152	3 837	1 738		
	weiblich	10 363	2 242	6 222	1 063	1 555	1 016	4 570	1 308	851		



#### 4. Krankenanstalten am 31. Dezember 1956 nach Zweckbestimmung, personeller Besetzung und Kostenträger

Zweckbestimmung	Kranken- an- stal- ten	Plan- betten <sup>1)</sup>	Ver- pfl- egte Kranke <sup>2)</sup>	Pflege- tage <sup>2)</sup>	Ärzte <sup>3)</sup>	Pflege- per- sonen	Medi- zinische Hilfs- kräfte, Apo- theken- personal	Ver- wal- tungs- und Wirt- schafts- kräfte
Allgemeine Krankenanstalten . . .	571	117 750	1 750 778	37 168 745	5 416	26 336	3 966	33 290
Krankenanstalten f. innere Krankheiten . .	15	2 042	19 027	649 836	91	257	120	672
Säuglings- und Kinder- krankenanstalten . . .	17	2 014	19 270	672 146	57	754	18	331
Tuberkulose-Kranken- anstalten f. Erwachsene	47	6 682	25 173	2 281 918	194	678	126	1 812
Tuberkulose-Kranken- anstalten f. Kinder . . .	8	1 487	5 171	476 025	23	156	47	309
Chirurgische Krankenanstalten . . .	15	955	11 013	323 870	40	187	55	299
Orthopädische Krankenanstalten . . .	6	713	3 811	226 985	19	93	27	138
Gynäkolog.-geburtshilf- Krankenanstalten und Entbindungsheime . . .	36	1 726	37 845	522 618	97	611	25	546
Psychiatrische und neurologische Krankenanstalten . . .	42	32 053	56 388	11 315 987	291	4 140	116	2 864
Sonstige Fachkrankenanstalten . .	24	1 164	11 597	340 559	46	137	60	286
Gefängnis- krankenanstalten . . .	5	379	3 323	107 280	11	62	7	—
<b>Insgesamt</b>	<b>786</b>	<b>166 965</b>	<b>1 943 396</b>	<b>54 085 969</b>	<b>6 285</b>	<b>33 411</b>	<b>4 567</b>	<b>40 547</b>
davon								
Öffentliche Krankenanstalten . . .	160	61 594	623 260	20 522 202	3 083	13 286	1 977	14 299
Freie gemeinnützige Krankenanstalten . . .	554	102 764	1 279 240	32 723 472	3 063	19 586	2 492	25 525
Private Krankenanst.	72	2 607	40 896	840 295	139	539	98	723

1) Siehe Anmerkung 1 Tabelle 5 S. 39. — 2) Im Kalenderjahr 1956. — 3) Ohne Belegärzte und hospitalisierende, unbezahlte Ärzte, einschl. Medizinalassistenten.

#### 5. Krankenanstalten am 31. Dezember 1956 nach Kostenträger und Zweckbestimmung der Betten

Reg.-Bezirk Kostenträger a = öffentliche b = freie gemein- nützige c = private	Kran- ken- an- stal- ten	Planbetten <sup>1)</sup>							auf 10000 der Bevöl- kerung	
		ins- gesamt	darunter in Fachanstalten bzw. Fachabteilungen für					Psy- chiatrie und Neuro- logie		
			Chir- urgie	innere Krank- heiten	Tuber- kulose	Infek- tions- krank- heiten <sup>2)</sup>	Säug- lings- u. Kinder- krank- heiten			
Düsseldorf	{ a b c	44 164 21	19 346 32 988 795	1 670 7 104 227	2 451 6 944 107	1 407 1 582 12	950 1 139 5	886 1 497 56	6 943 4 052 40	} 104,2

noch: 5. Krankenanstalten am 31. Dezember 1956  
nach Kostenträger und Zweckbestimmung der Betten

Reg.-Bezirk Kostenträger a = öffentliche b = freie gemeinnützige c = private	Kranken- an- stalten	Planbetten <sup>1)</sup>								auf 10 000 der Bevöl- kerung
		ins- gesamt	darunter in Fachanstalten bzw. Fachabteilungen für						Psy- chiatrie und Neuro- logie	
			Chir- urgie	innere Krank- heiten	Tuber- kulose	Infek- tions- krank- heiten <sup>2)</sup>	Säug- lings- u. Kinder- krank- heiten			
Köln . . .	a	25	8 084	1 012	807	1 736	504	588	1 553	} 108,2
	b	76	12 732	3 327	2 711	471	169	505	770	
	c	9	457	—	85	54	30	129	—	
Aachen . . .	a	9	4 223	929	660	156	308	184	1 140	} 89,4
	b	25	3 696	942	704	184	186	110	554	
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münster . . .	a	16	6 522	1 323	934	140	246	145	2 612	} 119,4
	b	120	19 107	3 140	3 312	1 414	685	806	1 929	
	c	5	125	—	—	—	—	—	—	
Detmold . . .	a	22	6 778	1 554	1 408	679	395	109	1 420	} 128,5
	b	60	12 520	1 059	1 648	1 346	216	434	5 400	
	c	21	764	144	96	94	—	—	72	
Arnsberg . . .	a	44	16 641	2 634	2 691	2 165	713	633	5 774	} 111,7
	b	109	21 721	5 513	5 375	1 832	1 483	1 116	37	
	c	16	466	67	39	—	—	65	10	
Insgesamt	a	160	61 594	9 122	8 951	6 283	3 116	2 545	19 442	} 110,2
	b	554	102 764	21 085	20 694	6 829	3 878	4 468	12 742	
	c	72	2 607	438	327	160	35	250	122	

<sup>1)</sup> Planbetten sind Krankenbetten, die den baupolizeilichen Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenanstalten entsprechen, ohne zusätzlich aufgestellte Betten. — <sup>2)</sup> Einschl. Haut- und Geschlechtskrankheiten.

## 6. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Pflegepersonen am 31. Dezember 1956

Berufsgruppe	Berufstätige			
	männlich	weiblich	ins- gesamt	dagegen am 31. 12. 1955
Ärzte . . . . .	16 573	2 668	19 241	18 671
darunter Fachärzte für:				
Innere Krankheiten . . . . .	1 585	141	1 726	1 542
Lungenkrankheiten . . . . .	310	42	352	339
Kinderkrankheiten . . . . .	347	303	650	574
Chirurgie . . . . .	1 120	21	1 141	990
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	680	121	801	703
Krankheiten der Harnwege (Urologie) . . . . .	102	2	104	86
Nerven- und Gemütsleiden . . . . .	467	64	635	496
Orthopädie . . . . .	229	11	240	216
Augenkrankheiten . . . . .	440	67	507	466
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	600	15	615	576
Haut- (Dermatologie) und Geschlechtskrankheiten . . . . .	452	43	495	467
Kieferchirurgie . . . . .	93	12	105	82
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	233	8	241	220
Sonstige Krankheiten . . . . .	114	12	126	156
Zahnärzte und Dentisten . . . . .	6 379	883	7 262	7 090
Medizinalassistenten . . . . .			483	304
Krankenschwestern, -pfleger . . . . .	2 040	21 233	23 273	23 233

noch: 6. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Pflegepersonen  
am 31. Dezember 1956

Berufsgruppe	Berufstätige			
	männlich	weiblich	insgesamt	dageg. am 31. 12. 1955
Krankenpflegeschüler . . . . .	362	3 875	4 237	3 785
Gemeindeschwestern . . . . .	—	2 691	2 691	2 715
Säuglings- und Kinderschwestern <sup>1)</sup> . . . . .	—	3 320	3 320	3 303
Säuglings- und Kinderschwesternschülerinnen . . . . .	—	1 103	1 103	1 153
Wochenpflegerinnen . . . . .	—	180	180	161
Irrenpfleger . . . . .	1 242	1 267	2 509	2 728
Hebammen . . . . .	—	2 376	2 376	2 403
Hebammenschülerinnen . . . . .	—	135	135	170
Fürsorger . . . . .	205	2 821	3 026	2 760
Fürsorgeschüler . . . . .	76	328	404	455
Med.-techn. Assistenten und -Gehilfen . . . . .	131	5 699	5 830	4 622
Diätküchenleiter, Diätassistenten . . . . .	3	323	326	281
Heilpraktiker . . . . .	562	152	714	709
Zahnpraktiker . . . . .	91	15	106	133
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister . . . . .	1 371	2 022	3 393	3 337
Gesundheitsaufseher, Desinfektoren . . . . .	759	176	935	900
Medizinische Schädlingsbekämpfer . . . . .	204	7	211	235
Sonstige Heil- und Pflegepersonen . . . . .	541	882	1 423	1 294

<sup>1)</sup> Einschl. Pflegerinnen.

#### IV. Unterricht, Bildung, Kultur

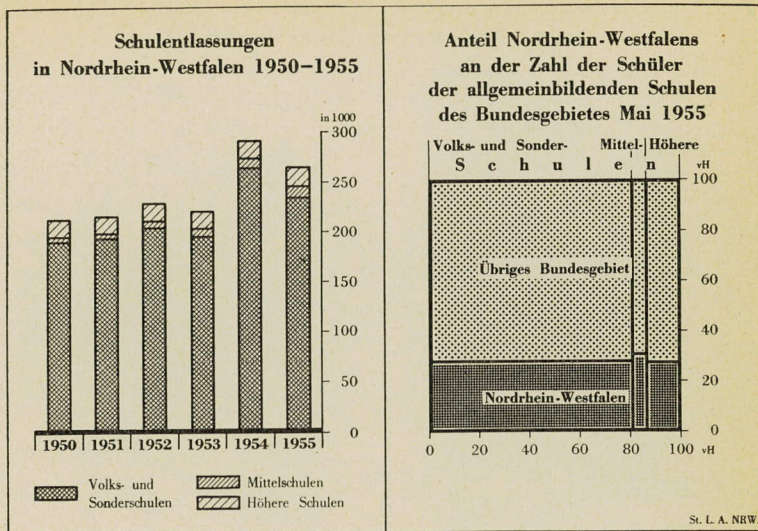
Die ideellen Werte der kulturellen Leistungen entziehen sich einer zahlenmäßigen Darstellung. Die statistischen Aussagen beschränken sich daher im kulturellen Bereich auf die Zahl der vorhandenen Einrichtungen und ihrer Besucher. Im Vordergrund des gesamten Bildungswesens stehen die Schulen. Berichtet wird in diesem Abschnitt über die allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie die Hochschulen. Darüber hinaus ist statistisches Material zusammengetragen worden über die Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Einheitliche Erhebungen über das Schulwesen begannen in Deutschland um die Jahrhundertwende (Volksschulen ab 1901, Mittel- und Höhere Schulen seit 1911). Die erste statistische Erhebung auf dem Gebiet der berufsbildenden Schulen wurde im Schuljahr 1921/22 durchgeführt; die Hochschulstatistik wurde im Jahre 1925 neu geordnet und für Deutschland einheitlich gestaltet.

##### Erläuterungen:

**Berufsschulen** sind sämtliche Schulen (einschließlich der anerkannten Ersatzberufsschulen, z. B. Werkschulen, Innungsschulen), die pflichtmäßig von gleichzeitig in der praktischen Berufsausbildung oder in Arbeit befindlichen jungen Menschen sowie von erwerbslosen und arbeitssuchenden Jugendlichen besucht werden.

**Berufsfachschulen** sind alle Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, in ganzjährigem Unterricht, der mindestens ein Jahr umfaßt, zur Vorbereitung auf einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen oder hauswirtschaftlichen Beruf besucht werden.

**Fachschulen** sind nicht als Hochschulen anerkannte berufsbildende Schulen, die der landwirtschaftlichen, gartenbaulichen, bergmännischen, technischen, gewerblichen, handwerklichen, kunsthandwerklichen, kaufmännischen, verkehrswirtschaftlichen, frauenberuflichen, sozialpädagogischen, künstlerischen, sportlichen oder einer verwandten Ausbildung dienen, die nur mit ausreichender praktischer Berufsvorbildung besucht werden können und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder in der Regel insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.



## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1952-1956

Schulart	Jahr	Schu- len	Schüler- klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschulen . . . . .	1952	5 966	34 917	1 534 339	756 823	33 482	13 810
	1953	6 036	34 950	1 503 622	742 729	33 260	13 842
	1954	6 112	34 429	1 411 178	695 823	33 368	14 074
	1955	6 172	34 612	1 359 943	670 207	33 704	14 717
	1956	6 232	34 818	1 356 149	668 322	33 461	14 962
Sonderschulen <sup>1)</sup> . . . . .	1952	337	1 593	39 901	15 465	1 508	622
	1953	342	1 637	40 159	15 421	1 566	635
	1954	352	1 634	38 973	15 108	1 608	654
	1955	366	1 616	37 068	14 400	1 579	624
	1956	366	1 597	36 889	14 386	1 553	596
Mittel(Real)-schulen . . .	1952	206	2 362	89 048	42 946	2 949	1 264
	1953	220	2 495	96 395	46 433	3 209	1 364
	1954	233	2 710	104 351	50 393	3 544	1 508
	1955	242	2 873	108 875	52 398	3 846	1 626
	1956	247	2 965	107 349	51 672	4 059	1 712
Höhere Schulen . . . . .	1952	431	6 233	200 834	87 887	10 087	3 771
	1953	442	6 570	211 419	92 303	10 088	3 736
	1954	451	6 923	222 138	96 608	10 504	3 921
	1955	454	7 113	226 966	98 598	10 729	4 075
	1956	462	7 295	224 696	97 216	11 881 <sup>2)</sup>	4 422 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfsschulen. — <sup>2)</sup> Einschl. Studienreferendare.

## 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Volksschulen			Mittel(Real)-schulen			Höhere Schulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1) 2)</sup>
Krfr. St. Düsseldorf . .	102	47 002	1 153	10	6 160	238	20	14 386	775
„ Duisburg . . . .	87	41 143	964	6	4 719	196	12	5 927	319
„ Essen . . . . .	141	58 189	1 370	12	6 865	257	15	10 347	594
„ Krefeld . . . . .	44	15 804	368	2	1 541	61	8	4 662	241
„ Leverkusen . . .	17	6 536	155	2	1 144	43	2	1 179	82
„ M. Gladbach . .	41	12 090	290	2	1 217	42	4	2 853	139
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	34	13 524	315	2	1 601	61	3	2 310	110
„ Neuß . . . . .	18	6 665	159	1	622	20	4	2 360	103
„ Oberhausen . .	65	22 796	529	2	1 925	61	6	3 026	164
„ Remscheid . . .	32	8 939	221	2	1 071	38	4	2 057	111
„ Rheydt . . . . .	26	8 189	196	—	—	—	3	1 640	85
„ Solingen . . . .	40	11 818	300	1	426	12	4	2 309	135
„ Viersen . . . . .	12	3 599	87	—	—	—	2	984	59
„ Wuppertal . . .	78	30 000	726	6	3 770	165	13	6 727	402
Landkr. Dinslaken . .	47	10 837	266	1	372	13	2	704	32
„ Düsseldorf- Mettmann . . . .	124	24 741	644	9	2 972	111	8	3 482	166
„ Geldern . . . . .	44	8 037	200	—	—	—	4	1 088	46
„ Grevenbroich . .	109	15 383	388	1	278	10	2	750	38
„ Kemp.-Krefeld .	96	18 539	461	2	455	16	7	2 164	108
„ Kleve . . . . .	62	9 813	253	1	226	8	6	1 506	80
„ Moers . . . . .	127	27 462	647	2	721	33	7	3 469	163
„ Rees . . . . .	71	8 748	221	—	—	—	5	1 725	99
„ Rhein-Wupper- Kreis . . . . .	86	14 128	363	3	1 170	39	5	2 234	108
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf .</b>	<b>1 503</b>	<b>423 982</b>	<b>10 276</b>	<b>67</b>	<b>37 255</b>	<b>1 424</b>	<b>146</b>	<b>77 889</b>	<b>4 159</b>
Krfr. St. Bonn . . . .	32	9 989	263	3	1 510	57	7	5 555	288
„ Köln . . . . .	135	56 611	1 344	12	6 523	267	24	14 688	848
Landkr. Bergh. (Erft) .	64	10 788	266	3	680	30	2	839	41
„ Bonn . . . . .	87	14 922	382	3	1 118	42	9	4 486	242
„ Euskirchen . . .	90	9 411	256	1	550	24	5	1 403	82
„ Köln . . . . .	69	16 435	409	3	934	40	2	627	46
„ Oberberg, Kr.. Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	115	11 544	338	3	916	33	4	2 049	93
„ Siegkreis . . . .	112	16 879	419	3	942	30	5	2 325	112
„ Siegburg . . . .	157	20 173	544	4	1 216	52	7	3 081	157
<b>Reg.-Bez. Köln . . . .</b>	<b>861</b>	<b>166 752</b>	<b>4 221</b>	<b>35</b>	<b>14 389</b>	<b>575</b>	<b>65</b>	<b>35 053</b>	<b>1 909</b>
Krfr. St. Aachen . . . .	29	11 667	293	5	2 410	81	9	3 682	189
Landkr. Aachen . . . .	104	24 548	587	2	190	8	7	2 367	135
„ Düren . . . . .	90	13 017	337	2	401	16	4	1 702	94
„ Erkelenz . . . .	67	8 107	207	1	460	15	1	549	23
„ Jülich . . . . .	59	6 760	176	1	156	4	3	886	45
„ Monschau . . . .	32	2 830	83	1	131	6	1	326	20
„ Schleiden . . . .	112	6 591	199	—	—	—	2	689	35
„ Selfkantkreis Geilen.-Heinsberg	82	11 773	290	4	641	35	2	764	39
<b>Reg.-Bez. Aachen . . .</b>	<b>575</b>	<b>85 293</b>	<b>2 172</b>	<b>16</b>	<b>4 349</b>	<b>165</b>	<b>29</b>	<b>10 965</b>	<b>580</b>
Krfr. St. Bocholt . . . .	10	4 409	101	2	596	21	2	987	54
„ Bottrop . . . . .	31	10 653	244	2	882	34	2	971	45
„ Gelsenkirchen . .	75	34 333	780	3	2 564	96	6	3 386	179
„ Gladbeck . . . . .	20	7 763	176	1	733	25	2	779	37
„ Münster . . . . .	29	12 723	301	4	2 342	81	8	5 773	299
„ Recklinghausen .	34	12 449	285	3	860	26	4	1 890	129

<sup>1)</sup> Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer. — <sup>2)</sup> Einschl. Studienreferendare.

## 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Volksschulen			Mittel(Real)-schulen			Höhere Schulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)2)</sup>
Landkr. Ahaus . . . .	62	11 231	279	3	887	31	4	1 077	52
„ Beckum . . . .	82	15 089	380	4	1 236	46	4	1 360	64
„ Borken . . . .	70	9 163	240	1	159	6	2	612	27
„ Coesfeld . . . .	59	8 695	222	4	898	32	3	1 084	68
„ Lüdinghausen	81	13 006	323	6	1 205	46	3	1 063	47
„ Münster . . . .	59	9 532	238	3	189	17	3	1 143	58
„ Recklinghausen	111	30 215	705	4	1 513	50	8	2 553	141
„ Steinfurt . . . .	82	17 775	424	6	1 430	54	5	2 132	115
„ Tecklenburg . .	109	12 801	321	6	1 400	55	2	948	44
„ Warendorf . . . .	41	6 459	164	—	—	—	3	1 590	84
<b>Reg.-Bez. Münster . .</b>	<b>955</b>	<b>216 296</b>	<b>5 183</b>	<b>52</b>	<b>16 894</b>	<b>620</b>	<b>61</b>	<b>27 348</b>	<b>1 443</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . .	27	12 985	340	5	3 536	136	6	4 851	245
„ Herford . . . .	7	4 436	113	1	1 029	39	3	1 622	95
Landkr. Bielefeld . . . .	44	9 879	251	1	549	20	2	749	44
„ Büren . . . .	61	6 419	178	2	218	10	2	594	26
„ Detmold . . . .	78	13 594	367	1	482	15	5	3 017	148
„ Halle . . . .	39	5 146	138	1	417	14	2	267	15
„ Herford . . . .	90	15 699	387	1	384	13	4	1 085	46
„ Höxter . . . .	81	9 616	255	4	857	36	6	1 660	96
„ Lemgo . . . .	69	12 890	338	1	125	7	6	2 649	123
„ Lübbecke . . . .	65	7 741	208	3	1 255	41	2	633	37
„ Minden . . . .	99	17 309	451	1	970	37	6	3 209	150
„ Paderborn . . . .	55	11 612	289	2	834	36	5	2 493	129
„ Warburg . . . .	52	4 724	133	2	384	12	2	822	43
„ Wiedenbrück . . .	87	14 607	371	3	1 497	58	5	1 663	96
<b>Reg.-Bez. Detmold . .</b>	<b>854</b>	<b>146 657</b>	<b>3 819</b>	<b>28</b>	<b>12 537</b>	<b>474</b>	<b>56</b>	<b>25 314</b>	<b>1 293</b>
Krfr. St. Bochum . . . .	90	29 245	680	6	2 966	107	9	4 804	277
„ Castrop-Rauxel . .	28	8 369	188	1	278	10	2	1 072	54
„ Dortmund . . . .	138	52 783	1 206	6	5 105	191	12	7 483	415
„ Hagen . . . .	42	14 638	350	2	1 400	50	6	3 242	174
„ Hamm (Westf.) . .	15	5 705	142	2	1 386	53	4	1 969	116
„ Herne . . . .	28	10 868	249	1	326	11	2	1 190	60
„ Iserlohn . . . .	9	4 126	104	1	478	18	2	1 169	61
„ Lüdenscheid . . . .	10	4 567	113	2	734	28	2	1 258	70
„ Lünen . . . .	24	6 926	161	1	388	14	2	1 134	63
„ Siegen . . . .	12	4 082	94	1	288	8	2	1 301	64
„ Wanne-Eickel . . .	22	9 042	204	1	455	17	2	899	49
„ Wattenscheid . . .	21	6 951	165	1	398	13	2	687	37
„ Witten . . . .	21	7 656	180	1	802	26	2	1 428	69
Landkr. Altena . . . .	100	14 071	361	4	1 206	46	3	1 156	55
„ Arnsberg . . . .	73	13 003	334	1	236	8	5	1 873	85
„ Brilon . . . .	73	7 246	205	1	322	13	4	933	36
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . .	110	22 075	555	1	186	8	8	3 242	143
„ Iserlohn . . . .	77	15 781	406	2	877	33	8	3 061	160
„ Lippstadt . . . .	58	8 872	240	2	851	31	6	1 986	107
„ Meschede . . . .	88	8 268	223	3	587	25	2	716	26
„ Olpe . . . .	90	10 131	259	2	414	16	5	1 610	75
„ Siegen . . . .	120	16 081	426	4	1 132	37	3	1 277	63
„ Soest . . . .	76	10 049	273	1	535	17	6	2 175	127
„ Unna . . . .	111	22 325	553	—	—	—	4	1 810	84
„ Wittgenstein . . . .	48	4 309	119	2	535	21	2	652	27
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . .</b>	<b>1 484</b>	<b>317 169</b>	<b>7 790</b>	<b>49</b>	<b>21 885</b>	<b>801</b>	<b>105</b>	<b>48 127</b>	<b>2 497</b>
<b>Nordrhein-Westfalen .</b>	<b>6 232</b>	<b>1 356 149</b>	<b>33 461</b>	<b>247</b>	<b>107 349</b>	<b>4 059</b>	<b>462</b>	<b>224 696</b>	<b>11 881</b>

## 3. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Nov. 1956

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Schüler			Lehrer		
			insgesamt	und zwar weiblich	Vertriebene	hauptamtl. und hauptberufl.	nebenamtl. und nebenberufl.	
<b>Berufsschulen</b>								
Landwirtschaftliche, gartenbau- liche Berufsschulen . . . . .	öffentlich	138	729	12 490	5 880	1 072	150	464
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftlich hauswirt- schaftliche Berufsschulen . . . . .	öffentlich	44	141	2 185	2 185	224	36	66
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Bergbauliche Berufsschulen . . . . .	öffentlich	93	1 386	40 998	2	6 670	312	679
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbliche Berufsschulen . . . . .	öffentlich	9	928	26 740	6 607	2 430	221	177
	privat	2	6	223	2	30	7	5
Kaufmännische Berufsschulen . . . . .	öffentlich	47	3 998	128 517	91 916	12 990	916	1 017
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	öffentlich	6	454	10 974	10 974	1 145	120	55
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Berufsschulen . . . . .	öffentlich	177	18 419	478 692	195 110	65 498	4 167	3 808
	privat	10	143	3 599	232	348	26	120
Insgesamt	öffentlich	514	26 055	700 596	312 674	90 029	5 922	6 266
	privat	12	149	3 822	234	378	33	125
<b>Berufsfachschulen</b>								
Gewerbliche Berufsfachschulen . . . . .	öffentlich	13	62	1 441	256	175	64	32
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Höhere Handelsschulen . . . . .	öffentlich	94	586	18 332	12 101	2 924	646	362
	privat	13	50	1 754	1 057	275	65	61
Haushaltungs- und Frauen- arbeitschulen . . . . .	öffentlich	61	224	4 332	4 266	814	230	128
	privat	35	63	1 443	1 443	190	94	127
Insgesamt	öffentlich	168	872	24 105	16 623	3 913	940	522
	privat	48	113	3 197	2 500	465	159	188
<b>Fachschulen</b>								
Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forst- u. Landfrauenschulen . . . . .	öffentlich	104	275	7 479	2 123	476	549	335
	privat	6	20	400	400	27	43	20
Berg- u. Bergvorschulen . . . . .	öffentlich	51	187	5 712	—	1 200	91	293
	privat	—	—	—	—	—	—	—
Handwerk- u. gewerb- l. Meister- schulen, gewerb- l. Fachschulen . . . . .	öffentlich	28	197	4 107	952	460	218	199
	privat	5	19	457	93	64	24	20
Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft . . . . .	öffentlich	10	59	1 839	127	167	17	354
	privat	2	4	106	7	7	3	17
Frauenfach-, Wohlfahrts- und Jugendpflegesschulen . . . . .	öffentlich	23	113	2 234	2 172	346	163	141
	privat	10	29	725	617	108	50	104
Krankenpflegesschulen, Schulen f. Massage u. Krankengymnastik . . . . .	öffentlich	40	92	1 331	1 234	373	—	259
	privat	113	204	2 661	2 500	611	—	632
Schulen für Säuglings- und Kinderschwestern . . . . .	öffentlich	18	55	572	572	123	—	102
	privat	25	47	642	642	146	—	134
Sonstige Schulen der Gesundheitspflege . . . . .	öffentlich	8	14	218	218	35	—	40
	privat	3	3	19	19	3	—	9
Seminare für Kindergärtnerin- nen und Jugendleiterinnen . . . . .	öffentlich	5	15	298	298	53	23	30
	privat	12	29	473	473	93	29	95
Schulen für med.-techn. Assistenten(innen) . . . . .	öffentlich	10	20	595	595	69	7	141
	privat	4	6	169	167	15	—	46
Musikschulen . . . . .	öffentlich	4	27	530	197	28	100	84
	privat	2	8	108	5	13	15	4
Sonstige Fachschulen . . . . .	öffentlich	16	79	2 266	222	254	52	162
	privat	5	14	237	52	36	9	56
Insgesamt	öffentlich	317	1 133	27 181	8 710	3 584	1 220	2 140
	privat	187	383	5 997	4 975	1 123	173	1 137
<b>Ingenieurschulen</b>								
Ingenieurschulen für Bau- und Maschinenwesen, Textilinge- nieurschulen . . . . .	öffentlich	20	323	8 038	388	817	475	43
	privat	3	20	736	1	115	30	7

#### 4. Deutsche und ausländische Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Wintersemestern 1955/56 und 1956/57\*)

Wissenschaftliche Hochschule Fachrichtung	Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		Studi- ernde insgesamt	
	zu- sammen	und zwar		zu- sammen	weiblich		
		weiblich	Stu- dien- anfänger				
<b>Wissenschaftliche Hochschulen</b>							
Universität Bonn . . . . . WS	1955/56	5 824	1 383	361	431	62	6 255
	1956/57	6 131	1 520	427	500	66	6 631
„ Köln . . . . . WS	1955/56	9 118	1 460	560	233	47	9 351
	1956/57	9 534	1 640	1 212	295	54	9 829
„ Münster . . . . . WS	1955/56	5 593	1 250	336	113	15	5 706
	1956/57	6 459	1 443	371	135	21	6 594
Medizinische Akademie Düsseldorf . . . . . WS	1955/56	311	106	—	53	7	364
	1956/57	313	88	—	57	5	370
Technische Hochschule Aachen . . . . . WS	1955/56	5 519	116	874	409	5	5 928
	1956/57	5 853	140	1 034	605	9	6 458
Phil.-Theologische Akademie Paderborn . . . . . WS	1955/56	187	—	10	3	—	190
	1956/57	186	—	8	7	—	193
Kirchliche Hochschule Bethel . . . . . WS	1955/56	136	13	16	4	1	140
	1956/57	176	18	20	3	1	179
Kirchliche Hochschule Wuppertal . . . . . WS	1955/56	109	13	8	1	—	110
	1956/57	120	15	10	3	—	123
<b>Insgesamt WS</b>	1955/56	26 797	4 341	2 165	1 247	137	28 044
	1956/57	28 772	4 864	3 082	1 605	156	30 377
<b>Fachrichtung</b>							
Wintersemester 1956/57							
Evangelische Theologie . . . . .		666	76	42	14	2	680
Katholische Theologie . . . . .		756 <sup>1)</sup>	13	22	8	—	764
Allgemeine Medizin . . . . .		2 336	766	166	340	40	2 676
Zahnmedizin . . . . .		346	98	26	101	20	447
Pharmazie . . . . .		544	355	79	23	2	567
Rechtswissenschaften . . . . .		4 428	443	435	58	5	4 486
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer, Soziologie . . . . .		5 760	826	605	139	18	5 899
Kulturwissenschaften (Philos., Psych., Pädag., Gesch., Kunstwiss., Musikwiss., Zeitungswiss., Dolmetsch. u. a.) . . . . .		1 210	364	122	98	23	1 308
Sprachwissenschaften (alte und neue Sprachen, Germanistik) . . . . .		3 649	1 337	342	70	29	3 719
Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie . . . . .		1 653	237	105	49	7	1 702
Chemie . . . . .		1 312	120	43	116	4	1 428
Sonstige Naturwissenschaften (Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.) . . . . .		556	156	47	32	—	588
Landwirtschaft . . . . .		183	7	17	30	2	213



noch: 4. Deutsche und ausländische Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Wintersemestern 1955/56 und 1956/57\*)

Wissenschaftliche Hochschule Fachrichtung	Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		Stu- dierende insgesamt
	zu- sammen	und zwar		zu- sammen	weiblich	
		weiblich	Studien- anfänger			
<b>Fachrichtung (Wintersemester 1956/57)</b>						
Architektur . . . . .	441	47	52	24	3	465
Bauingenieurwesen, Vermessungswesen (Geodäsie) . . . . .	920	2	202	77	—	997
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau) . . . . .	1 672	2	418	171	—	1 843
Elektrotechnik . . . . .	961	1	216	96	—	1 057
Berg- und Hüttenwesen . . . . .	1 364	11	143	159	1	1 523
Leibesübungen . . . . .	15	3	—	—	—	15
<b>Insgesamt</b>	<b>28 772</b>	<b>4 864</b>	<b>3 082</b>	<b>1 605</b>	<b>156</b>	<b>30 377</b>

\*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik (Meldungen der Hochschulbehörden). — <sup>1)</sup> Darunter 6 Alt-katholiken.

### 5. Lehrerbildende Anstalten am 15. November 1956

Lehrerbildende Anstalt	Studierende						Lehrer		Studierende, die die Lehramts- prüfung ablegten	
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar			haupt- amtl. u. haupt- berufl.	neben- amtl. u. neben- berufl.		
				röm.- kath.	evange- lisch	im 1. u. 2. Sem.			SS 1956	WS 1955/56
<b>Pädag. Akademien</b>										
Aachen . . . . .	143	271	414	412	2	210	13	11	150	4
Bielefeld . . . . .	103	261	364	—	364	207	13	17	103	—
Bonn . . . . .	94	299	393	182	210	210	17	14	113	10
Dortmund . . . . .	218	402	620	231	382	313	22	6	12	182
Essen . . . . .	140	233	373	373	—	192	17	10	136	3
Kettwig . . . . .	88	292	380	1	379	196	14	5	15	92
Köln . . . . .	121	298	419	419	—	218	18	12	13	122
Münster . . . . .	149	333	482	481	1	251	17	10	240	—
Paderborn . . . . .	127	285	412	412	—	212	13	10	131	2
Wuppertal . . . . .	100	254	354	1	347	200	18	9	12	129
<b>Zusammen</b>	<b>1 283</b>	<b>2 928</b>	<b>4 211</b>	<b>2 512</b>	<b>1 685</b>	<b>2 209</b>	<b>162</b>	<b>104</b>	<b>925</b>	<b>544</b>
Staatliches Berufs- pädagogisches Institut, Köln. . . . .	439	158	597	389	190	186	6	21	89	152

### 6. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1955 und 1956

Regierungs- bezirk	Bücherei- orte	Ausleih- stellen	Bücherbestand		Aktive Leser <sup>1)</sup>		Entleihungen	
			1955	1956	1955	1956	1955	1956
	1956		1955	1956	1955	1956	1955	1956
Düsseldorf . . . . .	105	181	1 443 286	1 547 799	209 480	223 963	4 332 773	4 600 294
Köln . . . . .	54	122	294 868	363 492	56 153	62 496	1 032 379	1 077 133
Aachen . . . . .	39	43	98 312	105 175	18 228	19 806	255 233	277 145
Münster . . . . .	66	93	274 789	318 676	53 077	70 428	1 122 175	1 270 963
Detmold . . . . .	334	328	315 772	344 789	61 413	62 305	831 583	873 053
Arnsberg . . . . .	250	395	826 966	886 514	129 568	138 536	2 738 859	2 998 804
<b>Nordrhein-Westf.</b>	<b>848</b>	<b>1 162</b>	<b>3 253 993</b>	<b>3 566 445</b>	<b>527 919</b>	<b>577 534</b>	<b>10 313 002</b>	<b>11 097 392</b>

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für das ländliche Büchereiwesen z. Z. Aachen. — <sup>1)</sup> Nur die Leser, die die Bücherei im Berichtsjahr benutzt haben.

## 7. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater, Abendvolkshochschulen

Verwaltungsbezirk	Theater <sup>1)</sup>	Konzerte <sup>2)</sup>	Lichtspieltheater	Abendvolkshochschulen		
	Besucher in 1000			Allgemeinbildende Kurse	Lehrkurse	Einzelveranstaltungen
	Spieljahr 1955		Kalenderjahr 1956	Teilnehmer		Besucher
	Rechnungsjahr 1956					
Krfr. St. Düsseldorf	566,5	25,5	14 907,7	11 278	224	37 199
„ Duisburg	331,9	44,9	9 861,8	4 751	4 068	2 990
„ Essen	287,1	45,0	14 720,8	5 857	1 154	13 720
„ Krefeld	266,9	—	3 704,4	12 018	—	—
„ Leverkusen	25,2	21,2	1 371,9	378	523	3 004
„ M.Gladbach	123,4	—	3 002,9	3 535 <sup>3)</sup>	—	7 867
„ Mülheim a. d. Ruhr	12,8	14,4	2 726,9	4 774	—	—
„ Neuß	21,0	—	1 571,6	470	1 564	5 272
„ Oberhausen	219,4	11,1	4 345,6	3 266	—	13 561
„ Remscheid	72,3	18,1	1 706,1	3 354	330	673
„ Rheydt	124,9	—	1 709,0	955	827	7 047
„ Solingen	70,9	29,7	2 984,5	6 428	2 994	8 267
„ Viersen	32,5	5,2	664,8	272	88	1 593
„ Wuppertal	304,2	—	5 904,0	7 719	626	3 874
Landkr. Dinslaken	7,4	3,1	1 852,0	2 518	1 430	1 570
„ Düsseldorf-Mettmann	37,4	21,7	3 770,7	6 399	3 088	18 479
„ Geldern	6,5	—	659,3	511	—	844
„ Grevenbroich	5,7	0,5	1 440,7	173 <sup>3)</sup>	180 <sup>3)</sup>	357 <sup>3)</sup>
„ Kempen-Krefeld	—	5,0	2 357,1	4 742	607	21 298
„ Kleve	28,8	2,8	693,2	590	33	4 408
„ Moers	36,0	8,6	4 356,1	1 418 <sup>4)</sup>	1 335 <sup>4)</sup>	14 486 <sup>4)</sup>
„ Rees	9,3	4,9	876,8	253	—	760
„ Rhein-Wupper-Kreis	27,7	7,8	1 998,6	628	649	4 882
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 617,8</b>	<b>269,5</b>	<b>87 186,5</b>	<b>82 287</b>	<b>19 720</b>	<b>172 151</b>
Krfr. St. Bonn	195,9	21,4	3 416,5	2 829	2 145	1 185
„ Köln	454,6	44,8	17 943,0	11 358	10 466	12 519
Landkr. Bergheim (Erfrt)	2,9	0,3	1 213,3	9 702	2 531	3 531
„ Bonn	36,0	10,7	1 894,8	705	79	9 776
„ Euskirchen	7,9	4,4	1 018,6	542	161	1 658
„ Köln	0,6	0,7	2 608,3	4 341	968	7 978
„ Oberbergischer Kreis	28,1	9,1	1 289,9	2 060	850	4 565
„ Rheinisch-Berg. Kreis	26,3	4,9	2 032,9	3 368	1 848	9 369
„ Siegkreis	17,3	5,6	2 619,8	8 294	2 841	15 788
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>769,6</b>	<b>101,9</b>	<b>34 037,1</b>	<b>43 199</b>	<b>21 889</b>	<b>66 369</b>
Krfr. St. Aachen	317,8	27,7	4 893,3	11 583	1 703	12 108
Landkr. Aachen	9,4	2,4	3 999,6	5 230	1 984	10 513
„ Düren	15,3	4,9	1 587,9	3 297	693	2 610
„ Erkelenz	0,7	—	969,5	2 241	609	16 093
„ Jülich	2,9	0,6	483,7	238	—	649
„ Monschau	0,3	—	41,3	675	10	2 975
„ Schleiden	3,6	0,6	274,6	311	445	4 068
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	7,9	1,5	1 477,8	1 978	362	4 188
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>357,9</b>	<b>37,7</b>	<b>13 727,7</b>	<b>25 553</b>	<b>5 806</b>	<b>53 204</b>
Krfr. St. Bocholt	10,2	2,1	872,1	735	1 088	2 291
„ Bottrop	47,2	5,6	1 629,6	3 004	379	13 387
„ Gelsenkirchen	199,2	9,7	7 753,7	2 983	5 345	17 850
„ Gladbeck	23,9	4,6	1 247,7	1 003	927	3 105
„ Münster	208,4	41,4	2 681,1	538	474	44 320
„ Recklinghausen	15,3 <sup>3)</sup>	16,1 <sup>3)</sup>	2 112,3	1 351	479	1 100
Landkr. Ahaus	11,4	6,2	810,5	60	191	1 486
„ Beckum	18,0	5,0	1 598,3	564	891	4 810
„ Borken	4,5	2,4	490,5	572	95	1 625

Anmerkungen S. 48

## noch: 7. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater, Abendvolkshochschulen

Verwaltungsbezirk	Theater <sup>1)</sup>	Konzerte <sup>2)</sup>	Lichtspieltheater	Abendvolkshochschulen		
	Besucher in 1000			Allgemeinbildende Kurse	Lehrkurse	Einzelveranstaltungen
	Spieljahr 1955		Kalenderjahr 1956	Teilnehmer		Besucher
	Rechnungsjahr 1956					
Landkr. Coesfeld . . . . .	6,0	1,6	646,5	1 177	746	6 622
„ Lüdinghausen . . . . .	12,7	1,7	1 221,4	2 848	1 013	7 688
„ Münster . . . . .	—	0,8	684,7	930	24	2 171
„ Recklinghausen . . . . .	55,7	13,0	4 257,5	11 182	1 585	35 318
„ Steinfurt . . . . .	15,4	5,5	1 850,7	275	318	1 858
„ Tecklenburg . . . . .	14,5	2,4	920,6	50	386	1 621
„ Warendorf . . . . .	2,7	1,2	255,8	76	259	—
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>645,1</b>	<b>119,3</b>	<b>29 033,0</b>	<b>27 348</b>	<b>14 200</b>	<b>145 252</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	337,3	18,6	4 122,0	5 199	2 340	2 103
„ Herford . . . . .	—	—	1 125,2	2 170	1 265	6 160
Landkr. Bielefeld . . . . .	—	—	819,6	—	—	—
„ Büren . . . . .	1,5	—	157,9	75	50	1 265
„ Detmold . . . . .	132,1	17,4	1 631,8	3 130	1 481	7 502
„ Halle . . . . .	—	—	516,4	31	32	—
„ Herford . . . . .	1,5	1,4	1 094,6	—	—	—
„ Höxter . . . . .	15,3	5,0	824,6	306	748	3 586 <sup>a)</sup>
„ Lemgo . . . . .	30,0	21,8	1 387,6	7 178	721	9 746
„ Lübbecke . . . . .	2,5	1,4	670,8	1 625	827	22 <sup>b)</sup>
„ Minden . . . . .	46,1	40,6	1 833,4	1 498	583	1 389
„ Paderborn . . . . .	11,5	5,5	1 457,0	2 578	200	1 390
„ Warburg . . . . .	3,9	1,8	218,2	1 516	300	300 <sup>b)</sup>
„ Wiedenbrück . . . . .	35,7	11,1	1 709,9	943	548	4 600
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>617,4</b>	<b>490,4</b>	<b>17 569,0</b>	<b>26 249</b>	<b>9 095</b>	<b>38 063</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	288,7	40,5	6 358,8	3 846	2 912	16 027
„ Castrop-Rauxel . . . . .	12,4	—	1 332,8	674	242	2 620
„ Dortmund . . . . .	308,6	13,2	13 449,0	5 626	565	6 625
„ Hagen . . . . .	266,6 <sup>b)</sup>	9,5	3 178,4	3 228	—	1 625
„ Hamm (Westf.) . . . . .	22,2	6,5	1 202,4	5 096	326	890
„ Herne . . . . .	24,1	3,5	2 035,5	1 431	2 957	5 113
„ Iserlohn . . . . .	10,9	3,1	903,7	608	—	1 140
„ Lüdenscheid . . . . .	1,5	2,6	1 122,9	2 322	457	2 580
„ Lünen . . . . .	33,5	6,2	1 366,2	999	1 345	2 194
„ Siegen . . . . .	—	—	889,2	578	1 149	1 536
„ Wanne-Eickel . . . . .	15,9	3,1	1 504,6	1 105	584	1 610
„ Wattenscheid . . . . .	23,2 <sup>b)</sup>	1,1 <sup>b)</sup>	1 539,9	866	316	1 227
„ Witten . . . . .	—	—	1 405,7	579	1 288	4 530
Landkr. Altena . . . . .	10,7	5,2	1 564,4	6 338	1 854	19 717
„ Arnsberg . . . . .	5,5	4,7	1 455,6	116	152	2 805
„ Brilon . . . . .	4,0	1,5	550,3	219	—	63
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	5,9	11,1	3 372,1	3 836	2 024	6 353
„ Iserlohn . . . . .	8,3	10,3	1 985,7	2 564	1 992	4 767
„ Lippstadt . . . . .	13,4	3,8	1 013,3	505	1 105	2 040
„ Meschede . . . . .	2,1	6,2	554,4	97	32	2 328
„ Olpe . . . . .	5,7	2,1	621,7	—	—	—
„ Siegen . . . . .	39,6	11,7	737,7	109	64	22 356
„ Soest . . . . .	11,8	4,1	1 311,7	1 312	—	1 583
„ Unna . . . . .	7,0	3,3	2 937,0	9 081	2 568	32 905
„ Wittgenstein . . . . .	3,4	3,1	204,1	—	—	—
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>1 125,0</b>	<b>156,4</b>	<b>52 597,1</b>	<b>51 135</b>	<b>21 930</b>	<b>142 634</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>6 132,8</b>	<b>1 175,2</b>	<b>234 150,4</b>	<b>255 771</b>	<b>92 640</b>	<b>617 673</b>

Quelle: Für die kreisfreien Städte „Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden“ und „Vergleichende Städtestatistik“ (ausgenommen Abendvolkshochschulen). — <sup>1)</sup> Ohne Laienveranstaltungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Lehrkurse. — <sup>3)</sup> Ohne VHS. Holzheim. — <sup>4)</sup> Ohne VHS. Rheinhausen. — <sup>5)</sup> Ohne Ruhr-Festspiele (42 Auf-  
führungen mit 50 518 Besuchern). — <sup>6)</sup> Ohne VHS. Beverungen. — <sup>7)</sup> Ohne VHS. Lübbecke. — <sup>8)</sup> Ohne  
VHS. Warburg. — <sup>9)</sup> Einschl. 26 879 Besucher von Kinderstücken und sonstigen Aufführungen. — <sup>10)</sup> Frei-  
lichttheater.

## 8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1. April 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungs- bezirk	Ton-Rundfunk- genehmigungen <sup>1)</sup>		Fernseh- Rundf.- Geneh- migen- gen	Verwaltungs- bezirk	Ton-Rundfunk- genehmigungen <sup>1)</sup>		Fernseh- Rundf.- Geneh- migen- gen
	Anzahl	auf 100 Haus- hal- tungen			Anzahl	auf 100 Haus- hal- tungen	
Krfr. St. Düsseldorf . . .	195 014	78,5	21 819	Landkr. Beckum . . .	34 048	86,0	3 086
„ Duisburg . . . . .	133 879	81,6	19 074	„ Borken . . . . .	14 186	84,6	586
„ Essen . . . . .	195 024	81,6	21 376	„ Coesfeld . . . . .	15 388	85,0	773
„ Krefeld . . . . .	58 401	80,5	6 048	„ Lüdinghausen . . . . .	27 750	84,4	2 271
„ Leverkusen . . . . .	22 686	81,4	3 544	„ Münster . . . . .	18 345	83,1	661
„ M.Gladbach . . . . .	38 394	78,7	4 459	„ Recklinghausen . . . . .	70 378	81,6	9 659
„ Mülheim a.d.Ruhr . . . . .	47 976	81,6	5 539	„ Steinfurt . . . . .	32 361	81,9	1 029
„ Neuß . . . . .	20 556	78,4	2 495	„ Tecklenburg . . . . .	25 120	86,5	785
„ Oberhausen . . . . .	62 011	80,8	7 525	„ Warendorf . . . . .	11 456	82,1	407
„ Remscheid . . . . .	35 980	81,4	4 477	<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>503 109</b>	<b>83,5</b>	<b>47 317</b>
„ Rheydt . . . . .	25 112	80,1	3 162	Krfr. St. Bielefeld . . . . .	52 830	80,2	3 612
„ Solingen . . . . .	51 603	81,6	6 196	„ Herford . . . . .	16 052	82,5	947
„ Viersen . . . . .	10 793	77,4	976	Landkr. Bielefeld . . . . .	29 404	83,3	1 583
„ Wuppertal . . . . .	131 775	84,9	12 868	„ Büren . . . . .	10 614	76,7	308
Landkr. Dinslaken . . . . .	25 597	83,6	3 155	„ Detmold . . . . .	35 069	76,7	1 655
„ Düsseldorf-Mettm. . . . .	79 079	80,3	9 682	„ Halle . . . . .	14 277	86,6	782
„ Geldern . . . . .	17 277	83,2	1 430	„ Herford . . . . .	40 023	79,9	1 859
„ Grevenbroich . . . . .	37 944	70,2	3 779	„ Höxter . . . . .	19 049	76,3	562
„ Kempen-Krefeld . . . . .	47 927	79,2	3 555	„ Lemgo . . . . .	33 706	80,0	1 434
„ Kleve . . . . .	22 056	85,4	1 576	„ Lübbecke . . . . .	18 553	83,6	573
„ Moers . . . . .	71 071	82,0	9 885	„ Minden . . . . .	47 854	79,6	2 521
„ Rees . . . . .	21 423	88,9	1 882	„ Paderborn . . . . .	25 155	77,2	1 161
„ Rhein-Wupper- Kreis . . . . .	47 150	82,7	4 707	„ Warburg . . . . .	8 623	75,6	238
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>1 398 728</b>	<b>81,4</b>	<b>159 209</b>	„ Wiedenbrück . . . . .	31 859	79,2	1 924
Krfr. St. Bonn . . . . .	40 794	74,1	4 346	<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>383 068</b>	<b>80,0</b>	<b>19 159</b>
„ Köln . . . . .	212 305	78,6	30 799	Krfr. St. Bochum . . . . .	98 176	84,1	11 161
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	24 120	82,0	2 253	„ Castrop-Rauxel . . . . .	22 424	82,1	3 030
„ Bonn . . . . .	44 225	77,9	3 526	„ Dortmund . . . . .	176 857	82,8	18 753
„ Euskirchen . . . . .	23 675	84,0	1 989	„ Hagen . . . . .	53 468	84,4	4 712
„ Köln . . . . .	46 198	81,6	5 576	„ Hamm (Westf.) . . . . .	18 595	80,5	1 663
„ Oberbergischer Kreis . . . . .	32 407	80,8	1 469	„ Herne . . . . .	32 789	84,1	4 295
„ Rhein-Berg. Kr. . . . .	48 374	83,2	4 581	„ Iserlohn . . . . .	15 666	83,9	1 552
„ Siegburg . . . . .	57 139	80,3	4 202	„ Lüdenscheid . . . . .	17 205	83,7	1 599
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>529 237</b>	<b>79,6</b>	<b>58 741</b>	„ Lünen . . . . .	18 186	82,4	2 080
Krfr. St. Aachen . . . . .	45 035	79,6	4 177	„ Siegen . . . . .	12 466	80,6	268
Landkr. Aachen . . . . .	61 687	77,4	6 149	„ Wanne-Eickel . . . . .	28 281	82,3	3 454
„ Düren . . . . .	30 942	76,4	2 605	„ Wattenscheid . . . . .	21 368	85,3	2 367
„ Erkelenz . . . . .	18 515	77,8	1 788	„ Witten . . . . .	27 189	83,9	3 362
„ Jülich . . . . .	15 511	82,7	1 532	Landkr. Altena . . . . .	42 967	86,2	2 650
„ Monschau . . . . .	5 728	77,4	314	„ Arnsberg . . . . .	28 792	82,5	1 248
„ Schleiden . . . . .	13 272	79,7	564	„ Brilon . . . . .	14 216	79,2	427
„ Seltkantkreis Geilenk.-Heinsberg . . . . .	24 704	80,4	2 402	„ Ennepe-Ruhr- Kreis . . . . .	68 861	82,8	7 792
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>215 394</b>	<b>78,8</b>	<b>19 531</b>	„ Iserlohn . . . . .	46 231	82,5	3 586
Krfr. St. Bocholt . . . . .	10 167	80,1	989	„ Lippstadt . . . . .	19 646	79,6	1 157
„ Bottrop . . . . .	27 071	81,9	3 969	„ Meschede . . . . .	15 452	84,2	307
„ Gelsenkirchen . . . . .	102 799	83,2	13 149	„ Olpe . . . . .	18 992	83,7	501
„ Gladbeck . . . . .	20 931	84,9	3 209	„ Siegen . . . . .	36 480	80,1	809
„ Münster . . . . .	42 233	81,6	1 951	„ Soest . . . . .	24 008	85,4	1 100
„ Recklinghausen . . . . .	32 342	80,1	4 178	„ Unna . . . . .	54 608	84,6	5 475
Landkr. Ahaus . . . . .	18 534	79,6	615	„ Wittgenstein . . . . .	8 770	82,1	209
				<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>921 693</b>	<b>83,5</b>	<b>83 557</b>
				<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 951 229</b>	<b>81,7</b>	<b>387 514</b>

<sup>1)</sup> Ohne solche für Kraftfahrzeuge usw.

## V. Kirchliche Verhältnisse

## 1. Röm.-katholische Kirche 1954 und 1955

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Röm.-katholische Kirche <sup>1)</sup>				
		ins- gesamt	davon (Erz-) Diöcese			
			Aachen	Köln	Münster	Pader- born
Pfarreien . . . . .	1954	2 106	455	638	473	540
	1955	2 130	458	638	486	548
Sonstige Seelsorgebezirke . . . . .	1954	540	63	162	83	232
	1955	537	61	167	75	234
Pfarsseelsorger . . . . .	1954	4 401	765	1 348	1 076	1 212
	1955	4 377	757	1 347	1 065	1 208
darunter	1954	272	62	64	72	74
Ordensgeistliche . . . . .	1955	269	58	77	66	68
Sonstige Weltgeistliche . . . . .	1954	1 584	255	573	382	374
	1955	1 606	244	597	391	374
Taufen . . . . .	1954	128 313	20 145	37 928	37 061	33 179
	1955	130 393	20 220	38 656	37 414	34 103
davon	1954	100 291	16 805	27 903	30 671	24 912
Kinder aus rein katholischen Ehen . . .	1955	101 800	16 889	28 322	30 916	25 673
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen	1954	22 483	2 398	7 887	5 217	6 981
Kinder nicht katholischer Eltern . . .	1955	23 440	2 476	8 374	5 356	7 234
uneheliche Kinder . . . . .	1954	278	44	95	68	71
Trauungen . . . . .	1955	258	33	91	77	57
Beerdigungen . . . . .	1954	5 261	898	2 043	1 105	1 215
Kommunionen (in 1000) . . . . .	1955	4 895	822	1 869	1 065	1 139
Kirchenbesucher <sup>2)</sup> (in 1000) . . . . .	1954	63 798	10 003	20 037	17 172	16 586
Übertritte . . . . .	1955	64 447	10 161	20 749	17 199	16 338
Rücktritte . . . . .	1954	49 892	8 506	14 828	14 227	12 331
Austritte . . . . .	1955	50 127	8 657	15 253	14 222	11 995
Kirchenkreise . . . . .	1954	13 906	1 497	5 209	2 945	4 255
Kirchengemeinden . . . . .	1955	14 320	1 504	5 496	2 977	4 343
Taufen . . . . .	1954	76 204	13 217	26 876	18 098	18 013
davon	1955	80 852	13 849	28 441	19 261	19 301
Kirchenbesucher <sup>2)</sup> (in 1000) . . . . .	1954	107 109	17 947	30 274	31 566	27 322
Übertritte . . . . .	1955	104 185	17 490	29 390	30 778	26 527
Rücktritte . . . . .	1954	3 855	647	1 110	1 056	1 041
Austritte . . . . .	1955	3 835	642	1 115	1 053	1 026
Kirchenkreise . . . . .	1954	5 951	682	1 749	1 777	1 743
Kirchengemeinden . . . . .	1955	5 759	662	1 860	1 702	1 535
Taufen . . . . .	1954	3 519	362	1 628	784	745
davon	1955	3 631	302	1 793	770	766
Kirchenbesucher <sup>2)</sup> (in 1000) . . . . .	1954	6 477	471	2 026	1 699	2 281
Übertritte . . . . .	1955	6 924	585	2 142	1 724	2 473

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. — <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. — <sup>2)</sup> Durchschnittliche Zahl der Kirchenbesucher am Sonntag.

## 2. Evangelische Landeskirchen 1954 und 1955

Seelsorgebezirke Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen <sup>1)</sup>			
		ins- gesamt	davon Landeskirche		
			Rhein- land	West- falen <sup>2)</sup>	Lippe
Kirchenkreise . . . . .	1954	52	20	26	6
	1955	52	20	26	6
Kirchengemeinden . . . . .	1954	859	332	465	62
	1955	869	340	467	62
Taufen . . . . .	1954	85 091	34 525	47 302	3 264
	1955	87 751	36 714	47 812	3 225
davon	1954	61 075	21 943	36 244	2 888
Kinder aus rein evangelischen Ehen . .	1955	62 951	23 445	36 648	2 858

## noch: 2. Evangelische Landeskirchen 1954 und 1955

Seelsorgebezirke Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen <sup>1)</sup>			
		ins- gesamt	davon Landeskirche		
			Rhein- land	West- falen <sup>2)</sup>	Lippe
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen	1954	19 430	10 387	8 821	222
	1955	20 221	11 029	8 958	234
Kinder nicht evangelischer Eltern. . . . .	1954	791	498	286	7
	1955	637	456	177	4
uneheliche Kinder . . . . .	1954	3 795	1 697	1 951	147
	1955	3 942	1 784	2 029	129
Trauungen . . . . .	1954	41 019	15 991	23 276	1 752
	1955	42 015	16 832	23 476	1 707
davon rein evangelische Paare . . . . .	1954	31 446	11 100	18 753	1 593
	1955	31 805	11 499	18 780	1 526
konfessionell gemischte Paare . . . . .	1954	9 515	4 851	4 506	158
	1955	10 126	5 257	4 689	180
nicht evangelische Paare . . . . .	1954	58	40	17	1
	1955	84	76	7	1
Bestattungen . . . . .	1954	58 471	25 750	30 491	2 230
	1955	62 623	27 710	32 527	2 386
davon Erdbestattungen . . . . .	1954	25 013	27 008	31 682	2 364
	1955	61 054	27 008	31 682	2 364
Feuerbestattungen . . . . .	1954	563	563	563	563
	1955	1 310	533	758	19
Urnenbeisetzungen . . . . .	1954	932	174	733	25
	1955	259	169	87	3
Konfirmationen . . . . .	1954	103 042	43 745	53 900	5 397
	1955	104 921	46 269	54 334	4 318
Übertritte <sup>3)</sup> . . . . .	1954	8 979	2 704	3 596	23
	1955	6 780	3 009	3 593	178
Rücktritte <sup>3)</sup> . . . . .	1954	5 526	2 770	2 656	100
	1955	5 543	2 678	2 780	85
Austritte <sup>3)</sup> . . . . .	1954	8 741	4 722	3 918	101
	1955	8 583	4 725	3 769	89

Quelle: Statistisches Amt der Evangelischen Kirche im Rheinland, St. Goar; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. — <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. — <sup>2)</sup> Das Gebiet der Evangelischen Landeskirche von Westfalen, das, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Landesteil Westfalen umfaßt. — <sup>3)</sup> Ohne religionsunmündige Kinder.

## 3. Jüdische Kultusgemeinden 1956

Verwaltungsbezirk	Gemeinden	Betsäle	Ritualbäder	Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren	Religionslehrer
				offene	geschlossene			
Landesverband Nordrhein. . . . .	10	6	1 <sup>1)</sup>	16	181	1	4	4
Landesverband Westfalen . . . . .	10	9	—	30	230	—	7	4
Synagogengemeinde Köln . . . . .	1	1	1	1	49	1	1	1
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>47</b>	<b>460</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen; Synagogengemeinde Köln. — Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 3500 Mitglieder an. — <sup>1)</sup> Im Bau befindlich.

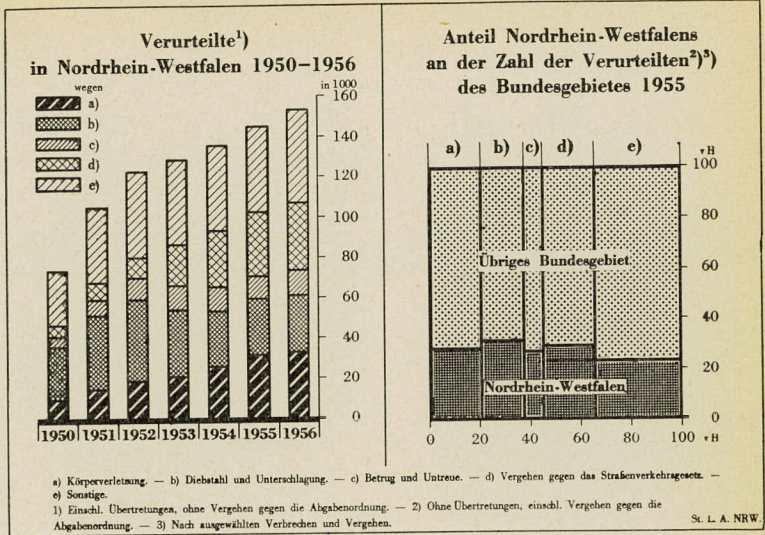
## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die organisatorische Basis für die Rechtspflege bilden die Gerichte und die Staatsanwaltschaften. Die Rechtspflegestatistik berichtet über die Tätigkeit der ordentlichen Gerichte in Zivil- und Strafsachen sowie über die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte, Arbeitsgerichte, Sozialgerichte. Aus dem Arbeitsbereich der ordentlichen Gerichte hat die Statistik schon in den achtziger Jahren das Gebiet der Kriminalität besonders interessiert. Es werden seit der Zeit eingehende Feststellungen getroffen über den Personenkreis, der wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen abgeurteilt wird. Die Strafvollstreckungsbehörden stellen für die rechtskräftig abgeurteilten Personen Zahlkarten aus; diese Unterlagen dienen den statistischen Ämtern zur Ermittlung der Gesamtergebnisse.

Die Rechtsnormen für die Tätigkeit der ordentlichen Gerichte in Strafsachen enthält, abgesehen von Strafbestimmungen in einer Vielzahl von Spezialgesetzen, das Strafgesetzbuch (StGB). Hier wird unterschieden nach Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. Danach ist eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohte Handlung ein **Verbrechen**, eine mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 150 DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung ein **Vergehen**, eine mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 150 DM bedrohte Handlung eine **Übertretung**.

### 1. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1952-1956

Vorgang	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Zivilsachen in I. Instanz</b>					
Anhängig wurden bei den Amtsgerichten					
Mahnsachen . . . . .	1 106 734	1 228 899	1 279 650	1 248 901	1 222 672
Gewöhnliche Prozesse . . . . .	344 842	337 518	335 364	311 009	308 393
Urkunden- und Wechselprozesse . . . . .	12 359	14 670	15 120	12 385	11 180
Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	29 484	27 083	24 732	22 128	21 019
Landgerichten					
Gewöhnliche Prozesse . . . . .	26 788	26 689	27 732	27 828	29 126
Urkunden- und Wechselprozesse . . . . .	1 612	2 068	2 123	1 954	1 916
Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	3 158	3 198	3 169	2 920	2 868
Ehe- und Entmündigungssachen . . . . .	26 695	25 397	25 392	24 812	24 675
<b>Strafsachen in I. Instanz</b>					
Anhängig gewordene Anzeigesachen . . . . .	.	.	807 235	849 582	917 550
Anträge auf Erlass eines amtsrichterlichen Strafbefehls . . . . .	131 958	140 604	141 216	157 215	165 744
Anhängig gewordene Privatklagen . . . . .	12 901	11 638	10 453	10 070	9 520
Anklagesachen . . . . .	102 345	116 721	125 315	134 389	137 794
darunter wegen Übertretungen . . . . .	7 984	8 192	9 502	13 149	16 577
Vergehen u. Verbrechen vor den Amtsrichtern . . . . .	37 495	52 208	64 178	73 363	74 075
Schöffengerichten (Amtsgericht) . . . . .	47 411	48 919	46 860	43 642	42 597
Strafkammern (Landgericht) . . . . .	9 323	7 272	4 665	4 126	4 445
Schwurgerichten . . . . .	132	130	110	109	100
<b>Zivil und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen</b>					
Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den Landgerichten					
Gewöhnliche Prozesse . . . . .	19 894	17 209	16 190	15 662	15 305
Urkunden- und Wechselprozesse . . . . .	29	35	33	31	23
Oberlandesgerichten					
Gewöhnliche Prozesse . . . . .	4 190	4 267	4 479	4 705	4 334
Urkunden- und Wechselprozesse . . . . .	14	42	30	33	39
Ehe- und Entmündigungssachen . . . . .	2 626	2 424	2 238	2 039	1 872
Strafsachen in der Berufungsinstanz bei den Landgerichten . . . . .	13 717	16 041	18 442	17 692	19 203
Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten gegen Urteile in I. Instanz . . . . .	660	866	1 085	991	1 010
in der Berufungsinstanz . . . . .	1 383	1 767	2 331	2 122	2 465



## 2. Tätigkeit der Arbeits- und Landesarbeitsgerichte 1951-1956

Vorgang	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Arbeitsgerichte</b>						
<b>Urteilsverfahren</b>						
Anhängige Klagen insgesamt . . . . .	41 909	46 648	53 007	56 514	52 341	53 598
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte . . . . .	37 116	40 457	45 925	46 779	42 133	41 567
<b>Erledigte Klagen insgesamt . . . . .</b>	<b>37 049</b>	<b>41 681</b>	<b>46 521</b>	<b>49 650</b>	<b>44 828</b>	<b>46 509</b>
<b>Art der Erledigung</b>						
durch Vergleich . . . . .	16 553	18 603	20 443	20 482	19 374	18 577
streitiges Urteil . . . . .	4 064	4 815	4 671	5 010	4 615	5 065
sonstiges Urteil. . . . .	5 109	4 980	5 753	6 405	5 911	6 096
auf andere Weise . . . . .	11 323	13 283	15 654	17 753	14 928	16 771
<b>Art des Streitgegenstandes<sup>1)</sup></b>						
Arbeitsentgelt . . . . .	26 789	26 109	28 474	26 980	24 224	25 524
Arbeitszeit . . . . .	730	654	619	573	501	513
Urlaub, Urlaubsentgelt . . . . .	2 997	3 124	3 821	4 074	3 467	3 557
Kündigung . . . . .	7 691	12 323	14 442	17 542	14 004	14 494
Herausgabe der Arbeitspapiere . . . . .	1 657	2 124	2 496	2 607	2 820	2 897
Zeugniserteilung und -berichtigung . . . . .	545	742	709	715	814	691
Sonstiges . . . . .	2 819	3 518	4 203	5 862	6 002	7 158
<b>Landesarbeitsgerichte</b>						
<b>Berufungsverfahren</b>						
Anhängige Berufungen insgesamt . . . . .	1 719	2 040	2 143	2 374	2 467	2 385
Erledigte Berufungen insgesamt . . . . .	1 333	1 559	1 686	1 637	1 915	1 681

<sup>1)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt; die Gesamtsumme der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.



## 3. Tätigkeit der Sozialgerichte 1956

Art des Verfahrens	Verfahren							
	insgesamt	darunter						
		Kassen- arztfragen u. Kranken- versicherung	Unfall- Ver- sicherung	Berg- bäuliche Ver- sicherung	Invali- d.- Ver- sicherung	Angest.- Ver- sicherung	Arbeits- losen- ver- sicherung 1)	Kriegs- opfer- ver- sorgung
<b>Klageverfahren vor den Sozialgerichten</b>								
Im Berichtsjahr anhängige Klagen . . . .	138 631	2 337	23 867	16 538	24 486	10 182	3 381	56 183
Im Berichtsjahr erledigte Klagen . . . .	63 011	1 317	11 254	9 052	12 218	4 678	1 528	21 923
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewie- sen (§§ 105,216 SGG)	482	4	176	14	47	4	16	221
durch Urteil . . . . .	21 227	593	2 790	1 638	2 977	1 759	631	10 599
durch Vergleich . . . . .	7 040	89	1 846	1 132	1 311	326	52	2 282
durch Anerkenntnis . . . .	2 093	35	203	373	891	216	37	326
durch Zurücknahme . . . .	29 798	401	5 864	5 614	6 567	2 125	741	7 764
auf sonstige Weise . . . . .	2 371	195	375	281	425	248	51	731
<b>Berufungsverfahren vor dem Landesozialgericht</b>								
Im Berichtsjahr anhängige Berufungen . . . . .	26 489	381	2 184	2 169	2 931	1 367	436	17 021
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen . . . . .	6 779	137	899	659	1 206	417	216	3 245
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid verwor- fen (§§ 158,216 SGG)	450	2	26	—	6	2	8	406
durch Urteil . . . . .	1 945	77	306	129	283	99	75	976
durch Vergleich . . . . .	683	5	133	50	188	32	4	271
durch Anerkenntnis . . . .	53	—	3	2	41	7	—	—
durch Zurücknahme . . . .	2 851	44	393	411	416	158	124	1 305
durch Zurück- verweisung (§ 159 SGG) . . . . .	330	—	—	14	227	4	3	82
auf sonstige Weise . . . . .	467	9	38	53	45	115	2	205

1) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

## 4. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1952-1956

Vorgang: a = Verwaltungsgerichte I. Instanz b = Oberverwaltungsgericht Münster	1952	1953	1954	1955	1956
Neueingänge . . . . .	18 591	16 008	15 773	16 663	15 648
Erledigte Sachen . . . . .	16 610	18 170	14 838	15 845	15 712
Unerledigte Sachen <sup>1)</sup> . . . . .	2 207	2 108	2 557	3 050	3 166
<b>Art und Erledigung der Verfahren</b>					
Klage abgewiesen . . . . .	1 867	1 908	1 911	2 503	2 262
Klage stattgegeben . . . . .	823	933	974	956	968
Verfahren in I. Instanz auf andere Weise erledigt	13 920	15 329	11 953	12 386	12 482
Berufung abgewiesen . . . . .	586	691	517	546	730
Berufung stattgegeben . . . . .	215	241	197	131	243
Verfahren in II. Instanz auf andere Weise erledigt	1 922	2 502	2 009	2 074	2 342
Zahl der hauptamtlichen Richter <sup>1)</sup> . . . . .	112	113	118	120	121
	38	39	41	42	41

1) Stand 31. Dezember.

## 5. Abgeurteilte 1951-1956 nach Art der Entscheidung (StGB — anderes Bundesrecht — Landesrecht, ohne Abgabenordnung)

Abgeurteilte — Art der Entscheidung	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Erwachsene</b>						
<b>Abgeurteilte insgesamt</b> . . . . .	<b>119 283</b>	<b>142 328</b>	<b>147 835</b>	<b>159 636</b>	<b>160 285</b>	<b>165 188</b>
darunter freigesprochen . . . . .	14 013	17 398	17 300	16 849	17 432	17 321
Verfahren eingestellt . . . . .	8 441	10 019	9 322	18 276	11 204	9 818
verurteilt . . . . .	96 756	114 815	121 108	124 027	131 257	137 833
und zwar zu Zuchthaus . . . . .	842	962	918	881	938	1 045
darunter lebenslanges . . . . .	16	13	12	10	17	12
Gefängnis . . . . .	32 289	40 248	40 291	38 697	40 393	42 641
davon weniger als 3 Monate . . . . .	14 653	19 089	20 872			
bis einschl. 3 Monate . . . . .				24 722	25 780	28 428
3 Monate bis unter 1 Jahr . . . . .	14 219	17 207	15 958			
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate . . . . .				10 074	10 563	10 467
1 Jahr und darüber . . . . .	3 417	3 952	3 461			
mehr als 9 Monate . . . . .				3 901	4 050	3 746
Haft . . . . .	795	914	474	907	1 314	1 642
Geldstrafe . . . . .	62 830	72 691	79 425	83 542	88 612	92 505
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe . . . . .	1 158	1 536	1 703	1 619	2 006	2 190
<b>Jugendliche<sup>1)</sup></b>						
<b>Abgeurteilte insgesamt</b> . . . . .	<b>9 721</b>	<b>9 668</b>	<b>8 586</b>	<b>13 162</b>	<b>15 468</b>	<b>17 244</b>
darunter freigesprochen . . . . .	312	376	356	562	699	701
Verfahren eingestellt . . . . .	418	611	482	830	985	854
verurteilt . . . . .	8 939	8 610	7 726	11 745	13 741	15 657
und zwar zu <sup>2)</sup>						
Jugendgefängnis bzw. Jugendstrafe . . . . .	520	608	512	1 232	1 561	1 834
davon bis 3 Monate . . . . .	50	36	42			
über 3 Monate bis unter 1 Jahr . . . . .	316	366	333			
6 Monate bis einschl. 1 Jahr . . . . .				876	1 091	1 303
1 Jahr und darüber . . . . .	29	41	44			
mehr als 1 Jahr . . . . .				131	157	251
von unbestimmter Dauer . . . . .	125	165	93	225	313	280
Jugendarrest . . . . .	4 424	4 384	3 701	4 864	5 694	6 852
Auferlegung besonderer Pflichten . . . . .	1 088	1 179	1 291	3 780	5 094	5 666
Verwarnungen . . . . .	2 735	2 816	2 534	4 390	5 057	5 313
Erziehungsmaßregeln . . . . .	172	157	182	1 859	1 933	

<sup>1)</sup> Ab 1. Oktober 1953 einschl. Heranwachsender, die nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden. — <sup>2)</sup> 1951 ohne Doppelmaßnahmen.

## 6. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch verurteilte Personen 1950-1956 (ohne Übertretungen)

Strafbare Handlung Personengruppe	Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen im Jahre						
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Verbrechen und Vergehen</b>							
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung u. die Religion (§§ 110—172) <sup>1)</sup>	4 898	6 894	8 586	8 521	9 050	10 111	10 641
Gegen die Person (§§ 173—241a) . . . . .	16 019	21 970	26 848	28 325	33 046	38 982	41 079
Gegen das Vermögen (§§ 242—330c) <sup>2)</sup>	38 866	54 657	62 852	58 007	53 782	53 644	57 333
Im Amte (§§ 331—357) . . . . .	314	281	267	271	286	288	305
Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	596	640	833	834	98	174	173
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>60 693</b>	<b>84 442</b>	<b>99 386</b>	<b>95 958</b>	<b>96 262</b>	<b>103 199</b>	<b>109 531</b>
darunter weibliche Personen . . . . .	10 724	12 585	13 860	12 785	11 680	11 933	12 625
vH . . . . .	17,7	14,9	14,0	13,3	12,1	11,6	11,5
jugendliche Personen <sup>3)</sup> . . . . .	5 233	8 053	7 651	6 445	9 471	11 349	12 891
vH . . . . .	8,6	9,5	7,7	6,7	9,3	11,0	11,8
vorbestrafte Personen . . . . .	22 600	31 391	39 945	39 033	37 222	38 987	42 421
vH . . . . .	37,2	37,2	40,2	40,7	38,7	37,8	38,7

<sup>1)</sup> Ab 1952 ohne die §§ 128, 129, 129a und 131. — <sup>2)</sup> Ab 1952 ohne die §§ 316a (316b) und 317. — <sup>3)</sup> Ab 1. 10. 1953 einschl. der Heranwachsenden, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.

## 7. Verurteilte 1951-1956 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen

Verbrechen und Vergehen	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Verurteilte Erwachsene insgesamt</b>	<b>96 756</b>	<b>114 815</b>	<b>121 108</b>	<b>124 027</b>	<b>131 257</b>	<b>137 833</b>
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit . . . . .	2 789	3 088	2 982	2 918	3 027	3 216
das Leben . . . . .	1 673	1 789	1 641	1 487	1 420	1 774
Körperverletzung . . . . .	14 404	18 501	20 326	24 510	29 626	30 942
Diebstahl u. Unterschlagung . .	30 630	34 846	28 685	21 987	21 600	21 096
Raub und Erpressung . . . . .	374	434	395	298	375	337
Begünstigung und Hehlerei . . .	4 075	4 721	3 448	2 285	2 145	2 068
Betrug und Untreue . . . . .	7 616	10 587	12 036	11 333	10 725	12 124
Urkundenfälschung . . . . .	1 000	1 203	1 283	1 066	1 028	1 094
Vergehen gegen das						
Straßenverkehrsgesetz <sup>1)</sup> . . .	8 343	9 784	19 748	25 935	29 623	31 234
<b>Verurteilte weibl. Erwachsene insgesamt</b>	<b>14 564</b>	<b>16 224</b>	<b>15 804</b>	<b>14 277</b>	<b>14 023</b>	<b>15 107</b>
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit . . . . .	185	210	183	189	212	229
das Leben . . . . .	962	871	737	613	402	574
Körperverletzung . . . . .	818	1 134	1 186	1 520	1 852	1 921
Diebstahl und Unterschlagung .	5 184	5 477	4 651	3 722	3 595	3 696
Raub und Erpressung . . . . .	30	30	28	27	27	29
Begünstigung und Hehlerei . . .	1 167	1 251	838	557	597	537
Betrug und Untreue . . . . .	1 265	1 578	1 986	1 780	1 598	2 000
Urkundenfälschung . . . . .	197	241	254	177	183	190
Vergehen gegen das						
Straßenverkehrsgesetz <sup>1)</sup> . . .	541	662	1 094	1 217	1 266	1 523
<b>Verurteilte Jugendl. insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>8 939</b>	<b>8 610</b>	<b>7 726</b>	<b>11 745</b>	<b>13 741</b>	<b>15 657</b>
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit . . . . .	230	233	312	529	678	711
das Leben . . . . .	43	29	40	51	66	91
Körperverletzung . . . . .	513	621	678	1 300	1 718	1 864
Diebstahl und Unterschlagung .	6 401	5 786	4 462	5 690	6 755	7 389
Raub und Erpressung . . . . .	38	64	38	77	118	172
Begünstigung und Hehlerei . . .	198	175	130	168	207	207
Betrug und Untreue . . . . .	116	118	143	380	418	684
Urkundenfälschung . . . . .	49	45	47	79	87	130
Vergehen gegen das						
Straßenverkehrsgesetz <sup>1)</sup> . . .	319	434	761	1 928	2 073	2 179
<b>Verurteilte weibl. Jugendliche insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>940</b>	<b>947</b>	<b>897</b>	<b>1 300</b>	<b>1 440</b>	<b>1 549</b>
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit . . . . .	4	2	3	12	9	7
das Leben . . . . .	28	21	22	23	33	38
Körperverletzung . . . . .	30	31	44	103	126	110
Diebstahl und Unterschlagung .	591	622	547	775	855	842
Raub und Erpressung . . . . .	2	1	1	2	3	4
Begünstigung und Hehlerei . . .	19	18	14	21	26	21
Betrug und Untreue . . . . .	32	28	32	63	72	95
Urkundenfälschung . . . . .	12	9	6	10	20	30
Vergehen gegen das						
Straßenverkehrsgesetz <sup>1)</sup> . . .	9	15	44	145	182	240

<sup>1)</sup> Bis 19. 1. 1953 Kraftfahrzeuggesetz. — <sup>2)</sup> Ab 1. 10. 1953 einschl. Heranwachsender, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.

## 8. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung 1950-1956

Vorgang	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Betriebe . . . . .	160 808	.	246 344	.	276 219	.	284 595
Beschäftigte . . . . .	2 452 965	.	3 270 259	.	3 685 064	.	4 179 202
Besichtigte Betriebe . . . . .	72 942	.	73 244	.	80 078	.	85 393
Besichtigungen . . . . .	118 479	135 806	121 458	137 815	140 783	157 348	149 301
<b>Beanstandungen wegen Zu widerhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften . . .</b>	<b>187 040</b>	<b>210 426</b>	<b>218 629</b>	<b>228 714</b>	<b>242 806</b>	<b>260 474</b>	<b>275 225</b>
darunter unfalltechn. und gewerbe- hygienische Beanstandungen .	163 391	186 215	186 651	182 758	197 393	213 996	223 310

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen „Jahresberichte 1950—1956“.

## 9. Gemeldete Unfälle bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung 1955 und 1956

Art der Arbeitsstätte	Unfälle nach beteiligtem Gegenstand							Unfälle	
	Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	Energieumsetzer, -speicher und -über-träger, Druckbehälter	Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	Fördereinrichtungen, Lasten und Beförderungsmittel	Bauten, Rüstzeug, Handwerkszeug, Verschiedenes	Gefährliche Stoffe	ins-gesamt	darunter tödlich	
Nichtlandwirtschaftl. Gartenbau, Tierzucht und Fischerei	1955	4	—	3	7	14	1	29	—
	1956	5	1	1	9	30	6	52	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitg. v. Steinen u. Erden	1955	497	84	481	1 863	2 294	229	5 448	32
	1956	478	47	461	2 131	2 899	298	6 314	35
Energiewirtschaft . . . . .	1955	200	145	151	669	1 521	310	2 996	25
	1956	206	135	171	691	1 662	327	3 192	10
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung . . . . .	1955	1 949	757	23 802	26 617	60 602	9 100	122 827	185
	1956	2 036	925	24 201	25 716	68 333	10 153	131 364	206
Verarbeitende Gewerbe . . .	1955	1 355	457	11 831	11 850	27 578	4 052	57 123	76
	1956	1 289	479	13 241	12 174	32 105	4 573	63 861	63
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	1955	1 651	225	1 831	7 681	17 768	1 717	30 873	174
	1956	1 543	214	1 905	7 311	18 884	2 010	31 867	167
Handel, Geld- und Versicherungswesen . . . . .	1955	325	27	561	2 085	4 243	340	7 581	25
	1956	310	40	612	2 120	4 889	420	8 391	11
Dienstleistungen (ohne öffentl. Dienste) . . . . .	1955	54	12	42	172	759	108	1 147	5
	1956	74	12	84	184	982	92	1 428	7
Verkehrswirtschaft . . . . .	1955	115	15	55	1 014	831	94	2 124	16
	1956	139	9	53	1 126	1 131	120	2 578	10
Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	1955	180	15	112	509	1 217	167	2 200	12
	1956	165	13	124	518	1 289	158	2 267	4
<b>Unfälle insgesamt. . . . .</b>	<b>1955</b>	<b>6 330</b>	<b>1 737</b>	<b>38 869</b>	<b>52 467</b>	<b>116 827</b>	<b>16 118</b>	<b>232 348</b>	<b>550</b>
	<b>1956</b>	<b>6 245</b>	<b>1 875</b>	<b>40 853</b>	<b>51 980</b>	<b>132 204</b>	<b>18 157</b>	<b>251 314</b>	<b>513</b>
darunter tödliche Unfälle	1955	34	58	31	189	175	63	550	—
	1956	32	47	41	189	160	44	513	—

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.

## 10. Einsätze, Brandobjekte, Brandursachen und Hilfeleistungen der Feuerwehren 1952-1956

Vorgang	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Einsätze</b>					
Brände . . . . .	8 780	10 328	9 328	10 302	6 750
Hilfeleistungen . . . . .	14 964	16 920	20 396	23 691	28 188
Falsche Alarme (Unfug) . . . . .	1 009	1 032	903	1 466	1 893
Blinde Alarme . . . . .	573	705	510	912	1 017
Krankentransporte . . . . .	654 007	649 837	667 668	667 510	659 580
<b>Brandobjekte</b>					
Wohngebäude . . . . .	3 333	3 745	3 717	4 237	3 651
Verwaltungs- und Bürogebäude . . . . .	113	186	143	186	244
Landwirtschaftliche Anwesen . . . . .	616	750	1 161	803	746
Industriebetriebe . . . . .	755	691	776	902	821
Gewerbebetriebe . . . . .	874	1 030	951	1 152	1 074
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume . . . . .	56	80	46	73	49
Fahrzeuge . . . . .	491	545	585	774	675
Wald, Heide, Moor . . . . .	1 130	1 525	1 225	1 354	1 067
Sonstige Brandobjekte . . . . .	1 202	1 785	1 340	1 748	1 446
<b>Brandursachen</b>					
Blitzschlag . . . . .	121	131	64	132	104
Selbstentzündung . . . . .	415	571	356	606	505
Explosion . . . . .	112	99	76	123	83
Bauliche Mängel . . . . .	644	533	509	509	417
Betriebliche und maschinelle Mängel . . . . .	372	454	390	406	435
Elektrizität . . . . .	479	571	586	698	708
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen . . . . .	1 411	2 105	1 942	2 698	2 282
Vorsätzliche Brandstiftung . . . . .	246	457	351	473	407
Fahrlässigkeit . . . . .	2 073	2 362	2 582	2 660	2 079
Unbekannte Ursachen . . . . .	2 298	2 562	2 064	2 935	2 640
<b>Hilfeleistungen</b>					
Menschen in Notlage . . . . .	1 533	3 109	3 013	3 655	4 617
Betriebsunfälle . . . . .	2 449	2 516	2 265	3 179	3 866
Einstürze von Baulichkeiten . . . . .	461	369	380	279	272
Verkehrsunfälle . . . . .	2 535	3 134	5 323	6 029	7 062
Verkehrsstörungen . . . . .	1 503	1 434	1 833	2 163	2 310
Wasserschäden . . . . .	1 524	1 293	1 559	2 175	3 231
Sturmschäden . . . . .	454	248	1 164	348	1 047
Sonstige Hilfeleistungen . . . . .	3 944	4 270	3 687	5 070	4 983

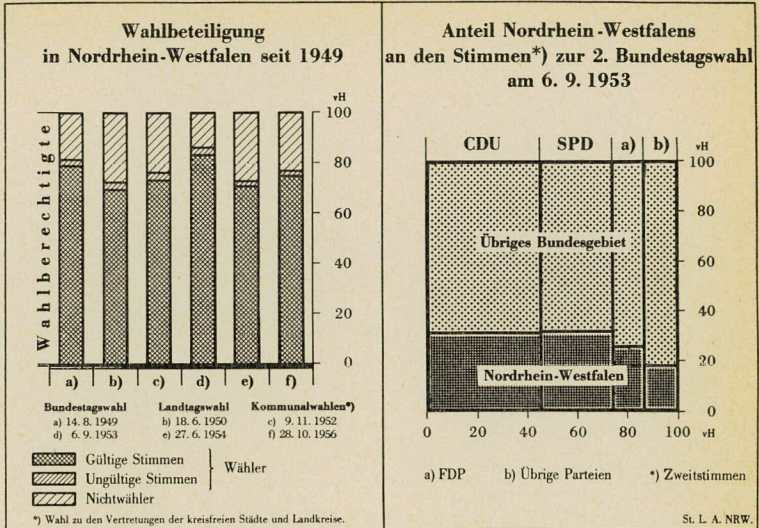
Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

## VII. Wahlen

Die politischen Wahlen, von deren Ausgang die Zusammensetzung der Parlamente bestimmt wird, sind unmittelbarer Ausdruck des Willens der Wähler. Daher finden die Ergebnisse der Wahlstatistiken in der Öffentlichkeit starke Beachtung. Das Zahlenmaterial wird ausführlich gegliedert und liefert, ausgehend von der Zahl der Wahlberechtigten, Angaben über die Wahlbeteiligung, über die ungültigen Stimmzettel, über die Nichtwähler und über die Verteilung der abgegebenen Stimmen auf die Parteien. Neuerdings werden diese allgemeinen Daten, die bis zu den Gemeinden aufgliedert veröffentlicht werden, erweitert durch Auszählungen in ausgewählten Stimmbezirken, die indessen allgemeingültige Aussagen zulassen. Diese zusätzlichen Ermittlungen betreffen das Verhalten der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten einzelner Altersgruppen, der Nichtwähler wie der Wähler, und deren politische Entscheidung.

Der Wahl zum dritten **Landtag** Nordrhein-Westfalens am 27. Juni 1954 lag das „Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen“ in der Neufassung vom 26. März 1954 (GV NW S. 88) zugrunde. Diese Neufassung enthält noch wesentliche Teile des Gesetzes über die erste Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalens vom 22. Januar 1947.

Der Wahl zum ersten **Bundestag** am 14. August 1949 lag noch ein vom Parlamentarischen Rat beschlossenes Wahlgesetz zugrunde, das erst nach Anordnung der Militär-Gouverneure und unter Berücksichtigung der von diesen vorgenommenen Änderungen verkündet wurde. Das Wahlgesetz zum zweiten Bundestag vom 8. Juli 1953 war dagegen ein vom Bundestag als der Vertretung des Volkes beschlossenes Gesetz.



## 1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948-1957

Partei	Gültige Stimmen bei der							
	Ge- meinde- wahl <sup>1)</sup> 17.10.48	Bundes- tagswahl 14.8.49	Landtags- wahl 18.6.50	Ge- meinde- wahl <sup>1)</sup> 9.11.52	Bundes- tagswahl <sup>2)</sup> 6.9.53	Landtags- wahl 27.6.54	Ge- meinde- wahl <sup>1)</sup> 28.10.56	Bundes- tagswahl <sup>2)</sup> 15.9.57
Gültige Stimmen . . .	5 465 506	6 726 543	6 201 117	6 871 381	8 008 429	6 923 069	7 589 392	8 855 271
davon in vH								
CDU . . . . .	37,6	36,9	36,9	35,6	48,9	41,3	38,2	54,4
SPD . . . . .	35,9	31,4	32,3	36,1	31,9	34,5	44,2	33,5
FDP . . . . .	6,9	8,6	12,1	12,6	8,5	11,5	9,6	6,3
Zentrum . . . . .	9,7	8,9	7,5	5,9	2,7	4,0	4,0	0,8 <sup>3)</sup>
KPD . . . . .	7,8	7,6	5,5	4,5	2,9	3,8	—	—
BHE . . . . .	—	—	—	3,5	2,7	4,6	2,8	2,5
BdD . . . . .	—	—	—	—	—	0,3	0,0	0,1
DP . . . . .	—	—	1,7	0,6	1,0	0,0	0,2	1,6
DKP/DRP . . . . .	0,3	1,8	1,7	—	—	—	0,1	0,6
RSE/FSU . . . . .	1,1	2,1	2,0	0,6	—	—	0,2	—
RWVP . . . . .	0,3	0,3	—	0,0	—	—	—	—
SRP . . . . .	—	—	0,2	—	—	—	—	—
GVP . . . . .	—	—	—	—	1,4	—	0,2	—
CSAB . . . . .	—	—	0,0	—	—	—	—	—
FVP . . . . .	—	—	—	—	—	—	0,4	—
FWV . . . . .	—	—	—	0,2	—	—	0,0	—
Nationale Rechte	—	—	—	0,2	—	—	—	—
Mittelstand . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,2
Parteilos . . . . .	0,4	2,4	0,1	0,2	—	0,0	0,1	—

<sup>1)</sup> Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise, — <sup>2)</sup> Zweitstimmen. — <sup>3)</sup> FU/Zentrum.

## 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise in Nordrhein-Westfalen am 28. Oktober 1956

Verwaltungsbezirk	Gültige Stimmen									
	insgesamt	davon								
		SPD	CDU	FDP	Z	BHE	FVP	DP	Sonst. Part.	Partei-los
Anzahl	vH									
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	343 784	46,9	38,0	8,8	2,4	2,4	—	1,3	—	0,2
„ Duisburg . . . . .	242 333	55,9	32,2	6,8	2,5	2,2	—	—	—	0,4
„ Essen . . . . .	359 877	51,1	38,4	6,3	3,3	0,6	—	0,2	—	0,1
„ Krefeld . . . . .	104 679	41,6	38,1	11,5	3,0	2,7	—	0,9	2,2	—
„ Leverkusen . . . . .	40 221	49,0	38,4	8,6	—	3,7	—	—	—	0,3
„ M.Gladbach . . . . .	68 407	33,5	50,6	6,8	6,2	2,9	—	—	—	—
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	90 953	57,2	30,7	11,2	0,9	—	—	—	—	—
„ Neuß . . . . .	40 736	39,1	44,7	8,5	1,7	6,0	—	—	—	—
„ Oberhausen . . . . .	122 474	49,4	33,8	5,2	8,4	1,5	1,5	—	—	0,2
„ Remscheid . . . . .	59 614	47,5	28,4	17,0	—	3,1	—	—	3,3	0,7
„ Rheydt . . . . .	45 781	35,5	38,1	10,8	7,9	2,2	—	—	5,4	0,1
„ Solingen . . . . .	87 647	48,5	29,4	16,7	—	1,6	—	—	3,3	0,5
„ Viersen . . . . .	21 955	40,0	47,6	9,2	—	3,2	—	—	—	—
„ Wuppertal . . . . .	203 347	48,5	31,0	12,2	3,7	2,6	—	—	1,8	0,2
Landkr. Dinslaken . . . . .	47 437	56,7	31,8	9,8	—	1,5	—	—	—	0,2
„ Düsseld.-Mettmann . . . . .	137 897	46,5	32,8	12,5	3,3	4,0	—	—	0,8	0,1
„ Geldern . . . . .	39 326	20,7	59,9	8,9	10,2	—	—	—	—	0,3
„ Grevenbroich . . . . .	79 008	32,9	47,1	8,6	4,4	6,1	—	—	—	0,9
„ Kempen-Krefeld . . . . .	97 965	32,8	42,6	11,8	9,7	3,1	—	—	—	—
„ Kleve . . . . .	45 947	27,6	57,8	8,5	4,8	—	—	—	—	1,3
„ Moers . . . . .	137 154	51,1	35,5	8,3	2,5	2,6	—	—	—	—
„ Rees . . . . .	43 552	31,4	43,4	16,5	8,2	—	—	—	—	0,5
„ Rhein-Wupper-Kr. . . . .	84 468	38,5	38,6	13,4	—	7,4	—	—	1,8	0,3
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>2 544 562</b>	<b>46,2</b>	<b>37,3</b>	<b>9,6</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	61 652	33,1	46,9	12,9	—	3,4	3,7	—	—	—
„ Köln . . . . .	337 956	46,0	41,9	7,2	—	1,7	3,2	—	—	—
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	51 238	51,7	38,0	10,2	—	0,1	—	—	—	—
„ Bonn . . . . .	82 153	31,1	51,9	11,7	3,2	2,1	—	—	—	—
„ Euskirchen . . . . .	49 439	31,7	48,8	13,7	1,8	3,8	—	—	—	0,2
„ Köln . . . . .	87 984	45,3	42,5	6,6	—	4,0	1,6	—	—	—
„ Oberberg. Kreis . . . . .	62 041	38,5	32,5	19,6	2,1	5,8	—	1,5	—	—
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	87 946	35,5	47,4	10,8	1,8	4,5	—	—	—	—
„ Siegkreis . . . . .	110 370	30,1	41,6	10,0	12,1	6,2	—	—	—	—
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>930 779</b>	<b>39,9</b>	<b>43,2</b>	<b>9,9</b>	<b>2,1</b>	<b>3,2</b>	<b>1,6</b>	<b>0,1</b>	—	<b>0,0</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	77 210	38,2	49,4	9,0	1,6	1,6	—	—	—	0,2
Landkr. Aachen . . . . .	125 097	44,3	43,9	7,6	2,8	1,4	—	—	—	—
„ Düren . . . . .	64 241	40,5	50,3	5,1	3,0	—	—	—	—	1,1
„ Erkelenz . . . . .	37 264	26,5	54,5	9,8	5,7	2,6	—	—	—	0,9
„ Jülich . . . . .	33 424	35,4	51,6	7,4	5,6	—	—	—	—	—
„ Monschau . . . . .	13 056	10,9	61,6	11,3	14,9	—	—	—	—	1,3
„ Schleiden . . . . .	29 741	10,7	64,3	17,7	6,4	0,4	—	—	—	0,5
„ Selfkantkreis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	53 467	24,5	56,3	5,9	3,4	0,7	8,8	—	—	0,4
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>433 500</b>	<b>34,7</b>	<b>50,8</b>	<b>8,2</b>	<b>3,8</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	—	—	<b>0,4</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	21 298	33,2	43,2	7,8	13,9	1,9	—	—	—	—
„ Bottrop . . . . .	54 949	52,3	37,5	3,5	3,4	—	—	—	2,1	1,2
„ Gelsenkirchen . . . . .	190 442	57,3	30,6	5,5	4,6	1,9	—	—	0,1	—
„ Gladbeck . . . . .	42 946	55,9	37,1	4,7	—	1,8	—	—	—	0,5
„ Münster . . . . .	77 735	31,9	44,7	8,5	7,7	2,9	2,0	—	2,3	—
„ Recklinghausen . . . . .	64 692	51,2	37,9	5,8	—	5,1	—	—	—	—

## 2. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise in Nordrhein-Westfalen am 28. Oktober 1956

Verwaltungsbezirk	Gültige Stimmen										
	insgesamt	davon								Sonst. Part.	Partei- los
		SPD	CDU	FDP	Z	BHE	FVP	DP			
	Anzahl	vH									
Landkr. Ahaus . . . . .	50 050	19,3	53,0	3,3	17,8	6,6	—	—	—	—	—
„ Beckum . . . . .	75 943	34,5	47,3	6,2	7,1	4,9	—	—	—	—	
„ Borken . . . . .	39 021	15,5	54,6	5,1	22,6	2,2	—	—	—	—	
„ Coesfeld . . . . .	40 560	17,5	49,5	3,4	23,5	6,1	—	—	—	—	
„ Lüdinghausen . . . . .	62 882	33,7	54,5	4,9	5,5	1,4	—	—	—	—	
„ Münster . . . . .	45 926	21,9	45,1	5,7	22,5	4,8	—	—	—	—	
„ Recklinghausen . . . . .	148 434	47,8	39,0	4,2	6,0	3,0	—	—	—	—	
„ Steinfurt . . . . .	82 621	28,8	46,1	3,9	19,4	1,8	—	—	—	—	
„ Tecklenburg . . . . .	58 171	32,5	30,6	13,4	15,6	7,9	—	—	—	—	
„ Warendorf . . . . .	30 876	18,0	50,2	4,8	21,3	5,7	—	—	—	—	
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>1 086 546</b>	<b>39,2</b>	<b>41,6</b>	<b>5,6</b>	<b>9,8</b>	<b>3,3</b>	<b>0,1</b>	—	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	96 610	53,3	24,7	16,0	—	4,6	—	—	1,4	—	
„ Herford . . . . .	28 570	50,8	31,9	12,6	—	4,7	—	—	—	—	
Landkr. Bielefeld . . . . .	63 127	55,1	27,0	12,7	—	5,2	—	—	—	—	
„ Büren . . . . .	29 736	15,6	50,2	2,7	21,8	9,7	—	—	—	—	
„ Detmold . . . . .	69 974	50,4	20,6	21,0	—	7,3	—	—	0,7	—	
„ Halle . . . . .	29 745	44,9	31,0	17,6	—	6,5	—	—	—	—	
„ Herford . . . . .	87 121	57,2	28,0	12,0	—	2,8	—	—	—	—	
„ Höxter . . . . .	46 937	23,0	47,2	10,2	15,0	4,6	—	—	—	—	
„ Lemgo . . . . .	69 222	55,3	19,0	18,4	—	6,2	1,1	—	—	—	
„ Lübbecke . . . . .	42 127	42,1	35,0	18,3	—	4,1	—	—	0,5	—	
„ Minden . . . . .	96 337	49,4	26,5	18,3	—	5,2	—	—	0,4	0,2	
„ Paderborn . . . . .	56 888	22,2	50,1	9,0	18,4	—	—	—	—	0,3	
„ Warburg . . . . .	22 754	14,5	46,3	6,9	17,7	2,7	—	—	11,9	—	
„ Wiedenbrück . . . . .	71 644	27,6	50,1	10,9	6,4	5,0	—	—	—	—	
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>810 792</b>	<b>43,7</b>	<b>32,5</b>	<b>14,3</b>	<b>4,0</b>	<b>4,8</b>	<b>0,1</b>	—	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	
Krfr. St. Bochum . . . . .	184 976	55,5	34,0	7,3	—	2,4	—	—	0,8	—	
„ Castrop-Rauxel . . . . .	44 254	57,2	35,1	4,6	—	3,1	—	—	—	—	
„ Dortmund . . . . .	330 849	57,0	31,0	6,7	—	2,1	—	2,9	0,3	—	
„ Hagen . . . . .	91 324	51,2	34,9	11,0	—	2,4	—	—	—	0,5	
„ Hamm (Westf.) . . . . .	34 909	41,6	39,2	11,7	4,2	3,3	—	—	—	—	
„ Herne . . . . .	63 815	57,0	35,0	8,0	—	—	—	—	—	—	
„ Iserlohn . . . . .	26 948	43,4	22,0	17,4	11,1	6,1	—	—	—	—	
„ Lüdenscheid . . . . .	28 761	50,1	28,6	17,4	—	3,9	—	—	—	—	
„ Lünen . . . . .	37 991	56,5	34,4	5,4	—	3,1	—	—	—	0,6	
„ Siegen . . . . .	22 116	31,6	32,4	12,4	—	4,3	10,1	—	9,2	—	
„ Wanne-Eickel . . . . .	52 915	58,5	34,1	7,1	—	—	—	—	—	0,3	
„ Wattenscheid . . . . .	40 992	59,1	34,6	6,1	—	—	—	—	—	0,2	
„ Witten . . . . .	50 348	59,1	27,2	10,4	—	3,3	—	—	—	—	
Landkr. Altena . . . . .	76 032	47,9	28,4	18,0	1,6	2,4	—	1,7	—	—	
„ Arnsberg . . . . .	62 910	33,2	48,8	8,3	9,3	—	—	—	—	0,4	
„ Brilon . . . . .	35 075	19,7	53,1	5,1	16,7	5,3	—	—	—	0,1	
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	128 502	55,3	25,4	17,1	—	2,2	—	—	—	—	
„ Iserlohn . . . . .	88 616	43,5	33,3	10,8	8,2	3,8	—	—	—	0,4	
„ Lippstadt . . . . .	46 726	30,5	47,3	5,9	6,8	9,5	—	—	—	—	
„ Meschede . . . . .	36 356	24,6	63,1	12,3	—	—	—	—	—	—	
„ Olpe . . . . .	45 321	24,9	57,5	7,2	10,4	—	—	—	—	—	
„ Siegen . . . . .	74 792	34,1	32,6	16,5	—	7,2	—	—	9,6	—	
„ Soest . . . . .	47 366	28,4	39,4	17,8	13,1	—	—	—	—	1,3	
„ Unna . . . . .	110 559	56,6	29,4	10,9	—	3,0	—	—	—	0,1	
„ Wittgenstein . . . . .	20 760	43,5	27,7	22,4	—	—	6,4	—	—	—	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>1 783 213</b>	<b>48,9</b>	<b>34,4</b>	<b>10,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>7 589 392</b>	<b>44,2</b>	<b>38,2</b>	<b>9,6</b>	<b>4,0</b>	<b>2,8</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	
darunter Ruhrgebiet . . . . .	2 453 299	54,3	34,0	6,9	2,2	1,9	0,1	0,4	0,1	0,1	



### 3. Sitzverteilung im Landtag Nordrhein-Westfalen nach der Wahl vom 27. Juni 1954 bzw. 18. Juni 1950

Partei	Sitze				Stimmen <sup>1)</sup>		Sitze		Stimmen <sup>1)</sup>	
	Anzahl		vH	vH	Anzahl		vH	vH	vH	vH
	insgesamt	darunter in direkter Wahl			insgesamt	darunter in direkter Wahl				
			1954				1950			
CDU . . .	90	85	45,2	45,2	93	93	43,3	39,1		
SPD . . .	76	65	37,8	37,8	68	52	31,6	34,3		
FDP . . .	25	—	12,6	12,6	26	5	12,1	12,8		
Zentrum .	9	—	4,4	4,4	16	—	7,4	8,0		
KPD . . .	—	—	—	—	12	—	5,6	5,8		
<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>215</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		

<sup>1)</sup> Stimmenanteil an der bereinigten Gesamtstimmzahl lt. § 32 LWG.

### VIII. Erwerbstätigkeit

Die Erzeugung von Gütern und Diensten, die jährlich zur Verwendung in der Volkswirtschaft verfügbar sind, ist im wesentlichen das Ergebnis der Arbeit der Erwerbstätigen. Ihre Zahl und ihre Verteilung auf die ausgeübten Berufe zu ermitteln, ist eine wichtige statistische Aufgabe. Sie wird gelöst auf mehreren voneinander verschiedenen Wegen. Die **Berufszählungen**, die in größeren zeitlichen Zwischenräumen, meist zusammen mit den Volkszählungen, durchgeführt werden, umfassen durch unmittelbare Befragung der Haushaltungen einen jeden Erwerbstätigen, sei er Selbständiger oder Arbeitnehmer. Das Hauptgewicht ihrer Ergebnisse liegt auf den Feststellungen über die Gliederung der Erwerbstätigen nach ausgeübten Berufen, sozialer Stellung und Wirtschaftszweigen. Die gewerblichen **Betriebszählungen** (nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählungen), die sich an die einzelnen Betriebe, mit Ausnahme der Landwirtschaft, wenden, geben mit ihren Angaben Aufschluß sowohl über die Zahl und Art der Beschäftigten als auch über die Verteilung der Beschäftigten einschließlich der Selbständigen auf die Wirtschaftszweige. Sie werden nur in großen Zeitabständen zusammen mit den Volks- und Berufszählungen veranstaltet. Die Statistiken der Arbeitsverwaltung über den Stand der Beschäftigung nach Berufen und nach Wirtschaftsgruppen, die monatlich bzw. halbjährlich mit ihren Ergebnissen bekanntgegeben werden, schließen nur die Arbeitnehmer und die Arbeitslosen in ihre Feststellungen ein. Die Berufszählungen in Deutschland fanden in den Jahren 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939, 1946 und 1950 statt. Die statistischen Zusammenstellungen der Arbeitsverwaltung beginnen um 1903.

#### Erläuterungen:

##### Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen rechnen **Erwerbstätige**, das sind Personen, die am Zählungstage über ein Einkommen aus Erwerb verfügten, und **Erwerbslose**, das sind Personen, die am Zählungstage arbeitslos waren, normalerweise aber über ein Einkommen aus Erwerb verfügten.

##### Selbständige Berufslose

Zu den selbständigen Berufslosen zählen im wesentlichen Rentempfänger, Pensionäre, vom eigenen Vermögen oder von Unterstützung lebende Personen und Altenteiler, ferner die nicht in ihrer Familie lebenden Schüler und Studenten sowie Anstaltsinsassen.

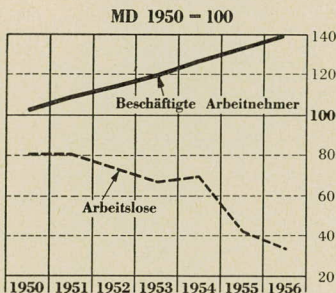
##### Selbständige

Das sind tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, Inhaber, Unternehmer, freiberuflich Tätige, selbständige Handwerker und selbständige Handelsvertreter.

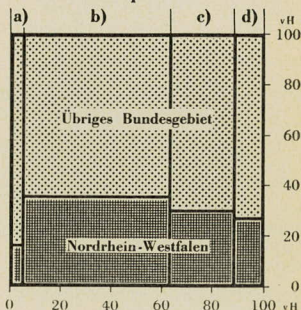
##### Mithelfende Familienangehörige

Im Betrieb des Haushaltungsvorstandes oder eines anderen Familienmitgliedes beschäftigte Personen, soweit sie nicht pflichtversichert sind (Invaliden- bzw. Angestelltenversicherung).

**Beschäftigte  
und arbeitslose Arbeitnehmer  
in Nordrhein-Westfalen 1950-1956  
(Stand Ende September)**



**Anteil Nordrhein-Westfalens  
an den beschäftigten  
Arbeitnehmern des Bundesgebietes  
Ende September 1956**



a) Land- und Forstwirtschaft. — b) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — c) Handel, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen, Verkehrswesen. — d) Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.

St. L. A. NRW.

## 1. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1948-1957\*)

Arbeitnehmer	Geschlecht	1948	1950	1952	1954	1955	1956	1957
		Ende September						Ende Juni
Beschäftigte <sup>1)</sup> Arbeitnehmer . . . . .	Männer	2 972 654	3 221 282	3 535 023	3 836 671	4 002 303	4 162 613	4 249 127
	Frauen	990 134	1 201 700	1 386 041	1 599 653	1 729 464	1 857 801	1 934 583
	insges.	3 962 788	4 422 982	4 921 064	5 436 324	5 731 767	6 020 414	6 183 710
Arbeitslose . . . . .	Männer	87 746	114 300	88 580	78 744	38 412	28 088	30 406
	Frauen	50 913	59 645	70 243	72 089	53 812	45 657	42 619
	insges.	138 659	173 945	158 823	150 833	92 224	73 745	73 025
Arbeitnehmer . . . . .	Männer	3 060 400	3 335 582	3 623 603	3 915 415	4 040 715	4 190 701	4 279 533
	Frauen	1 041 047	1 261 345	1 456 284	1 671 742	1 783 276	1 903 458	1 977 202
	insges.	4 101 447	4 596 927	5 079 887	5 587 157	5 823 991	6 094 159	6 256 735
Arbeitslosigkeitsgrad <sup>2)</sup>	Männer	2,9	3,4	2,4	2,0	1,0	0,7	0,7
	Frauen	4,9	4,7	4,8	4,3	3,0	2,4	2,2
	insges.	3,4	3,8	3,1	2,7	1,6	1,2	1,2

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — <sup>1)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte. — <sup>2)</sup> Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer.

## 2. Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1956\*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte							
	insgesamt	Landwirt- schaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirt- schaft, Gärtnerei und Fischerei	Bergbau, Gewinn- g. u. Ver- arbeitg. v. Steinen u. Erden, Energie- wirt- schaft	Eisen- u. Metall- erzeu- gung u. -ver- arbeitg.	Verarbei- tende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall- verarbei- tung)	Bau-, Ausbau- u. Bau- hilfs- gewerbe	Handel, Geld- u. Versiche- rungs- wesen	Übrige Wirt- schafts- abtei- lungen
		Anzahl	vH					
Aachen . . . . .	113 911	1,5	8,8	15,6	24,5	10,7	12,5	26,4
Berg. Gladbach . . . . .	67 217	2,9	2,9	27,8	24,2	9,5	10,3	22,4
Bonn . . . . .	117 065	2,9	2,3	10,1	18,9	9,5	13,5	42,8
Brühl-Bergheim . . . . .	111 895	4,7	17,8	12,6	20,3	12,4	9,6	22,6
Düren . . . . .	68 015	5,7	7,5	12,7	27,7	13,2	8,9	24,3
Düsseldorf . . . . .	339 433	1,0	1,8	25,4	16,3	10,0	17,7	27,8
Duisburg . . . . .	214 739	0,7	11,5	30,4	8,9	12,0	13,9	22,6
Erkelenz . . . . .	68 406	4,4	21,3	5,9	30,3	12,0	6,5	19,6
Eschweiler . . . . .	53 297	1,2	24,8	23,8	17,0	9,6	7,8	15,8
Essen . . . . .	296 132	0,8	21,0	17,3	11,6	12,5	15,9	20,9
Euskirchen . . . . .	50 384	6,7	10,1	10,7	20,9	17,8	8,3	25,5
Geldern . . . . .	25 722	11,1	5,9	11,2	27,1	13,9	8,9	21,9
Gummersbach . . . . .	50 421	2,4	2,7	33,0	26,5	9,2	7,6	18,6
Kempen . . . . .	61 606	4,3	4,6	16,7	38,1	8,8	7,5	20,0
Kleve . . . . .	33 388	8,3	2,5	5,7	38,7	13,3	8,2	23,3
Köln . . . . .	312 245	0,7	1,4	19,3	18,8	11,4	19,3	29,1
Krefeld . . . . .	102 811	1,5	2,0	19,5	35,5	7,9	11,4	22,2
M.Gladbach . . . . .	117 690	0,9	1,2	15,6	41,6	7,8	10,0	22,9
Moers . . . . .	107 519	3,1	29,4	20,0	13,5	10,5	7,4	16,1
Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	75 341	1,1	6,9	33,8	12,7	9,8	13,1	22,6
Neuß-Grevenbroich . . . . .	99 945	4,1	4,0	26,2	26,7	10,3	10,8	17,9
Oberhausen . . . . .	96 735	0,6	22,6	26,3	10,9	11,0	10,2	18,4
Opladen . . . . .	83 463	2,1	1,2	18,9	44,8	9,3	6,9	16,8
Remscheid . . . . .	78 403	1,3	1,1	49,0	16,6	6,2	10,6	15,2
Siegburg . . . . .	84 798	3,4	3,5	22,4	26,7	10,3	8,9	24,8
Solingen . . . . .	71 085	1,0	0,8	52,0	12,0	6,5	11,1	16,6
Velbert . . . . .	84 342	2,5	5,9	46,5	14,6	6,7	7,8	16,0
Wesel . . . . .	68 707	4,1	23,1	16,0	14,8	13,3	9,0	19,7
Wuppertal . . . . .	179 213	0,6	1,4	24,4	30,7	7,3	13,7	21,9
Ahlen . . . . .	98 594	5,8	21,2	18,2	15,4	12,7	8,3	18,4
Arnsberg . . . . .	48 890	4,1	4,1	39,4	15,4	8,3	7,9	20,8
Bielefeld . . . . .	202 864	3,5	1,5	23,2	35,6	7,6	10,5	18,1
Bocholt . . . . .	43 312	4,8	3,6	13,2	43,1	10,5	7,4	17,4
Bochum . . . . .	171 106	0,8	27,7	24,1	7,0	11,1	11,6	17,7
Bottrop . . . . .	75 978	0,6	44,5	6,6	11,3	11,8	9,8	15,4
Coesfeld . . . . .	60 932	9,4	4,4	6,6	41,3	11,8	6,9	19,6
Detmold . . . . .	98 528	6,3	3,6	10,1	36,9	10,9	8,7	23,5
Dortmund . . . . .	295 095	1,0	21,6	23,8	7,6	11,3	14,3	20,4
Gelsenkirchen . . . . .	164 513	0,8	33,6	14,9	13,8	10,6	10,5	15,8
Hagen . . . . .	98 293	1,0	3,8	40,7	11,6	7,4	13,5	22,0
Hamm (Westf.) . . . . .	106 271	3,3	28,5	18,0	7,3	10,6	10,3	22,0
Herford . . . . .	88 578	3,3	2,0	12,5	46,9	9,1	8,6	17,6
Herne . . . . .	119 872	0,7	37,8	10,4	11,8	12,0	10,5	16,8

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

noch: 2. Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte  
in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1956\*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte							
	insgesamt	Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft.	Eisen- u. Metall-erzeugung u. -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs-gewerbe	Handel, Geld- u. Versicherungs-wesen	Übrige Wirtschafts-abteilungen
		Anzahl	vH					
Iserlohn . . . . .	96 151	1,8	3,1	50,4	9,4	7,3	8,9	19,1
Lüdenscheid . . . . .	95 615	1,9	1,1	61,1	7,4	6,4	7,1	15,0
Meschede . . . . .	49 548	9,0	6,1	18,5	24,0	11,6	6,7	24,1
Minden . . . . .	92 649	4,7	5,1	13,2	29,3	11,7	10,4	25,6
Münster . . . . .	110 376	6,0	2,1	8,4	18,7	13,0	14,5	37,3
Olpe . . . . .	33 252	4,3	7,5	39,1	13,6	8,3	7,6	19,6
Paderborn . . . . .	98 129	9,5	2,6	9,7	20,7	15,6	9,5	32,4
Recklinghausen . . . . .	159 143	1,9	38,1	5,6	14,6	12,0	9,0	18,8
Rheine . . . . .	97 723	5,3	11,4	9,0	36,5	10,2	8,0	19,6
Schwelm . . . . .	77 035	1,2	7,0	50,7	12,7	5,7	9,1	13,6
Siegen . . . . .	90 842	2,2	2,9	43,6	11,6	7,7	10,8	21,2
Soest . . . . .	69 845	7,8	4,8	22,5	13,7	12,2	10,5	28,5
Witten . . . . .	43 352	0,8	12,7	38,2	11,3	8,4	10,2	18,4
<b>LAA-Bez. Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6 020 414</b>	<b>2,6</b>	<b>11,5</b>	<b>22,3</b>	<b>19,7</b>	<b>10,4</b>	<b>11,5</b>	<b>22,0</b>

3. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1953 und 1956  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	1950		1953		1956	
		Ende September					
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Landwirtschaft und Tierzucht Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Männer	131 123	4,1	118 823	3,2	112 993	2,7
	Frauen	54 290	4,5	44 682	3,0	42 642	2,3
	<b>insgesamt</b>	<b>185 413</b>	<b>4,2</b>	<b>163 505</b>	<b>3,2</b>	<b>155 635</b>	<b>2,6</b>
Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Männer	581 626	18,1	654 599	17,8	674 781	16,2
	Frauen	15 123	1,3	16 739	1,1	19 374	1,0
	<b>insgesamt</b>	<b>596 749</b>	<b>13,5</b>	<b>671 338</b>	<b>13,0</b>	<b>694 155</b>	<b>11,5</b>
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung . . . . .	Männer	786 691	24,4	920 962	25,0	1 128 798	27,2
	Frauen	116 456	9,7	150 425	10,1	215 996	11,6
	<b>insgesamt</b>	<b>903 147</b>	<b>20,4</b>	<b>1 071 387</b>	<b>20,8</b>	<b>1 344 794</b>	<b>22,4</b>
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	Männer	560 837	17,4	605 815	16,5	661 893	15,9
	Frauen	369 618	30,7	439 923	29,6	526 667	28,4
	<b>insgesamt</b>	<b>930 455</b>	<b>21,1</b>	<b>1 045 738</b>	<b>20,3</b>	<b>1 188 560</b>	<b>19,7</b>
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	Männer	364 734	11,3	490 289	13,3	608 789	14,6
	Frauen	8 261	0,7	11 462	0,8	16 181	0,9
	<b>insgesamt</b>	<b>372 995</b>	<b>8,4</b>	<b>501 751</b>	<b>9,7</b>	<b>624 970</b>	<b>10,4</b>
Handel, Geld- und Versicherungswesen . . . . .	Männer	192 323	6,0	243 062	6,6	296 892	7,1
	Frauen	193 325	16,1	288 832	19,5	396 415	21,3
	<b>insgesamt</b>	<b>385 648</b>	<b>8,7</b>	<b>531 894</b>	<b>10,3</b>	<b>693 307</b>	<b>11,5</b>
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Männer	38 622	1,2	43 960	1,2	53 184	1,3
	Frauen	240 198	20,0	298 915	20,1	359 455	19,3
	<b>insgesamt</b>	<b>278 820</b>	<b>6,3</b>	<b>342 875</b>	<b>6,6</b>	<b>412 639</b>	<b>6,9</b>

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

noch; 3. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1953 und 1956  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	1950		1953		1956	
		Ende September					
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Verkehrswesen . . . . .	Männer	268 555	8,3	277 929	7,6	288 101	6,9
	Frauen	33 233	2,8	34 386	2,3	38 592	2,1
	insgesamt	301 788	6,8	312 315	6,0	326 693	5,4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen . . . . . im öffentlichen Interesse	Männer	296 771	9,2	321 063	8,8	337 182	8,1
	Frauen	171 196	14,2	199 218	13,5	242 479	13,1
	insgesamt	467 967	10,6	520 281	10,1	579 661	9,6
Alle Wirtschaftsabteilungen	Männer	3 221 282	100	3 676 502	100	4 162 613	100
	Frauen	1 201 700	100	1 484 582	100	1 857 801	100
	insgesamt	4 422 982	100	5 161 084	100	6 020 414	100

Anmerkung S. 65.

4. Arbeitslose 1956 und 1957 nach Arbeitsamtsbezirken\*)

Stand Ende März

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose		Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose	
	1956	1957		1956	1957
Aachen . . . . .	5 153	3 471	Ahlen . . . . .	2 580	1 773
Berg, Gladbach . . . . .	1 205	974	Arnsberg . . . . .	1 076	658
Bonn . . . . .	1 644	1 301	Bielefeld . . . . .	4 531	2 717
Brühl-Bergheim . . . . .	1 726	1 524	Bocholt . . . . .	1 551	890
Düren . . . . .	3 346	2 703	Bochum . . . . .	3 557	2 970
Düsseldorf . . . . .	4 455	3 892	Bottrop . . . . .	1 523	1 429
Duisburg . . . . .	2 371	1 622	Coesfeld . . . . .	2 386	1 018
Erkelenz . . . . .	2 313	1 584	Detmold . . . . .	5 340	3 145
Eschweiler . . . . .	1 006	788	Dortmund . . . . .	7 883	6 114
Essen . . . . .	7 534	5 023	Gelsenkirchen . . . . .	4 260	3 071
Euskirchen . . . . .	2 524	1 451	Hagen . . . . .	1 358	1 481
Geldern . . . . .	222	155	Hamm (Westf.) . . . . .	2 761	2 160
Gummersbach . . . . .	1 447	1 050	Herford . . . . .	2 645	1 305
Kempen . . . . .	1 221	1 000	Herne . . . . .	2 700	1 846
Kleve . . . . .	1 107	718	Iserlohn . . . . .	870	775
Köln . . . . .	5 868	4 768	Lüdenscheid . . . . .	391	399
Krefeld . . . . .	2 098	1 517	Meschede . . . . .	3 167	1 179
M.Gladbach . . . . .	2 551	2 333	Minden . . . . .	6 160	3 708
Moers . . . . .	1 511	1 283	Münster . . . . .	3 834	2 686
Mülheim (Ruhr) . . . . .	873	634	Olpe . . . . .	887	574
Neuß . . . . .	833	755	Paderborn . . . . .	8 589	3 511
Oberhausen . . . . .	1 510	1 409	Recklinghausen . . . . .	3 437	2 329
Opladen . . . . .	549	547	Rheine . . . . .	3 685	2 445
Remscheid . . . . .	816	1 077	Schwelm . . . . .	601	531
Siegburg . . . . .	1 356	1 367	Siegen . . . . .	1 809	846
Solingen . . . . .	325	449	Soest . . . . .	1 417	864
Velbert . . . . .	210	190	Witten . . . . .	519	382
Wesel . . . . .	1 835	935	<b>LAA-Bezirk</b>		
Wuppertal . . . . .	2 183	2 070	<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>139 309</b>	<b>97 396</b>

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

## 5. Grad der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken 1955, 1956 und 1957\*)

Männer und Frauen

Arbeitsamtsbezirk	Grad der Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup>			Arbeitsamtsbezirk	Grad der Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup>		
	30.9.55	30.9.56	30.6.57		30.9.55	30.9.56	30.6.57
Aachen . . . . .	3,2	2,3	2,1	Wuppertal . . . . .	1,1	0,9	0,8
Berg.Gladbach . . . . .	1,2	1,0	1,1	Ahlen . . . . .	1,8	1,5	1,5
Bonn . . . . .	1,1	0,7	0,7	Arnsberg . . . . .	1,1	0,7	0,8
Brühl-Bergheim . . . . .	0,9	0,8	0,9	Bielefeld . . . . .	1,7	1,1	0,9
Düren . . . . .	2,9	1,9	2,3	Bocholt . . . . .	2,5	1,7	1,4
Düsseldorf . . . . .	1,3	0,9	0,9	Bochum . . . . .	2,2	1,6	1,4
Duisburg . . . . .	1,0	0,6	0,5	Bottrop . . . . .	1,7	1,5	1,5
Erkelenz . . . . .	1,5	1,4	1,3	Coesfeld . . . . .	1,9	1,3	1,5
Eschweiler . . . . .	1,2	1,0	1,2	Detmold . . . . .	1,9	1,4	1,9
Essen . . . . .	2,2	1,5	1,2	Dortmund . . . . .	2,2	1,8	1,7
Euskirchen . . . . .	1,2	1,1	1,9	Gelsenkirchen . . . . .	2,2	1,5	1,4
Geldern . . . . .	0,6	0,3	0,4	Hagen . . . . .	1,1	1,1	1,3
Gummersbach . . . . .	1,0	1,1	1,2	Hamm (Westf.) . . . . .	2,3	1,9	1,8
Kempen . . . . .	1,4	1,2	1,2	Herford . . . . .	1,5	0,9	0,9
Kleve . . . . .	1,5	1,2	1,0	Herne . . . . .	2,2	1,7	1,3
Köln . . . . .	1,6	1,2	1,2	Iserlohn . . . . .	0,8	0,6	0,6
Krefeld . . . . .	2,0	1,3	1,1	Lüdenscheid . . . . .	0,3	0,3	0,3
M.Gladbach . . . . .	1,5	1,5	1,5	Meschede . . . . .	1,5	1,3	1,2
Moers . . . . .	1,2	1,0	0,9	Minden . . . . .	2,8	1,9	2,3
Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	1,0	0,8	0,7	Münster . . . . .	2,4	2,0	1,9
Neuß-Grevenbroich . . . . .	0,6	0,5	0,6	Olpe . . . . .	1,3	1,2	1,1
Oberhausen . . . . .	1,4	1,3	1,1	Paderborn . . . . .	3,1	2,5	2,2
Opladen . . . . .	0,6	0,4	0,5	Recklinghausen . . . . .	1,8	1,5	1,4
Remscheid . . . . .	1,0	0,8	0,8	Rheine . . . . .	2,6	1,8	1,9
Siegburg . . . . .	1,0	1,0	1,1	Schwelm . . . . .	0,8	0,5	0,6
Solingen . . . . .	0,5	0,5	0,5	Siegen . . . . .	0,7	0,6	0,5
Velbert . . . . .	0,3	0,2	0,1	Soest . . . . .	0,9	0,7	0,9
Wesel . . . . .	1,5	1,0	0,9	Witten . . . . .	1,0	0,8	0,8
				<b>LAA-Bez.</b>			
				Nordrhein-Westfalen	1,6	1,2	1,2

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — 1) Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer.

## 6. Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf

Volks- und Berufszählung 1939, 1946 und 1950

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen					
	insgesamt			männlich		
	1939	1946	1950	1939	1946	1950
	1000					
Selbständige . . . . .	627,4	656,0	679,9	513,5	538,5	560,7
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	584,1	322,9	401,2	109,5	79,0	75,4
Beamte . . . . .	257,7	169,5	229,8	234,5	148,3	201,5
Angestellte . . . . .	850,6	937,6	1 068,1	509,6	534,0	612,6
Arbeiter . . . . .	3 178,7	2 507,1	3 365,8	2 402,8	1 953,3	2 550,7
<b>Insgesamt</b>	<b>5 498,5</b>	<b>4 593,1</b>	<b>5 744,8</b>	<b>3 769,9</b>	<b>3 253,1</b>	<b>4 000,9</b>
	vH					
Selbständige . . . . .	11,4	14,3	11,8	13,6	16,6	14,0
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	10,6	7,0	7,0	2,9	2,4	1,9
Beamte . . . . .	4,7	3,7	4,0	6,2	4,6	5,0
Angestellte . . . . .	15,5	20,4	18,6	13,5	16,4	15,3
Arbeiter . . . . .	57,8	54,6	58,6	63,8	60,0	63,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen

Volks- und Berufszählung 1939 und 1950

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen			
	insgesamt		männlich	
	1939	1950	1939	1950
	<b>1000</b>			
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei . . . . .	777,5	674,3	346,1	320,3
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft . . . . .	491,1	601,8	484,5	588,1
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung . . . . .	1 034,7	942,9	950,2	826,5
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .	1 033,6	1 109,9	660,4	691,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	364,3	456,7	354,9	443,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen . . . . .	589,7	630,9	317,6	361,3
Dienstleistungen . . . . .	461,6	364,4	102,0	98,1
Verkehrswesen . . . . .	301,9	330,5	283,4	296,1
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	443,0	564,7	270,2	345,5
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit . . . . .	1,1	68,7	0,6	30,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 498,5</b>	<b>5 744,8</b>	<b>3 769,9</b>	<b>4 000,9</b>
	<b>vH</b>			
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei . . . . .	14,2	11,7	9,2	8,0
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft . . . . .	9,0	10,5	12,9	14,7
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung . . . . .	18,8	16,4	25,2	20,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .	18,8	19,3	17,5	17,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	6,6	8,0	9,4	11,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen . . . . .	10,7	11,0	8,4	9,0
Dienstleistungen . . . . .	8,4	6,3	2,7	2,4
Verkehrswesen . . . . .	5,5	5,8	7,5	7,4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	8,0	9,8	7,2	8,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit . . . . .	0,02	1,2	0,02	0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

8. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk  
am 31. Dezember 1956 nach Handwerkskammerbezirken

Kammerbezirk	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon waren im . . . . Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Handwerkskammer							
Aachen . . . . .	5 984	1 668	7 652	2 032	2 740	2 811	69
Arnsberg . . . . .	8 067	2 205	10 272	2 969	3 320	3 847	136
Bielefeld . . . . .	14 948	2 748	17 696	5 108	5 857	6 550	181
Detmold . . . . .	3 174	576	3 750	1 042	1 270	1 423	15
Dortmund . . . . .	17 991	6 429	24 420	7 332	7 791	9 147	150
Düsseldorf . . . . .	36 113	9 970	46 083	12 734	16 328	16 468	553
Köln . . . . .	15 033	3 621	18 654	5 057	6 756	6 717	124
Münster . . . . .	21 799	5 445	27 244	7 508	9 280	10 198	258
<b>Insgesamt</b>	<b>123 109</b>	<b>32 662</b>	<b>155 771</b>	<b>43 782</b>	<b>53 342</b>	<b>57 161</b>	<b>1 486</b>

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

### 9. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1956 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

Kammerbezirk	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	ins- gesamt	davon waren im . . . . Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Industrie- und Handelskammer							
Aachen . . . . .	6 852	5 479	12 331	4 235	4 613	3 419	64
Arnsberg . . . . .	3 450	3 126	6 576	2 221	2 284	1 909	162
Bielefeld . . . . .	11 804	11 261	23 065	8 745	7 683	6 297	340
Bochum . . . . .	7 302	8 145	15 447	5 729	5 027	4 665	26
Bonn . . . . .	4 701	3 587	8 288	2 669	2 854	2 639	126
Detmold . . . . .	1 554	1 639	3 193	1 068	1 139	953	33
Dortmund . . . . .	9 978	11 946	21 924	7 833	7 402	6 670	19
Duisburg . . . . .	8 760	8 271	17 031	5 315	6 326	5 355	35
Düsseldorf . . . . .	10 316	8 070	18 386	6 319	6 420	5 578	69
Essen . . . . .	11 475	10 801	22 276	7 823	7 784	6 606	63
Hagen . . . . .	10 803	8 187	18 940	6 497	6 500	5 838	155
Köln . . . . .	13 957	11 821	25 778	8 987	9 313	7 294	184
Krefeld . . . . .	5 690	5 464	11 154	3 689	4 226	3 239	—
M.Gladbach . . . . .	4 971	4 050	9 021	3 302	3 238	2 428	53
Münster . . . . .	14 003	18 211	32 214	10 705	11 416	9 960	88
Neuß . . . . .	1 301	1 040	2 341	757	854	726	4
Remscheid . . . . .	2 782	2 021	4 803	1 600	1 768	1 358	77
Siegen . . . . .	5 376	3 222	8 598	2 984	2 962	2 574	78
Solingen . . . . .	4 305	3 105	7 410	2 705	2 641	1 969	95
Wuppertal . . . . .	8 441	6 129	14 570	4 954	5 161	4 310	145
<b>Insgesamt</b>	<b>147 821</b>	<b>135 575</b>	<b>283 396</b>	<b>98 182</b>	<b>99 611</b>	<b>83 787</b>	<b>1 816</b>

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag.

### 10. Streiks 1952-1956

Umfang, Ursache und Erfolg der Streiks	1952	1953	1954	1955	1956
Betroffene Betriebe . . . . .	955 <sup>1)</sup>	832	17	721	164
Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt . . . . .	23 764	17 977	1 570	541 514	19 112
davon bei Streiks					
mit einer Dauer bis zu 6 Arbeitstagen . . . . .	13 582	3 773	1 281	537 449	6 561
mit einer Dauer von 7 bis 24 Arbeitstagen . . . . .	8 794	7 142	239	3 683	12 067
mit einer Dauer von mehr als 24 Arbeitstagen . . . . .	1 388	7 062	50	382	484
Verlorene Arbeitstage insgesamt . . . . .	224 614	346 958	8 029	601 671	207 391
davon wegen Lohnforderungen . . . . .	222 178	342 464	3 256	68 155	205 588
wegen sonstiger Arbeitsstreitigkeiten . . . . .	1 972	4 494	4 773	1 516	1 803
aus anderen Gründen . . . . .	464	.	.	532 000	.
Verlorene Arbeitstage bei Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten mit					
vollem Erfolg für die Arbeitnehmer . . . . .	4 052	154	12	.	.
teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer . . . . .	218 182	328 115	3 870	50 151	194 034
keinem Erfolg für die Arbeitnehmer . . . . .	1 916	18 689	4 147	19 520	13 357

<sup>1)</sup> Darunter 310 Betriebe, in denen 1250 Beschäftigte bereits im 4. Viertelj. 1951 streikten und bis Ende des Jahres einen Ausfall von 45 000 Arbeitstagen verursachten. Der Streik ist auf Grund seiner Beendigung im 1. Viertelj. 1952 nur in diesem Jahr berücksichtigt worden. Während des Ausstandes haben 40 bestreikte Betriebe gleichzeitig 250 Arbeiter ausgesperrt. Die Zahl dieser Arbeiter und der durch die Aussperrungen ausgefallenen Arbeitstage (rund 13 000) sind nicht ausgewiesen.



## IX. Land- und Forstwirtschaft

Die Land- und Forstwirtschaft ist der Wirtschaftszweig, für den der Boden nicht nur Standort, sondern auch bei der Produktion unmittelbar mitwirkendes Element ist. Die Statistiken, die diesen Zweig beleuchten, beschäftigen sich mit der Darstellung der Erzeugung nach Art und Menge sowie mit der Feststellung über die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Zahl, Größe und anderen ihre Leistungsfähigkeit kennzeichnenden Merkmalen, so z. B. Personal, Viehbestand, Maschinenverwendung und — besonders wichtig — die Bodenbenutzung. Die landwirtschaftlichen Betriebszählungen werden in größeren Zeitabständen, in Deutschland erstmalig 1882, häufig in Verbindung mit anderen großen Zählungen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Landwirtschaft können in pflanzliche und tierische gegliedert werden. Für den Umfang der pflanzlichen Erzeugung bildet der zur Verfügung stehende Boden den Rahmen. Die erste Bodenbenutzungserhebung fand in Deutschland im Jahre 1878 statt. Eng mit den Ergebnissen dieser Erhebungen verbunden sind die Feststellungen der Erntestatistik. Gartenbau-, Gemüseanbau- und Gemüseerntestatistik sowie Obstbaumzählung und Obstertragsstatistik gehören ferner zu den wichtigen Bestandteilen des statistischen Programms auf dem pflanzlichen Erzeugungssektor der Landwirtschaft.

Unter den Statistiken auf dem Gebiet der Erzeugung tierischer Produkte kommt den Viehzählungen zentrale Bedeutung zu. Sie gehören zu den ältesten statistischen Einrichtungen; in Preußen wurde die erste Zählung dieser Art im Jahre 1798 durchgeführt, die folgenden Zählungen fanden nur in großen Zeitabständen statt. Erst vom Jahre 1912 ab wurden jährliche Viehbestandsaufnahmen veranstaltet. Die weiteren Ergebnisse der Produktion tierischer Erzeugnisse finden in der Schlachtungstatistik (ab 1904) und in der Statistik der Milchzeugung (ab 1928) ihren Niederschlag. Die landwirtschaftlichen Statistiken haben einen gemeinsamen wesentlichen Grundzug, sie sind durchweg Mengestatistiken.

### Erläuterungen:

#### Bodenbenutzung

In einer jährlich stattfindenden Bodenbenutzungserhebung werden sowohl die von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bewirtschafteten Flächen als auch sämtliche Flächen außerhalb dieser Betriebe in ihrer Aufgliederung nach Kultur- und Nutzungsarten erfaßt. Die Ermittlung des Anbaues auf dem Ackerland erfolgte 1957 erstmalig repräsentativ.

#### Gesamtwirtschaftsfläche

Die Bodenbenutzungserhebung wird nach dem Betriebsprinzip durchgeführt, d. h. sämtliche von einem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen werden von der Betriebsitzgemeinde nachgewiesen, gleichgültig, ob die Flächen in dieser Gemeinde liegen oder nicht. Die Gesamtwirtschaftsfläche einer Gemeinde bzw. eines Kreises entspricht daher in den meisten Fällen nicht der Katasterfläche. Die Gesamtwirtschaftsfläche umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

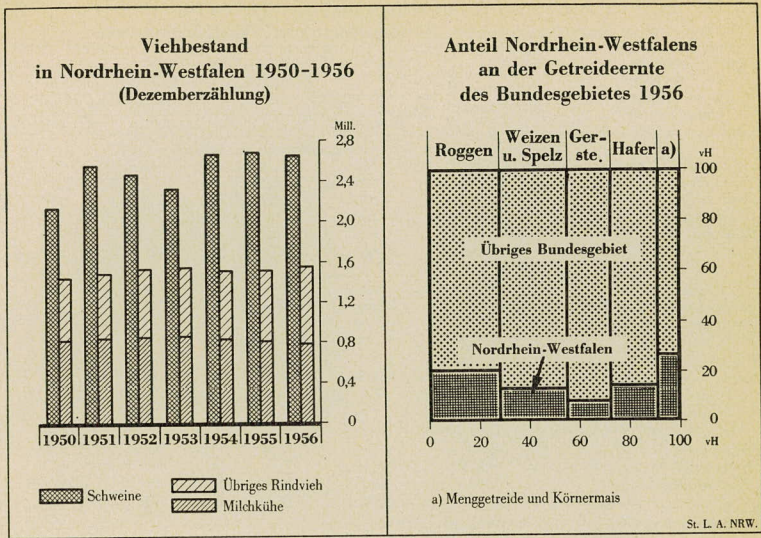
#### Landwirtschaftliche Nutzfläche

Zu ihr gehören außer dem Ackerland auch Wiesen und Weiden, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1939 und 1949 nach Größenklassen\*)

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe				Betriebsfläche				Landw. Nutzfläche			
	1939		1949		1939		1949		1939		1949	
	1000	vH	1000	vH	1000ha	vH	1000ha	vH	1000ha	vH	1000ha	vH
0,5 bis unter 1 ha	50,4	17,6	42,9	15,7	35,5	1,2	30,7	1,5	31,1	1,6	25,7	1,4
1 " " 2 "	51,8	18,0	49,8	18,3	73,6	2,6	71,4	2,5	64,2	3,3	60,4	3,2
2 " " 5 "	67,8	23,6	64,3	23,6	220,9	7,7	208,7	7,3	191,7	9,9	176,5	9,4
5 " " 10 "	48,1	16,8	45,9	16,9	343,9	12,0	328,3	11,5	297,5	15,3	279,4	14,8
10 " " 20 "	38,8	13,5	39,2	14,4	546,1	19,0	550,7	19,2	463,9	23,9	467,4	24,8
20 " " 50 "	23,9	8,3	23,9	8,8	713,8	24,9	714,2	24,9	573,7	29,5	569,6	30,2
50 " " 100 "	4,6	1,6	4,6	1,7	305,7	10,7	297,4	10,4	206,8	10,6	202,0	10,7
100 " " 200 "	1,1	0,4	1,1	0,4	143,6	5,0	159,5	5,6	71,0	3,6	66,4	3,5
200 " " 500 "	0,4	0,2	0,5	0,2	133,7	4,7	147,0	5,1	29,6	1,5	24,9	1,3
500 " " 1000 "	0,1	0,0	0,1	0,0	78,8	2,7	99,1	3,5	6,1	0,3	6,0	0,3
1000 ha und darüber	0,1	0,0	0,1	0,0	271,6	9,5	254,9	8,9	9,2	0,5	6,2	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>287,1</b>	<b>100</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>2 867,2</b>	<b>100</b>	<b>2 861,9</b>	<b>100</b>	<b>1 944,8</b>	<b>100</b>	<b>1 884,5</b>	<b>100</b>

\*) Erwerbsgartenbaubetriebe s. Stat. Taschenbuch 1955 S. 66.



## 2. Arbeitskräfte\*) in Betrieben<sup>1)</sup> im Juli 1956

Personengruppe a = männlich b = weiblich	Arbeitskräfte (in 1000)							
	ins- gesamt	dav. in Betrieb, mit einer landw. benutzt, Fläche von... ha						
		0,5 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr	
<b>Betriebsinhaber</b>								
den ganzen Monat voll beschäftigt	a	114,0	15,6	21,6	29,7	29,2	15,9	2,1
	b	21,3	8,0	5,5	3,5	2,7	1,5	0,2
den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	a	32,9	18,6	10,7	2,6	0,8	0,3	0
	b	2,8	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1	0
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt	a	38,0	24,1	9,8	2,7	1,0	0,5	0,1
	b	3,5	2,2	0,8	0,2	0,2	0,1	0
<b>Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber</b>								
den ganzen Monat voll beschäftigt	a	70,5	4,7	8,8	19,2	23,4	13,1	1,3
	b	238,5	52,2	53,6	52,5	50,3	27,1	2,8
den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	a	22,1	8,7	8,4	3,1	1,3	0,5	0,1
	b	28,4	13,3	7,6	3,5	2,5	1,2	0,1
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt	a	42,9	18,8	14,7	5,8	2,5	1,0	0,1
	b	39,1	19,7	9,4	5,0	3,1	1,7	0,2
<b>Ständige familienfremde Arbeitskräfte</b>								
	a	64,6	6,9	3,2	5,0	10,8	23,8	14,9
	b	32,7	4,1	2,9	3,7	5,9	11,0	5,2

\*) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. <sup>1)</sup> In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

### 3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1953 mit Benutzung von Schleppern und Mähreschern

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe				
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Benutzung von			
		Schleppern		Mähreschern zur Ernte 1952	
		zusammen	vH der Betr.	zusammen	vH der Betr.
<b>Landesteil Nordrhein</b>					
unter 5 ha . . . . .	60 662	1 323	2,2	44	0,1
5 bis unter 10 „ . . . . .	18 348	3 147	17,2	57	0,3
10 bis unter 20 „ . . . . .	13 673	6 971	51,0	232	1,7
20 bis unter 50 „ . . . . .	5 827	4 509	77,4	537	9,2
50 ha und darüber . . . . .	1 131	1 065	94,2	297	26,3
<b>Zusammen</b>	<b>99 641</b>	<b>17 015</b>	<b>17,1</b>	<b>1 167</b>	<b>1,2</b>
<b>Landesteil Westfalen</b>					
unter 5 ha . . . . .	110 256	1 695	1,5	7	0,0
5 bis unter 10 „ . . . . .	26 368	2 446	9,3	21	0,1
10 bis unter 20 „ . . . . .	21 451	5 902	27,5	62	0,3
20 bis unter 50 „ . . . . .	13 188	9 027	68,4	315	2,4
50 ha und darüber . . . . .	1 517	1 420	93,6	207	13,6
<b>Zusammen</b>	<b>172 780</b>	<b>20 490</b>	<b>11,9</b>	<b>612</b>	<b>0,4</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
unter 5 ha . . . . .	170 918	3 018	1,8	51	0,0
5 bis unter 10 „ . . . . .	44 716	5 593	12,5	78	0,2
10 bis unter 20 „ . . . . .	35 124	12 873	36,7	294	0,8
20 bis unter 50 „ . . . . .	19 015	13 536	71,2	852	4,5
50 ha und darüber . . . . .	2 648	2 485	93,8	504	19,0
<b>Insgesamt</b>	<b>272 421</b>	<b>37 505</b>	<b>13,8</b>	<b>1 779</b>	<b>0,7</b>

<sup>1)</sup> Nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949.

### 4. Düngemittelabsatz und -verbrauch\*) 1952/53 — 1955/56

Düngemittel	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>							
	1952/53		1953/54		1954/55		1955/56	
	Nordrh.- Westfalen	Bundes- gebiet	Nordrh.- Westfalen	Bundes- gebiet	Nordrh.- Westfalen	Bundes- gebiet	Nordrh.- Westfalen	Bundes- gebiet
<b>Düngemittelabsatz t</b>								
Stickstoff . . . . .	97 101	419 023	100 098	440 137	99 536	452 463	107 008	471 610
Phosphorsäure . . . . .	92 446	393 761	82 822	456 354	95 580	518 312	94 417	479 091
Kali . . . . .	168 281	770 807	169 739	829 918	177 260	859 176	172 794	846 903
Kalk . . . . .	157 392	740 573	165 090	854 831	142 705	652 586	153 519	740 662
<b>1938/39 = 100</b>								
Stickstoff . . . . .	111,9	121,5	115,3	127,6	114,7	131,2	123,3	136,7
Phosphorsäure . . . . .	105,8	95,3	94,8	110,4	109,4	125,4	108,0	115,9
Kali . . . . .	126,2	121,8	127,3	131,1	133,0	135,8	129,6	133,8
Kalk . . . . .	71,9	90,0	75,4	103,8	65,2	79,3	70,1	90,0
<b>Düngemittelverbrauch</b>								
<b>kg Reinnährstoff je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche</b>								
Stickstoff . . . . .	46,9	29,5	48,4	31,0	48,0	31,7	51,8	33,1
Phosphorsäure . . . . .	44,6	27,7	40,1	32,1	46,1	36,3	45,7	33,6
Kali . . . . .	81,2	54,3	82,1	58,5	85,5	60,2	83,6	59,4
Kalk . . . . .	76,0	52,1	79,9	60,2	68,8	45,8	74,3	52,0
<b>1938/39 = 100</b>								
Stickstoff . . . . .	114,7	125,0	118,3	131,4	117,4	134,3	126,7	140,3
Phosphorsäure . . . . .	108,3	97,9	97,3	113,4	111,9	128,3	110,9	118,7
Kali . . . . .	129,3	125,1	130,7	134,8	136,1	138,7	133,1	136,9
Kalk . . . . .	73,6	92,4	77,4	106,7	66,7	81,2	72,0	92,2

\*) Mineraldünger. — <sup>1)</sup> 1. Juli bis 30. Juni.

### 5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Von 100 ha Gesamtwirtschaftsfläche entfallen auf				
		Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldflächen, Forsten und Holzungen	übrige Flächen
		zu- sammen	darunter			
			Acker- land	Wiesen und Weiden	ha	
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	21 511	25,7	14,6	5,0	30,9	43,4
„ Duisburg . . . . .	13 917	23,7	14,8	4,8	6,3	70,0
„ Essen . . . . .	18 897	34,9	17,4	6,4	7,2	57,9
„ Krefeld . . . . .	10 931	60,8	33,9	10,0	6,1	33,1
„ Leverkusen . . . . .	4 890	40,6	20,9	10,7	16,0	43,4
„ M.Gladbach . . . . .	10 075	56,8	42,5	6,9	10,8	32,4
„ Mülheim a. d. Ruhr	8 590	48,1	23,9	12,3	12,2	39,7
„ Neuß . . . . .	5 099	64,4	51,2	5,8	0,8	34,8
„ Oberhausen . . . . .	7 868	46,4	13,6	6,9	13,4	40,2
„ Remscheid . . . . .	7 162	39,1	10,6	19,7	29,7	31,2
„ Rheydt . . . . .	4 484	58,5	40,0	5,9	6,0	35,5
„ Solingen . . . . .	8 188	42,7	16,0	19,2	20,1	37,2
„ Viersen . . . . .	3 159	55,7	40,6	10,0	11,5	32,8
„ Wuppertal . . . . .	14 595	42,5	11,9	17,1	18,1	39,4
Landkr. Dinslaken . . . . .	19 760	62,4	27,4	27,4	12,8	24,8
„ Düsseld.-Mettmann	43 574	64,2	41,8	15,4	15,9	19,9
„ Geldern . . . . .	49 808	73,4	46,7	23,3	13,1	13,5
„ Grevenbroich . . . . .	50 182	80,9	67,9	7,0	3,5	15,6
„ Kempen-Krefeld . . . . .	54 405	71,1	53,3	12,5	13,2	15,7
„ Kleve . . . . .	49 195	75,4	40,4	32,9	13,2	11,4
„ Moers . . . . .	57 904	69,9	41,8	24,4	10,5	19,6
„ Rees . . . . .	51 496	68,2	27,6	38,1	16,2	15,6
„ Rhein-Wupper-Kr.	34 895	61,6	26,6	28,1	22,9	15,5
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>550 585</b>	<b>63,2</b>	<b>37,7</b>	<b>19,4</b>	<b>13,5</b>	<b>23,3</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	7 329	13,1	8,1	1,0	60,8	26,1
„ Köln . . . . .	23 487	40,8	30,5	3,9	4,2	55,0
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	36 930	72,1	62,6	5,3	8,5	19,4
„ Bonn . . . . .	40 084	68,1	50,5	8,3	15,8	16,1
„ Euskirchen . . . . .	57 534	67,9	54,4	11,0	18,2	13,9
„ Köln . . . . .	30 766	59,2	52,7	2,3	10,2	30,6
„ Oberbergischer Kr.	57 659	44,5	14,2	27,5	42,7	12,8
„ Rheinisch-Berg.Kr.	61 433	51,3	21,1	24,7	33,0	15,7
„ Siegkreis . . . . .	82 760	54,0	27,0	22,0	29,5	16,5
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>397 982</b>	<b>56,2</b>	<b>35,7</b>	<b>15,7</b>	<b>24,6</b>	<b>19,2</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	5 735	38,6	5,7	24,1	26,5	34,9
Landkr. Aachen . . . . .	31 759	61,1	24,8	30,6	14,8	24,1
„ Düren . . . . .	56 325	63,0	51,1	9,3	21,6	15,4
„ Erkelenz . . . . .	31 839	66,1	53,4	7,8	13,9	20,0
„ Jülich . . . . .	32 406	80,8	66,3	12,1	7,8	11,4
„ Monschau . . . . .	27 208	41,7	7,3	33,5	45,3	13,0
„ Schleiden . . . . .	83 834	43,4	18,3	24,1	41,1	15,5
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	35 653	80,7	58,1	17,4	5,3	14,0
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>304 759</b>	<b>59,3</b>	<b>37,2</b>	<b>19,1</b>	<b>24,3</b>	<b>16,4</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	2 096	55,1	23,4	16,3	10,5	34,4
„ Bottrop . . . . .	3 891	39,0	20,9	10,3	6,7	54,3
„ Gelsenkirchen . . . . .	10 424	39,3	24,6	9,0	4,6	56,1
„ Gladbeck . . . . .	3 623	63,9	27,6	16,5	5,3	30,8
„ Münster . . . . .	8 556	46,9	24,4	12,6	21,4	31,7
„ Recklinghausen . . . . .	6 963	67,0	40,1	15,5	10,4	22,6
Landkr. Ahaus . . . . .	66 033	70,1	25,4	42,3	12,8	17,1
„ Beckum . . . . .	69 936	76,2	40,2	33,8	12,6	11,2
„ Borken . . . . .	65 020	69,3	32,2	35,3	19,0	11,7

### 5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Von 100 ha der Gesamtwirtschaftsfläche entfallen auf				Waldflächen, Forsten und Holzungen	übrige Flächen
		Landwirtschaftliche Nutzfläche			ha		
		zu- sammen	darunter				
			Acker- land	Wiesen und Weiden			
Landkr. Coesfeld . . . . .	63 362	69,4	34,2	32,9	17,4	13,2	
„ Lüdinghausen . . . . .	66 850	74,4	40,7	30,7	12,7	12,9	
„ Münster . . . . .	80 610	67,0	38,3	26,6	18,6	14,4	
„ Recklinghausen . . . . .	68 992	53,5	31,4	18,7	25,8	20,7	
„ Steinfurt . . . . .	76 566	73,2	35,5	34,2	11,3	15,5	
„ Tecklenburg . . . . .	80 914	68,7	29,1	37,4	13,7	17,6	
„ Warendorf . . . . .	55 105	75,2	35,9	37,7	15,0	9,8	
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>728 941</b>	<b>68,6</b>	<b>34,0</b>	<b>31,8</b>	<b>15,6</b>	<b>15,8</b>	
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	5 328	37,8	26,2	6,6	16,5	45,7	
„ Herford . . . . .	2 527	52,6	36,6	12,1	2,9	44,5	
Landkr. Bielefeld . . . . .	21 981	61,0	40,5	16,3	18,2	20,8	
„ Büren . . . . .	75 269	63,0	41,6	20,2	29,2	7,8	
„ Detmold . . . . .	59 589	56,2	37,9	15,6	30,3	13,5	
„ Halle . . . . .	30 858	70,9	40,1	27,2	16,5	12,6	
„ Herford . . . . .	41 124	75,7	53,1	16,5	7,3	17,0	
„ Höxter . . . . .	69 663	62,0	39,4	20,3	28,9	9,1	
„ Lemgo . . . . .	58 719	66,6	49,0	14,1	23,1	10,3	
„ Lübbecke . . . . .	56 966	75,0	33,9	38,7	11,0	14,0	
„ Minden . . . . .	60 250	71,6	44,4	23,2	11,1	17,3	
„ Paderborn . . . . .	62 698	57,7	33,7	22,0	25,6	16,7	
„ Warburg . . . . .	56 204	63,9	46,9	15,6	29,3	6,8	
„ Wiedenbrück . . . . .	51 449	73,2	35,8	33,9	11,9	14,9	
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>652 625</b>	<b>65,7</b>	<b>41,0</b>	<b>21,8</b>	<b>21,2</b>	<b>13,1</b>	
Krfr. St. Bochum . . . . .	12 428	53,9	28,5	8,4	6,2	39,9	
„ Castrop-Rauxel . . . . .	4 427	56,3	36,7	9,6	16,9	26,8	
„ Dortmund . . . . .	28 853	46,3	30,7	9,6	11,2	42,5	
„ Hagen . . . . .	9 220	33,3	15,1	13,8	39,0	27,7	
„ Hamm (Westf.) . . . . .	2 662	38,1	21,0	15,0	8,4	53,5	
„ Herne . . . . .	3 304	54,4	21,0	7,4	7,7	37,9	
„ Iserlohn . . . . .	2 637	19,1	3,2	9,1	51,9	29,0	
„ Lüdenschied . . . . .	1 321	33,3	7,5	15,7	18,0	48,7	
„ Lünen . . . . .	3 615	63,7	36,4	22,0	4,9	31,4	
„ Siegen . . . . .	2 088	16,2	8,0	5,2	44,7	39,1	
„ Wanne-Eickel . . . . .	2 134	31,2	9,0	2,1	—	68,8	
„ Wattenscheid . . . . .	2 548	65,2	35,2	7,4	3,4	31,4	
„ Witten . . . . .	4 577	51,8	27,8	12,4	13,9	34,3	
Landkr. Altena . . . . .	61 011	38,3	17,4	18,9	49,8	11,9	
„ Arnsberg . . . . .	72 727	31,9	15,7	14,7	59,7	8,4	
„ Brilon . . . . .	79 718	40,4	23,3	16,2	50,0	9,6	
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	40 042	51,9	19,4	26,2	31,9	16,2	
„ Iserlohn . . . . .	33 479	50,0	26,6	19,2	33,2	16,8	
„ Lippstadt . . . . .	49 375	74,8	50,9	21,4	15,1	10,1	
„ Meschede . . . . .	74 537	40,2	22,1	16,7	52,4	7,4	
„ Olpe . . . . .	63 383	32,7	15,6	15,7	58,9	8,4	
„ Siegen . . . . .	62 792	24,8	11,4	12,2	63,9	11,3	
„ Soest . . . . .	52 794	73,4	52,6	17,7	13,4	13,2	
„ Unna . . . . .	44 800	75,8	51,1	19,6	6,7	17,5	
„ Wittgenstein . . . . .	49 456	30,2	13,0	16,7	61,1	8,7	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>763 928</b>	<b>45,0</b>	<b>25,4</b>	<b>16,7</b>	<b>41,1</b>	<b>13,9</b>	
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup></b>	<b>3 398 820</b>	<b>59,6</b>	<b>34,5</b>	<b>21,5</b>	<b>23,9</b>	<b>16,5</b>	
darunter Ruhrgebiet . . . . .	330 137	56,4	33,0	16,4	12,6	31,0	
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>2)</sup></b>	<b>3 398 820</b>	<b>60,7</b>	<b>35,4</b>	<b>21,7</b>	<b>23,9</b>	<b>15,4</b>	

<sup>1)</sup> Anbauflächen nach dem unberichtigten Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung. — <sup>2)</sup> Anbauflächen nach dem berichtigten Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung.

## 6. Bestellung des Ackerlandes 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ackerland insgesamt	Von 100 ha Ackerland entfallen auf						
		Ge- treide	Hül- sen- früchte	Hack- früchte	Gemüse, Erd- beeren und sonstige Gar- tengewächse	Hand- dels- ge- wächse	Futter- pflanzen	übrige Flächen
		ha						
Krfr. St. Düsseldorf . . . .	3 150	49,3	0,1	22,8	21,8	0,2	5,5	0,3
„ Duisburg . . . . .	2 063	61,0	0,1	23,8	7,5	0,1	7,4	0,1
„ Essen . . . . .	3 279	56,0	0,1	27,6	7,3	—	9,0	0,0
„ Krefeld . . . . .	3 708	51,5	0,1	28,3	8,9	0,0	10,9	0,3
„ Leverkusen . . . . .	1 024	62,4	0,1	28,6	2,7	—	6,1	0,1
„ M.Gladbach . . . . .	4 279	47,5	—	37,2	2,9	—	12,3	0,1
„ Mülheim a. d. Ruhr	2 055	61,4	0,0	25,8	3,5	—	8,9	0,4
„ Neuß . . . . .	2 611	44,6	0,4	29,6	17,6	0,2	6,1	1,5
„ Oberhausen . . . . .	1 071	46,2	0,0	29,0	14,1	—	6,0	4,7
„ Remscheid . . . . .	761	53,5	0,0	31,3	1,7	—	13,4	0,1
„ Rheydt . . . . .	1 793	56,7	0,0	32,5	2,4	—	8,4	—
„ Solingen . . . . .	1 309	56,8	0,2	30,5	6,0	—	6,2	0,3
„ Viersen . . . . .	1 283	52,6	—	32,1	1,9	—	13,2	0,2
„ Wuppertal . . . . .	1 735	59,4	0,1	26,1	3,2	0,0	10,7	0,5
Landkr. Dinslaken . . . . .	5 412	59,9	0,0	31,6	0,9	0,2	7,2	0,2
„ Düsseldorf-Mettmann	18 230	68,6	0,1	21,3	0,7	1,2	7,9	0,2
„ Geldern . . . . .	23 243	52,0	0,1	29,6	3,6	0,1	14,3	0,3
„ Grevenbroich . . . . .	34 076	56,5	0,2	31,7	4,4	0,2	6,9	0,1
„ Kempen-Krefeld . . . . .	28 992	47,9	0,1	34,8	4,1	0,1	12,9	0,1
„ Kleve . . . . .	19 868	55,5	0,1	28,4	1,2	0,1	14,6	0,1
„ Moers . . . . .	24 229	56,3	0,0	28,4	0,9	0,1	14,1	0,2
„ Rees . . . . .	14 228	64,1	0,1	29,9	1,1	0,0	4,6	0,2
„ Rhein-Wupper-Kr.	9 293	54,6	0,2	29,3	2,8	0,1	12,4	0,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . . . .	207 692	55,8	0,1	29,7	3,4	0,2	10,6	0,2
Krfr. St. Bonn . . . . .	590	26,8	0,2	29,6	32,9	0,0	10,2	0,3
„ Köln . . . . .	7 153	63,3	0,0	24,5	5,0	0,4	6,6	0,2
Landkr. Bergheim (Erft) . . .	23 111	58,1	0,1	35,2	0,8	0,6	5,1	0,1
„ Bonn . . . . .	20 230	48,2	0,2	30,4	12,1	0,2	8,6	0,3
„ Euskirchen . . . . .	31 288	62,3	0,1	30,0	0,5	0,2	6,8	0,1
„ Köln . . . . .	16 226	57,3	0,2	30,8	4,6	0,4	6,5	0,2
„ Oberbergischer Kr.	8 214	45,6	0,0	27,9	0,3	0,0	25,9	0,3
„ Rheinisch-Berg-Kr.	12 941	54,7	0,1	29,4	1,9	0,4	13,2	0,3
„ Siegkreis . . . . .	22 319	57,2	0,2	29,6	1,6	0,2	11,0	0,2
Reg.-Bez. Köln . . . . .	142 072	56,5	0,1	30,5	3,3	0,3	9,1	0,2
Krfr. St. Aachen . . . . .	327	50,4	0,3	30,0	15,0	—	4,3	—
Landkr. Aachen . . . . .	7 861	62,1	0,1	33,6	1,1	0,2	2,8	0,1
„ Düren . . . . .	28 797	64,5	0,3	29,3	0,4	0,8	4,7	0,0
„ Erkelenz . . . . .	16 998	54,6	0,1	34,1	0,4	0,6	10,1	0,1
„ Jülich . . . . .	21 480	59,4	0,0	35,8	0,3	0,6	3,8	0,1
„ Monschau . . . . .	1 979	59,4	—	20,7	0,0	0,0	19,9	—
„ Schleiden . . . . .	15 339	65,5	0,3	23,2	0,4	0,1	9,3	1,2
„ Seltkantkreis								
„ Geilenk.-Heinsberg	20 711	58,1	0,1	33,4	0,2	0,5	7,6	0,1
Reg.-Bez. Aachen . . . . .	113 492	60,7	0,2	31,3	0,4	0,5	6,7	0,2
Krfr. St. Bocholt . . . . .	491	44,8	0,0	40,5	10,6	—	3,9	0,2
„ Bottrop . . . . .	815	62,0	0,1	27,6	6,8	—	3,4	0,1
„ Gelsenkirchen . . . . .	2 560	61,4	0,0	25,3	3,6	—	9,0	0,7
„ Gladbeck . . . . .	1 001	57,9	—	32,7	1,9	—	7,4	0,1
„ Münster . . . . .	2 087	59,9	0,5	24,1	7,8	0,0	7,3	0,4
„ Recklinghausen . . . . .	2 792	53,4	0,0	38,1	1,4	—	7,0	0,1
Landkr. Ahaus . . . . .	16 784	61,4	0,1	33,1	0,4	0,0	4,9	0,1
Landkr. Beckum . . . . .	28 149	68,6	1,3	22,2	0,9	0,7	5,7	0,6
„ Borken . . . . .	20 924	58,3	0,1	35,6	0,5	0,0	5,2	0,3
„ Coesfeld . . . . .	21 679	69,3	0,6	22,3	0,1	0,0	7,5	0,2

### 6. Bestellung des Ackerlandes 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ackerland insgesamt	Von 100 ha Ackerland entfallen auf						
		Getreide	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	übrige Flächen
ha								
„ Lüdinghausen . . .	27 229	71,4	1,0	21,9	0,3	0,1	5,0	0,3
„ Münster . . .	30 864	67,6	0,3	24,9	0,3	0,1	6,5	0,3
„ Recklinghausen . . .	21 658	59,3	0,2	30,5	2,1	0,0	7,4	0,5
„ Steinfurt . . .	27 182	64,9	0,3	28,9	0,3	0,1	5,1	0,4
„ Tecklenburg . . .	23 567	58,9	0,1	35,8	0,7	0,0	4,2	0,3
„ Warendorf . . .	19 792	64,1	0,2	31,7	0,3	0,0	3,5	0,2
<b>Reg.-Bez. Münster . . .</b>	<b>247 574</b>	<b>64,5</b>	<b>0,5</b>	<b>28,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,1</b>	<b>5,6</b>	<b>0,3</b>
Krfr. St. Bielefeld . . .	1 396	40,1	1,5	37,0	9,7	0,1	11,5	0,1
„ Herford . . .	924	55,5	1,0	27,5	6,6	0,1	8,9	0,4
Landkr. Bielefeld . . .	8 903	57,3	0,5	30,0	3,7	0,1	7,9	0,5
„ Büren . . .	31 329	70,2	2,0	19,1	0,1	0,7	6,6	1,3
„ Detmold . . .	22 561	63,2	1,9	26,1	0,7	0,5	7,2	0,4
„ Halle . . .	12 369	59,4	0,1	31,9	0,6	0,0	7,8	0,2
„ Herford . . .	21 832	64,9	0,3	25,0	0,8	0,2	8,8	0,0
„ Höxter . . .	27 470	66,3	2,2	22,6	0,3	0,6	7,7	0,3
„ Lemgo . . .	28 767	62,6	0,8	27,2	0,6	0,8	7,9	0,1
„ Lübbecke . . .	19 293	60,8	0,3	32,6	0,6	0,0	5,6	0,1
„ Minden . . .	26 751	64,1	0,3	28,8	0,7	0,3	5,8	0,0
„ Paderborn . . .	21 102	65,3	1,6	23,4	0,6	0,2	7,6	1,3
„ Warburg . . .	26 340	68,2	2,2	20,2	0,6	0,4	7,9	0,5
„ Wiedenbrück . . .	18 396	61,1	0,1	32,6	0,8	0,3	4,8	0,3
<b>Reg.-Bez. Detmold . . .</b>	<b>267 433</b>	<b>64,3</b>	<b>1,2</b>	<b>25,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>7,2</b>	<b>0,4</b>
Krfr. St. Bochum . . .	3 542	60,1	0,1	24,9	7,2	0,1	7,2	0,4
„ Castrop-Rauxel . . .	1 624	57,5	0,6	31,1	2,4	—	6,1	2,3
„ Dortmund . . .	8 850	64,9	0,1	26,5	1,7	0,1	6,6	0,1
„ Hagen . . .	1 393	63,0	0,1	27,3	2,9	—	6,4	0,3
„ Hamm (Westf.) . . .	559	45,3	0,2	33,3	15,5	0,5	1,8	3,4
„ Herne . . .	694	66,1	—	23,9	3,9	—	5,8	0,3
„ Iserlohn . . .	85	57,6	—	31,8	2,3	—	7,1	1,2
„ Lüdenscheid . . .	99	45,5	—	24,2	11,1	—	19,2	—
„ Lünen . . .	1 316	58,3	0,2	33,1	3,6	0,1	4,5	0,2
„ Siegen . . .	168	31,5	—	41,7	3,0	—	4,8	19,0
„ Wanne-Eickel . . .	191	66,0	—	18,3	5,8	0,0	9,9	—
„ Wattenscheid . . .	898	62,6	—	23,8	2,2	—	11,2	0,2
„ Witten . . .	1 272	61,2	0,1	27,3	2,7	—	8,6	0,1
Landkr. Altena . . .	10 600	48,5	0,0	24,7	0,3	0,0	26,3	0,2
„ Arnsberg . . .	11 383	69,2	0,4	22,9	0,2	0,3	6,7	0,3
„ Brilon . . .	18 541	60,7	1,2	18,9	0,1	0,6	17,4	1,1
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . .	7 787	56,6	0,1	28,2	0,7	0,0	14,0	0,4
„ Iserlohn . . .	8 896	68,0	0,2	23,4	0,8	0,1	7,3	0,2
„ Lippstadt . . .	25 155	73,4	0,7	16,9	0,4	2,0	5,7	0,9
„ Meschede . . .	16 481	57,2	0,4	23,7	0,1	0,3	17,9	0,4
„ Olpe . . .	9 883	48,2	0,1	29,2	0,6	0,0	21,7	0,2
„ Siegen . . .	7 175	45,4	0,0	32,8	0,5	0,0	18,6	2,7
„ Soest . . .	27 768	71,4	0,5	21,2	1,0	0,8	5,0	0,1
„ Unna . . .	22 904	69,3	0,6	22,8	1,3	0,2	5,6	0,2
„ Wittgenstein . . .	6 434	47,7	0,0	23,8	0,2	0,0	28,2	0,1
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . .</b>	<b>193 698</b>	<b>63,1</b>	<b>0,4</b>	<b>23,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>11,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup> . . .</b>	<b>1171 961</b>	<b>61,3</b>	<b>0,5</b>	<b>27,7</b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>	<b>8,4</b>	<b>0,3</b>
darunter Ruhrgebiet . . .	108 785	61,0	0,2	27,6	2,3	0,1	8,4	0,4
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>2)</sup> . . .</b>	<b>1203 967</b>	<b>62,3</b>	<b>0,5</b>	<b>27,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>	<b>7,7</b>	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> Anbauflächen nach dem unberichtigten Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung. — <sup>2)</sup> Anbauflächen nach dem berichtigten Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung.

## 7. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1954 - 1956

Fruchtart	1954	1955	1956
<b>Anbauflächen ha</b>			
Roggen . . . . .	276 667	268 836	273 710
Weizen . . . . .	160 495	157 041	163 580
Wintermenggetreide . . . . .	14 301	22 049	18 954
Brotgetreide zusammen	451 463	447 926	456 244
Gerste . . . . .	46 289	84 226	72 083
Hafer . . . . .	125 552	142 798	130 068
Sommermenggetreide . . . . .	99 164	73 567	91 714
Futtergetreide zusammen	271 005	300 591	293 865
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>722 468</b>	<b>748 517</b>	<b>750 109</b>
Frühkartoffeln . . . . .	15 733	14 346	14 656
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	157 735	144 843	147 088
Zusammen	173 468	159 189	161 744
Zuckerrüben . . . . .	59 036	61 422	64 045
Futtrüben . . . . .	95 379	92 346	94 815
Klee <sup>2)</sup> (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	69 581	64 063	49 479
Wiesen <sup>2)</sup> . . . . .	265 025	264 183	262 664
<b>Hektarerträge dz</b>			
Roggen . . . . .	30,6	27,2	27,8
Weizen . . . . .	26,7	32,7	28,0
Wintermenggetreide . . . . .	25,8	26,4	26,5
Brotgetreide zusammen	29,1	29,1	27,8
Gerste . . . . .	25,4	31,9	26,5
Hafer . . . . .	28,7	27,5	27,0
Sommermenggetreide . . . . .	28,5	26,8	27,6
Futtergetreide zusammen	28,1	28,6	27,1
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>28,7</b>	<b>28,9</b>	<b>27,5</b>
Frühkartoffeln . . . . .	204,9	163,0	172,2
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	252,3	222,9	200,1
Zusammen	248,0	217,5	197,6
Zuckerrüben . . . . .	357,4	372,3	331,6
Futtrüben . . . . .	524,6	597,5	430,3
Klee <sup>2)</sup> (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	60,4	67,6	57,6
Wiesen <sup>2)</sup> . . . . .	40,8	48,2	45,0
<b>Gesamterträge t</b>			
Roggen . . . . .	846 320	731 226	761 034
Weizen . . . . .	428 378	513 255	458 655
Wintermenggetreide . . . . .	36 897	58 209	50 228
Brotgetreide zusammen	1 311 595	1 302 690	1 269 917
Gerste . . . . .	117 519	268 846	191 245
Hafer . . . . .	360 334	392 695	351 184
Sommermenggetreide . . . . .	282 617	197 160	253 131
Futtergetreide zusammen	760 470	858 701	795 560
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>2 072 065</b>	<b>2 161 391</b>	<b>2 065 477</b>
Frühkartoffeln . . . . .	322 369	233 840	252 376
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	3 979 654	3 228 550	2 943 231
Zusammen	4 302 023	3 462 390	3 195 607
Zuckerrüben . . . . .	2 109 981	2 286 741	2 123 732
Futtrüben . . . . .	5 003 582	5 517 674	4 079 890
Klee <sup>2)</sup> (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	420 348	433 066	284 999
Wiesen <sup>2)</sup> . . . . .	1 080 694	1 273 342	1 181 332

<sup>1)</sup> Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten. — <sup>2)</sup> Ertrag als Heu gerechnet.



## 8. Anbauflächen und Ernteerträge von Freilandgemüse 1955 und 1956

Gemüseart	Anbaufläche		Erträge			
	1955	1956	je ha		insgesamt	
			1955	1956	1955	1956
ha		dz				
Weißkohl						
Frühweißkohl . . . . .	456	393	262,5	239,4	119 683	94 080
Herbstweißkohl . . . . .	1 049	1 053	554,2	383,3	581 330	403 607
Dauerweißkohl . . . . .	504	471	389,1	355,0	196 126	167 201
Zusammen	2 009	1 917	446,6	346,8	897 139	664 888
Rotkohl						
Früherotkohl . . . . .	224	174	245,9	233,8	55 074	40 683
Herbstrotkohl . . . . .	253	225	328,9	266,7	83 219	60 016
Dauerrotkohl . . . . .	479	464	305,2	288,3	146 192	133 768
Zusammen	956	863	297,6	271,7	284 485	234 467
Wirsingkohl						
Adventswirsingkohl . . . . .	273 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>	156,7	90,7	42 783	816
Frühwirsingkohl . . . . .	359	286	203,1	190,5	72 908	54 476
Herbstwirsingkohl . . . . .	692	557	246,8	213,3	170 792	118 823
Dauerwirsingkohl . . . . .	338	242	251,1	219,4	84 860	53 086
Zusammen	1 662	1 094	223,4	207,7	371 343	227 201
Grünkohl . . . . .	564	491	157,2	156,1	88 687	76 660
Rosenkohl . . . . .	900	844	82,6	60,6	74 357	51 129
Blumenkohl . . . . .	1 643	1 550	201,7	179,5	331 466	278 298
Kohlrabi . . . . .	489	480	186,5	170,6	91 199	81 908
Kopfsalat . . . . .	1 036 <sup>1)</sup>	1 052 <sup>1)</sup>	151,6	136,2	157 037	143 304
Feldsalat . . . . .	114	119	68,4	63,7	7 799	7 579
Endiviensalat . . . . .	205	180	158,7	171,8	32 535	30 931
Spinat . . . . .	2 342 <sup>1)</sup>	1 438 <sup>1)</sup>	111,6	107,7	261 425	154 813
Möhren . . . . .	862	919	267,6	252,8	230 695	232 357
Speisezwiebeln . . . . .	314 <sup>1)</sup>	341 <sup>1)</sup>	225,8	177,1	70 887	60 388
Rote Rüben . . . . .	109	106	243,4	235,0	26 527	24 905
Meerrettich . . . . .	3	2	125,0	245,0	375	490
Schwarzwurzeln . . . . .	43	48	121,7	117,6	5 235	5 647
Sellerie . . . . .	410	478	202,0	210,8	82 830	100 760
Potree . . . . .	463	479	163,0	184,3	75 472	88 289
Spargel						
ertragfähig . . . . .	202	227	30,1	30,0	6 086	6 801
nicht ertragfähig . . . . .	94	73				
Rhabarber . . . . .	121	138	267,8	263,1	32 403	36 302
Grüne Pflückerbsen . . . . .	498	486	86,7	78,0	43 171	37 891
Grüne Pflückbohnen (auch Wachsbohnen)						
Buschbohnen . . . . .	406	427	88,3	63,0	35 851	26 899
Stangenbohnen . . . . .	468	505	131,1	91,7	61 352	46 300
Zusammen	874	932	111,2	78,5	97 203	73 199
Dicke Bohnen . . . . .	1 064	1 171	119,2	126,7	126 784	148 323
Gurken						
Einlegegurken . . . . .	502	433	129,7	74,3	65 097	32 187
Schälgurken . . . . .	55	66	179,8	111,5	9 890	7 358
Zusammen	557	499	134,6	79,2	74 987	39 545
Tomaten . . . . .	321	339	274,5	125,0	88 122	42 375
Sonstige Gemüsearten . . . . .	104	124	145,7	135,1	15 154	16 755
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>17 865</b>	<b>16 317</b>	<b>200,0</b>	<b>175,6</b>	<b>3 573 403</b>	<b>2 865 205</b>
Erdbeeren						
ertragfähige Pflanzen . . . . .	319	281	66,1	47,9	21 082	13 456

1) Unter Berücksichtigung der Auswinterungsschäden.

## 9. Obstbaumbestände 1951 und Obsternte 1955 und 1956

Obstart	Bestände nach der Obstbaumzählung 1951		Ernteertrag			
	insgesamt	darunter ertrag- fähig	je Baum, Strauch bzw. qm		insgesamt	
			1955	1956	1955	1956
	Anzahl		kg		dz	
Äpfel						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme . . . .	6 800 826	5 117 866	19,8	38,4	1 013 593	1 964 215
Buschbäume . . . . .	2 869 379	2 281 216	12,2	15,9	279 232	363 261
Spindelbüsche, Spindeln u. Spalier .	2 067 096	1 646 769	7,3	9,2	120 387	151 978
<b>Zusammen</b>	<b>11 737 301</b>	<b>9 045 851</b>	<b>15,6</b>	<b>27,4</b>	<b>1 413 212</b>	<b>2 479 454</b>
Birnen						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme . . . .	2 694 791	2 206 327	23,6	37,7	519 720	830 861
Buschbäume . . . . .	678 899	555 780	11,4	15,2	63 516	84 568
Spindeln u. Spalier .	443 682	362 853	6,4	8,1	23 085	29 535
<b>Zusammen</b>	<b>3 817 372</b>	<b>3 124 960</b>	<b>19,4</b>	<b>30,2</b>	<b>606 321</b>	<b>944 964</b>
Süßkirschen . . . . .	922 017	743 799	26,9	32,4	199 922	240 662
Sauerkirschen . . . . .	1 227 416	1 003 618	18,3	21,2	183 290	212 341
Pflaumen, Zwetschen .	3 673 274	2 811 081	11,9	24,2	335 195	679 257
Mirabellen, Renekloden	284 854	237 275	14,5	15,4	34 473	36 564
Aprikosen . . . . .	38 258	27 070	7,3	3,9	1 975	1 051
Pflirsche . . . . .	1 421 952	1 070 234	13,1	4,0	140 642	42 910
Walnüsse . . . . .	118 647	90 262	13,5	14,1	12 141	12 769
Johannisbeeren . . . .	6 819 453	6 819 453	3,1	3,4	209 793	231 262
Stachelbeeren . . . .	6 935 208	6 935 208	3,2	3,4	222 445	235 654
Himbeeren . . . . .	2 032 126 <sup>1)</sup>	2 032 126 <sup>1)</sup>	1,0	1,1	20 701	21 443

1) qm.

10. Holzeinschlag 1952-1956  
fm mit Rinde

Holzsortiment	Einschlag im Forstwirtschaftsjahr 1)				
	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Laubnutzderbholz</b>					
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz . . . . .	521 666	426 515	507 852	578 063	526 677
Grubenholz . . . . .	77 906	40 450	52 226	67 677	67 143
Faserholz . . . . .	74 904	64 384	} 172 557	} 162 197	115 994
Anderes Schichtnutz- derbholz . . . . .	36 382	36 689			57 603
<b>Zusammen</b>	<b>710 858</b>	<b>568 038</b>	<b>732 635</b>	<b>807 937</b>	<b>767 417</b>
<b>Nadelnutzderbholz</b>					
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz . . . . .	829 097	852 961	791 643	1 034 320	884 333
Grubenholz . . . . .	470 522	437 262	299 311	310 297	282 615
Faserholz . . . . .	78 572	92 880	} 144 375	} 110 159	89 758
Anderes Schichtnutz- derbholz . . . . .	14 497	17 660			8 015
<b>Zusammen</b>	<b>1 392 688</b>	<b>1 400 763</b>	<b>1 235 329</b>	<b>1 454 776</b>	<b>1 264 721</b>
<b>Laub- und Nadel- Brennenderbholz . . . .</b>	<b>542 534</b>	<b>472 862</b>	<b>479 077</b>	<b>440 684</b>	<b>443 266</b>
<b>Nutz- und Brennenderbholz insgesamt</b>	<b>2 646 080</b>	<b>2 441 663</b>	<b>2 447 041</b>	<b>2 703 397</b>	<b>2 475 404</b>

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nordrhein-Westfalen.

1) Forstwirtschaftsjahr vom 1. 10. bis 30. 9.

### 11. Viehbestände am 3. Dezember 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rind- vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh	
						Hühner	Gänse und Enten
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	719	1 904	6 218	5 467	132	86 357	3 882
„ Duisburg . . . . .	305	1 424	4 487	1 444	97	112 646	4 655
„ Essen . . . . .	674	2 281	5 906	2 073	181	226 878	8 431
„ Krefeld . . . . .	522	3 248	5 398	1 553	101	89 597	6 959
„ Leverkusen . . . . .	134	1 111	1 207	610	62	33 863	882
„ M.Gladbach . . . . .	664	4 334	5 391	814	151	76 306	3 534
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	434	1 676	2 958	423	81	101 278	5 641
„ Neuß . . . . .	231	1 004	2 374	469	112	33 737	1 695
„ Oberhausen . . . . .	271	899	3 106	557	43	106 077	5 185
„ Remscheid . . . . .	203	1 935	1 109	149	85	46 807	1 679
„ Rheydt . . . . .	254	1 475	1 963	62	95	44 424	2 335
„ Solingen . . . . .	257	2 259	2 039	589	98	93 699	3 552
„ Viersen . . . . .	198	1 363	2 178	49	36	20 085	1 124
„ Wuppertal . . . . .	505	4 087	3 308	1 245	78	89 543	3 447
Landkr. Dinslaken . . . . .	1 196	9 233	15 168	1 369	159	97 548	6 950
„ Düsseld.-Mettmann . . . . .	1 802	12 787	18 458	3 552	336	198 472	13 298
„ Geldern . . . . .	3 174	35 742	71 846	1 633	374	213 786	9 872
„ Grevenbroich . . . . .	2 376	18 836	29 381	3 667	817	190 911	10 052
„ Kempen-Krefeld . . . . .	3 289	28 938	54 284	4 191	650	255 814	13 764
„ Kleve . . . . .	2 926	40 781	62 557	1 111	225	182 034	10 322
„ Moers . . . . .	3 210	36 118	67 028	1 770	527	301 872	17 548
„ Rees . . . . .	3 080	40 197	49 954	1 412	140	175 573	9 814
„ Rhein-Wupper-Kr. . . . .	1 488	16 755	10 283	1 072	368	153 285	5 861
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>27 912</b>	<b>268 387</b>	<b>426 601</b>	<b>35 281</b>	<b>4 948</b>	<b>2 930 592</b>	<b>150 482</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	119	372	1 137	522	56	20 275	1 079
„ Köln . . . . .	837	3 238	7 078	2 635	114	104 635	4 613
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	1 388	12 383	15 331	4 332	435	103 970	4 618
„ Bonn . . . . .	2 224	15 265	12 798	1 896	1 519	98 326	4 085
„ Euskirchen . . . . .	1 995	24 181	22 614	6 974	875	132 443	5 509
„ Köln . . . . .	966	6 198	12 720	6 148	393	106 118	4 878
„ Oberberg. Kreis . . . . .	1 040	25 550	8 404	1 531	793	144 414	3 971
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	2 045	28 282	12 186	2 587	782	174 775	7 299
„ Siegkreis . . . . .	2 632	34 118	20 643	3 432	2 067	127 076	8 155
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>13 246</b>	<b>149 587</b>	<b>112 911</b>	<b>30 057</b>	<b>7 034</b>	<b>1 102 032</b>	<b>44 207</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	179	2 805	1 185	454	10	25 098	1 688
Landkr. Aachen . . . . .	1 136	21 015	8 071	2 397	125	183 144	7 314
„ Düren . . . . .	1 748	21 378	22 893	6 950	590	146 982	5 399
„ Erkelenz . . . . .	1 621	15 035	17 832	1 828	288	139 195	4 257
„ Jülich . . . . .	1 445	16 898	14 844	2 966	118	93 764	4 067
„ Monschau . . . . .	508	14 616	3 310	431	105	57 494	1 036
„ Schleiden . . . . .	1 394	29 274	13 872	1 044	949	108 371	1 577
„ Seflkantkreis Geilenk.-Heinsb. . . . .	2 119	24 677	23 901	1 068	369	195 756	5 636
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>10 150</b>	<b>145 698</b>	<b>105 908</b>	<b>17 138</b>	<b>2 554</b>	<b>949 804</b>	<b>30 974</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	81	561	1 790	58	24	19 840	638
„ Bottrop . . . . .	134	334	2 007	129	39	61 171	2 554
„ Gelsenkirchen . . . . .	862	1 464	5 878	188	105	123 973	6 342
„ Gladbeck . . . . .	186	944	2 784	80	24	52 969	1 915
„ Münster . . . . .	447	2 209	5 028	436	44	31 264	1 490
„ Recklinghausen . . . . .	587	1 833	5 297	295	101	59 053	2 796

\*) In den kreisfreien Städten und Städten mit über 50 000 Einwohnern findet die Zählung nur noch alle 2 Jahre statt. Die Ergebnisse wurden entsprechend der für die Landkreise festgestellten Veränderung gegenüber dem Vorjahre errechnet.

### 11. Viehbestände am 3. Dezember 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rind- vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh	
						Hühner	Gänse und Enten
Landkr. Ahaus . . . . .	4 741	47 989	77 575	313	126	214 217	9 735
„ Beckum . . . . .	4 620	44 540	76 944	1 800	1 138	253 483	9 785
„ Borken . . . . .	4 367	48 062	78 372	510	116	246 670	9 871
„ Coesfeld . . . . .	4 626	43 668	73 915	510	171	217 315	9 202
„ Lüdinghausen . . . . .	5 407	40 505	82 285	1 407	743	249 418	10 664
„ Münster . . . . .	5 211	44 730	87 555	2 177	351	234 631	9 170
„ Recklinghausen . . . . .	3 527	24 446	54 862	1 415	326	250 149	12 396
„ Steinfurt . . . . .	5 491	47 133	92 579	481	357	248 627	9 499
„ Tecklenburg . . . . .	5 681	47 703	91 644	1 490	2 085	242 952	9 633
„ Warendorf . . . . .	4 527	35 796	77 820	1 085	360	191 050	5 230
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>50 495</b>	<b>431 917</b>	<b>816 335</b>	<b>12 374</b>	<b>6 110</b>	<b>2 696 782</b>	<b>110 920</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	214	529	3 212	206	400	29 870	780
„ Herford . . . . .	181	609	3 965	28	69	20 262	496
Landkr. Bielefeld . . . . .	1 342	8 201	27 817	738	1 687	92 277	3 265
„ Büren . . . . .	3 488	36 360	59 974	7 677	1 242	113 912	12 239
„ Detmold . . . . .	2 882	20 138	52 713	3 436	5 676	131 531	8 769
„ Halle . . . . .	2 630	18 856	62 715	1 365	930	148 477	3 252
„ Herford . . . . .	3 376	18 903	96 922	3 041	1 272	199 056	4 872
„ Höxter . . . . .	3 818	30 453	56 451	5 360	3 540	100 860	12 621
„ Lemgo . . . . .	3 504	22 999	74 611	2 193	4 860	151 368	8 169
„ Lübbecke . . . . .	5 134	38 179	122 988	555	1 723	243 055	3 839
„ Minden . . . . .	4 808	33 145	145 775	1 911	4 694	239 610	10 230
„ Paderborn . . . . .	3 280	25 568	50 694	3 519	1 015	165 734	15 153
„ Warburg . . . . .	2 944	24 073	40 962	4 504	2 005	68 290	10 599
„ Wiedenbrück . . . . .	4 069	33 002	77 729	1 068	915	336 061	12 238
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>41 670</b>	<b>311 015</b>	<b>876 528</b>	<b>35 601</b>	<b>30 028</b>	<b>2 040 363</b>	<b>106 522</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	502	2 265	5 804	1 058	312	163 762	6 906
„ Castrop-Rauxel . . . . .	189	798	2 609	376	64	50 439	1 908
„ Dortmund . . . . .	1 357	5 981	14 716	2 094	986	223 664	10 406
„ Hagen . . . . .	251	1 512	2 006	400	127	46 140	1 907
„ Hamm (Westf.) . . . . .	143	374	1 420	118	138	28 932	926
„ Herne . . . . .	138	432	1 805	193	40	53 067	2 191
„ Iserlohn . . . . .	32	194	155	185	37	7 964	396
„ Lüdenscheid . . . . .	39	135	212	11	20	7 116	194
„ Lünen . . . . .	187	692	2 160	122	51	36 033	1 611
„ Siegen . . . . .	44	127	179	35	82	7 814	178
„ Wanne-Eickel . . . . .	82	95	742	78	30	38 132	1 521
„ Wattenscheid . . . . .	132	527	1 398	132	29	36 700	1 220
„ Witten . . . . .	190	1 025	2 675	433	224	50 985	1 982
Landkr. Altena . . . . .	1 726	19 984	9 206	631	1 172	109 582	4 120
„ Arnsberg . . . . .	1 521	17 798	22 652	4 589	1 750	93 806	4 622
„ Brilon . . . . .	1 942	22 263	26 575	3 417	1 684	75 002	1 910
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	1 688	15 396	10 843	1 610	372	158 813	8 098
„ Iserlohn . . . . .	1 341	10 756	14 631	1 622	1 406	109 286	8 645
„ Lippstadt . . . . .	2 340	27 170	47 165	7 681	1 290	106 847	6 898
„ Meschede . . . . .	1 885	24 834	23 711	4 515	751	79 525	2 252
„ Olpe . . . . .	1 128	18 502	13 069	436	877	81 260	1 407
„ Siegen . . . . .	439	12 540	9 142	840	4 731	119 750	2 190
„ Soest . . . . .	3 396	27 945	52 068	6 401	1 531	135 785	10 860
„ Unna . . . . .	3 515	21 027	42 207	3 974	1 260	211 897	16 022
„ Wittgenstein . . . . .	458	14 528	8 567	271	782	46 576	1 179
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>24 665</b>	<b>246 900</b>	<b>315 717</b>	<b>41 222</b>	<b>19 746</b>	<b>2 078 877</b>	<b>99 549</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>168 138</b>	<b>1 553 504</b>	<b>2 654 000</b>	<b>171 673</b>	<b>70 420</b>	<b>11 798 450</b>	<b>542 654</b>

## 12. Entwicklung der Viehbestände 1935/38 und 1954-1956

Viehart	Dezember				Veränderung 1956 gegenüber		
	1935/38	1954	1955	1956	1935/38	1954	1955
	Anzahl				vH		
Schweine . . . . .	2 454 482	2 657 856	2 675 567	2 654 000	+ 8,1	- 0,1	- 0,8
darunter Zuchtsauen	200 142	230 718	213 682	229 032	+ 14,4	- 0,7	+ 7,2
Schlacht- und Mastschweine	934 544	709 684	776 727	725 094	- 23,2	+ 2,2	- 6,6
Rindvieh . . . . .	1 548 976	1 512 710	1 521 347	1 553 504	+ 0,3	+ 2,7	+ 2,1
darunter Milchkühe .	878 448	829 258	805 280	790 508	- 10,0	- 4,7	- 1,8
Pferde . . . . .	303 852	197 008	181 643	168 138	- 44,7	- 14,7	- 7,4
Schafe . . . . .	203 531	179 900	168 024	171 673	- 15,7	- 4,6	+ 2,2
Ziegen . . . . .	249 104	100 007	84 181	70 420	- 71,7	- 29,6	- 16,3
Federvieh . . . . .	11 175 681	12 693 016	11 722 950	12 416 393	+ 11,1	- 2,2	+ 5,9
Bienvölker . . . . .	170 563	163 193	146 281	139 707	- 18,1	- 14,4	- 4,5

## 13. Schlachtungen, Schlachtgewichte von Inlandstieren 1938, 1951-1956

Jahr	Pferde	Rindvieh (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
<b>Schlachtungen</b>						
1938 . . . . .	28 858	595 200	649 502	3 168 789	142 206	52 070
1951 . . . . .	52 801	444 141	532 930	3 135 254	140 076	10 880
1952 . . . . .	42 994	438 833	511 862	3 570 240	137 398	17 863
1953 . . . . .	38 535	546 717	567 798	3 672 007	157 656	15 370
1954 . . . . .	37 292	616 360	550 259	3 677 869	138 772	15 481
1955 . . . . .	28 058	588 351	482 527	4 387 945	115 786	13 717
1956 . . . . .	27 386	604 457	453 996	4 517 293	106 845	13 655
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte kg</b>						
1938 . . . . .	270	263	44	101	26	18
1951 . . . . .	226	251	32	93	25	16
1952 . . . . .	247	263	34	93	25	16
1953 . . . . .	249	252	34	91	25	16
1954 . . . . .	264	255	36	93	25	16
1955 . . . . .	271	257	38	88	24	16
1956 . . . . .	271	257	39	87	23	16
<b>Gesamtschlachtgewichte t<sup>1)</sup></b>						
1938 . . . . .	7 805	156 648	28 695	318 718	3 743	920
1951 . . . . .	11 907	111 419	17 179	291 346	3 471	175
1952 . . . . .	10 636	115 385	17 209	332 916	3 432	287
1953 . . . . .	9 589	137 856	19 500	333 846	3 966	240
1954 . . . . .	9 864	157 310	19 610	341 170	3 406	251
1955 . . . . .	7 616	151 434	18 323	385 488	2 800	225
1956 . . . . .	7 435	155 039	17 921	392 858	2 503	223

<sup>1)</sup> Hausschlachtungen von Schweinen mit dem Durchschnittsschlachtgewicht der gewerblich geschlachteten Schweine eingesetzt.

## 14. Milcherzeugung und Milchverwendung 1938, 1951-1956

Jahr	Durchschnittl. Bestand an Milchkühen	Milchertrag		Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch)			
		je Kuh	insgesamt	abgeliefert <sup>1)</sup>	im eigenen Haushalt		verfüttert
					frisch verbraucht	verbutt. u. verkäst	
Anzahl		kg	1000 kg	vH der Erzeugung			
1938 . . . . .	877 090	3 153	2 765 602	71,2	10,7	10,2	7,9
1951 . . . . .	823 438	3 611	2 973 794	77,7	9,6	3,9	8,8
1952 . . . . .	838 183	3 520	2 950 482	77,9	9,5	4,0	8,6
1953 . . . . .	848 471	3 657	3 102 745	80,2	8,7	3,4	7,7
1954 . . . . .	846 297	3 681	3 115 146	80,2	8,5	3,2	8,1
1955 . . . . .	818 728	3 637	2 977 788	79,7	8,6	3,6	8,1
1956 . . . . .	805 280	3 640	2 931 453	80,4	8,4	3,1	8,1

<sup>1)</sup> An Molkereien, Händler und unmittelbar an Verbraucher

## X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Die organisatorischen Einheiten, in denen die produktiven Kräfte der Wirtschaft zusammengefaßt sind, die Betriebe, sind seit langem Gegenstand der statistischen Erfassung. Die wesentlichen Merkmale, mit denen die Betriebe als Arbeitsstätten besonders kenntlich und gliederbar werden, ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Wirtschaftszweigen, die Zahl ihrer Beschäftigten sowie ihre maschinelle Ausstattung, erlauben in Verbindung mit ihrem Standort ein Urteil über den Umfang und die Verteilung der Kapazitäten der einzelnen Wirtschaftszweige im Lande. Die Ergebnisse der hieran anknüpfenden **gewerblichen Betriebszählungen** liefern den Hintergrund, vor dem die Zahlen der übrigen Spezialstatistiken aus dem Bereich der Wirtschaft gesehen werden müssen. Es zeigt sich dabei, daß von den drei wesentlichen Erscheinungsformen, in denen ein Betrieb je nach dem Standpunkt technisch, wirtschaftlich oder schließlich räumlich (örtlich) als eine Einheit gesehen werden kann, der letzteren als der für die statistische Arbeit am leichtesten erfassbaren der Vorzug gegeben wird. (Über Betriebszählungen siehe auch Seite 62).

Die Betriebe als wirtschaftliche Einheiten, die Unternehmungen, suchen sich in ihrer Rechtsform den vielseitigen Einflüssen anzupassen, die von der wirtschaftlichen Umwelt ausgehen. Die Öffentlichkeit wird über Gründungen, Löschungen u. a. der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften m. b. H. und über die Gesamtzahl der vorhandenen Gesellschaften aus den Ergebnissen der **Statistik der Rechtsform der Unternehmungen** unterrichtet. Sie ist dadurch in der Lage, die sich hier abzeichnenden Tendenzen zu erkennen.

### Erläuterungen:

Als **Arbeitsstätten** gelten alle Einrichtungen und Teile eines Unternehmens, die auf einem abgegrenzten Grundstück oder in einem Gebäude untergebracht sind. Somit wurden Hauptniederlassungen, Zweigbetriebe, Filialen, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, wie Werkstätten, Lagerplätze u. a., einzeln erhoben, wenn sie räumlich getrennt lagen und — ein weiteres Merkmal — wenn darin ständig mindestens eine Person gegen Entgelt haupt- oder nebenberuflich tätig war. Bei Betriebs-, Büro- oder Ladengemeinschaften hatte jede der zur Gemeinschaft gehörenden Parteien einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Schiffe, die dauernd bemant sind, gelten ebenfalls als Arbeitsstätten. Die Arbeitsstätte als örtliche Einheit kann somit ein ausgedehntes Fabrikgrundstück mit einer Vielzahl einzelner Werksanlagen und verschiedenartiger Fertigungszweige sein, sie kann aber auch nur aus einem einzelnen Gebäude oder aus einem Stockwerk oder aus einem oder mehreren Räumen einer Etage bestehen. Der Begriff Arbeitsstätte ist also nach Umfang und wirtschaftlicher Bedeutung sehr unterschiedlich.

Eine Ausnahme bei der Erfassung bilden die Behörden insofern, als jede selbständige Behörde einschließlich der in der gleichen Gemeinde befindlichen Außenstellen als eine Arbeitsstätte zählt. Dagegen werden die gemeindlichen Versorgungsbetriebe, Anstalten und Einrichtungen wie private Arbeitsstätten behandelt. Bei der Arbeitsstättenzählung 1950 war die **örtliche Einheit** zugleich auch statistische Bearbeitungseinheit, während auf die Aufgliederung der Arbeitsstätten nach technischen Einheiten im Gegensatz zu der Erhebung von 1939 verzichtet wurde.

### 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. Sept. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten insgesamt	Arbeitsstätten mit . . . . . Personen					
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
		vH					
<b>a) Arbeitsstätten</b>							
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht	1 847	96,2	3,4	0,4	—	—	—
Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei . . .							
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	5 715	58,9	27,4	8,0	2,0	0,9	2,8
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	39 179	77,1	16,0	5,0	1,2	0,4	0,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	126 741	89,7	7,9	1,8	0,4	0,1	0,1
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe . . . .	47 222	81,5	15,6	2,6	0,3	0,0	0,0
Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	194 625	95,5	4,2	0,3	0,0	0,0	—
Private Dienstleistungen . . . . .	59 717	96,6	3,1	0,3	0,0	0,0	—
Verkehr <sup>1)</sup> . . . . .	21 814	95,0	3,9	0,8	0,2	0,1	0,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse <sup>2)</sup> . .	45 460	90,4	8,4	1,1	0,1	0,0	0,0
<b>Insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>542 320</b>	<b>90,7</b>	<b>7,4</b>	<b>1,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>

Anmerkungen S. 84

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte  
am 13. Sept. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen

Wirtschaftsabteilung	Arbeits- stätten insgesamt	Arbeitsstätten mit . . . . . Personen					
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
		vH					
<b>b) Beschäftigte in Arbeitsstätten</b>							
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht							
Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei . . .	5 496	64,2	19,3	16,5	—	—	—
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	607 211	1,9	6,0	7,0	6,0	5,8	73,3
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	945 622	9,4	14,1	19,9	15,1	11,2	30,3
1 098 698	27,9	18,0	19,9	14,0	8,9	11,3	
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe . . . . .	432 560	29,0	32,8	24,9	8,0	3,8	1,5
Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . . .	683 026	63,2	21,9	9,6	3,7	1,6	—
Private Dienstleistungen . . . . .	190 786	73,1	17,1	7,4	1,8	0,6	—
Verkehr <sup>1)</sup> . . . . .	107 388	40,3	14,7	16,5	13,7	9,8	5,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse <sup>2)</sup> . .	244 280	40,9	29,2	19,6	8,1	1,7	0,5
<b>Insgesamt<sup>1) 2)</sup></b>	<b>4 315 067</b>	<b>29,0</b>	<b>18,1</b>	<b>16,3</b>	<b>10,0</b>	<b>6,5</b>	<b>20,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne Bundesbahn, Bundespost und Verwaltungsdienst von Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen. —

<sup>2)</sup> Ohne öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung.

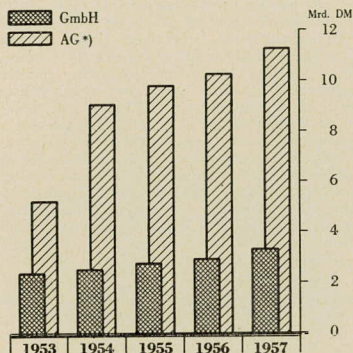
**2. Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften\*) und  
der Gesellschaften mit beschränkter Haftung Ende 1956**

Beträge in 1000 DM

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Anzahl	Grund- kapital	Anzahl	Stamm- kapital
<b>Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft . . . . .</b>	—	—	34	2 973
<b>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft . . . . .</b>	79	3 366 878	454	453 238
Bergbau . . . . .	42	2 387 702	58	245 912
Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden . . .	19	58 058	348	80 676
Energiewirtschaft . . . . .	18	921 118	48	126 650
<b>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung . . . .</b>	<b>198</b>	<b>2 783 741</b>	<b>2 015</b>	<b>663 476</b>
Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	54	1 921 182	184	195 356
NE-Metallindustrie . . . . .	12	56 850	59	35 828
Stahlbau . . . . .	19	118 914	168	42 710
Maschinenbau . . . . .	52	286 012	620	174 024
Schiffbau . . . . .	1	270	9	2 386
Straßenfahrzeugbau . . . . .	3	74 725	108	34 264
Elektrotechnik . . . . .	23	259 795	250	58 387
Feinmechanik und Optik . . . . .	—	—	63	5 414
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe . . . .	34	65 993	554	115 107
<b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .</b>	<b>201</b>	<b>1 769 400</b>	<b>2 276</b>	<b>889 435</b>
Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie . .	5	242 500	30	82 891
Chemische Industrie . . . . .	27	933 738	368	388 264
Kunststoffverarbeitung . . . . .	3	10 300	75	8 518
Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	3	6 100	32	13 690
Feinkeramische Industrie und Glasindustrie . . . .	11	53 845	78	40 940
Holzindustrie . . . . .	5	6 040	210	33 337
Papierherzeugung und -verarbeitung . . . . .	17	80 346	284	51 510
Lederherzeugung und -verarbeitung . . . . .	5	6 470	56	20 551
Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	62	283 361	691	143 642

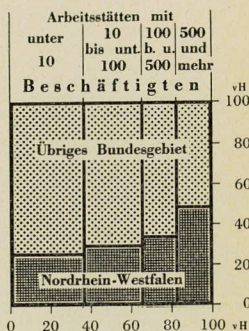
\*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

### DM-Kapital der GmbH und AG \*) in Nordrhein-Westfalen 1953-1957 (Jahresanfang)



\*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

### Anteil Nordrhein-Westfalens an der Zahl der Beschäftigten in den Arbeitsstätten des Bundesgebietes\*) 1950



\*) Ohne Landwirtschaft, Bundespost, Bundesbahn, Öffentliche Verwaltung.

St. L. A. NRW.

noch: 2. Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften\*) und  
der Gesellschaften mit beschränkter Haftung Ende 1956

Beträge in 1 000 DM

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Anzahl	Grund- kapital	Anzahl	Stamm- kapital
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	17	881
Ölmühlen und Margarineindustrie	2	11 000	10	2 400
Zuckerindustrie	5	9 390	2	2 210
Brauerei, Mälzerei	30	85 518	33	13 186
Sonst. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	26	40 792	390	87 415
<b>Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</b>	<b>11</b>	<b>28 909</b>	<b>591</b>	<b>44 275</b>
<b>Handel, Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>113</b>	<b>631 834</b>	<b>3 455</b>	<b>377 731</b>
Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	34	104 923	2 648	263 395
Einzelhandel	11	95 610	498	77 004
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	5	555	279	9 805
Geld-, Bank- und Börsenwesen	31	349 960	26	27 381
Versicherungswesen	32	80 786	4	146
<b>Dienstleistungen</b>	<b>109</b>	<b>2 371 576</b>	<b>1 572</b>	<b>720 045</b>
Wohnungs- und Grundstückswesen	47	122 391	958	184 731
Beteiligungsgesellschaften	29	2 188 970	53	400 957
Vermögensverwaltung	17	34 496	129	110 561
Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	16	25 719	432	23 796
<b>Verkehrswirtschaft</b>	<b>42</b>	<b>299 258</b>	<b>398</b>	<b>112 658</b>
Schienenbahnen	25	164 545	21	32 224
Schifffahrt	11	46 860	92	61 427
Sonstige Verkehrswirtschaft	6	87 853	285	19 007
<b>Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</b>	<b>9</b>	<b>1 274</b>	<b>504</b>	<b>60 025</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>762</b>	<b>11 252 870</b>	<b>11 299</b>	<b>3 323 856</b>



## XI. Industrie und Handwerk

Gemessen an der Verwendung von Arbeitskraft, an dem Materialverbrauch, dem Maschineneinsatz sowie an der Produktionsleistung hat die **Industrie** in der Volkswirtschaft das stärkste Gewicht. Die ständige Beobachtung dieses für die Güterversorgung und Einkommensbildung so bedeutungsvollen wirtschaftlichen Sektors mit Hilfe aussagekräftiger Indikatoren ist daher notwendig. Das System statistischer Daten, das zu diesem Zweck allmählich entwickelt wurde, stützt sich hauptsächlich auf die **Industrieberichterstattung**, den **Produktions-Eilbericht** und einige **Fachberichte**. Es bezieht vor allem Zahlen aus der Produktions- und Absatzseite in seine Übersichten ein; aber auch die Verbrauchs- und Aufwandseite ist mit einer Reihe wichtiger Angaben vertreten. Auf der Produktions- bzw. Absatzseite handelt es sich um die monatlichen Werte des industriellen Gesamtabsatzes, die monatliche Produktion ausgewählter Erzeugnisse und darauf im wesentlichen aufbauend um die monatlichen Mengenindizes der industriellen Produktion, schließlich vierteljährlich um ausführliche Produktionsmengenstatistiken. Auf der Aufwand- (Kosten)-Seite sind die monatlichen nach Zweigen gegliederten Angaben über die Arbeiterstunden, die Löhne und Gehälter und schließlich der Strom- und Brennstoffverbrauch zu nennen. Monatliche Angaben nach Zweigen über die Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, liefern zu diesen Aufwandsdaten die Bezugsgrößen. Neben diesen Statistiken laufen weitere Feststellungen auch anderer statistischer Institutionen, z.B. über Erzeugung und Verbrauch von Kohle, über den Verbrauch von Walzwerkserzeugnissen. Die Mehrzahl aller Angaben zur Industrieberichterstattung beruhen auf der monatlichen Befragung von Betrieben mit zehn und mehr Beschäftigten; Betriebe mit einem bis neun Beschäftigten sind zwar zahlenmäßig bedeutend, jedoch ist in Nordrhein-Westfalen ihr Anteil am Umsatz sehr gering. Einmal im Jahr wird durch eine Erhebung bei diesen Kleinbetrieben der Kreis der monatlich berichtenden Betriebe kontrolliert und, soweit notwendig, berichtigt.

Statistiken des **Handwerks** können der monatlichen Industrieberichterstattung nicht an die Seite gestellt werden. Nur im Rahmen des Bauhauptgewerbes (s. Abschnitt XII) werden neben Industrien auch Handwerksbetriebe monatlich erfaßt. Für das übrige Handwerk gibt es nur Spezialstatistiken, die in größeren Zeitabständen in der Art einer Generalinventur diesen wichtigen Gewerbebereich untersuchen. Eine solche Inventur ist neuerdings im Jahre 1956 durchgeführt worden, aus der hier die ersten Ergebnisse veröffentlicht werden.

### Erläuterungen:

#### Industrieberichterstattung

Durch die monatliche Industrieberichterstattung werden im laufenden Jahr alle Industriebetriebe, die im September des vorhergehenden Jahres zehn und mehr Personen beschäftigten, erfaßt. Grundsätzlich nicht erfaßt sind die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe der Bauwirtschaft.

Die Angaben der Firmen sind nach örtlichen Einheiten aufbereitet worden, d. h. jede räumlich zusammenhängende Betriebsstätte eines Unternehmens wurde als eine Einheit gezählt; ihre Zuordnung zu einer Industriegruppe erfolgte nach dem Schwerpunkt des Betriebes. Lediglich für die Tabelle „Beschäftigte und Umsatz 1954—1956 nach beteiligten Industriegruppen“ (Tab. 4) wurde eine Aufbereitung nach technischen Einheiten zugrunde gelegt, d. h. die Beschäftigten und Umsätze kombinierter Betriebe sind entsprechend ihrer Fertigung nach Industriegruppen aufgeteilt worden.

Als **Beschäftigte** gelten alle im Betrieb Tätigen, einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Unter **Geleistete Arbeiterstunden** sind alle von den Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden zu verstehen.

Als **Umsatz** gelten sämtliche im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich Verbrauchsteuern und als **Auslandumsatz** alle direkten Lieferungen an einen im Ausland oder im Saargebiet ansässigen Empfänger sowie Lieferungen an Exporteure.

In allen Übersichten verstehen sich die einzelnen Spalten bzw. Zeilen wie folgt:

**Chemie:** Einschließlich Chemiefaser

**Stahlbau:** Einschließlich Bau von Waggons

**Maschinenbau:** Einschließlich Bau von Lokomotiven und Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge

**Fahrzeugbau:** Ohne Bau von Waggons und Lokomotiven

**Werkzeugindustrie:** Ohne Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge

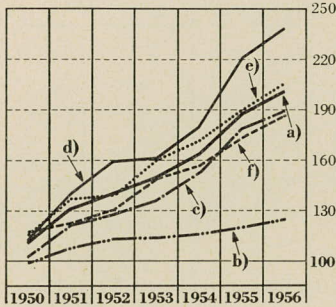
**Feinkeramik:** Einschließlich Schleifmittelindustrie

**Holzverarbeitung:** Einschließlich Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formerstoffen

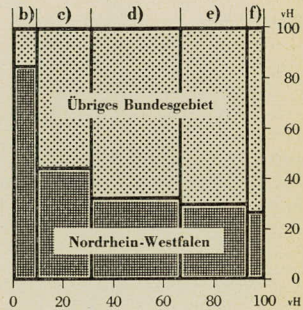
**Druck:** Einschließlich Licht- und Fotopauserei

**Gesamtdindustrie:** Ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe.

**Produktionsindex der Industrie in Nordrhein-Westfalen 1950-1956**  
1936 = 100 (arbeitstglich)



**Anteil Nordrhein-Westfalens an den Beschäftigten in der Industrie des Bundesgebietes 1956**



- a) Gesamte Industrie einschl. Bau. b) Bergbau. c) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien.  
d) Investitionsgüterindustrien. e) Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.  
f) Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

St. L. A. NRW.

## 1. Beschäftigte und Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1950-1957

Jahr Vierteljahr	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen der		Umsatz	
	ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1)</sup>			Löhne	Gehälter	ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
		männlich	weiblich					
Monatsdurchschnitt				1000 Std	Mill. DM			
1950 . . . . .	1 995 049	1 389 036	325 683	3 926 020	5 443	1 367	32 652	3 490
1951 . . . . .	2 178 081	1 501 142	369 668	4 265 076	6 871	1 757	44 832	5 584
1952 . . . . .	2 248 881	1 555 522	364 967	4 359 340	7 572	1 983	49 552	6 347
1953 . . . . .	2 338 104	1 599 473	390 019	4 439 146	8 109	2 219	51 308	6 743
1954 . . . . .	2 431 664	1 647 991	414 203	4 633 908	8 665	2 427	56 440	7 561
1955 . . . . .	2 594 739	1 742 169	453 318	4 940 137	9 860	2 800	67 066	8 645
1956 . . . . .	2 734 636	1 820 823	483 927	5 120 841	11 262	3 266	74 809	10 547
1956 1. Vierteljahr. . .	2 668 523	1 783 427	469 271	1 266 521	2 642	778	17 390	2 328
2. „ . . . . .	2 740 248	1 827 131	482 331	1 272 091	2 793	797	18 330	2 608
3. „ . . . . .	2 758 646	1 834 550	489 057	1 282 956	2 855	820	19 061	2 717
4. „ . . . . .	2 771 127	1 838 184	495 049	1 299 273	2 972	871	20 028	2 894
1957 1. Vierteljahr. . .	2 761 836	1 843 740	478 495	1 258 154	2 881	861	19 686	3 021
2. „ . . . . .	2 817 669	1 876 216	487 618	1 225 678	2 994	875	19 557	3 155

<sup>1)</sup> Einschl. gewerblicher Lehrlinge.

## 2. Industrie im September 1956 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... beschäftigten Personen	Betriebe		Beschäftigte		Anteil am Bundesgebiet	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Betriebe	Beschäftigte
					vH	
1— 9	11 306	40,3	52 339	1,8	} 30,9	30,9
10— 19	3 632	13,0	52 759	1,9		31,7
20— 49	5 667	20,2	177 688	6,3		33,6
50—199	5 067	18,1	491 681	17,3		35,2
200—499	1 472	5,2	457 904	16,2		35,1
500—999	462	1,6	319 005	11,3	43,4	46,9
1000 u. mehr	450	1,6	1 283 545	45,2	30,0	38,8
<b>Insgesamt</b>	<b>28 056</b>	<b>100</b>	<b>2 834 921</b>	<b>100</b>		

## 3. Produktionsindex für wichtige Industriegruppen 1951-1956

1936 = 100

Hauptgruppe Industriegruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	arbeitstäglich					
<b>Gesamtindustrie</b> (einschl. Bau) . . . . .	<b>131</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>164</b>	<b>188</b>	<b>201</b>
<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>108</b>	<b>113</b>	<b>114</b>	<b>116</b>	<b>120</b>	<b>125</b>
darunter Kohlenbergbau . . . . .	107	112	113	115	120	124
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>	<b>121</b>	<b>128</b>	<b>136</b>	<b>153</b>	<b>179</b>	<b>189</b>
darunter Steine und Erden . . . . .	112	118	131	135	153	158
Eisen und Stahl . . . . .	90	105	100	111	136	148
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . . .	106	113	101	112	134	141
NE-Metallindustrie . . . . .	126	115	137	173	193	198
Chemische Industrie <sup>1)</sup> . . . . .	146	155	174	193	222	237
Flachglaserzeugung . . . . .	175	140	151	191	201	226
Sägerei und Holzbearbeitung . . . . .	133	122	132	159	165	168
Papierherzeugung . . . . .	118	106	126	144	155	159
<b>Investitionsgüterindustrien</b> . . . . .	<b>140</b>	<b>159</b>	<b>161</b>	<b>180</b>	<b>221</b>	<b>238</b>
darunter Stahlbau . . . . .	82	108	135	131	149	170
Maschinenbau . . . . .	141	172	171	181	225	248
Fahrzeugbau . . . . .	189	237	227	283	361	378
Elektroindustrie . . . . .	249	241	261	332	397	410
Eisen-, Blech- und Metallwaren <sup>2)</sup> . . . . .	117	127	122	136	168	177
<b>Verbrauchsgüterindustrien<sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>137</b>	<b>139</b>	<b>160</b>	<b>172</b>	<b>190</b>	<b>205</b>
darunter Hohlglaserzeugung . . . . .	265	274	323	341	376	454
Lederherzeugung . . . . .	77	81	86	90	100	98
Schuhindustrie . . . . .	106	115	121	117	128	136
Textilindustrie . . . . .	125	124	142	149	159	168
Bekleidungsindustrie . . . . .	195	212	248	266	313	350
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> . . . . .	<b>122</b>	<b>130</b>	<b>149</b>	<b>157</b>	<b>174</b>	<b>187</b>
darunter Brauereien . . . . .	98	120	131	140	161	178
Tabakindustrie . . . . .	62	66	67	68	70	70
<b>Energieerzeugung</b> . . . . .	<b>203</b>	<b>225</b>	<b>246</b>	<b>269</b>	<b>306</b>	<b>343</b>
darunter Elektrizitätserzeugung . . . . .	226	250	276	305	347	391
Gaserzeugung . . . . .	110	122	127	123	142	151
<b>Bauwirtschaft</b> . . . . .	<b>141</b>	<b>150</b>	<b>170</b>	<b>177</b>	<b>199</b>	<b>214</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Stahlverformung. — <sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

#### 4. Beschäftigte und Umsatz 1954-1956 nach beteiligten Industriegruppen

Hauptgruppe Industriegruppe	Beschäftigte				Umsatz			Auslands- umsatz 1956	
	1954	1955	1956		1954	1955	1956		
	Jahresdurchschnitt			vH vom Bundes- gebiet	Mill. DM			vH vom Bundes- gebiet	Mill. DM
<b>Bergbau</b> . . . . .	549 262	548 680	557 029	85,2	6 122	6 708	7 458	82,3	1 599
darunter Kohlenbergb. <sup>1)</sup>	539 725	539 275	547 484	95,5	5 948	6 523	7 233	95,7	1 592
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b> <sup>2)</sup>	578 559	629 302	666 090	43,9	20 985	25 751	28 710	50,9	4 285
darunter: Mineralölverarbeitg. u. Kohlenwertst. <sup>3)</sup>	12 314	12 586	13 345	48,4	1 216	1 456	1 757	41,5	32
Industrie der Steine und Erden . . . . .	59 058	61 906	64 677	24,9	1 280	1 495	1 632	31,0	94
Eisenschaffende Industrie	171 251	186 098	200 533	83,4	7 479	9 602	10 885	80,1	1 883
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	45 520	52 348	55 109	76,6	1 820	2 406	2 626	79,5	442
NE-Metalle und Metallgießereien . . . . .	40 797	44 481	45 768	44,3	1 482	1 842	1 972	42,8	242
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . . .	66 656	74 123	79 909	46,2	1 208	1 502	1 723	54,7	120
Chemische Industrie . . . . .	134 040	144 918	152 723	39,6	5 125	5 856	6 459	44,1	1 372
Sägew. u. Holzbearbeitg.	17 100	18 363	18 220	20,3	387	463	480	20,4	22
Papierverz. Industrie . . . . .	18 603	19 679	20 434	28,1	715	806	838	29,5	39
<b>Investitionsgüterind.</b>	665 002	744 267	808 684	32,5	13 389	16 804	18 680	33,7	3 836
darunter:									
Stahl- und Schiffbau . . . . .	80 018	86 895	95 252	35,9	1 521	1 880	2 053	36,4	274
Maschinenbau . . . . .	215 277	239 293	263 855	33,7	4 387	5 417	6 142	36,4	1 710
Fahrzeugbau . . . . .	39 500	44 910	44 969	14,5	1 187	1 549	1 600	16,5	363
Elektrotechn. <sup>4)</sup> , feinechan. und optische Industrie . . . . .	111 985	130 010	143 041	21,8	2 184	2 826	3 200	23,8	520 <sup>5)</sup>
Stahlverformg. (einschl. Gesenkschmieden) . . . . .	63 133	72 163	78 006	63,1	1 450	1 922	2 148	71,9	262
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie . . . . .	155 060	170 988	178 558	50,7	2 660	3 210	3 537	52,0	707
<b>Verbrauchsgüterind.</b> <sup>6)</sup>	532 759	559 665	583 193	30,9	10 055	11 337	12 483	34,0	715
darunter:									
Feinkeramische Industrie	9 310	10 359	11 318	13,0	180	219	240	20,9	29
Glasindustrie . . . . .	25 648	29 118	31 241	40,2	479	575	678	51,9	97
Holzverarbeit. Industrie	57 575	60 186	62 937	28,9	902	1 054	1 239	32,5	22
Papierverarbeitende Ind. und Druckereien . . . . .	62 362	66 106	70 155	28,7	1 151	1 320	1 472	30,0	29
Lederverarbeitende und Schuhindustrie . . . . .	20 575	21 445	22 145	15,1	324	347	380	15,7	10
Textilindustrie . . . . .	233 834	239 005	241 435	37,8	5 041	5 502	5 806	40,4	446
Bekleidungsindustrie . . . . .	92 374	98 054	105 275	34,8	1 508	1 736	1 993	36,6	23
<b>Nahrungs- u. Genussmittelindustrien</b> . . . . .	106 082	112 825	119 640	27,2	5 889	6 466	7 478	26,7	112
<b>Gesamtindustrie</b>	2 431 664	2 594 739	2 734 636	39,1	56 440	67 066	74 809	40,3	10 547

1) Beschäftigte: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Umsatz: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe, mit Ausnahme der Kohlenwertstoffbetriebe — 2) Aussch. Flachglasindustrie. — 3) Beschäftigte: ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. Umsatz: einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 4) Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — 5) Für Elektrogroßfirmen Anteil entsprechend ihrer Exportquote im Bundesgebiet zum Teil geschätzt. — 6) Einschl. Flachglasindustrie.

### 5. Beschäftigte, Gehälter, Löhne und Umsatz in der Industrie<sup>1)</sup> 1955 und 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>		Gehälter		Löhne	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	
	MD		1000 DM					
Krfr. St. Düsseldorf . . .	114 517	3 679 764	4 142 325	176 854	211 160	378 407	447 566	
„ Duisburg . . .	97 777	3 716 611	4 205 955	108 538	129 344	412 780	476 594	
„ Essen . . .	116 243	2 092 273	2 397 567	130 352	154 596	437 656	499 512	
„ Krefeld . . .	52 378	1 661 105	1 814 216	72 980	83 722	164 613	187 598	
„ Leverkusen . . .	35 789	1 247 344	1 458 652	202 343 <sup>3)</sup>	252 588 <sup>3)</sup>			
„ M.Gladbach . . .	32 021	756 123	844 548	28 552	32 246	103 324	114 812	
„ Mülheim a.d.R. . .	36 048	1 024 946	1 152 568	42 379	48 441	140 035	158 655	
„ Neuß . . .	19 724	799 688	883 072	23 256	26 042	69 202	80 838	
„ Oberhausen . . .	56 828	1 506 316	1 722 141	69 132	80 641	247 362	281 899	
„ Remscheid . . .	32 978	728 671	803 793	35 910	41 683	118 444	137 369	
„ Rheydt . . .	27 352	692 778	716 368	23 091	26 251	84 768	92 326	
„ Solingen . . .	36 910	744 541	805 967	39 765	44 623	125 129	140 827	
„ Viersen . . .	8 290	201 120	213 510	6 515	7 256	25 161	27 324	
„ Wuppertal . . .	92 623	1 969 919	2 130 712	110 179	126 156	288 722	323 779	
Landkr. Dinslaken . . .	16 267	308 731	333 606	11 660	14 059	70 511	84 436	
„ D'dorf-Mettm. . .	71 966	1 587 667	1 721 457	72 712	84 186	255 786	287 573	
„ Geldern . . .	5 711	99 747	119 191	3 869	4 453	14 255	17 012	
„ Grevenbroich . . .	25 540	807 902	892 852	28 453	34 184	91 148	104 175	
„ Kempen-Kref. . .	29 683	596 996	655 207	25 486	29 444	90 220	101 238	
„ Kleve . . .	12 163	744 649	838 678	8 610	10 072	31 417	35 826	
„ Moers . . .	60 223	1 605 486	1 798 607	70 064	81 293	258 849	290 611	
„ Rees . . .	8 688	296 211	339 240	7 437	8 586	27 289	31 171	
„ Rhein-Wupper- Kreis <sup>4)</sup> . . .	31 791	852 364	914 017	132 464 <sup>3)</sup>	151 557 <sup>3)</sup>			
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf.</b>	<b>1 021 510</b>	<b>27 720 952</b>	<b>30 904 249</b>	<b>1 205 052</b>	<b>1 414 792</b>	<b>3 660 897</b>	<b>4 188 932</b>	
Krfr. St. Bonn . . .	11 158	247 178	269 245	14 390	17 652	33 046	36 940	
„ Köln . . .	116 301	3 495 833	3 758 519	170 523	198 211	375 427	435 889	
Landkr. Bergheim (Erft)	12 848	339 599	351 210	11 556	13 532	52 552	58 428	
„ Bonn . . .	13 102	255 004	288 846	12 264	14 245	38 847	44 994	
„ Euskirchen . . .	7 183	215 788	223 935	5 049	5 081	26 478	26 090	
„ Köln . . .	32 274	922 669	1 059 494	40 845	49 174	131 935	149 221	
„ Oberberg-Kreis Rhein.-Berg. Kreis . . .	27 612	597 001	629 196	28 512	33 037	83 523	95 711	
„ Kreis . . .	24 927	571 327	635 765	24 825	27 818	78 516	92 427	
„ Siegkreis . . .	33 964	931 316	1 017 587	36 747	42 392	113 756	133 985	
<b>Reg.-Bez. Köln.</b>	<b>279 369</b>	<b>7 575 715</b>	<b>8 233 797</b>	<b>344 711</b>	<b>401 142</b>	<b>934 080</b>	<b>1 073 685</b>	
Krfr. St. Aachen . . .	31 412	648 694	716 849	31 644	36 542	93 340	104 594	
Landkr. Aachen . . .	43 439	921 457	1 013 060	38 164	44 330	169 865	189 806	
„ Düren . . .	23 944	592 145	656 035	22 993	26 706	79 935	92 041	
„ Erkelenz . . .	10 421	177 282	194 750	7 879	8 847	39 037	44 499	
„ Jülich . . .	5 927	133 987	162 974	3 877	4 505	23 451	28 005	
„ Monschau . . .	2 017	38 165	47 660	1 806	2 208	5 641	6 769	
„ Schleiden . . .	4 923	111 873	127 793	3 149	3 671	15 454	17 923	
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heins- berg . . .	14 902	312 432	294 148	10 772	11 547	60 652	64 551	
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>136 985</b>	<b>2 936 035</b>	<b>3 213 269</b>	<b>120 284</b>	<b>138 356</b>	<b>487 375</b>	<b>548 188</b>	
Krfr. St. Bocholt . . .	14 542	276 951	317 737	10 487	12 233	42 193	49 446	
„ Bottrop . . .	19 796	235 026	260 093	15 953	17 904	91 568	102 503	
„ Gelsenkirchen . . .	89 205	2 378 743	2 657 625	80 182	88 720	384 645	424 726	
„ Gladbeck . . .	12 952	76 268 <sup>5)</sup>	93 307 <sup>5)</sup>	8 175	9 328	58 599	64 943	
„ Münster . . .	7 582	180 165	209 081	9 310	11 069	18 094	22 220	
„ Recklinghausen . . .	21 384	281 965	311 547	15 273	17 826	92 872	104 716	
Landkr. Ahaus . . .	15 556	300 563	331 228	7 258	8 298	45 069	51 353	
„ Beckum . . .	27 458	578 470	673 164	22 408	26 491	105 571	121 548	
„ Borken . . .	5 819	124 512	153 681	3 270	3 766	16 441	19 278	

5. Beschäftigte, Gehälter, Löhne und Umsatz in der Industrie<sup>1)</sup>  
1955 und 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>		Gehälter		Löhne	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	1000 DM						
	MD						
Landkr. Coesfeld . . .	7 592	204 103	230 982	6 151	7 004	19 866	23 664
„ Lüdinghausen . . .	12 999	203 749	247 593	9 455	11 328	54 001	60 487
„ Münster . . .	9 058	237 446	268 734	5 630	6 603	24 465	28 561
„ Recklinghausen . . .	64 345	1 132 187	1 279 881	63 029	73 148	270 900	313 700
„ Steinfurt . . .	29 287	699 694	782 138	15 731	17 770	83 528	97 020
„ Tecklenburg . . .	15 972	288 464	330 877	9 576	11 164	61 615	71 563
„ Warendorf . . .	5 726	163 691	196 190	3 614	4 227	17 728	21 036
<b>Reg.-Bez. Münster . . .</b>	<b>359 273</b>	<b>7 361 997</b>	<b>8 343 858</b>	<b>285 502</b>	<b>326 879</b>	<b>1 387 155</b>	<b>1 576 764</b>
Krfr. St. Bielefeld . . .	53 476	977 275	1 076 484	52 800	60 997	155 411	182 421
„ Herford . . .	15 517	342 380	389 768	10 263	11 851	41 854	49 893
Landkr. Bielefeld . . .	21 607	485 428	521 876	19 337	22 280	70 732	78 659
„ Büren . . .	2 163	53 338	67 452	1 815	2 166	5 902	6 960
„ Detmold . . .	13 568	278 959	302 953	8 326	9 397	40 895	45 009
„ Halle . . .	8 147	315 992	356 957	6 581	7 627	22 601	25 803
„ Herford . . .	29 415	587 604	657 022	15 500	17 851	76 265	88 694
„ Höxter . . .	6 662	115 226	133 746	3 355	4 137	18 031	20 846
„ Lemgo . . .	15 820	275 492	316 526	8 822	10 446	42 664	50 004
„ Lübbecke . . .	9 892	193 801	228 259	4 946	6 826	24 086	28 920
„ Minden . . .	20 697	352 550	387 790	16 341	18 189	56 128	63 258
„ Paderborn . . .	8 367	201 435	237 895	5 150	5 935	23 919	29 126
„ Warburg . . .	1 640	67 393	70 456	1 341	1 466	4 796	5 029
„ Wiedenbrück . . .	29 357	724 410	848 610	20 350	23 797	89 254	104 200
<b>Reg.-Bez. Detmold . . .</b>	<b>236 328</b>	<b>4 971 283</b>	<b>5 595 794</b>	<b>174 925</b>	<b>202 965</b>	<b>672 538</b>	<b>778 822</b>
Krfr. St. Bochum . . .	83 286	1 763 145	1 978 334	87 282	100 774	371 578	420 223
„ Castrop-Rauxel . . .	21 794	403 459	438 629	17 006	19 393	95 218	109 444
„ Dortmund . . .	128 128	3 356 221	3 719 816	147 777	172 734	552 433	622 058
„ Hagen . . .	39 621	1 193 323	1 353 110	38 737	44 996	151 164	174 033
„ Hamm (Westf.) . . .	8 027	314 448	337 351	9 533	11 271	28 015	32 466
„ Herne . . .	23 209	331 700	360 244	24 705	27 734	100 678	108 122
„ Iserlohn . . .	13 092	211 705	249 829	10 650	12 596	37 475	44 521
„ Lüdenscheid . . .	16 045	284 517	305 213	13 192	15 115	48 329	53 085
„ Lünen . . .	15 325	328 774	392 012	12 232	13 978	71 033	78 788
„ Siegen . . .	8 138	156 731	191 862	11 406	12 782	26 258	30 709
„ Wanne-Eickel . . .	13 856	225 328	246 091	11 197	13 042	57 404	65 541
„ Wattenscheid . . .	12 238	162 471	206 172	8 251	10 127	48 417	56 807
„ Witten . . .	17 702	485 304	541 978	20 015	25 086	63 906	76 329
Landkr. Altena . . .	44 792	1 304 282	1 423 471	39 208	45 843	150 302	172 773
„ Arnsberg . . .	23 729	573 020	643 278	18 122	21 793	78 248	90 383
„ Brilon . . .	8 014	141 816	157 596	5 399	6 277	24 713	28 626
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	60 036	1 437 696	1 630 296	59 866	69 600	221 703	255 571
„ Iserlohn . . .	39 310	1 334 912	1 506 011	34 739	40 163	145 769	164 595
„ Lippstadt . . .	11 735	272 160	291 515	7 919	9 305	37 429	44 205
„ Meschede . . .	9 033	217 387	233 212	5 789	6 665	27 888	31 003
„ Olpe . . .	13 771	319 836	351 624	9 971	11 767	44 861	50 637
„ Siegen . . .	37 672	1 095 274	1 270 413	36 794	45 344	126 762	147 373
„ Soest . . .	7 586	222 685	248 074	6 436	7 461	23 853	27 131
„ Unna . . .	39 861	676 153	761 179	30 730	35 238	169 715	194 645
„ Wittgenstein . . .	5 171	75 923	87 052	2 945	3 089	14 557	16 599
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . .</b>	<b>701 171</b>	<b>16 888 270</b>	<b>18 924 362</b>	<b>669 901</b>	<b>782 173</b>	<b>2 717 708</b>	<b>3 095 667</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>2 734 636</b>	<b>67 454 252</b>	<b>75 215 329</b>	<b>2 800 375</b>	<b>3 266 307</b>	<b>9 859 753</b>	<b>11 262 058</b>
darunter Ruhrgebiet . . .	954 494	22 405 555	25 194 703	983 465	1 144 677	4 024 174	4 566 718

<sup>1)</sup> Ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — <sup>2)</sup> Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde der Faktorenwert eingesetzt. — <sup>3)</sup> Einschl. Löhne. — <sup>4)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1955. — <sup>5)</sup> Umsatz Kohlenbergbau infolge Verbundzweckenbetriebe zum Teil in Bottrop und Gelsenkirchen enthalten.

## 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952-1956

Erzeugnis	Maß- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	vH <sup>1)</sup>
		insgesamt					
<b>Kohlenbergbau<sup>2)</sup></b>							
Steinkohlenförderung . . . . .	1000 t	122 435	123 680	127 194	129 913	132 659	98,7
Steinkohlenbriketts . . . . .	1000 t	4 872	4 848	5 568	6 408	7 130	92,5
Zechenkoks . . . . .	1000 t	33 881	34 538	31 806	36 884	39 375	99,8
Hüttenkoks . . . . .	1000 t	1 494	1 602	1 505	1 670	1 744	43,9
Braunkohlenförderung . . . . .	1000 t	71 394	73 428	75 698	77 775	82 128	86,2
Braunkohlenbriketts . . . . .	1000 t	14 696	15 019	15 045	14 787	15 222	89,7
<b>Erzbergbau<sup>3)</sup></b>							
Roheisenerz (Effektiv-Menge) . . . . .	1000 t	1 748	1 610	1 288	1 461	1 541	9,1
Roheisenerz Fe-Inhalt . . . . .	1000 t	348	325	267	292	301	6,7
Metallerze (Effektiv-Menge trocken <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	1 789	2 388	2 595	2 901	2 801	81,2
Ausbringbarer Metallinhalt: Pb . . . . .	1000 t	27	34	39	39	38	58,5
Ausbringbarer Metallinhalt: Zn . . . . .	1000 t	35	43	47	46	48	52,2
<b>Eisenschaffende Industrie<sup>5)</sup></b>							
Roheisen und Hochofenferrolegierungen . . . . .	1000 t	10 423	9 516	10 322	13 434	14 403	81,9
davon Thomas-Roheisen . . . . .	1000 t	6 889	6 289	6 792	8 840	9 457	83,6
Stahl-Roheisen . . . . .	1000 t	2 114	2 118	2 414	3 133	3 388	84,6
Gießerei- und sonstige Roheisen . . . . .	1000 t	1 420	1 108	1 117	1 461	1 558	68,8
Rohstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) . . . . .	1000 t	13 429	13 001	14 667	17 630	19 076	82,3
Stahlrohblöcke, legiert und unlegiert . . . . .	1000 t	13 058	12 639	14 318	17 206	18 616	82,5
darunter SM-Stahl . . . . .	1000 t	6 721	7 011	8 015	9 039	9 647	81,1
Thomas-Stahl . . . . .	1000 t	5 997	5 302	5 901	7 591	8 206	83,7
Elektro-Stahl . . . . .	1000 t	308	302	396	573	763	80,8
Walzstahl, unlegiert und legiert . . . . .	1000 t	9 052	8 647	9 651	11 710	12 818	82,1
darunter Eisenbahnoberbaustoffe . . . . .	1000 t	397	395	347	514	507	79,6
Formstahl . . . . .	1000 t	556	515	556	638	675	75,1
Stabstahl . . . . .	1000 t	2 245	2 156	2 234	2 817	3 160	75,1
Walzdraht . . . . .	1000 t	1 001	849	1 123	1 320	1 423	99,0
Warmbandstahl <sup>6)</sup> . . . . .	1000 t	1 132	828	1 226	1 371	1 440	98,0
Grobbleche . . . . .	1000 t	1 322	1 564	1 521	1 804	2 109	80,5
Mittelbleche . . . . .	1000 t	230	224	215	267	333	93,8
Feinbleche . . . . .	1000 t	1 042	955	1 170	1 461	1 531	71,9
<b>Ziehereien und Kaltwalzwerke</b>							
Blankstahl . . . . .	1000 t	218	183	212	305	335	63,0
Kaltband einschl. Kaltbandprofile . . . . .	1000 t	492	427	513	661	652	67,6
Präzisionsstahlrohre . . . . .	1000 t	124	110	168	212	223	99,6
Draht — vom Walzdraht gezogen . . . . .	1000 t	650	651	812	914	936	87,6
Umhüllte Schweißelektroden . . . . .	t	34 780	39 558	48 971	58 327	61 105	79,7
<b>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien<sup>3)</sup></b>							
Eisenguß . . . . .	1000 t	1 227	1 099	1 227	1 468	1 533	48,0
Stahlguß . . . . .	1000 t	217	207	197	237	262	75,1
Temperguß . . . . .	1000 t	103	79	102	126	137	77,4
<b>NE-Metallindustrie und -gießereien<sup>3)</sup></b>							
Leichtmetalle und deren Legierungen . . . . .	1000 t	56	58	85	104	103	43,3
Schwermetalle und deren Legierungen . . . . .	1000 t	227	243	270	305	308	45,6
Halbzeuge . . . . .	1000 t	212	271	339	360	368	52,3
Schwermetallguß . . . . .	1000 t	26	27	35	45	50	49,5
Leichtmetallguß . . . . .	1000 t	10	13	14	19	19	21,6
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- u. Wasserbau . . . . .	1000 t	3 902	4 972	5 214	6 359	6 572	16,9
Bausand, Baukies . . . . .	1000 t	12 552	15 366	17 670	19 950	21 349	34,8
Formsand . . . . .	1000 t	872	823	925	1 114	1 000	80,4
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glassand . . . . .	1000 t	896	1 112	1 305	1 459	1 882	65,9
Zement <sup>6)</sup> . . . . .	1000 t	4 951	6 123	6 099	7 047	7 180	36,5
Gebrannter Kalk <sup>6)</sup> . . . . .	1000 t	3 542	3 703	3 976	4 554	4 940	62,5
Mauergegels <sup>7)</sup> . . . . .	Mill. St	1 641	1 736	1 840	1 885	1 827	31,9

Anmerkungen Seite 96.

noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952-1956

Erzeugnis	Maß- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	
		insgesamt					v H <sup>1)</sup>
darunter							
Zechenziegel <sup>7)</sup> )	Mill. St	330	318	310	284	271	95,8
Vollziegel <sup>7)</sup> )	Mill. St	1 151	1 094	1 191	1 238	1 131	33,3
Lochziegel)	Mill. St	112	263	285	330	415	20,5
Dachziegel.	Mill. St	213	222	243	252	264	24,7
Drainrohre	1000 m	4 747	5 447	5 433	6 689	10 339	.
Kalksandsteine	Mill. St	322	389	480	602	714	31,7
Röhren aus Steinzeug	1000 t	219	206	257	286	293	73,4
Feuerfeste Erzeugnisse insgesamt <sup>8)</sup> )	1000 t	981	876	825	1 013	1 093	39,5
Holzwolle Leichtbauplatten	1000 qm	2 446	2 518	2 319	2 497	2 812	9,0
Betonsteinerzeugnisse							
für den Tief- und Straßenbau	1000 t	636	699	867	1 067	1 132	31,3
Hüttensteine	1000 St	104 053	136 453	131 661	157 564	180 129	.
Teermakadam	1000 t	424	634	422	465	548	.
<b>Chemische Industrie</b>							
Schwefelsäure einschl. Oleum und einschl. Erzeugung der Zechenkokereien <sup>9)</sup> )	1000 t SO <sub>3</sub>	791	852	917	1 016	1 154	55,9
Natriumsulfat, Primärproduktion und Glaubersalz <sup>9)</sup> )	1000 t NA <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	131	145	169	194	201	77,9
Salzsäure <sup>9)</sup> )	1000 t HCl	48	53	69	73	75	44,9
Soda in jeder Form <sup>6)</sup> )	1000 t NA <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	506	617	721	767	781	78,4
Chlor (Primärproduktion <sup>6)</sup> )	1000 t	125	146	164	184	214	46,4
Ätznatron und Natronlauge aus Elektrolyse und Kaustizierung <sup>6)</sup> )	1000 t NaOH	203	246	274	308	314	53,0
Synthesemmoniak (Primärstickstoff <sup>6)</sup> )	1000 t N	349	373	413	464	483	55,6
Stickstoffdüngemittel <sup>6)</sup> )	1000 t N	.	.	321	369	376	.
Thomasphosphatmehl	1000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	218	242	241	270	286	82,7
Mineralfarben <sup>10)</sup> )	1000 t	189	219	272	302	322	.
Kunstharze und plastische Massen (Kondensationsprodukte <sup>6)</sup> )	t	29 449	35 950	45 771	65 205	69 769	35,8
Lacke und Anstrichmittel <sup>11)</sup> )	t	106 506	116 694	135 987	157 748	174 076	50,4
Holzschutzmittel und sonstige Bautenschutzmittel <sup>12)</sup> )	t	25 274	32 716	36 110	41 296	42 662	44,8
Seife in jeder Form	t	52 166	50 430	52 148	49 458	48 429	31,6
Dachpappe	1000 qm	26 643	32 196	31 495	35 761	36 808	48,2
Zellwolle und Reyon einschl. Abfälle <sup>6)</sup> )	t	67 477	82 629	93 992	109 074	112 613	.
<b>Kohlenwertstoffe<sup>2)</sup>13)</b>							
Steinkohlenteerpech <sup>14)</sup> )	1000 t	669	693	632	741	765	83,7
Steinkohlenteeröl <sup>14)</sup> )	1000 t	378	240	196	198	244	77,7
Heizöl	1000 t	.	167	239	283	292	94,5
Erzeugnisse der Benzolreinigung	1000 t	372	395	373	440	466	91,2
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</b>							
Mechanisch bereiteter Holzschliff, weiß und braun <sup>6)</sup> )	1000 t	122	143	160	171	175	30,0
Zellstoff aus Holz, Stroh u. and. Fasern <sup>6)</sup> )	1000 t	69	75	90	92	93	14,0
Papier unveredelt <sup>6)</sup> )	1000 t	414	505	574	619	644	32,2
Pappe unveredelt <sup>6)</sup> )	1000 t	195	222	256	276	280	42,4
Gestrichene Papiere aller Art <sup>6)</sup> )	1000 t	23	35	68	80	85	66,4
<b>Stahlbau (einschl. Waggonbau)</b>							
Stahlbauten (Brücken und Hochbauten aus Stahl und Leichtmetall) <sup>15)</sup> )	1000 t	294	346	352	387	451	52,7
Weichen und Kreuzungen (ohne solche für Feld- und Industriebahnen) <sup>15)</sup> )	1000 t	28	35	25	32	35	56,5
Neugebaute Eisenbahnwagen	St	2 941	4 339	3 960	6 334	5 918	35,4



## noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952-1956

Erzeugnis	Maß- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	vH <sup>1)</sup>
		insgesamt					
Überholte Eisenbahnwagen . . . . .	St	14 150	11 426	10 680	12 453	12 406	34,8
Neugebaute Wagen für Feld- und Industrie- bahnen (einschl. Gruben- u. Förderwag.)	St	57 974	71 386	54 567	53 531	43 795	93,9
Dampferzeuge <sup>15)</sup> . . . . .	1000 t	44	55	61	69	78	77,2
Behälter <sup>15)</sup> . . . . .	1000 t	61	71	64	65	82	51,3
Rohrleitungen aus Stahl <sup>15)</sup> . . . . .	1000 t	61	64	61	65	78	74,3
<b>Maschinenbau</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung <sup>16)</sup> . . . . .	t	42 948	41 029	42 966	49 541	56 732	35,6
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung <sup>16)</sup> . . . . .	t	27 298	26 824	29 136	40 640	41 641	42,8
Industrieöfen <sup>16)</sup> . . . . .	t	11 278	12 053	12 429	20 367	24 145	73,8
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung insges.	t	5 277	4 153	4 274	5 607	6 761	24,4
Dieselmotoren <sup>16)</sup> . . . . .	t	19 806	14 666	19 316	23 081	29 811	33,6
Verdichter und Druckluftgeräte <sup>16)</sup> . . . . .	t	9 371	12 347	10 456	12 047	14 332	43,8
<b>Lufttechnische Anlagen</b>							
einschl. Ventilatoren <sup>16)</sup> . . . . .	t	15 873	17 190	19 639	23 082	27 376	41,7
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen) <sup>16)</sup>	t	5 929	6 305	6 896	9 551	10 236	23,6
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>16)</sup> . . . . .	t	31 854	35 372	35 024	64 971	60 889	37,8
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen <sup>16)</sup> . . . . .	t	62 105	71 503	73 467	79 613	96 063	90,8
Maschinen und Einrichtungen f.d. Bergbau <sup>16)</sup>	t	181 976	200 562	187 197	214 086	230 086	90,1
Landmaschinen <sup>16)</sup> . . . . .	t	65 877	50 389	57 553	79 037	87 755	33,5
Ackerschlepper (Drei- und Vierradschlepper) und Raupenschlepper . . . . .	St	17 668	13 872	21 283	30 519	34 370	25,6
Maschinen f. die Nahrungsmittelindustrie <sup>16)</sup>	t	12 639	13 511	14 164	18 039	21 543	27,5
Krane und Hebezeuge <sup>16)</sup> . . . . .	t	30 198	36 254	37 456	45 128	59 451	50,2
Textilmaschinen <sup>16)</sup> . . . . .	t	33 166	32 319	35 249	41 459	43 530	42,4
Großarmaturen, Dampf- und Säure- armaturen, Kleinarmaturen . . . . .	t	29 089	33 482	42 189	48 491	49 392	44,1
Zahnräder und Getriebe . . . . .	t	19 477	20 208	23 057	28 401	30 938	39,2
<b>Fahrzeugbau</b>							
Personenkraftwagen <sup>17)</sup> . . . . .	St	54 697	54 423	69 004	85 721	107 856	12,7
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Kommunalfahrzeuge) . . . . .	St	3 824	5 422	10 292	17 527	15 059	9,4
Rahmen, Räder und Felgen für Kraftfahrzeuge . . . . .	t	70 192	68 229	77 563	101 225	95 654	72,7
Mopeds . . . . .	1000 St	—	51	108	158	122	19,7
Fahrräder . . . . .	1000 St	658	568	491	516	547	47,5
<b>Elektrotechnische Industrie</b>							
Elektromotoren und Generatoren <sup>16)</sup> <sup>18)</sup> . . . . .	t	25 036	25 069	27 386	31 337	35 061	23,4
Transformatoren <sup>16)</sup> <sup>19)</sup> . . . . .	t	14 177	14 890	18 664	22 189	24 941	29,0
Akkumulatoren <sup>16)</sup> . . . . .	t	12 389	13 472	14 470	16 197	16 715	30,0
Installationsgeräte <sup>16)</sup> . . . . .	t	9 760	10 365	13 323	15 992	16 472	43,9
Niederspannungsschaltgeräte <sup>16)</sup> . . . . .	t	11 290	12 956	16 728	21 332	23 452	45,4
Hochspannungsschaltgeräte <sup>16)</sup> . . . . .	t	3 643	4 396	4 774	5 535	5 791	25,5
Lackierte, (email. u. umspinnene) Drähte	t	10 844	11 497	14 698	22 136	18 845	54,0
Isolierte Starkstromleitungen . . . . .	t	16 056	20 646	28 919	31 082	31 061	51,5
Starkstromkabel mit und ohne Bleimantel	t	35 034	45 539	58 284	78 802	66 009	56,7
Fernmeldekabel mit und ohne Bleimantel	t	16 301	14 101	19 498	24 152	17 520	40,1
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 Liter . . . . .	1000 St	68	107	111	135	125	.
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik <sup>16)</sup> . . . . .	t	1 527	1 541	1 288	1 749	2 013	17,0
Rundfunkempfangsgeräte . . . . .	1000 St	206	229	246	316	299	9,3
Fernsehempfangsgeräte . . . . .	1000 St	4	18	47	109	168	31,9
Allgebrauchslampen in gewöhnlichen Formen . . . . .	1000 St	29 778	32 722	37 336	34 378	37 393	47,8

Anmerkungen S. 96

noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952-1956

Erzeugnis	Maß- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	vH <sup>1)</sup>
		insgesamt					
Elektrokohlen und -bürsten . . . . .	t	11 355	19 009	25 605	30 548	31 159	37,7
<b>Stahlverformung</b>							
(einschl. Gesenkschmieden)							
Gesenkschmiedestücke . . . . .	t	193 482	169 357	179 580	234 485	253 118	51,7
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl . . . . .	t	123 247	124 380	134 523	155 414	146 952	74,6
Federn aller Art . . . . .	t	57 421	59 325	65 255	85 771	92 198	82,7
Ketten aller Art . . . . .	t	51 014	49 419	51 415	64 717	73 057	90,1
Rohe Schrauben und Muttern . . . . .	t	90 035	79 184	78 942	104 630	106 220	80,1
Nieten (ohne Hohnieten) . . . . .	t	28 379	24 961	20 392	25 080	26 239	93,0
Schienenbefestigungsmaterial . . . . .	t	28 813	32 341	19 569	36 033	29 566	86,7
Grubenausbaueinrichtungen . . . . .	t	177 051	174 608	188 159	236 431	264 869	100,0
<b>Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie</b>							
Kohleherde . . . . .	1000 St	185	198	231	281	323	39,2
Gasherde . . . . .	1000 St	185	233	253	272	262	44,3
Kohle-Wasserheizer . . . . .	1000 St	115	154	212	224	283	83,7
Gas-Wasserheizer . . . . .	1000 St	110	213	294	316	335	61,2
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	20 141	21 529	24 434	26 764	27 160	12,3
Blechballagen über 0,5 mm Blechstärke	t	56 796	49 798	58 953	65 211	58 024	..
Schlösser und Beschläge . . . . .	t	94 056	93 281	109 221	127 689	131 068	81,8
Fahrradteile und -zubehör, Kraftrad- und Kraftwagen-Einzelteile und Zubehör . . . . .	t	89 566	82 071	91 343	106 512	103 923	64,3
Schneidwaren (ohne Rohlinge) . . . . .	1000 DM	97 154	94 285	103 297	123 024	138 267	85,2
Bestecke insgesamt . . . . .	1000 DM	54 768	59 688	68 163	82 105	88 112	39,2
Nadeln insgesamt . . . . .	t	2 507	2 955	2 750	2 990	3 428	92,4
Werkzeuge aller Art (ohne Präzisions-, Maschinen- u. Gewinnschneidwerkzeuge)	1000 DM	276 497	256 932	305 792	393 758	432 621	77,0
<b>Feinkeramische Industrie</b>							
Sanitäre Keramik . . . . .	t	23 952	28 254	36 017	41 651	43 875	58,7
Hoch- und Niederspannungsmaterial . . . . .	t	4 274	4 243	5 234	5 291	5 266	13,7
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	9 948	9 014	11 480	14 475	14 907	57,8
<b>Glasindustrie</b>							
Flachglas <sup>20)</sup> . . . . .	1000 qm eff	28 351	32 463	40 992	42 884	49 844	..
Getränkeflaschen . . . . .	t	155 706	169 171	179 682	211 356	249 978	52,2
Konservenglas . . . . .	t	43 434	52 772	56 883	36 839	50 368	75,2
Glasfasererzeugung <sup>21)</sup> . . . . .	t	17 558	22 303	24 733	28 627	30 532	71,1
<b>Holzverarbeitende Industrie</b>							
Schlafzimmer . . . . .	1000 St	230	265	286	316	342	50,2
Küchen . . . . .	1000 St	47	37	23	44	59	56,2
Polstermöbel, Sessel, Couches usw. . . . .	1000 St	557	820	964	1 174	1 346	37,1
Wohnzimmerschränke . . . . .	1000 St	157	262	361	489	539	57,8
Küchenschränke . . . . .	1000 St	220	281	300	327	377	65,3
<b>Schuhindustrie</b>							
Schuhe . . . . .	1000 Paar	19 712	20 474	18 869	20 933	21 953	19,5
darunter							
Arbeitsstiefel, -schuhe u. Sportstiefel . . . . .	1000 Paar	2 251	2 122	2 073	2 289	2 377	38,3
Lederstraßenschuhe für Männer, Bur- schen, Frauen und Mädchen, einschl. gefütterter Sandaletten . . . . .	1000 Paar	5 202	5 583	5 779	6 251	6 631	11,0
Lederstraßenschuhe für Kinder und Kleinkinder . . . . .	1000 Paar	3 661	3 956	3 772	4 322	4 559	39,1
Hausschuhe jeder Art . . . . .	1000 Paar	5 823	5 280	4 891	5 471	5 975	25,2
<b>Textilindustrie<sup>22)</sup></b>							
Garne und Zwirne							
Drei- und Vierzylinder garn <sup>23)</sup> . . . . .	t	95 467	111 679	123 281	128 205	137 449	39,5
Zweizylinder garn, Vigogne-u. Grobgarn <sup>23)</sup>	t	18 770	22 752	22 745	21 966	23 660	49,0
Kammgarn <sup>23)</sup> . . . . .	t	12 363	14 139	14 662	16 441	17 720	35,5
Streichgarn <sup>23)</sup> . . . . .	t	26 174	30 194	30 713	32 153	31 681	46,6

Anmerkungen S. 96

## noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952-1956

Erzeugnis	Maß- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	
		insgesamt					vH <sup>1)</sup>
Bastfaser- und Papiergarn <sup>23)</sup> . . . . .	t	64 792	70 796	79 155	86 639	87 598	50,8
Handelsfertig aufgemachte Garne <sup>24)</sup> . . . . .	t	4 769	4 509	4 150	4 592	3 894	23,2
<b>Meterware</b>							
Stoff für Männer- und Knabenoberbekleidung . . . . .	1000 qm	76 645	90 872	93 346	101 242	104 819	56,3
Stoff für Frauen- und Mädchenoberbekleidung <sup>25)</sup> . . . . .	1000 qm	101 718	126 965	120 198	126 183	132 045	46,5
Leibwäschestoff einschl. Hemdenstoff . . . . .	1000 qm	32 792	42 455	53 495	51 897	57 380	26,9
Krawatten- und Schalstoff insgesamt . . . . .	1000 qm	4 850	6 614	7 172	7 921	9 923	75,0
Haus-, Bett- u. Tischwäschestoff insgesamt . . . . .	1000 qm	93 123	111 162	111 284	125 933	144 063	54,7
Samt und Plüsch <sup>26)</sup> (ohne Samtbänder) . . . . .	1000 qm	9 225	12 248	13 499	14 710	17 303	.
Schirmstoff . . . . .	1000 qm	4 504	6 450	6 964	10 686	9 432	.
<b>Bekleidungsindustrie<sup>22)</sup></b>							
Anzüge für Männer und Knaben . . . . .	1000 St	1 097	1 231	1 353	1 634	1 725	33,2
Hosen für Männer und Knaben . . . . .	1000 St	4 830	5 646	6 423	8 141	9 718	51,2
Mäntel für Männer und Knaben <sup>27)</sup> . . . . .	1000 St	1 590	1 542	1 555	1 894	1 918	27,8
Blusen für Frauen und Mädchen <sup>28)</sup> . . . . .	1000 St	4 026	4 830	4 973	5 433	6 185	40,3
Kleider für Frauen und Mädchen <sup>26)</sup> . . . . .	1000 St	4 611	5 516	5 897	7 496	8 990	43,9
Mäntel für Frauen und Mädchen <sup>29)</sup> . . . . .	1000 St	2 408	2 768	2 399	2 927	2 961	34,7
<b>Sport- und Oberhemden</b>							
für Männer und Knaben . . . . .	1000 St	18 675	20 811	21 022	22 246	25 527	44,9
Schirme <sup>5)</sup> . . . . .	1000 St	3 023	3 245	3 365	4 454	4 538	71,5
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>							
Mehl <sup>30)</sup> . . . . .	1000 t	1 059	998	1 070	1 154	1 146	36,5
Dauerbackwaren . . . . .	t	40 947	50 840	58 460	66 310	73 509	51,5
Shokoladenerzeugnisse aller Art . . . . .	t	46 660	55 469	54 949	61 606	74 011	43,9
Zuckerwaren . . . . .	t	53 310	61 131	67 583	69 142	73 534	50,4
Fleischwaren . . . . .	t	48 647	62 504	72 515	89 052	102 279	45,6
Butter <sup>30)</sup> <sup>31)</sup> . . . . .	t	44 093	47 637	49 482	45 043	45 918	19,4
Margarine . . . . .	1000 t	168	182	200	225	234	36,4
Obst- und Gemüsekonserven . . . . .	t	16 975	28 385	40 214	38 178	40 979	17,4
Marmelade, Gelee, Konfiture, Pflaumenmus . . . . .	t	18 227	21 826	26 319	26 713	30 094	31,7
Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11 bis 14 vH . . . . .	1000 hl	6 782	7 307	7 801	8 976	9 885	33,2
Mineralbrunnen, künstliche Mineralwasser, Limonaden und sonstige Erfrischungs- getränke . . . . .	1000 hl	569	721	829	1 098	1 275	16,3
Zigarren, Stumpen, Zigarillos . . . . .	Mill. St	1 429	1 478	1 540	1 674	1 720	37,9
Rauchtabak . . . . .	t	4 591	4 218	4 084	3 835	3 355	26,3

<sup>1)</sup> Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet. — <sup>2)</sup> Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — <sup>3)</sup> Angaben des Statistischen Bundesamtes. — <sup>4)</sup> Ab 1955 Naßgewicht. — <sup>5)</sup> Einschl. Röhrenstreifen. — <sup>6)</sup> Einschl. Zwischenproduktion. — <sup>7)</sup> Umgerechnet in Normalformat für Mauerziegel. — <sup>8)</sup> Ohne Klinkerplatten und Boden- und Wandplatten aus Ton. — <sup>9)</sup> Einschl. Stickstoffdüngemittel aus Kokereien und Mischdünger. — <sup>10)</sup> Einschl. Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben. — <sup>11)</sup> Einschl. Spachtelkitte. — <sup>12)</sup> Ab 1953 einschl. Feuerschutzmittel für Holz. — <sup>13)</sup> Produktion in bergbaueigenen und bergbaufernen Anlagen. <sup>14)</sup> 1952 einschl. Heizöl. — <sup>15)</sup> Ohne Einzel- und Ersatzteile. — <sup>16)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>17)</sup> Einschl. Kleinomnibusse. — <sup>18)</sup> Ohne Elektroschweißmaschinen. — <sup>19)</sup> Ohne Dreh- und Schweißtransformatoren. — <sup>20)</sup> Ohne Spiegelglas aus Spiegelrohglas und aus Tafelglas. — <sup>21)</sup> Ohne Zwischenproduktion. — <sup>22)</sup> Einschl. Lohnarbeit. — <sup>23)</sup> Ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie ohne Zwirne zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb. — <sup>24)</sup> Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarne, aber ohne Hanfnähgarn. — <sup>25)</sup> Einschl. Kinderoberbekleidung. — <sup>26)</sup> Für Bekleidung sowie für Möbel- und Innenausstattung. — <sup>27)</sup> Ohne Ledermäntel, Arbeits- und Berufsmäntel, Uniformmäntel sowie ohne Gummimäntel. — <sup>28)</sup> Einschl. gewirkter und gestrickter Kleidung. — <sup>29)</sup> Herren-, Damen- und Taschenschirme. — <sup>30)</sup> Angaben des Landesernährungsamtes Nordrhein-Westfalen. — <sup>31)</sup> Herstellung in Molkereien.

### 7. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch 1954-1956

Industriegruppe	Brennstoffverbrauch in Steinkohl.-Einheiten	Heizölverbrauch	Stromerzeugung (Eigen-erzeugung)	Stromverbrauch	Gasverbrauch <sup>1)</sup>
	1000 t	t	Mill. kWh		Mill. m <sup>3</sup>
<b>Industrie insgesamt 1954</b> . . . . .	<b>42 928</b>	<b>498289</b>	<b>19 179</b>	<b>24 774</b>	<b>12 958</b>
"  "  1955 . . . . .	<b>49 479</b>	<b>722839</b>	<b>21 338</b>	<b>27 699</b>	<b>15 005</b>
"  "  1956 . . . . .	<b>51 402</b>	<b>1035024</b>	<b>23 836</b>	<b>30 678</b>	<b>16 047</b>
darunter					
Kohlenbergbau <sup>2)</sup> . . . . .	19 773	39 885	14 336	7 549	6 885
Mineralölverarbeitung . . . . .	1 373	76 701	1 769	1 630	723
Industrie der Steine und Erden . . . . .	3 226	29 941	36	991	52
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke . . . . .	15 737	336 950	3 291	5 413	4 478
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke . . . . .	96	333	0	88	184
Metallhütten und Umschmelzwerke . . . . .	633	7 076	82	1 262	35
Metallhalbzeugwerke . . . . .	79	2 234	20	319	107
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . . .	917	11 692	56	513	271
Stahlbau . . . . .	119	6 593	2	196	101
Maschinenbau (einschl. Werkzeugmaschinenbau) . . . . .	412	22 251	74	534	184
Fahrzeugbau . . . . .	52	6 828	1	142	39
Elektrotechnische Industrie . . . . .	201	15 244	12	320	49
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	200	3 662	79	465	259
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden) . . . . .	166	17 317	8	328	376
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	261	16 609	10	428	216
Chemische Industrie . . . . .	4 030	163 250	3 069	7 123	1 126
Feinkeramische Industrie . . . . .	66	1 112	5	40	57
Glasindustrie . . . . .	294	167 951	4	280	476
Sägewerke und Holzbearbeitung . . . . .	63	3 756	25	71	1
Holzverarbeitende Industrie . . . . .	72	1 372	32	96	1
Papierherstellende Industrie . . . . .	831	4 342	536	768	0
Textilindustrie . . . . .	1 195	16 158	210	956	12
Mühlenindustrie . . . . .	52	260	25	98	1
Stärke-Industrie . . . . .	71	573	33	41	6
Süßwarenindustrie (Dauerbackwaren, Speiseeis) . . . . .	51	1 456	1	71	20
Zuckerindustrie . . . . .	316	573	69	75	0
Brauereien und Mälzereien . . . . .	161	1 643	11	86	4

1) Ohne Generatorgas. — 2) Einschl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe.

### 8. Stromverbrauch 1955 und 1956 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Nordrhein-Westfalen				Übriges Bundesgebiet		Bundesgebiet	
	1955		1956		1955		1956	
	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH
Industrie <sup>1)</sup> . . . . .	28 231	79,5	31 073	80,2	25 573	58,6	56 646	68,7
Haushalt . . . . .	2 018	5,4	2 388	6,2	4 722	10,8	7 110	8,6
Handel und Klein Gewerbe . . . . .	1 545	4,4	1 782	4,6	3 432	7,9	5 214	6,3
Verkehr <sup>2)</sup> . . . . .	538	1,6	578	1,5	2 353	5,4	2 931	3,6
Landwirtschaft . . . . .	260	0,7	283	0,7	1 138	2,6	1 421	1,7
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	569	1,7	596	1,5	1 435	3,3	2 031	2,5
Fremde Streitkräfte . . . . .	207	0,6	204	0,5	880	2,0	1 084	1,3
Verluste und Nichterfaßtes . . . . .	1 816	6,1	1 861	4,8	4 121	9,4	5 982	7,3
<b>Verbrauch insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>35 184</b>	<b>100</b>	<b>38 765</b>	<b>100</b>	<b>43 654</b>	<b>100</b>	<b>82 419</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Selbstverbrauch industrieller Eigenanlagen. — <sup>2)</sup> Einschl. Verbrauch aus Erzeugung der Bundesbahn. — <sup>3)</sup> Ohne Selbstverbrauch öffentlicher Kraftwerke und Pumpspeicherwerke.

## 9. Wasserverbrauch 1955 nach wichtigsten Industriegruppen

Industriegruppe	Neu zugeführte Wassermenge <sup>1)</sup>				Anteil der Industrie- gruppe an d. Gesamt- Industrie
	insgesamt	davon			
		Eigenförderung aus		Fremd- bezug	
		Grund- wasser u. Quellen	Flüssen, Seen, Talsperren		
Mill. cbm				vH	
<b>Gesamtindustrie (ohne Energie- und Bau- wirtschaft)</b> . . . . .	<b>2 709,8</b>	<b>853,6</b>	<b>1 300,7</b>	<b>555,5</b>	<b>100</b>
darunter					
Bergbau . . . . .	564,4	88,0	232,9	243,5	20,8
Steine und Erden . . . . .	27,2	15,3	7,3	4,6	1,0
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke . . . . .	831,9	140,1	573,4	118,4	30,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	23,4	8,7	8,8	5,9	0,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . . .	18,4	5,3	8,3	4,8	0,7
NE-Metalle . . . . .	32,5	8,7	15,8	8,0	1,2
Chemische Industrie <sup>2)</sup> . . . . .	713,3	393,1	253,6	66,6	26,3
Papierzeugung . . . . .	153,3	46,4	103,7	3,2	5,7
Maschinenbau . . . . .	20,3	6,3	4,7	9,3	0,7
Elektrotechnik . . . . .	17,9	8,1	2,7	7,1	0,6
Stahlverformung . . . . .	10,0	3,1	2,0	4,9	0,4
Metall- und Kurzwarenindustrie . . . . .	9,7	0,6	7,3	1,8	0,4
Glasindustrie . . . . .	15,8	7,5	4,5	3,8	0,6
Textilindustrie . . . . .	98,0	49,0	36,5	12,5	3,6
Mühlengewerbe . . . . .	13,9	6,7	6,5	0,7	0,5
Ölmühlen und Margarine-Industrie . . . . .	25,6	21,6	2,3	1,7	0,9
Zuckerindustrie . . . . .	15,5	8,8	5,9	0,8	0,6
Brauerei und Mälzerei . . . . .	20,1	10,9	0,5	8,7	0,7
Spiritusindustrie . . . . .	7,4	5,3	0,5	1,6	0,3

<sup>1)</sup> Ohne an Dritte abgegebene bzw. unbenutzt abgeleitete Wassermengen. — <sup>2)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie (ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe).

## 10. Strom- und Gaserzeugung 1949-1956

Jahr	Stromerzeugung					Gaserzeugung		
	Öffentliche Werke			Industrie	insgesamt	Gaswerke	Kokereien	insgesamt
	zusammen	darunter aus						
		Steinkohle	Braunkohle					
Mill. kWh					Mill. cbm			
1949	10 087	4 953	4 844	10 455	20 542	202	10 908	11 110
1950	11 252	5 543	5 302	12 070	23 322	260	12 232	12 492
1951	13 318	6 794	6 080	14 353	27 671	278	14 547	14 825
1952	14 826	6 454	7 899	15 921	30 747	319	15 276	15 595
1953	16 338	6 528	9 401	17 492	33 830	331	15 991	16 322
1954	18 305	7 193	10 602	19 179	37 484	353	15 348	15 701
1955	21 253	7 040	13 704	21 338	42 591	383	17 798	18 181
1956	24 102	7 776	15 836	23 835	47 937	399	18 941	19 340

## 11. Kohlenbergbau 1938, 1950-1956

### a) Steinkohlenbergbau

Jahr	Förderung v. Steinkohle	Erzeugung v. Koks	Herstellung v. Briquets	Angelegte Arbeiter <sup>1)</sup>		Verfahrene Schichten		Schichtleistung
	insgesamt			darunter Untertage-Arbeiter		je Untertagearbeiter		
	1000 t			Anzahl		vH der Arbeitstage		kg
<b>Ruhr</b>								
1938	127 284	33 563	4 340	312 505	228 813	282,43	92,4	1 970
1950	103 329	25 368	3 116	401 626	276 563	264,52	87,2	1 425
1951	110 630	31 437 <sup>2)</sup>	3 425	412 098	283 374	266,33	87,9	1 482
1952	114 417	34 444 <sup>2)</sup>	4 144	428 160	293 632	262,22	86,5	1 503
1953	115 561	35 098 <sup>2)</sup>	4 129	444 258	305 423	256,57	84,7	1 486
1954	118 712	32 157	4 752	441 638	301 390	260,18	85,9	1 523
1955	121 107	37 245 <sup>2)</sup>	5 522	439 598	299 447	258,98	85,5	1 572
1956	124 627	39 780 <sup>2)</sup>	6 203	443 734	304 263	258,60	85,3	1 591
<b>Aachen</b>								
1938	7 754	1 433	326	26 306	19 798	277,96	91,7	1 409
1950	5 457	685	291	24 879	18 217	261,32	86,2	1 156
1951	6 059	667	383	26 278	19 481	263,83	87,1	1 195
1952	6 439	881	435	27 918	20 719	265,89	87,1	1 194
1953	6 588	990	412	29 059	21 601	260,83	86,1	1 186
1954	6 857	1 057	472	29 873	21 907	264,16	87,2	1 200
1955	7 061	1 212	525	29 750	21 304	259,61	85,7	1 279
1956	7 208	1 228	558	30 283	21 807	258,24	85,2	1 281
<b>Ibbenbüren<sup>2)</sup></b>								
1938	1 140	—	264	3 027	2 268	281,52	92,9	1 774
1950	1 212	—	252	5 169	3 873	264,60	87,6	1 198
1951	1 427	—	240	5 572	4 191	269,67	89,3	1 274
1952	1 577	—	288	5 892	4 434	269,40	88,9	1 344
1953	1 542	—	306	6 399	4 630	266,65	88,0	1 277
1954	1 624	—	345	6 544	4 804	270,49	89,3	1 278
1955	1 745	—	361	6 758	5 000	271 28	89,5	1 330
1956	1 825	—	368	7 027	5 207	270,36	89,2	1 350

1) Jahresdurchschnitt. — 2) Aus Monatsdurchschnitten errechnet.

### b) Rheinischer Braunkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briquets		Angelegte Arbeiter <sup>1)</sup>	
	insgesamt	arbeits-täglich	insgesamt	arbeits-täglich	insgesamt	darunter im Grubenbetrieb <sup>2)</sup>
	1000 t				Anzahl	
1938	57 590	190,1	11 964	39,5	14 039	6 332
1950	63 677	209,5	13 410	44,1	21 400	7 920
1951	69 200	228,4	14 347	47,3	20 261	7 542
1952	71 394	235,6	14 895	49,2	20 099	7 614
1953	73 428	242,3	15 020	49,6	19 496	7 306
1954	75 698	249,8	15 045	49,6	19 625	7 089
1955	77 775	256,7	14 786	48,8	20 019	8 780
1956	82 128	271,1	15 222	50,2	21 292	10 056

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — 1) Jahresdurchschnitt. — 2) Einschl. Abraum.

## 12. Verwendung des Steinkohlenaufkommens des Bundesgebietes 1950-1956

1000 t

Verfügbare Menge Absatz	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Steinkohlenförderung insgesamt</b>	<b>110 755</b>	<b>118 925</b>	<b>123 278</b>	<b>124 472</b>	<b>128 035</b>	<b>130 728</b>	<b>134 407</b>
Abzüglich							
Einsatzkohle für Kokserzeugung	33 133	40 309	44 056	45 226	42 736	49 128	52 028
Einsatzkohle f. Briketherstellung	3 548	3 941	4 752	4 686	5 367	6 173	6 891
<b>Verfügbare Menge an Kohle</b>	<b>74 074</b>	<b>74 675</b>	<b>74 470</b>	<b>74 560</b>	<b>79 932</b>	<b>75 427</b>	<b>75 488</b>
Zuzüglich							
Kokserzeugung	25 174	31 089	34 149	34 778	32 039	37 093	39 559
Briketherstellung	3 722	4 104	4 961	4 899	5 621	6 472	7 196
<b>Verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts</b>	<b>102 970</b>	<b>109 868</b>	<b>113 580</b>	<b>114 237</b>	<b>117 592</b>	<b>118 992</b>	<b>122 243</b>
Abzüglich Mengen							
für Zechenselbstverbrauch	12 256	12 299	11 621	11 536	12 470	12 097	12 115
für abgegebene Energien	1 231	1 672	1 919	1 757	1 928	2 297	2 374
für Deputate	2 426	2 642	2 505	2 494	2 669	2 661	2 732
<b>Aus Förderung für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts</b>	<b>87 057</b>	<b>93 255</b>	<b>97 535</b>	<b>98 450</b>	<b>100 525</b>	<b>101 937</b>	<b>105 022</b>
Ausgleich für minderwertigen Brennstoff	253	815	555	517	521	750	743
Zuzüglich Bestandsabgang	43	—	—	—	1 652	1 884	—
Abzüglich Bestandszugang	—	58	27	3 693	—	—	103
<b>Für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts aus inländischer Erzeugung</b>	<b>87 353</b>	<b>94 012</b>	<b>98 063</b>	<b>95 274</b>	<b>102 698</b>	<b>104 571</b>	<b>105 662</b>
<b>Einfuhr</b>	<b>4 268</b>	<b>9 785</b>	<b>12 056</b>	<b>9 678</b>	<b>8 623</b>	<b>16 261</b>	<b>19 052</b>
darunter aus							
Ländern der Montanunion	3 434	3 707	4 245	4 587	4 721	6 959	5 372
darunter aus dem Saarland	3 021	3 150	3 374	3 470	3 397	4 046	3 560
USA	9	5 805	7 351	3 425	1 832	7 022	11 557
<b>Für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts insgesamt</b>	<b>91 621</b>	<b>103 797</b>	<b>110 119</b>	<b>104 952</b>	<b>111 321</b>	<b>120 832</b>	<b>124 714</b>
<b>Inlandsabsatz</b>	<b>67 953</b>	<b>80 585</b>	<b>87 143</b>	<b>82 005</b>	<b>85 155</b>	<b>97 052</b>	<b>101 512</b>
davon Bundesgebiet	66 266	78 007	84 414	79 186	82 771	93 994	98 380
davon Verkehr	10 780	12 690	12 525	11 322	11 127	11 441	11 766
Ausländische Streitkräfte	1 651	2 927	2 618	2 831	2 651	2 471	2 141
Hausbrand <sup>1)</sup>	8 678	12 058	14 970	14 122	16 021	17 813	19 887
Industrie- u. Versorgungsbetriebe	45 157	50 332	54 301	50 911	52 972	62 269	64 586
Berlin (West)	1 610	2 200	2 729	2 819	2 288	2 720	2 820
Sowjetische Besatzungszone	77	378	—	—	96	338	312
<b>Ausfuhr</b>	<b>23 668</b>	<b>23 212</b>	<b>22 976</b>	<b>22 947</b>	<b>26 166</b>	<b>23 780</b>	<b>23 202</b>
davon an							
Länder der Montanunion	15 859	15 800	15 762	16 497	18 432	17 628	17 585
davon Frankreich	5 446	5 845	6 140	5 900	5 932	6 159	6 323
Saarland	772	737	912	718	752	991	928
Belgien	330	357	308	705	2 055	1 363	1 294
Niederlande	3 437	2 669	2 315	2 853	3 236	2 914	2 692
Luxemburg	2 360	3 034	3 057	2 885	2 875	3 264	3 339
Italien	3 514	3 158	3 030	3 436	3 582	2 937	3 009
übrige Länder	7 809	7 412	7 214	6 450	7 734	6 152	5 617
darunter Dänemark	1 344	1 029	1 055	976	1 336	1 277	1 047
Schweden	2 184	2 160	2 186	1 703	1 858	2 042	2 137
Schweiz	693	804	947	823	1 013	986	1 101
Österreich	2 590	2 275	1 870	2 043	2 253	1 427	1 261

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft E. V., Essen. — <sup>1)</sup> Einschl. Kleinverbraucher.

### 13. Herstellung und Absatz von Walzwerksfertigerzeugnissen des Bundesgebietes 1956

Angaben in t

Herstellung Absatz	Walzwerksfertigerzeugnisse						
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter					
		Form- stahl	Stab- stahl	Band- stahl	Grob- bleche	Fein- und Mittel- bleche	Walz- draht
<b>Herstellung</b> . . . . .	<b>15 621 311</b>	<b>898 661</b>	<b>4 205 232</b>	<b>1 469 327</b>	<b>2 619 434</b>	<b>2 483 231</b>	<b>1 438 232</b>
<b>Absatz</b>							
Lieferung innerh. d. Bundesgeb. an Bergbau . . . . .	158 839	22 721	16 983	455	9 658	3 875	—
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erd. u. grobkeram. Erzeugnissen . . .	29 861	172	21 897	11	611	157	—
Energiewirtsch. (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- u. Fernheizwerke) .	10 960	189	2 453	7	137	273	4 833
Eisenschaffende Industrie (nur für Verschleiß und Instandsetzung) .	205 845	22 529	77 638	1 523	46 510	7 457	—
NE-Metallindustrie, einschl. Gießereien . . . . .	6 849	429	3 288	21	1 122	687	3 255
Stahlbau . . . . .	1 198 526	205 337	216 756	30 488	353 805	91 820	388
Maschinenbau . . . . .	811 251	51 931	217 872	13 825	291 595	163 789	696
Schiffbau (einschl. Bootsbau) . . .	638 070	2 138	114 725	906	490 085	11 850	—
Fahrzeugbau . . . . .	546 405	2 607	51 958	63 057	45 492	362 912	119
Elektrotechnik . . . . .	281 352	1 196	21 404	19 004	24 794	207 446	1 618
Kaltwalz- u. Kaltziehwerke . . . .	1 995 432	78	299 122	679 175	168	1 825	1 012 235
Stahlverformung . . . . .	751 268	156 127	393 279	18 076	41 458	31 187	51 966
Eisen-, Blech- u. Metallwarend. Chemische Grundindustrie . . . .	901 394	242	69 750	123 178	91 093	430 989	22 933
Herst. v. Musikinstrumenten, Spielw., Turn- u. Sportgeräten . .	33 316	2 954	6 657	806	9 497	2 561	—
Nahrungs- u. Genußmittelgew. Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew. (ohne Bauhandwerk) . . . . .	4 881	—	135	132	—	890	—
Binnent Stahlhandel . . . . .	39 019	26	—	2	19	16	—
Deutsche Bundesbahn . . . . .	451 733	2 343	373 615	519	87	943	38 680
Schienenbahnen (ohne DBB) . . . .	2 457 223	239 881	1 167 007	41 653	468 036	302 979	11 172
Straßen-, Wasser- u. Hafenwesen. Öffentliche Verwaltung . . . . .	193 018	15 554	24 591	613	10 498	13 281	—
Sonstige Abnehmer . . . . .	40 065	627	194	3	240	174	—
Vormaterial für Röhrenwerke . . . .	54 883	529	2 438	—	1 317	103	—
Vormaterial f. Freiformstücke u. rollendes Eisenbahnzeug . . . . .	4 582	60	744	6	15	65	—
Vormaterial f. Erzeugnisse aus Grobblechen . . . . .	54 468	1 851	11 593	5 439	22 598	5 347	561
Vormaterial f. verzinkt. Bandstahl Lieferung von Edelstahl <sup>2)</sup> . . . . .	1 078 521 <sup>3)</sup>	—	—	227 398	88 949	—	—
<b>Absatz innerh. d. Bundesgeb.</b>	<b>12 734 869</b>	<b>729 859</b>	<b>3 590 841</b>	<b>1 271 056</b>	<b>2 076 785</b>	<b>1 689 774</b>	<b>1 265 245</b>
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) ohne Edelstahl . .	99 216	28 551	14 555	1 270	10 763	42 816	7 861
Interzh. (Sowj.B.-zone) Edelstahl .	1 283	—	738	32	35	426	52
<b>Absatz innerhalb Deutschlands</b>	<b>12 835 368</b>	<b>758 410</b>	<b>3 606 134</b>	<b>1 272 358</b>	<b>2 087 583</b>	<b>1 733 016</b>	<b>1 273 158</b>
<b>Ausfuhr (ohne Edelstahl)</b> . . . . .	<b>2 423 005</b>	<b>148 320</b>	<b>594 973</b>	<b>148 210</b>	<b>518 722</b>	<b>384 092</b>	<b>162 090</b>
<b>Ausfuhr Edelstahl</b> . . . . .	<b>63 149</b>	<b>—</b>	<b>44 280</b>	<b>327</b>	<b>2 774</b>	<b>8 199</b>	<b>7 569</b>
<b>Absatz Inland und Ausland</b> . . . . .	<b>15 321 522</b>	<b>906 730</b>	<b>4 245 387</b>	<b>1 420 895</b>	<b>2 609 079</b>	<b>2 125 307</b>	<b>1 442 817</b>
Vorprodukte . . . . .	136 659	—	260	6 087	24	128 549	30
<b>Absatz insgesamt</b>	<b>15 458 181</b>	<b>906 730</b>	<b>4 245 647</b>	<b>1 426 982</b>	<b>2 609 103</b>	<b>2 253 856</b>	<b>1 442 847</b>

Quellen: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf; Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Auftragsstelle Walzstahl. — <sup>1)</sup> Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke. — <sup>2)</sup> Einschl. vorgewalztes Halbzeug. —

<sup>3)</sup> Zahlen können nicht auf Abnehmergruppen aufgeteilt werden.



### 14. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen, Handwerkskammern u. Beschäftigtenrößenklassen\*)

Handwerkszählung 1956

Handwerksgruppe, -zweig Handwerkskammer Beschäftigtenrößenklasse	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Umsatz 1955 <sup>3)</sup>			
			insgesamt	davon		
				Handw.-Umsatz	Handelsumsatz	Sonstiger Umsatz
am 31. 5. 1956		1000 DM				
<b>Handwerksgruppe und -zweig</b>						
Bau- und Ausbauhandwerke . . .	29 823	349 371	3 596 851	3 500 746	91 401	4 704
darunter						
Maurerhandwerk						
(Hoch- und Tiefbau) . . . . .	7 062	191 820	1 895 310	1 873 033	19 591	2 686
Zimmerei (auch mit Tischlerei)	1 736	11 587	164 733	159 229	4 961	543
Dachdeckerei . . . . .	2 890	14 679	210 297	207 260	2 950	870
Straßenbau (einschl. Pflasterei).	757	27 648	319 184	317 068	1 374	742
Steinmetz- und Steinbild-						
hauerhandwerk . . . . .	809	3 841	56 581	53 743	2 814	24
Stukkateurhandwerk . . . . .	1 263	18 645	172 326	171 354	931	41
Malerhandw.(einschl.Tüncherei)	12 859	62 998	498 443	468 772	29 379	292
Metallverarbeitende Handwerke .	32 460	207 519	3 332 988	2 120 858	1 181 555	30 575
darunter						
Schmiede . . . . .	3 646	12 130	142 575	103 127	38 157	1 291
Schlosserei . . . . .	3 309	26 812	334 873	298 634	35 100	1 139
Maschinenbauerhandwerk . . .	697	7 065	92 588	79 320	12 843	425
Fahrrad- und Nähmaschinen-						
mechaniker-Handwerk . . . . .	2 295	5 768	128 026	40 295	86 465	1 266
Büromaschinenmechaniker-						
Handwerk . . . . .	575	2 591	45 938	14 137	31 494	307
Feinmechaniker-Handwerk . . .	252	954	12 891	7 578	5 013	300
Kraftfahrzeugreparatur . . . .	3 404	39 432	915 767	369 723	526 598	19 446
Landmaschinenmechaniker-						
Handwerk . . . . .	473	4 260	99 882	33 199	65 663	1 020
Klempnerei, Gas- und						
Wasserinstallation . . . . .	5 527	38 689	568 096	522 780	43 447	1 869
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau	407	4 737	81 100	79 406	1 570	124
Elektroinstallation . . . . .	5 227	36 057	446 039	329 198	115 703	1 138
Elektromaschinenbau . . . . .	308	2 319	28 002	22 246	5 198	558
Radio- und Fernstechniker-						
Handwerk . . . . .	1 005	3 701	84 264	19 988	64 102	174
Uhrmacherhandwerk . . . . .	2 462	7 022	132 431	29 452	102 830	149
Gold- und Silberschmiede . . .	562	1 962	30 191	13 809	16 277	105
Holzverarbeitende Handwerke .	16 287	85 751	1 156 892	992 432	161 671	2 789
darunter						
Tischlerei . . . . .	12 349	70 517	966 541	825 808	138 997	1 736
Modellbauer . . . . .	282	1 586	17 130	16 284	793	53
Stellmacherei (Wagner) . . . . .	1 211	2 123	15 190	13 516	1 610	64
Karosseriebau . . . . .	324	3 387	46 182	43 189	2 870	123
Drechslerhandwerk . . . . .	245	740	7 794	6 600	1 179	15
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandw.	43 732	98 246	845 094	590 131	253 543	1 420
darunter						
Herrenschneiderei . . . . .	11 435	23 238	176 047	143 066	32 713	268
Damenschneiderei . . . . .	10 393	23 160	65 125	53 813	10 915	397
Putzmacherei . . . . .	1 958	5 253	43 749	25 148	18 527	74
Kürschnerei . . . . .	613	3 586	62 367	49 216	13 093	58
Schuhmacherhandwerk . . . . .	11 663	17 789	180 938	86 222	94 505	211
Feintäschnerei . . . . .	83	297	3 850	3 113	737	0
Sattlerei (auch Autosattlerei) .	2 302	5 625	77 528	58 713	18 591	224
Polsterer- und Dekorateur-						
handwerk . . . . .	2 579	10 199	150 198	109 191	40 944	63

noch: 14. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen, Handwerkskammern u. Beschäftigtengrößenklassen\*)

Handwerksgruppe, -zweig Handwerkskammer Beschäftigtengrößenklasse	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Umsatz 1955 <sup>3)</sup>			
			insgesamt	davon		
				Handw.-Umsatz	Handelsumsatz	Sonstiger Umsatz
am 31. 5. 1956		1000 DM				
Nahrungsmittelhandwerke . . .	27 166	126 158	3 700 961	3 052 249	644 178	4 534
darunter						
Bäckerhandwerk . . . . .	13 474	61 917	1 386 223	978 964	406 550	709
Konditorenhandwerk . . . . .	1 774	12 188	188 569	136 059	52 342	168
Fleischerei . . . . .	10 010	46 473	1 780 499	1 734 602	44 908	989
Müllerhandwerk . . . . .	1 708	4 582	308 084	170 070	135 390	2 624
Gesundheits- und Körperpflege- Handwerke . . . . .	16 872	74 861	493 110	385 442	106 735	933
darunter						
Augenoptikerhandwerk . . . .	518	2 153	40 439	22 858	17 221	360
Bandagistenhandwerk . . . . .	155	1 005	15 459	8 544	6 915	—
Orthopädiemechanikerhandwerk	160	1 273	20 098	11 622	8 476	—
Zahntechnikerhandwerk . . . .	437	1 904	15 500	15 126	337	37
Friseurhandwerk . . . . .	13 978	50 893	292 104	218 339	73 249	516
Färberei und Chemischreinigung	274	5 254	41 654	41 515	124	15
Wäscherei und Plätterei . . . .	826	7 645	43 294	43 196	93	5
Gebäudereinigung . . . . .	499	4 685	23 939	23 738	201	0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . .	4 070	16 559	268 180	179 504	87 709	967
darunter						
Lackiererhandwerk . . . . .	344	1 714	16 711	16 466	193	52
Glaserei . . . . .	392	2 011	43 733	39 182	4 535	16
Fotografenhandwerk . . . . .	1 125	3 173	33 548	18 753	14 688	107
Buchbinderei . . . . .	547	1 973	20 448	14 577	5 826	45
Graphische Handwerke . . . . .	372	1 541	18 255	14 833	3 407	15
Musikinstrumentenbau . . . . .	264	787	9 883	6 116	3 677	90
Vulkaniseurhandwerk . . . . .	368	2 246	83 607	32 382	50 772	453
<b>Handwerk insgesamt 1956</b>	<b>170 410</b>	<b>958 465</b>	<b>13 394 076</b>	<b>10 821 362</b>	<b>2 526 792</b>	<b>45 922</b>
dagegen 1949 <sup>4)</sup>	195 212 <sup>5)</sup>	776 429 <sup>5)</sup>	5 447 569	4 594 957	852 612	
<b>Handwerkskammern</b>						
Düsseldorf . . . . .	51 318	299 947	4 252 938	3 529 624	708 895	14 419
Köln . . . . .	24 086	129 817	1 801 473	1 490 940	304 220	6 313
Aachen . . . . .	11 434	54 311	762 637	597 237	162 658	2 742
Münster . . . . .	22 885	132 878	1 817 802	1 407 400	404 325	6 077
Bielefeld . . . . .	20 361	111 456	1 534 481	1 213 684	314 710	6 087
Detmold . . . . .	4 722	23 152	298 910	234 354	63 552	1 004
Dortmund . . . . .	21 048	137 412	1 929 249	1 599 391	325 089	4 769
Arnsberg . . . . .	14 556	69 492	996 586	748 732	243 343	4 511
<b>Insgesamt</b>	<b>170 410</b>	<b>958 465</b>	<b>13 394 076</b>	<b>10 821 362</b>	<b>2 526 792</b>	<b>45 922</b>
<b>Beschäftigtengrößenklassen</b>						
Betriebe mit . . . Beschäftigten						
1 . . . . .	45 933	45 933	384 086	288 431	93 910	1 745
2 . . . . .	30 422	60 844	775 267	554 860	218 072	2 335
3—4 . . . . .	41 297	141 384	2 026 398	1 546 067	474 194	6 137
5—9 . . . . .	33 894	215 046	3 311 849	2 615 425	686 095	10 329
10—14 . . . . .	8 031	92 946	1 459 275	1 169 543	284 611	5 121
15—19 . . . . .	3 328	55 669	813 310	664 104	144 056	5 150
20—24 . . . . .	1 922	41 904	603 861	500 148	101 567	2 146
25—49 . . . . .	3 615	121 874	1 685 460	1 417 631	262 253	5 576
50—99 . . . . .	1 448	98 465	1 307 654	1 131 734	172 487	3 433
100 und mehr . . . . .	520	84 400	1 026 916	933 419	89 547	3 950
<b>Insgesamt</b>	<b>170 410</b>	<b>958 465</b>	<b>13 394 076</b>	<b>10 821 362</b>	<b>2 526 792</b>	<b>45 922</b>

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1956. — <sup>1)</sup> Einschl. Nebenbetriebe. — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter. — <sup>3)</sup> Ohne landwirtschaftlichen Umsatz. — <sup>4)</sup> Zahlen nach Systematik 1956 — <sup>5)</sup> Stichtag 30. 9. 1949.

## XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Über die **Tätigkeit und Leistung der Bauwirtschaft** gibt die Beobachtung der Entwicklung des Bauhauptgewerbes einen umfassenden Überblick. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Es ist damit der größte Gewerbebereich innerhalb der Bauwirtschaft. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr für den Monat Juli werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Die statistischen Feststellungen über den **Zugang an Gebäuden**, seien es Wohnhäuser oder Gebäude anderer Art und **Wohnungen** beruhen auf Unterlagen der Bauämter. Sie werden monatlich zusammengestellt und eingehend, z. B. nach der Art der Baumaßnahmen, gegliedert. Die Baugenehmigungsstatistik liefert Material zur Beurteilung des möglichen Ausmaßes der künftigen Inanspruchnahme der Bauwirtschaft. In größeren Zeitabständen werden Wohnungszählungen veranstaltet, die einen Überblick über den gesamten Bestand an Wohnraum und seine Verteilung auf die Bevölkerung geben. Die auf diese Weise gewonnenen Bestandszahlen werden mit Hilfe der Zahlen über den Zugang oder Abgang von Gebäuden auf den neuesten Stand fortgerechnet.

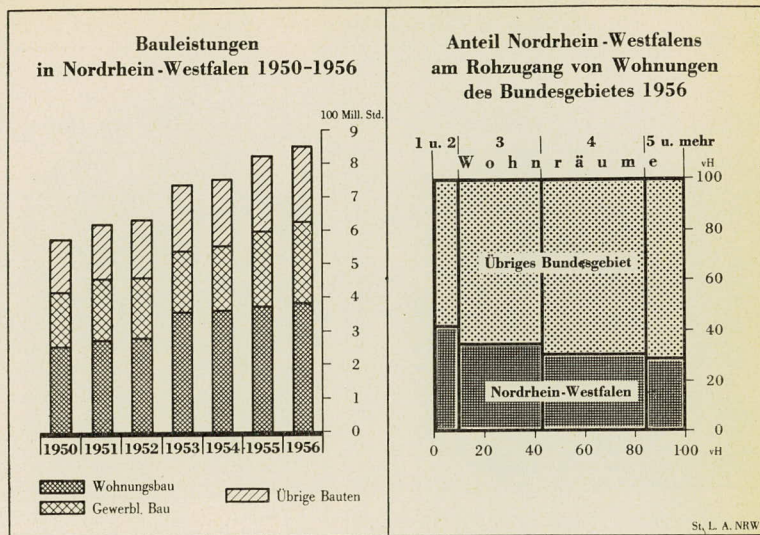
Die Statistik der Bautätigkeit wird erst ab 1917 einheitlich für Deutschland durchgeführt; vor dieser Zeit bestand sie bei einzelnen Städten ohne Einheitlichkeit im Grundsätzlichen. Eine Wohnungszählung in Deutschland hat es erstmalig im Jahre 1918 gegeben. Im Jahre 1950 fand sie in Verbindung mit der Volkszählung statt, die letzte wurde 1956 als selbständige Zählung durchgeführt.

### 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Baugewerbe im Juli 1954-1956 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ..... beschäftigten Personen	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
	Anzahl						1000 DM		
1 — 9	8 021	7 681	7 649	34 357	34 003	34 134	30 071	33 561	35 663
10 — 19	2 791	2 841	2 806	38 416	39 025	38 460	35 644	38 812	41 267
20 — 49	2 556	2 737	2 833	79 157	84 456	87 337	74 688	85 490	96 482
50 — 99	1 087	1 176	1 196	75 089	82 368	82 641	73 385	84 436	96 065
100 — 199	484	540	608	66 613	74 535	82 588	68 695	89 215	98 730
200 — 499	210	253	229	61 436	74 362	68 612	66 749	82 351	87 065
500 und mehr	45	50	53	36 752	42 629	46 674	38 375	46 557	84 589
<b>Insgesamt</b>	<b>15 194</b>	<b>15 278</b>	<b>15 374</b>	<b>391 820</b>	<b>431 371</b>	<b>440 446</b>	<b>387 607</b>	<b>460 422</b>	<b>539 861</b>

### 2. Beschäftigte im Baugewerbe im Juli 1955 und 1956 nach der Tätigkeit im Betrieb

Beschäftigtengruppe	Baugewerbe		Bauhandwerk		Bauindustrie	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Tätige Inhaber und Mitinhaber . . . . . (auch selbständige Handwerker)	16 964	17 068	15 485	15 600	1 479	1 468
Kaufm. und techn. Angestellte . . . . . (einschl. Lehrlinge)	22 662	25 005	9 520	10 243	13 142	14 762
Facharbeiter . . . . .	192 540	203 584	123 438	129 286	69 102	74 298
darunter Maurer . . . . .	89 196	91 898	66 825	69 482	22 371	22 416
Helfer, Hilfsarbeiter . . . . .	167 097	163 563	90 175	86 973	76 922	76 600
Lehrlinge . . . . .	32 115	31 226	25 758	24 864	6 357	6 362
<b>Insgesamt</b>	<b>431 378</b>	<b>440 446</b>	<b>264 376</b>	<b>266 956</b>	<b>167 002</b>	<b>173 490</b>



### 3. Bauleistungen nach Bauarten im Juli 1955 und 1956

Bauart	Arbeitsstunden								
	Baugewerbe			Bauhandwerk		Bauindustrie			
	1955	1956	vH vom Bundesgebiet	1955	1956	vH vom Bundesgebiet	1955	1956	vH vom Bundesgebiet
	1 000			1 000			1 000		
Wohnungsbauten .	37 420	36 935	30,2	30 824	31 004	29,1	6 596	5 931	37,8
Landwirtschaftliche Bauten . . . . .	1 517	1 305	13,2	1 357	1 177	12,7	160	128	19,7
Gewerbl. und industrielle Bauten . . .	20 675	21 665	42,0	6 948	6 992	31,7	13 727	14 673	49,6
Verkehrs- und öffentliche Bauten .	20 645	20 766	28,1	9 484	9 370	27,0	11 161	11 396	29,1
<b>Insgesamt</b>	<b>80 257</b>	<b>80 671</b>	<b>31,3</b>	<b>48 613</b>	<b>48 543</b>	<b>28,1</b>	<b>31 644</b>	<b>32 128</b>	<b>37,7</b>

#### 4. Bestand an Normal- und Notwohnungen sowie Wohnräumen nach kleineren Verwaltungsbezirken

(Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956)

Verwaltungsbezirk	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art						Räume in Normal- woh- nungen	Notwoh- nungen ins- gesamt
	ins- gesamt	davon mit						
		1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 u. m.		
Räumen einschl. Küchen								
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	182 132	61 464	65 519	35 558	16 318	3 273	563 524	10 025
„ Duisburg . . . . .	131 969	38 457	52 220	28 793	10 708	1 791	415 767	3 978
„ Essen . . . . .	182 255	53 229	72 288	36 986	16 704	3 048	580 380	5 598
„ Krefeld . . . . .	53 941	15 358	17 639	12 230	7 137	1 577	180 036	2 756
„ Leverkusen . . . . .	20 964	5 394	7 743	4 821	2 514	492	69 645	615
„ M.Gladbach . . . . .	36 344	8 575	12 620	8 703	5 247	1 199	125 960	972
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	47 028	12 656	16 273	11 310	5 701	1 088	156 752	1 005
„ Neuß . . . . .	21 182	6 168	7 429	4 416	2 529	640	69 786	362
„ Oberhausen . . . . .	61 920	15 251	23 221	16 013	6 422	1 013	204 750	2 334
„ Remscheid . . . . .	32 830	10 603	12 394	6 027	3 122	684	103 338	2 080
„ Rheydt . . . . .	21 299	3 672	7 115	5 137	3 718	1 657	82 309	611
„ Solingen . . . . .	50 348	17 956	18 689	8 995	3 985	723	152 480	1 191
„ Viersen . . . . .	11 151	3 203	3 820	2 381	1 393	354	37 210	394
„ Wuppertal . . . . .	117 030	45 397	42 122	18 912	8 769	1 830	349 916	7 964
Landkr. Dinslaken . . . . .	25 030	5 217	8 859	6 178	3 779	997	89 321	611
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	74 797	22 505	26 571	15 012	8 213	2 496	246 431	2 382
„ Geldern . . . . .	17 160	2 467	3 925	3 646	4 798	2 324	75 581	299
„ Grevenbroich . . . . .	36 455	6 844	9 573	8 207	8 184	3 647	147 626	889
„ Kempen-Krefeld . . . . .	41 397	5 247	10 078	10 027	10 667	5 378	181 696	937
„ Kleve . . . . .	22 490	3 584	6 132	5 796	5 247	1 731	89 197	401
„ Moers . . . . .	69 878	14 458	22 116	19 225	10 898	3 181	253 984	1 628
„ Rees . . . . .	20 837	3 311	6 041	5 143	4 501	1 841	83 871	611
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	46 356	14 359	15 916	9 056	5 562	1 463	151 812	1 255
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>1324 793</b>	<b>375 375</b>	<b>468 303</b>	<b>282 572</b>	<b>156 116</b>	<b>42 427</b>	<b>4 411 372</b>	<b>48 894</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	36 553	7 421	11 866	10 400	5 713	1 153	129 866	807
„ Köln . . . . .	198 396	49 965	74 694	46 516	23 343	3 878	655 441	9 188
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	24 765	4 488	6 801	6 106	5 790	1 580	96 896	477
„ Bonn . . . . .	44 194	9 189	13 005	10 856	8 707	2 437	165 189	1 048
„ Euskirchen . . . . .	25 905	6 193	7 026	5 954	5 218	1 514	96 507	790
„ Köln . . . . .	46 359	11 178	15 808	11 074	6 616	1 633	161 336	1 795
„ Oberberg. Kreis . . . . .	31 980	5 467	9 780	7 322	7 175	2 286	125 738	896
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	45 426	10 656	14 845	9 722	7 828	2 375	164 141	2 536
„ Siegkreis . . . . .	62 572	16 715	19 968	13 831	9 705	2 353	216 897	1 372
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>516 150</b>	<b>121 272</b>	<b>173 793</b>	<b>121 781</b>	<b>80 095</b>	<b>19 209</b>	<b>1 812 011</b>	<b>18 909</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	41 151	10 126	13 956	9 792	5 972	1 305	141 870	1 265
Landkr. Aachen . . . . .	65 954	16 475	23 489	14 751	9 082	2 157	225 991	1 154
„ Düren . . . . .	32 567	6 268	8 792	8 095	7 103	2 309	127 304	1 269
„ Erkelenz . . . . .	17 210	1 689	4 124	4 561	4 951	1 885	75 603	367
„ Jülich . . . . .	16 263	2 912	4 757	3 808	3 505	1 281	64 180	581
„ Monschau . . . . .	5 674	340	850	1 121	2 486	877	28 259	129
„ Schleiden . . . . .	15 093	2 403	3 380	3 708	4 413	1 189	62 499	316
„ Selfkantkreis . . . . .								
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	26 987	3 883	7 753	6 443	6 779	2 129	109 731	510
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>220 899</b>	<b>44 096</b>	<b>67 101</b>	<b>52 279</b>	<b>44 291</b>	<b>13 132</b>	<b>835 437</b>	<b>5 591</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	10 348	2 003	3 332	2 480	2 065	468	38 351	338
„ Bottrop . . . . .	26 701	6 718	8 769	8 184	2 559	471	89 135	926
„ Gelsenkirchen . . . . .	105 772	38 781	39 985	18 736	7 028	1 242	316 271	1 908
„ Gladbeck . . . . .	20 695	4 574	8 486	5 297	1 958	380	69 029	545
„ Münster . . . . .	39 416	5 445	11 211	12 738	8 332	1 690	151 549	1 007
„ Recklinghausen . . . . .	33 015	7 674	12 296	8 244	3 973	828	112 140	699
Landkr. Ahaus . . . . .	20 799	2 696	4 060	5 194	6 447	2 402	91 815	542

#### 4. Bestand an Normal- und Notwohnungen sowie Wohnräumen nach kleineren Verwaltungsbezirken

(Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956)

Verwaltungsbezirk	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art						Räume in Normal- woh- nungen	Notwoh- nungen ins- gesamt
	ins- gesamt	davon mit						
		1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 u. m.		
Räumen einschl. Küchen								
Landkr. Beckum . . . . .	33 120	5 200	9 597	7 987	6 791	3 545	136 519	1 064
„ Borken . . . . .	13 709	1 010	2 133	2 633	4 869	3 064	70 037	425
„ Coesfeld . . . . .	15 640	1 915	3 338	3 488	4 345	2 554	72 258	880
„ Lüdinghausen . . . . .	26 856	3 693	6 843	7 460	5 969	2 891	113 360	798
„ Münster . . . . .	18 206	2 041	3 909	4 233	5 034	2 989	84 896	1 130
„ Recklinghausen . . . . .	73 253	17 257	25 597	18 163	9 357	2 879	255 339	2 290
„ Steinfurt . . . . .	33 042	3 927	7 237	7 574	9 849	4 455	148 503	931
„ Tecklenburg . . . . .	24 976	2 847	5 219	6 703	7 309	2 898	110 180	693
„ Warendorf . . . . .	10 184	486	1 382	1 811	3 596	2 909	56 019	441
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>505 732</b>	<b>106 267</b>	<b>153 394</b>	<b>120 925</b>	<b>89 481</b>	<b>35 665</b>	<b>1 915 401</b>	<b>14 617</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	48 545	8 803	17 327	14 088	7 084	1 243	172 006	725
„ Herford . . . . .	14 277	2 231	4 298	4 173	2 929	646	54 453	252
Landkr. Bielefeld . . . . .	27 945	5 769	9 968	7 208	3 985	1 015	99 061	1 036
„ Büren . . . . .	11 394	1 004	1 935	2 308	4 135	2 012	55 790	277
„ Detmold . . . . .	33 625	5 011	9 437	8 779	7 652	2 746	136 371	520
„ Halle . . . . .	13 764	2 611	3 866	3 527	2 807	953	53 354	408
„ Herford . . . . .	38 976	4 845	12 232	10 721	8 941	2 237	154 524	680
„ Höxter . . . . .	19 575	2 031	3 656	4 614	6 266	3 008	91 770	336
„ Lemgo . . . . .	33 278	5 290	10 090	8 172	6 990	2 736	133 163	559
„ Lübbecke . . . . .	19 304	2 128	4 548	5 284	5 956	1 388	81 600	320
„ Minden . . . . .	43 003	3 869	9 753	11 906	13 396	4 079	188 235	902
„ Paderborn . . . . .	25 147	3 079	6 445	7 043	6 320	2 260	105 395	826
„ Warburg . . . . .	8 958	550	1 377	1 951	3 219	1 861	45 792	131
„ Wiedenbrück . . . . .	30 552	4 197	7 804	7 423	7 788	3 340	129 769	1 216
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>368 343</b>	<b>51 418</b>	<b>102 736</b>	<b>97 197</b>	<b>87 468</b>	<b>29 524</b>	<b>1 501 286</b>	<b>8 188</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	92 727	28 227	36 048	18 875	7 543	1 334	289 906	4 471
„ Castrop-Rauxel . . . . .	21 588	4 754	8 488	5 835	2 153	358	72 115	359
„ Dortmund . . . . .	168 662	49 767	66 645	33 784	15 519	2 947	536 668	5 708
„ Hagen . . . . .	49 134	14 014	21 065	9 077	4 164	814	154 494	1 369
„ Hamm (Westf.) . . . . .	18 365	4 560	6 827	4 403	2 182	393	61 122	557
„ Herne . . . . .	32 460	9 943	12 998	6 461	2 635	423	100 910	595
„ Iserlohn . . . . .	14 222	4 246	5 318	2 885	1 436	337	45 774	438
„ Lüdenscheld . . . . .	14 115	2 993	5 341	3 054	2 312	415	49 560	479
„ Lünen . . . . .	18 254	4 621	6 974	4 513	1 821	325	59 954	399
„ Siegen . . . . .	12 138	1 923	4 349	3 534	1 972	360	44 093	347
„ Wanne-Eickel . . . . .	27 814	8 575	11 201	5 878	1 860	300	85 814	405
„ Wattenscheid . . . . .	21 223	8 026	7 989	3 404	1 491	313	63 272	440
„ Witten . . . . .	27 257	9 613	10 985	4 374	1 946	339	81 701	947
Landkr. Altena . . . . .	39 714	9 866	14 918	7 810	5 515	1 605	136 661	1 520
„ Arnsberg . . . . .	27 726	4 819	7 602	6 502	6 234	2 569	112 488	930
„ Brilon . . . . .	14 237	1 390	2 622	3 041	4 744	2 440	67 987	381
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	65 757	17 661	25 390	13 077	7 685	1 944	218 460	1 795
„ Iserlohn . . . . .	40 844	7 832	15 458	8 660	6 777	2 117	149 253	1 510
„ Lippstadt . . . . .	21 071	3 988	5 613	4 850	4 479	2 141	85 388	514
„ Meschede . . . . .	14 755	1 516	3 356	3 145	4 048	2 690	69 910	333
„ Olpe . . . . .	17 081	1 985	3 709	3 516	5 234	2 637	79 190	721
„ Siegen . . . . .	37 734	6 264	10 252	8 877	9 560	2 781	151 642	951
„ Soest . . . . .	21 972	3 452	5 793	4 634	5 256	2 837	94 920	482
„ Unna . . . . .	50 542	9 148	17 175	13 024	8 499	2 696	188 509	1 245
„ Wittgenstein . . . . .	8 328	836	1 756	1 831	2 676	1 229	38 433	335
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>877 720</b>	<b>220 719</b>	<b>317 872</b>	<b>185 044</b>	<b>117 741</b>	<b>36 344</b>	<b>3 038 226</b>	<b>27 231</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>3 813 637</b>	<b>919 147</b>	<b>1 283 199</b>	<b>859 798</b>	<b>575 192</b>	<b>176 301</b>	<b>13 513 733</b>	<b>123 430</b>
darunter: Ruhrgebiet	1 256 408	352 206	475 440	277 680	124 736	26 346	4 082 841	36 648

### 5. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1954-1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken \*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume <sup>2)</sup>		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	1 627	1 478	1 514	11 690	9 968	11 205	37 983	31 930	35 479
„ Duisburg . . . . .	1 591	1 362	1 116	7 709	6 501	6 275	25 350	22 602	20 937
„ Essen . . . . .	2 054	2 343	2 340	10 558	10 000	10 434	33 615	32 610	35 705
„ Krefeld . . . . .	675	587	710	2 934	2 667	2 557	10 400	9 648	9 685
„ Leverkusen <sup>3)</sup> . . . . .		242	227		812	848		3 015	3 280
„ M.Gladbach . . . . .	413	595	384	1 436	1 839	1 739	5 316	7 007	6 275
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	555	607	531	2 418	2 378	2 381	8 352	8 358	8 389
„ Neuß . . . . .	242	334	258	747	943	826	2 583	3 490	3 183
„ Oberhausen . . . . .	950	891	921	3 452	3 671	3 774	11 480	12 389	13 297
„ Remscheid . . . . .	338	234	262	1 662	1 322	1 412	4 977	3 977	4 459
„ Rheydt . . . . .	197	271	281	999	1 045	1 384	3 427	3 746	4 932
„ Solingen . . . . .	303	341	431	1 317	1 331	1 463	4 114	4 179	4 852
„ Viersen . . . . .	113	79	181	323	288	498	1 104	979	1 222
„ Wuppertal . . . . .	861	868	900	5 635	4 798	4 635	16 987	15 354	15 562
Landkr. Dinslaken . . . . .	579	568	457	1 695	1 695	1 350	6 146	6 467	5 361
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	812	1 107	1 107	2 549	3 109	3 139	8 595	10 897	11 972
„ Geldern . . . . .	307	212	249	656	469	531	2 331	1 783	2 225
„ Grevenbroich . . . . .	590	685	554	1 319	1 443	1 451	4 839	5 405	5 685
„ Kempen-Krefeld . . . . .	600	614	681	1 278	1 222	1 309	4 718	4 721	5 382
„ Kleve . . . . .	333	401	259	815	937	633	3 025	3 523	2 671
„ Moers . . . . .	1 061	1 253	1 171	3 045	3 392	3 607	10 926	12 495	13 584
„ Rees . . . . .	360	394	353	1 255	1 247	1 291	4 266	4 439	4 601
„ Rhein-Wupper-Kr. <sup>3)</sup> . . . . .	815	649	699	2 705	1 528	1 950	9 860	5 597	7 397
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>15 376</b>	<b>16 154</b>	<b>15 586</b>	<b>66 197</b>	<b>62 605</b>	<b>64 692</b>	<b>220 394</b>	<b>214 611</b>	<b>226 733</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	536	339	350	2 286	1 272	1 309	8 563	5 023	5 328
„ Köln . . . . .	1 986	2 480	2 545	11 245	13 863	12 565	37 755	47 167	44 387
Landkr. Bergheim (Erfrt) . . . . .	596	607	554	1 103	1 174	1 003	4 098	4 360	4 014
„ Bonn . . . . .	954	1 013	726	2 109	2 037	1 509	8 289	8 408	6 389
„ Euskirchen . . . . .	406	392	442	785	776	809	2 817	2 870	3 107
„ Köln . . . . .	881	1 157	1 083	1 978	2 277	2 197	7 812	8 915	8 635
„ Oberbergischer Kr. . . . .	490	470	682	1 257	1 063	1 566	4 277	3 743	5 671
„ Rheinisch-Berg.Kr. . . . .	833	572	1 230	1 893	1 303	2 774	6 643	4 672	10 284
„ Siegkreis . . . . .	936	961	1 097	2 017	1 911	2 170	7 530	7 186	8 357
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>7 618</b>	<b>7 991</b>	<b>8 709</b>	<b>24 673</b>	<b>25 676</b>	<b>25 902</b>	<b>87 784</b>	<b>92 344</b>	<b>96 172</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	623	519	407	3 399	2 947	2 379	11 840	10 500	8 225
Landkr. Aachen . . . . .	899	746	1 114	2 303	2 078	2 856	7 930	7 172	9 880
„ Düren . . . . .	608	649	715	1 579	1 609	1 487	5 719	5 973	5 625
„ Erkelenz . . . . .	215	201	310	514	424	551	1 778	1 588	2 201
„ Jülich . . . . .	266	273	301	706	527	754	2 485	2 078	2 823
„ Monschau . . . . .	137	176	154	240	272	205	892	994	878
„ Schleiden . . . . .	193	174	187	389	321	357	1 579	1 237	1 434
„ Selkantkreis . . . . .									
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	660	523	484	1 510	895	823	5 816	3 766	3 571
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>3 601</b>	<b>3 261</b>	<b>3 672</b>	<b>10 640</b>	<b>9 073</b>	<b>9 412</b>	<b>38 039</b>	<b>33 308</b>	<b>34 637</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	160	190	399	588	509	851	2 085	1 837	3 182
„ Bottrop . . . . .	466	384	363	1 315	1 137	1 095	4 664	4 121	4 129
„ Gelsenkirchen . . . . .	1 506	1 148	1 087	6 468	6 077	5 443	20 535	19 632	19 010
„ Gladbeck . . . . .	269	227	267	975	774	924	3 193	2 688	3 541
„ Münster . . . . .	766	708	686	3 804	3 092	2 999	14 630	11 941	11 511
„ Recklinghausen . . . . .	530	587	402	1 790	1 671	1 309	6 193	6 388	5 026

\*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit ohne Neubauten. — <sup>1)</sup> Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — <sup>2)</sup> Einschl. Küchen. — <sup>3)</sup> Ergebnisse der kreisfreien Stadt Leverkusen vom 1. 1. 1954 bis 31. 3. 1955 sind in den Angaben für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten.

### 5. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1954-1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume <sup>2)</sup>		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Landkr. Ahaus . . . . .	407	349	449	738	625	798	2 957	2 641	3 475
„ Beckum . . . . .	644	501	694	1 371	1 292	1 849	4 915	5 040	7 317
„ Borken . . . . .	448	301	363	883	535	654	3 605	2 294	2 837
„ Coesfeld . . . . .	269	272	318	593	598	651	2 376	2 395	2 664
„ Lüdinghausen . . . . .	540	596	439	1 335	1 340	962	4 793	5 197	3 702
„ Münster . . . . .	343	440	361	786	901	692	3 077	3 520	2 988
„ Recklinghausen . . . . .	1 650	1 401	1 478	4 019	3 338	3 780	14 437	12 320	14 539
„ Steinfurt . . . . .	601	564	551	1 186	1 123	1 152	4 573	4 421	4 643
„ Tecklenburg . . . . .	510	554	539	1 053	1 145	1 095	4 020	4 658	4 446
„ Warendorf . . . . .	198	271	229	400	527	442	1 560	2 166	1 830
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>9 307</b>	<b>8 493</b>	<b>8 625</b>	<b>27 304</b>	<b>24 684</b>	<b>24 696</b>	<b>97 613</b>	<b>91 259</b>	<b>94 840</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	511	497	655	1 951	2 012	2 576	7 637	7 848	10 705
„ Herford . . . . .	123	130	135	428	608	507	1 720	2 151	2 095
Landkr. Bielefeld . . . . .	224	65	217	598	165	443	1 958	585	1 709
„ Büren . . . . .	241	186	155	488	393	301	1 705	1 405	1 211
„ Detmold . . . . .	390	447	567	1 027	969	1 168	4 032	3 779	4 704
„ Halle . . . . .	285	214	248	681	481	565	2 587	1 878	2 227
„ Herford . . . . .	628	609	821	1 490	1 332	1 749	5 323	4 831	6 456
„ Höxter . . . . .	262	418	384	603	844	824	2 251	3 444	3 310
„ Lemgo . . . . .	550	480	641	1 178	1 022	1 289	4 350	3 989	5 124
„ Lübbecke . . . . .	361	350	285	761	748	680	2 787	2 742	2 648
„ Minden . . . . .	726	709	632	1 724	1 616	1 337	6 418	5 932	5 209
„ Paderborn . . . . .	431	487	513	1 249	1 425	1 479	4 728	5 309	5 691
„ Warburg . . . . .	169	119	120	323	259	232	1 196	1 080	998
„ Wiedenbrück . . . . .	732	707	752	1 583	1 518	1 618	5 988	5 848	6 664
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>5 633</b>	<b>5 418</b>	<b>6 125</b>	<b>14 084</b>	<b>13 392</b>	<b>14 768</b>	<b>52 680</b>	<b>50 821</b>	<b>58 751</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	1 635	1 272	1 122	6 119	5 137	4 741	21 321	17 899	17 142
„ Castrop-Rauxel . . . . .	453	605	294	887	1 319	791	3 229	4 950	3 287
„ Dortmund . . . . .	2 872	1 911	1 964	11 467	7 765	7 308	38 799	27 892	26 847
„ Hagen . . . . .	346	528	510	2 147	2 664	2 371	6 929	9 228	8 554
„ Hamm (Westf.) . . . . .	211	238	144	1 126	756	610	3 976	2 697	2 232
„ Herne . . . . .	302	452	186	1 050	1 300	763	3 738	4 957	2 885
„ Iserlohn . . . . .	136	161	139	418	413	398	1 442	1 542	1 591
„ Lüdenscheid . . . . .	147	146	123	513	563	521	1 682	2 007	1 666
„ Lünen . . . . .	215	212	193	837	840	864	2 924	3 044	3 168
„ Siegen . . . . .	156	170	205	551	600	718	2 141	2 250	2 913
„ Wanne-Eickel . . . . .	471	330	339	2 061	1 433	1 537	6 613	4 675	5 137
„ Wattenscheid . . . . .	263	206	187	1 168	831	867	3 656	2 747	2 810
„ Witten . . . . .	262	208	231	1 487	1 157	1 203	4 676	3 926	4 007
Landkr. Altena . . . . .	488	486	465	1 576	1 266	1 426	5 337	4 514	4 930
„ Arnsberg . . . . .	514	426	483	1 286	971	1 112	4 702	3 650	4 472
„ Brilon . . . . .	226	271	304	469	576	621	1 750	2 045	2 481
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	719	563	693	2 541	1 876	2 268	8 968	6 821	8 316
„ Iserlohn . . . . .	447	611	547	1 397	1 671	1 603	4 673	5 838	5 785
„ Lippstadt . . . . .	309	279	258	823	654	592	3 108	2 571	2 359
„ Meschede . . . . .	304	309	263	757	701	578	2 976	2 744	2 320
„ Olpe . . . . .	321	324	355	793	660	805	2 768	2 459	2 956
„ Siegen . . . . .	687	734	858	1 648	1 656	1 818	5 558	5 565	6 474
„ Soest . . . . .	299	288	327	738	739	711	2 631	2 722	3 025
„ Unna . . . . .	666	969	714	1 744	2 400	2 141	6 244	8 877	7 522
„ Wittgenstein . . . . .	224	139	170	520	307	347	1 783	1 072	1 326
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>12 673</b>	<b>11 838</b>	<b>11 074</b>	<b>43 802</b>	<b>38 255</b>	<b>36 714</b>	<b>151 624</b>	<b>136 692</b>	<b>134 205</b>
Nordrhein-Westfalen . . . . .	54 208	53 155	53 791	186 700	173 685	176 184	648 134	619 035	645 338
darunter Ruhrgebiet . . . . .	18 561	17 174	15 507	71 069	63 572	61 197	240 067	221 734	218 555



## 6. Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen 1936, 1955 und 1956 nach größeren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk		Nichtwohngebäude		Wohngebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>
		Anzahl	umb. Raum 1000 cbm	Anzahl	
Regierungsbezirk Düsseldorf . . . . .	1936	1 310	1 689	7 296	17 746
	1955	5 021	8 493	16 154	62 605
	1956	5 650	11 826	15 586	64 692
Regierungsbezirk Köln . . . . .	1936	890	610	3 512	8 221
	1955	2 093	4 056	7 991	25 676
	1956	2 418	4 713	8 709	25 902
Regierungsbezirk Aachen . . . . .	1936	406	281	1 671	2 780
	1955	865	1 218	3 261	9 073
	1956	995	1 392	3 672	9 412
Landesteil Nordrhein . . . . .	1936	2 606	2 580	12 479	28 747
	1955	7 979	13 767	27 406	97 354
	1956	9 063	17 931	27 967	100 006
Regierungsbezirk Münster . . . . .	1936	2 142	1 571	3 258	5 808
	1955	3 362	3 469	8 493	24 684
	1956	3 609	3 594	8 625	24 696
Regierungsbezirk Detmold . . . . .	1936 <sup>2)</sup>	1 520	1 318	2 867	5 343
	1955	2 529	2 394	5 418	13 392
	1956	2 600	2 673	6 125	14 768
Regierungsbezirk Arnberg . . . . .	1936	1 581	3 003	4 406	10 439
	1955	3 678	6 303	11 838	38 255
	1956	3 745	5 007	11 074	36 714
Landesteil Westfalen . . . . .	1936	5 243	5 892	10 531	21 590
	1955	9 569	12 166	25 749	76 331
	1956	9 954	11 274	25 824	76 178
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1936	7 849	8 472	23 010	50 337
	1955	17 548	25 933	53 155	173 685
	1956	19 017	29 205	53 791	176 184
darunter Ruhrgebiet . . . . .	1936 <sup>3)</sup>	688	1 837	4 220	12 223
	1955	4 925	7 881	17 174	63 572
	1956	5 017	8 952	15 507	61 197

\*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit, ohne Notbauten. — <sup>1)</sup> Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — <sup>2)</sup> Regierungsbezirk Minden und Land Lippe. —

<sup>3)</sup> Ohne Stadt Lünen und Landkreise Moers, Unna, Recklinghausen und Dinslaken.

## 7. Bauüberhang\*) 1954-1956

Jahr <sup>1)</sup>	Nichtwohngebäude			Wohngebäude			Wohnungen <sup>2)</sup>		
	insgesamt	im Bau befindlich	noch nicht begonnen	insgesamt	im Bau befindlich	noch nicht begonnen	insgesamt	im Bau befindlich <sup>3)</sup>	noch nicht begonnen
1954	12 920	8 441	4 479	55 147	40 855	14 292	172 393	123 123	53 884
1955	15 873	10 318	5 555	61 226	45 832	15 394	188 416	137 356	56 883
1956	18 225	11 918	6 307	61 108	45 749	15 359	193 596	139 019	54 577

\*) Einbezogen sind Bauvorhaben, die bis zum Abschluß des Berichtsjahres genehmigt, aber noch nicht als fertiggestellt gemeldet wurden. — <sup>1)</sup> Stichtag 31. Dezember. — <sup>2)</sup> Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — <sup>3)</sup> Einschl. der in unfertigen Gebäuden bezogenen Wohnungen.

### XIII. Handel

Die vielfältigen Leistungen des **Handels** beruhen auf der Tätigkeit einer großen Zahl von Betrieben. Sie haben bisher noch nicht ihren Niederschlag in laufenden umfassenden statistischen Feststellungen gefunden, wenn man von umsatzsteuerstatistischen Erhebungen absieht. Angesichts der Bedeutung, die man den Veränderungen der Umsatzhöhe der Einzelhandels- und Großhandelsbranchen in volkswirtschaftlicher Hinsicht beimißt, wurden jedoch laufende Befragungen bei ausgewählten Unternehmen eingeleitet, die geeignet sind, die Leistungen der Branchen des Handels zu repräsentieren. Die Ergebnisse dieser Umsatzstatistiken werden als Meßzahlen veröffentlicht.

Aus der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland kann für die Bundesländer nur über eine Seite des Warenaustausches mit dem Ausland, die **Ausfuhr**, berichtet werden. Über die Einfuhr in die Bundesländer lassen sich keine ähnlichen Feststellungen treffen.

Die Ausfuhrstatistik stützt sich auf die statistischen Ausfuhrscheine, die vom Exporteur ausgefertigt, von den Grenzzollstellen beglaubigt und an das Statistische Bundesamt zur Bearbeitung weitergeleitet werden. Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder ist der **Herstellungsort** der Güter, an dem die jeweilige Ware die letzte wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat, entscheidend. Bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen ist der Herstellungsort der Ort der Erzeugung oder Gewinnung.

Der DM-Wert ist der von den Ausfuhrern angemeldete Betrag. Die Angaben stellen grundsätzlich den **Grenzwert**, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll dar. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert, berechnet frei deutsche Grenze, eingesetzt.

Die Außenhandelsstatistik gehört zu den ältesten deutschen Statistiken, die ersten Veröffentlichungen für das Deutsche Reich beginnen mit 1872.

#### 1. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1954-1957 nach Gruppen\*)

MD 1954 = 100

Jahr Monat	Nahrungs- und Genuß- mittel	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstiger Einzel- handel	Einzel- handel insgesamt
1954 MD . . . . .	100	100	100	100	100
1955 „ . . . . .	108	108	111	115	110
1956 „ . . . . .	118	121	131	128	122
1956 Januar . . . . .	102	94	107	106	101
Februar . . . . .	108	85	99	107	100
März . . . . .	130	131	123	131	129
April . . . . .	107	102	109	120	108
Mai . . . . .	112	126	114	118	117
Juni . . . . .	119	108	128	123	117
Juli . . . . .	113	114	123	123	116
August . . . . .	115	98	127	121	112
September . . . . .	115	88	127	114	108
Oktober . . . . .	120	132	146	121	127
November . . . . .	120	154	156	137	137
Dezember . . . . .	160	219	215	220	193
1957 Januar . . . . .	111	110	118	119	113
Februar . . . . .	110	93	118	116	107
März . . . . .	125	115	133	127	123
April . . . . .	128	151	135	139	137
Mai . . . . .	122	124	128	136	125

\*) Die Umsätze der Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte sind nach den vorstehenden vier Warengruppen aufgliedert und diesen zugerechnet.

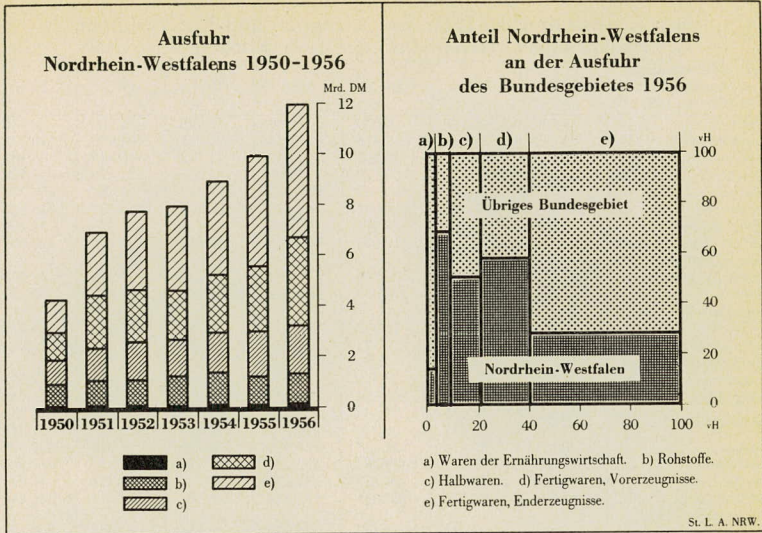
## 2. Umsatzentwicklung einiger Großhandelszweige 1956 und 1957 (MD 1954 = 100)

Großhandelszweig	Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel . . . . .	1956	126	104	119	127	112	122	119	127	133	126	139	148	136
	1957	129	118	125	132	134	127	130	144	150	131	110	95	115
Gemüse und Früchte . . .	1956	122	95	88	109	120	136	170	144	150	131	110	95	115
	1957	94	97	112	133	161	167	160	144	150	131	110	95	115
Süßwaren . . . . .	1956	117	73	108	124	97	106	106	98	106	105	125	193	161
	1957	84	98	122	120	118	97	106	98	106	105	125	193	161
Bier . . . . .	1956	128	95	94	124	118	151	136	150	141	132	131	116	151
	1957	119	126	148	157	154	188	188	150	141	132	131	116	151
Tabakwaren . . . . .	1956	124	109	109	123	115	127	126	125	126	122	132	129	150
	1957	123	116	130	136	134	134	136	125	126	122	132	129	150
Wirk-, Strick- und Kurz- waren . . . . .	1956	125	100	79	132	102	108	92	110	111	143	170	188	168
	1957	114	92	131	129	115	96	96	110	111	143	170	188	168
Eisen und Stahl . . . . .	1956	141	138	119	145	137	135	151	144	142	139	157	151	138
	1957	145	148	150	145	153	138	138	144	142	139	157	151	138
Holz . . . . .	1956	119	102	85	102	124	121	130	131	132	126	139	129	108
	1957	117	109	126	124	133	109	109	131	132	126	139	129	108
Baustoffe . . . . .	1956	123	89	37	99	136	137	146	148	152	139	151	127	113
	1957	83	102	135	135	146	124	124	148	152	139	151	127	113
Sanitärer Installationsbedarf	1956	125	116	89	105	123	120	130	135	134	133	147	146	126
	1957	117	114	125	122	132	108	108	135	134	133	147	146	126
Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren . . . . .	1956	143	137	127	144	146	139	156	141	139	137	160	150	138
	1957	139	138	154	155	153	131	131	141	139	137	160	150	138
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde . . . . .	1956	134	97	94	108	103	114	120	120	144	160	199	196	155
	1957	110	109	123	120	123	110	110	120	144	160	199	196	155
Elektro . . . . .	1956	143	119	112	126	121	123	136	134	135	143	166	188	208
	1957	130	132	134	136	140	126	126	134	135	143	166	188	208

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 3. Ausfuhr 1950-1956 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM								
<b>I. Ernährungswirtschaft</b>	a	22 848	126 311	1 692 014	1 457 889	1 875 725	2 038 653	2 041 432
	b	15 749	68 244	54 505	52 740	66 435	103 050	122 380
<b>II. Gewerbliche Wirtschaft</b>	a	34 572 077	34 670 634	33 607 465	34 760 549	39 634 097	38 072 017	39 194 909
	b	4 276 043	6 836 924	7 693 750	7 924 959	8 886 398	9 815 079	11 855 873
<b>A. Rohstoffe</b>	a	20 422 343	19 027 687	17 686 773	19 879 568	23 408 746	19 760 937	20 161 292
	b	909 481	1 005 374	1 037 173	1 182 499	1 324 481	1 117 290	1 183 384
dar. Zellwolle, synth.								
Fasern u. Abfälle	a	7 293	13 979	6 049	9 252	9 497	17 827	27 203
von Chemiefasern	b	19 295	54 998	19 993	26 773	27 000	49 512	65 392
Steinkohlen (einschl.	a	15 988 383	13 665 094	12 699 972	14 168 138	16 798 717	12 974 399	12 582 474
Preßkohlen)	b	799 154	842 485	899 599	1 032 747	1 158 246	913 276	943 313
Braunk. (einschl.	a	1 590 806	1 598 974	1 483 315	1 543 504	1 689 873	1 663 693	1 633 325
Preßkohlen)	b	51 479	62 258	68 136	63 686	66 581	66 082	67 905
Sonstige Steine	a	2 255 103	2 778 991	2 528 477	2 741 450	3 287 127	3 675 913	4 044 374
und Erden	b	12 707	19 629	20 829	20 997	25 213	30 717	37 941
<b>B. Halbwaren</b>	a	11 743 964	12 533 250	13 153 763	11 942 115	12 696 556	14 448 630	13 972 648
	b	966 355	1 279 429	1 521 346	1 479 255	1 577 953	1 781 642	1 949 458
dar. Reyon (Kunst- seide), synth. Fäden, auch gezwirnt	a	3 398	5 087	2 581	4 863	7 042	10 196	12 023
	b	27 769	54 803	31 429	48 188	65 342	83 355	96 522
Roheisen	a	342 929	357 087	229 936	128 645	236 837	211 878	216 413
	b	50 473	67 174	67 975	35 983	55 310	55 160	64 268
Alteisen (Schrott)	a	1 832 774	637 614	334 071	238 784	485 649	225 256	139 915
	b	164 061	94 878	86 832	40 430	68 142	41 834	36 017



noch: 3. Ausfuhr 1950-1956 nach Gruppen und Untergruppen  
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Eisenhalbzeug . . . . .	a 84 963 b 22 163	a 25 920 b 7 724	a 69 976 b 33 469	a 154 411 b 49 300	a 365 720 b 114 767	a 298 449 b 106 573	a 260 770 b 116 446
Koks . . . . .	a 8 147 163 b 474 061	a 9 890 756 b 702 342	a 10 619 336 b 857 428	a 9 071 064 b 752 659	a 9 636 242 b 756 973	a 11 212 891 b 879 822	a 10 897 548 b 923 265
Stickstoff- und and. nicht gen. Düngem.	a 274 392 b 52 928	a 534 134 b 113 671	a 497 351 b 118 914	a 549 916 b 107 171	a 599 831 b 123 912	a 745 655 b 167 923	a 717 348 b 158 377
Sonst. chemische Halbwaren . . . . .	a 38 703 b 19 847	a 64 252 b 37 713	a 178 306 b 86 880	a 201 789 b 112 495	a 272 513 b 147 280	a 288 323 b 141 249	a 315 238 b 165 734
<b>C. Fertigwaren . . . . .</b>	<b>a 2 405 770 b 2 400 207</b>	<b>a 3 109 697 b 4 552 121</b>	<b>a 2 766 929 b 5 135 231</b>	<b>a 2 938 866 b 5 263 205</b>	<b>a 3 528 795 b 5 983 964</b>	<b>a 3 862 450 b 6 916 147</b>	<b>a 5 060 969 b 8 723 031</b>
darunter							
Gewebe, Gewirke und dergleichen . . . . .	a 7 828 b 113 117	a 16 130 b 280 534	a 16 585 b 265 270	a 21 646 b 336 784	a 25 835 b 404 629	a 27 682 b 456 573	a 24 866 b 430 276
Kunststoffe . . . . .	a 1 512 b 5 210	a 6 197 b 29 904	a 7 300 b 32 135	a 11 276 b 43 006	a 15 941 b 58 037	a 26 514 b 86 276	a 31 787 b 105 736
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke, Kitte	a 57 146 b 44 208	a 66 549 b 91 641	a 28 819 b 33 186	a 40 812 b 39 145	a 54 789 b 52 351	a 52 728 b 58 426	a 59 091 b 67 875
Sonst. chemische Vorerzeugnisse . . . . .	a 229 620 b 126 584	a 293 464 b 253 488	a 199 274 b 188 283	a 263 499 b 227 686	a 314 112 b 298 084	a 346 159 b 337 272	a 371 946 b 368 010
Stahlröhren . . . . .	a 200 932 b 142 934	a 245 439 b 225 127	a 298 543 b 354 130	a 295 213 b 318 948	a 375 101 b 612 849	a 371 243 b 325 968	a 480 431 b 453 009
Stab- und Formeisen	a 450 231 b 172 623	a 536 355 b 315 977	a 493 836 b 372 050	a 484 172 b 270 700	a 679 981 b 324 954	a 696 328 b 384 816	a 1 034 848 b 632 589
Blech aus Eisen . . . . .	a 368 835 b 170 162	a 505 111 b 346 617	a 306 468 b 269 834	a 281 218 b 204 654	a 383 822 b 222 052	a 423 108 b 265 989	a 754 862 b 531 456
Draht aus Eisen . . . . .	a 198 550 b 82 331	a 211 578 b 139 493	a 154 664 b 130 972	a 189 270 b 104 848	a 215 819 b 119 273	a 222 832 b 145 435	a 286 017 b 198 585

noch: 3. Ausfuhr 1950-1956 nach Gruppen und Untergruppen  
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Messer- ····a	3 669	5 617	5 020	5 180	5 943	6 429	6 440
schmiedewaren ····b	56 661	98 022	96 475	88 418	95 077	104 959	110 272
Werkzeuge u. land- wirtschaftl. Geräte ····a	28 629	42 384	39 760	32 276	41 782	46 550	46 462
····b	106 689	182 311	200 579	151 009	188 025	222 576	238 129
Sonstige ····a	331 211	444 100	353 132	366 227	354 447	378 489	459 328
Eisenwaren ····b	368 251	668 480	594 007	606 646	588 713	685 594	815 926
Sonst. Waren aus unedlen Metallen ····a	3 608	9 823	24 971	23 396	29 432	30 923	34 201
····b	18 121	52 803	112 013	106 949	130 042	147 111	170 001
Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerks- anlagen) ····a	30 550	45 993	76 743	74 169	72 612	67 459	82 076
····b	107 311	167 486	310 080	353 818	344 886	307 270	398 387
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenind. ····a	9 416	16 841	19 972	17 876	20 989	23 065	25 717
····b	63 042	121 090	152 772	137 624	166 267	187 399	213 992
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackererschlepper ····a	24 138	30 026	28 369	26 064	39 539	47 194	52 521
····b	56 523	92 508	100 296	89 453	136 057	179 867	212 920
Fördermittel ····a	10 525	18 014	33 549	34 738	38 776	39 344	45 543
····b	27 496	46 827	105 110	110 352	121 267	125 537	157 413
Sonstige ····a	40 891	57 414	129 877	178 958	138 660	154 244	220 529
Maschinen ····b	104 643	179 645	409 787	559 237	485 129	518 419	748 886
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge ····a	12 900	24 330	27 275	31 697	53 237	66 538	77 271
····b	44 064	98 777	132 694	153 271	246 367	289 211	361 246
Elektrotechn. Er- zeugnisse (auch elek- trische Maschinen) ····a	20 492	27 449	44 412	55 959	76 856	93 663	103 189
····b	70 954	144 293	263 406	279 781	367 098	472 006	559 288
Sonst. chemische Erzeugnisse ····a	5 550	15 051	26 532	38 635	48 248	66 403	101 865
····b	10 099	90 078	103 377	141 482	177 580	226 085	298 504
Reiner ····a	34 594 925	34 796 945	35 299 479	36 218 438	41 509 822	40 110 670	41 236 341
Warenverkehr ····b	4 291 792	6 905 168	7 748 255	7 977 699	8 952 833	9 918 129	11 978 253

Quelle: Statistisches Bundesamt.

#### 4. Ausfuhr 1956 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Verbrauchsland	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halb- waren	Vor-	End-	1956	dagegen 1955
				erzeugnisse			
1 000 DM							
Europa ·····	95 331	1 152 410	1 620 232	2 238 759	3 326 744	8 433 476	7 173 018
Saarland ·····	1 688	64 464	26 149	20 641	101 265	214 207	171 185
Belgien ·····	16 408	110 509	80 319	127 378	360 220	694 834	568 214
Dänemark ·····	3 038	15 320	98 733	127 398	121 878	366 367	350 852
Finnland ·····	3 109	1 196	25 847	52 948	81 077	164 177	119 422
Frankreich ·····	10 803	233 301	400 510	130 901	265 360	1 040 875	839 273
Griechenland ·····	41	5 511	27 387	44 801	52 045	129 785	109 920
Großbritannien ·····	7 882	10 682	57 251	131 605	186 024	393 444	300 661
Italien ·····	1 622	211 538	80 448	110 004	242 521	646 133	588 439
Jugoslawien ·····	56	8 863	10 369	17 170	36 825	73 283	101 355
Luxemburg ·····	1 000	17 845	264 516	5 239	46 982	335 582	323 272
Niederlande ·····	23 537	235 039	114 959	418 368	633 757	1 425 660	1 216 772
Norwegen ·····	104	1 695	22 979	113 071	93 573	231 422	202 015
Österreich ·····	3 681	104 869	73 503	99 656	204 282	485 991	452 934
Polen ·····	8 591	137	1 916	75 600	23 281	109 525	44 912
Portugal ·····	30	10 747	8 265	37 150	47 023	103 215	83 108

## noch: 4. Ausfuhr 1956 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Verbrauchsland	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halb- waren	Vor-	End-	1956	dagegen 1955
				erzeugnisse			
1 000 DM							
Schweden . . . . .	3 013	31 814	181 555	217 424	280 000	713 806	647 775
Schweiz . . . . .	4 850	79 556	96 365	211 620	266 059	658 450	512 286
Spanien . . . . .	31	641	25 073	43 738	113 090	182 573	154 722
Türkei . . . . .	2	39	5 354	65 307	102 494	173 196	218 317
<b>Afrika . . . . .</b>	<b>8 914</b>	<b>6 195</b>	<b>31 229</b>	<b>151 154</b>	<b>317 866</b>	<b>515 358</b>	<b>463 429</b>
Ägypten . . . . .	2 655	101	5 228	18 277	98 369	124 630	74 702
Südafrikanische Union	187	3 875	7 397	38 716	57 818	107 993	102 727
<b>Amerika . . . . .</b>	<b>10 643</b>	<b>13 079</b>	<b>146 068</b>	<b>587 731</b>	<b>891 412</b>	<b>1 648 933</b>	<b>1 248 415</b>
Kanada . . . . .	921	333	12 765	52 671	64 557	131 247	71 992
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	9 147	8 716	89 464	203 527	273 388	584 242	406 095
Argentinien . . . . .	3	90	8 504	54 020	93 737	156 354	125 127
Brasilien . . . . .	29	498	9 336	26 107	65 147	101 117	109 427
Kolumbien . . . . .	15	25	1 843	45 616	76 492	123 991	99 149
Venezuela . . . . .	40	475	1 512	99 937	85 020	186 984	144 461
<b>Asien . . . . .</b>	<b>7 365</b>	<b>10 575</b>	<b>138 065</b>	<b>434 549</b>	<b>670 949</b>	<b>1 261 503</b>	<b>924 964</b>
Indien . . . . .	679	6 054	40 349	94 797	154 823	296 702	204 717
Indonesien . . . . .	8	44	4 893	41 662	72 731	119 338	94 297
Israel . . . . .	14	493	6 193	60 340	38 855	105 895	91 464
<b>Australien-Ozeanien . . . . .</b>	<b>127</b>	<b>1 125</b>	<b>13 864</b>	<b>45 430</b>	<b>58 241</b>	<b>118 787</b>	<b>108 303</b>
Australischer Bund . . . . .	63	921	12 090	34 110	44 964	92 148	83 202
<b>Eismeergebiete und sonstige Ausfuhr . . . . .</b>	—	—	—	—	196	196	—
<b>Insgesamt</b>	<b>122 380</b>	<b>1 183 384</b>	<b>1 949 458</b>	<b>3 457 623</b>	<b>5 265 408</b>	<b>11 978 253</b>	<b>9 918 129</b>

## XIV. Verkehr

Die Beförderung von Menschen, Gütern und Nachrichten hat vielfältige Einrichtungen entwickelt, die mit ihren Leistungen ein schwer überschaubares Bild darbieten. Hier kann nur die Statistik die notwendigen Einblicke vermitteln.

Die **Transportmittel**, Binnenschiffe, rollendes Material und Gleisanlagen der Bahnen, Betriebseinrichtungen der Bundespost, Kraftfahrzeuge aller Art, Flugzeuge, Straßen und alle übrigen zur Erfüllung von Transportaufgaben eingesetzten Mittel werden jährlich oder auch — wie z. B. bei Bahn und Post — monatlich festgestellt und mitgeteilt. Die transportierten Gütermengen, die Zahl der beförderten Personen, die zurückgelegten Strecken, die Be- und Entladungen in den Häfen, der Schleusen- und Grenzdurchgangsverkehr und andere **Verkehrsleistungen** werden im allgemeinen zu monatlichen Ergebnissen zusammengestellt.

Eingehende statistische Untersuchungen gelten den Unfällen, die sich beim Straßenverkehr ereignen. Die Statistik des Fremdenverkehrs untersucht die Kapazität der gewerblichen Beherbergungsbetriebe in den Fremdenverkehrsorten sowie den Grad ihrer Inanspruchnahme durch Reisende und die Herkunft der Ausländer.

Die Anfänge dieser Statistiken in Deutschland liegen z. T. in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts (Statistik über den Verkehr auf den Binnenwasserstraßen 1908; Straßenverkehrsunfallstatistik 1906, 1935; Fremdenverkehrsstatistik 1936). Älteren Datums sind die Statistiken über den Bestand an Binnenschiffen (eingeführt 1872) und die Eisenbahnstatistiken über den Güterverkehr (1882).

**Erläuterungen:**

**Kraftposten.** Postomnibus-Linien, die fast ausschließlich dem Personenverkehr dienen; sie nehmen gelegentlich auch Postsachen mit.

**Betriebslänge** (bei Eisenbahnen). Im Gegensatz zur Eigentümlänge diejenige Streckenlänge, auf der sich der Bahnverkehr abspielt.

**Streckenlänge** (bei Straßenbahnen). Identisch mit Betriebslänge bei Eisenbahnen.

**Linienlänge** (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summe aller einzelnen Linien, gleichgültig ob sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

**Bergverkehr** (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf den Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Duisburg—Mülheim (Ruhr-Kanal)	Datteln—Ahlen (Hamm-Kanal)
Duisburg—Datteln (Rhein-Herne-Kanal)	Bergeshövede—Hannover (Mittellandkanal)
Wesel—Datteln (Lippe-Seitenkanal)	Rhein—Kleve (Spoykanal)
Emden—Datteln (Dortmund-Ems-Kanal)	

**Talverkehr.** Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

**Partikulierschiffe.** Schiffe, deren Eigner eine Privatperson ist.

**Flagge** (eines Schiffes). Das Schiff trägt die Flagge jenes Landes, in dem es registriert ist.

**Klassifizierte Straßen.** Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung.

**Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge.** Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und die deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu „Stillliegende Kraftfahrzeuge“, die von der Steuer abgemeldet sind.

**Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen.** Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut worden sind. Zweithandwagen werden also nicht „neu zugelassen“.

**Löschungen von Kraftfahrzeugen.** Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

**Straßenverkehrsunfall.** Ein solcher Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

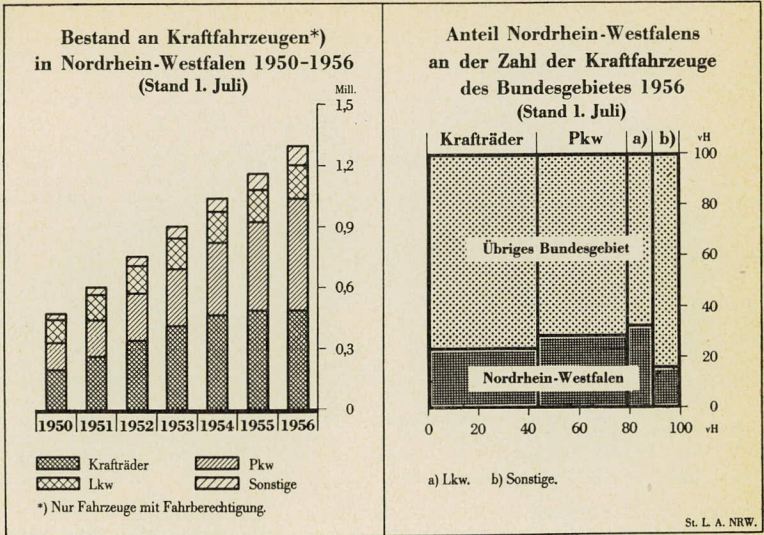
**Getötete Personen** (bei Straßenverkehrsunfällen). Eine Person, die unmittelbar beim Unfall getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben ist.

**Fremdenverkehr.** Betrifft nur Übernachtungsgäste in den 390 Berichtsgemeinden (lt. Durchführungsvorordnung vom 24. Juli 1956 — GV. NW. 1956 S. 202).

## 1. Fahrfähige Binnenschiffe am 31. Dezember 1954-1956

Schiffsgattung Jahr	Binnenschiffe							
	ins- ge- samt	darunter mit Mo- torkraft	Trag- fä- higkeit	Ma- schinen- stärke	mit einem Alter von			
					unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr	
Anzahl	t	PS	Jahren					
Güterschiffe mit eigener Triebkraft . . . . .	1954	463	461	326 778	179 240	100	236	127
	1955	581	579	405 055	227 021	154	236	191
	1956	677	675	464 519	261 881	191	243	243
darunter Tankschiffe . . . . .	1954	80	80	54 645	31 499	22	52	6
	1955	87	87	59 808	34 544	28	51	8
	1956	107	107	73 910	42 402	42	54	11
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft . . . . .	1954	1 094	—	1 157 152	—	6	253	835
	1955	1 123	—	1 173 416	—	9	197	917
	1956	1 157	—	1 192 106	—	12	162	983
darunter Tankkähne . . . . .	1954	36	—	29 711	—	—	16	20
	1955	36	—	26 690	—	1	16	19
	1956	35	—	29 578	—	1	15	19
Schlepper <sup>1)</sup> . . . . .	1954	376	169	—	173 896	7	207	162
	1955	393	192	—	183 085	10	198	185
	1956	402	217	—	186 030	13	194	195
Fahrgastschiffe . . . . .	1954	127	109	53 772 <sup>2)</sup>	24 428	10	89	28
	1955	137	118	63 543 <sup>2)</sup>	28 718	10	90	37
	1956	122	107	61 490 <sup>2)</sup>	27 681	9	75	38
Insgesamt	1954	2 060	739	1 483 930 <sup>3)</sup>	377 564	123	785	1 152
	1955	2 234	889	1 578 471 <sup>3)</sup>	438 824	183	721	1 330
	1956	2 358	999	1 656 625 <sup>3)</sup>	475 592	225	674	1 459

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Ohne Hafenschlepper. — <sup>2)</sup> Zulässige Fahrgastzahl. — <sup>3)</sup> Ohne Tragfähigkeit der Fahrgastschiffe.



## 2. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1954-1956

### a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Stromgebiet <sup>1)</sup> Jahr	Angekommene Schiffe <sup>2)</sup>		Güterempfang						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter					
				Getreide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE-Erze	Mineral- öle	Erden, Kies und Sand	
Anzahl			1000 t						
Weser und Mittellandkanal	1954	670	216	578	87	0	0	—	9
	1955	736	90	550	64	0	—	16	6
	1956	675	123	577	67	0	—	26	6
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet	1954	22 729	36 240	10 730	381	2 610	464	675	3 640
	1955	25 971	34 104	12 702	261	3 653	462	751	3 457
	1956	26 719	34 337	12 811	371	3 864	416	902	3 388
Rheingebiet	1954	54 523	62 144	24 472	1 380	6 797	2 512	2 674	3 615
	1955	62 155	62 019	31 054	1 221	9 126	2 821	3 339	3 933
	1956	59 623	61 326	35 011	1 323	11 720	3 816	4 129	3 788
Binnenhäfen insgesamt	1954	77 922	98 600	35 780	1 848	9 407	2 976	3 349	7 264
	1955	88 862	96 213	44 306	1 546	12 779	3 283	4 106	7 396
	1956	87 017	95 786	48 399	1 761	15 584	4 232	5 057	7 182

<sup>1)</sup> Alle Häfen. — <sup>2)</sup> Einschl. Fahrgastschiffe mit Güterladung.



noch: 2. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1954-1956

## b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Stromgebiet <sup>1)</sup> Jahr	Abgegangene Schiffe <sup>2)</sup>		Güterversand						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter					
				Steink., Koks, Briketts	Braunk., Koks, Briketts	Mineral- öle	Erden, Kies u. Sand	Eisen-u. Stahl- waren	
Anzahl			1000 t						
Weser und Mittellandkanal	1954	216	669	294	47	—	—	112	0
	1955	90	736	328	18	—	—	164	0
	1956	123	675	460	171	—	0	75	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet	1954	38 075	20 860	20 165	16 501	7	1 275	558	348
	1955	35 801	24 293	18 745	14 667	—	1 401	679	345
	1956	36 133	24 913	19 113	14 940	—	1 525	723	463
Rheingebiet	1954	55 122	61 285	31 389	8 974	3 050	753	10 416	1 368
	1955	54 584	69 529	30 870	7 223	3 000	708	10 986	1 604
	1956	52 304	69 534	31 232	6 801	2 991	673	11 454	2 076
Binnenhäfen insgesamt	1954	93 413	82 814	51 848	25 522	3 057	2 028	11 086	1 716
	1955	90 475	94 558	49 943	21 908	3 000	2 109	11 829	1 949
	1956	88 560	95 122	50 805	21 912	2 991	2 198	12 252	2 539

<sup>1)</sup> Alle Häfen. — <sup>2)</sup> Einschl. Fahrgastschiffe mit Güterladung.

## 3. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1954-1956

## a) Bergverkehr

Flagge Jahr	Schiffe <sup>1)</sup>		Beförderte Güter						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter					
				Getreide	Eisenerze Mangan- erze	NE-Erze	Steink., Koks, Briketts	Mineral- öle	
Anzahl			1000 t						
Deutschland	1954	8 138	5 610	449	1 521	487	346	1 464	
	1955	12 357	10 381	427	2 770	635	2 734	1 971	
	1956	15 648	13 812	665	3 410	766	4 582	2 875	
Niederlande	1954	28 827	10 805	641	2 871	1 327	735	1 769	
	1955	33 123	15 393	547	4 649	1 446	1 848	2 474	
	1956	36 418	19 034	932	6 424	2 155	2 644	3 081	
Belgien	1954	6 795	1 736	200	354	238	97	71	
	1955	6 579	2 591	210	392	353	498	75	
	1956	6 150	2 948	271	676	688	530	91	
Frankreich	1954	2 477	1 536	157	413	307	71	113	
	1955	2 549	2 084	153	512	281	291	126	
	1956	2 442	2 199	244	633	153	718	139	
Schweiz	1954	2 465	1 368	277	25	17	122	513	
	1955	2 628	1 636	264	38	21	187	602	
	1956	2 742	1 935	291	54	17	285	868	
Sonstige	1954	126	34	2	0	—	3	2	
	1955	104	32	0	3	0	2	2	
	1956	99	42	4	7	4	5	1	
Insgesamt	1954	31 665	17 163	21 089	1 726	5 184	2 376	1 374	3 932
	1955	44 085	13 255	32 117	1 601	8 364	2 736	5 560	5 250
	1956	49 661	13 838	39 970	2 407	11 204	3 783	8 764	7 055

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrgastschiffe mit Güterladung.

noch: 3. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich  
1954-1956

## b) Talverkehr

Flagge Jahr	Schiffe <sup>1)</sup>		Beförderte Güter						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter					
				Steink., Koks, Briketts	Natur-u. Kunst- steine	Erden, Kies u. Sand	Dünge- mittel	Eisen-u. Stahl- waren	
Anzahl		1000 t							
Deutschland . . .	1954	8 548	3 348	1 449	34	172	605	318	
	1955	12 754	3 268	1 395	30	139	603	351	
	1956	15 997	3 103	728	104	201	661	532	
Niederlande . . .	1954	29 214	11 059	3 579	737	2 983	957	801	
	1955	32 478	9 906	2 490	586	2 918	990	840	
	1956	35 841	10 227	2 005	750	3 246	935	1 143	
Belgien . . . . .	1954	7 111	3 169	1 685	31	537	98	216	
	1955	6 851	2 770	970	41	609	124	292	
	1956	6 346	2 783	799	72	691	130	406	
Frankreich . . . .	1954	2 471	1 872	1 103	3	5	372	264	
	1955	2 503	1 640	643	8	—	451	382	
	1956	2 560	1 620	454	7	—	567	456	
Schweiz . . . . .	1954	2 444	411	62	11	10	42	83	
	1955	2 567	430	50	17	25	41	104	
	1956	2 730	394	36	43	35	59	69	
Sonstige . . . . .	1954	125	16	3	0	3	0	2	
	1955	111	20	2	0	6	1	4	
	1956	90	27	8	3	2	1	4	
Insgesamt . . . .	1954	41 769	8 144	19 875	7 881	816	3 710	2 074	1 684
	1955	40 816	16 448	18 034	5 550	682	3 697	2 210	1 973
	1956	41 648	21 916	18 154	4 030	979	4 175	2 353	2 610

<sup>1)</sup>Einschl. Fahrgastschiffe mit Güterladung.

## 4. Länge der klassifizierten Straßen am 31. März 1957

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast <sup>1)</sup> unterhaltene Strecken			Von den Ge- meinden <sup>2)</sup> unter- haltene Strecken	In der Baulast Dritter liegende Ab- schnitte	Straßenlänge insgesamt	
	Freie Strecken	Orts- durch- fahrten <sup>3)</sup>	zu- sammen			1957	1956
	km						
Bundesautobahn . . . . .	376,0	—	376,0	—	—	376,0	361,2
Bundesstraße . . . . .	3 078,9	426,5	3 505,5	818,1	12,0	4 335,5	4 326,3
Landstraße I. Ordnung . . . . .	8 632,2	1 161,9	9 794,0	1 057,3	23,4	10 874,7	10 487,1
Landstraße II. Ordnung . . . . .	5 133,4	614,4	5 747,8	581,1	11,4	6 340,4	6 239,9
<b>Insgesamt</b>	<b>17 220,5</b>	<b>2 202,8</b>	<b>19 423,3</b>	<b>2 456,5</b>	<b>46,8</b>	<b>21 926,6</b>	<b>21 414,5</b>

Quelle: Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — <sup>2)</sup> Aller Gemeinden unter 9000 Einwohnern für Bundesstraßen bzw. unter 6000 Einwohnern für Landstraßen I. und II. Ordnung. — <sup>3)</sup> Gemeinden über 9000 Einwohner für Bundesstraßen bzw. über 6000 Einwohner für Landstraßen I. und II. Ordnung.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge				Kraft- fahrzeug- anhänger	Kfz. auf 1000 Ein- wohner
	insgesamt	darunter				
		Krafträder	Pkw. <sup>1)</sup>	Lkw. <sup>2)</sup>	Anzahl	
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	70 370	14 984	42 918	10 977	3 695	106,8
„ Duisburg . . . . .	38 353	12 943	18 672	5 910	2 176	80,0
„ Essen . . . . .	51 734	14 289	27 636	8 868	2 747	73,7
„ Krefeld . . . . .	22 063	6 372	11 814	3 182	1 687	111,9
„ Leverkusen . . . . .	8 938	3 771	4 086	906	394	113,6
„ M.Gladbach . . . . .	13 995	4 543	6 838	2 042	771	95,3
„ Mülheim a. d. Ruhr	14 492	4 759	6 878	2 539	978	85,0
„ Neuß . . . . .	7 900	2 191	4 096	1 302	698	98,0
„ Oberhausen . . . . .	17 677	7 657	7 287	2 461	848	72,8
„ Remscheid . . . . .	12 128	3 320	6 943	1 650	535	102,3
„ Rheydt . . . . .	8 602	2 679	4 389	1 253	505	95,8
„ Solingen . . . . .	18 177	5 052	10 400	2 362	958	112,3
„ Viersen . . . . .	4 046	1 372	1 913	565	380	101,5
„ Wuppertal . . . . .	38 330	8 412	22 317	6 867	2 128	94,2
Landkr. Dinslaken . . . . .	9 202	4 775	3 085	862	353	89,0
„ Düsseldorf-Mettmann	28 052	9 897	12 838	3 670	1 607	98,7
„ Geldern . . . . .	9 995	3 526	3 447	1 090	698	130,1
„ Grevenbroich . . . . .	18 492	7 581	6 232	1 835	1 147	116,4
„ Kempen-Krefeld . . . . .	22 423	9 192	8 219	2 531	1 470	115,0
„ Kleve . . . . .	10 786	4 494	3 728	977	617	113,8
„ Moers . . . . .	28 668	11 825	11 552	3 076	1 328	101,9
„ Rees . . . . .	9 462	3 712	3 412	1 149	634	108,6
„ Rhein-Wupper-Kr.	20 164	8 906	7 979	2 291	974	122,3
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>484 049</b>	<b>156 252</b>	<b>236 679</b>	<b>68 365</b>	<b>27 328</b>	<b>96,4</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	21 529	4 814	12 112	2 904	1 157	158,0
„ Köln . . . . .	83 172	22 036	46 254	13 051	4 523	115,8
Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	13 515	6 858	3 990	948	665	136,5
„ Bonn . . . . .	21 338	8 775	8 061	2 242	1 102	125,1
„ Euskirchen . . . . .	15 229	7 485	4 046	1 204	812	157,4
„ Köln . . . . .	21 224	9 661	7 999	2 168	1 132	123,0
„ Oberbergischer Kr.	17 777	9 040	6 177	1 479	1 078	144,2
„ Rheinisch-Berg.Kr.	23 505	11 388	8 271	2 565	1 217	130,9
„ Siegkreis . . . . .	26 273	12 800	9 076	2 421	1 513	122,4
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>243 562</b>	<b>92 857</b>	<b>105 986</b>	<b>28 982</b>	<b>13 199</b>	<b>127,5</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	13 963	3 360	8 037	2 182	728	91,1
Landkr. Aachen . . . . .	21 632	9 121	8 473	2 848	1 136	88,8
„ Düren . . . . .	16 638	6 915	5 634	1 781	926	125,3
„ Erkelenz . . . . .	10 001	4 371	3 197	858	484	128,0
„ Jülich . . . . .	10 179	4 653	2 663	777	548	157,4
„ Monschau . . . . .	3 156	1 689	811	294	159	120,0
„ Schleiden . . . . .	7 793	3 968	1 740	608	422	130,3
„ Selfkantkreis						
„ Geilenk.-Heinsberg	12 047	5 832	3 472	958	581	107,7
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>95 409</b>	<b>39 909</b>	<b>34 027</b>	<b>10 306</b>	<b>4 984</b>	<b>109,6</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	3 071	1 108	1 377	502	269	72,0
„ Bottrop . . . . .	7 369	3 758	2 495	1 019	274	69,9
„ Gelsenkirchen . . . . .	23 818	8 085	11 236	4 026	1 449	63,2
„ Gladbeck . . . . .	5 896	2 949	2 243	592	228	74,2
„ Münster . . . . .	15 506	4 632	8 186	2 208	1 074	98,6
„ Recklinghausen . . . . .	10 052	3 960	4 344	1 464	505	80,8
Landkr. Ahaus . . . . .	8 799	3 724	2 888	829	600	88,6
„ Beckum . . . . .	15 896	6 510	5 938	1 343	1 167	110,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — \*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als votübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. —

<sup>1)</sup> Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschl. Kipper.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge				Kraft- fahrzeug- anhänger	Kfz. auf 1000 Ein- wohner
	insgesamt	darunter				
		Krafträder	Pkw <sup>1)</sup>	Lkw <sup>2)</sup>	Anzahl	
Landkr. Borken . . . . .	8 109	3 520	2 433	678	535	104,7
„ Coesfeld . . . . .	9 277	3 688	2 996	908	523	118,5
„ Lüdinghausen . . . . .	12 542	5 984	3 671	1 038	654	102,1
„ Münster . . . . .	11 682	5 068	3 611	902	758	129,2
„ Recklinghausen . . . . .	25 343	12 331	8 613	2 680	1 185	87,0
„ Steinfurt . . . . .	14 056	6 004	4 699	1 406	1 011	87,5
„ Tecklenburg . . . . .	15 483	8 998	3 788	1 067	845	131,1
„ Warendorf . . . . .	8 782	4 284	2 529	612	634	152,4
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>195 681</b>	<b>84 603</b>	<b>71 047</b>	<b>21 274</b>	<b>11 711</b>	<b>92,0</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	18 692	5 063	10 558	2 709	1 491	108,4
„ Herford . . . . .	6 749	2 100	3 411	984	617	125,4
Landkr. Bielefeld . . . . .	13 559	6 988	4 712	1 224	1 046	117,8
„ Büren . . . . .	8 327	3 643	1 792	576	446	145,5
„ Detmold . . . . .	15 839	7 020	5 818	1 527	1 106	119,2
„ Halle . . . . .	9 723	4 690	3 067	938	839	171,4
„ Herford . . . . .	21 699	10 846	6 952	2 151	1 649	135,3
„ Höxter . . . . .	9 589	4 070	2 738	1 019	764	106,0
„ Lemgo . . . . .	16 523	8 068	5 489	1 283	1 040	127,5
„ Lübbecke . . . . .	12 239	6 464	3 414	906	750	151,2
„ Minden . . . . .	22 066	9 464	7 892	2 601	1 277	120,8
„ Paderborn . . . . .	12 864	5 662	4 438	1 410	984	111,7
„ Warburg . . . . .	5 754	2 353	1 270	436	326	131,0
„ Wiedenbrück . . . . .	18 589	8 495	7 033	1 885	1 775	129,2
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>192 212</b>	<b>84 926</b>	<b>68 584</b>	<b>19 649</b>	<b>14 110</b>	<b>125,2</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	23 957	7 937	11 823	3 552	1 297	68,9
„ Castrop-Rauxel . . . . .	5 811	2 620	2 407	651	231	69,2
„ Dortmund . . . . .	48 664	15 902	23 563	8 000	2 833	79,7
„ Hagen . . . . .	14 665	3 655	8 062	2 713	1 192	81,9
„ Hamm (Westf.) . . . . .	6 964	2 091	3 386	1 317	733	105,0
„ Herne . . . . .	8 281	3 114	3 628	1 290	396	71,7
„ Iserlohn . . . . .	4 427	1 132	2 482	740	265	84,6
„ Lüdenscheid . . . . .	4 949	1 246	2 797	798	335	89,2
„ Lünen . . . . .	5 045	2 184	2 141	590	320	73,5
„ Siegen . . . . .	5 088	1 317	2 811	814	327	111,2
„ Wanne-Eickel . . . . .	6 096	2 400	2 597	1 014	347	59,5
„ Wattenscheid . . . . .	4 793	1 999	2 015	660	246	63,6
„ Witten . . . . .	6 894	2 429	3 253	992	394	74,8
Landkr. Altena . . . . .	15 650	7 076	6 163	1 560	916	103,0
„ Arnsberg . . . . .	11 932	4 849	4 547	1 534	904	97,8
„ Brilon . . . . .	7 880	3 662	2 293	660	555	113,0
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	22 782	8 645	10 056	3 120	1 235	93,8
„ Iserlohn . . . . .	15 720	6 494	6 245	2 083	1 124	91,7
„ Lippstadt . . . . .	11 065	4 470	3 648	1 016	751	123,0
„ Meschede . . . . .	7 760	3 393	2 555	797	565	106,7
„ Olpe . . . . .	7 858	3 716	2 644	821	582	88,4
„ Siegen . . . . .	13 862	6 698	5 139	1 451	995	89,8
„ Soest . . . . .	11 625	4 394	4 048	1 163	662	113,4
„ Unna . . . . .	19 083	9 748	6 138	1 551	879	90,1
„ Wittgenstein . . . . .	4 018	1 994	1 245	322	302	98,0
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>294 869</b>	<b>113 165</b>	<b>125 686</b>	<b>39 209</b>	<b>18 386</b>	<b>86,4</b>
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 505 782	571 712	642 009	187 785	89 718	101,2
darunter Ruhrgebiet . . . . .	368 192	137 755	164 992	53 114	19 747	77,8

### 6. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1949-1957\*)

Stand	Kraftfahrzeuge						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	darunter					
		Kraft-räder <sup>1)</sup>	Personen-kraft-wagen <sup>2)</sup>	Last-kraft-wagen <sup>3)</sup>	Kraft-Omni-busse <sup>4)</sup>	Zugma-schinen	
1000							
1949 1. Jan. . . . .	293,0	109,3	68,8	94,5	1,7	15,7	48,0
1. Juli . . . . .	353,7	139,9	89,6	101,5	2,1	17,5	52,9
1950 1. Jan. . . . .	407,4	162,4	111,2	108,3	2,5	19,7	56,2
1. Juli . . . . .	471,8	198,0	133,8	112,0	2,9	21,5	57,1
1951 1. Jan. . . . .	522,6	216,1	155,5	119,0	3,0	25,1	58,6
1. Juli . . . . .	607,2	263,3	181,5	125,8	3,5	28,8	60,7
1952 1. Jan. . . . .	648,7	271,3	203,9	131,1	3,4	34,2	62,7
1. Juli . . . . .	759,9	340,7	233,2	137,6	3,9	39,1	64,7
1953 1. Jan. . . . .	764,8	316,6	246,7	146,9	.	.	68,7
1. Juli . . . . .	908,4	409,3	287,4	150,2	.	.	70,4
1954 1. Jan. . . . .	880,0	354,8	308,2	153,5	.	.	72,4
1. Juli . . . . .	1 047,5	461,9	360,3	155,2	.	.	74,4
1955 1. Jan. . . . .	1 016,7	404,6	379,7	156,5	4,8	63,6	71,0
1. Juli . . . . .	1 166,5	486,8	438,6	158,0	5,3	69,8	72,7
1956 1. Jan. . . . .	1 133,4	409,1	475,8	160,6	5,2	74,1	74,0
1. Juli . . . . .	1 301,0	486,0	554,9	164,8	5,8	80,2	76,6
1957 1. Jan. . . . .	1 263,3	406,2	591,8	165,6	5,6	83,2	76,8
1. Juli . . . . .	1 411,8	461,1	679,7	167,0	6,3	88,4	79,0

Quelle: Bis 1. 7. 1952 Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; ab 1. 1. 1953 Kraftfahrt-Bundesamt (Fortschreibung). — \*) Ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost. — <sup>1)</sup> Einschl. Kraftroller. — <sup>2)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen u. Kombiwagen. — <sup>3)</sup> Einschl. Kipper. — <sup>4)</sup> Einschl. Obusse.

### 7. Fahrleistung der in Nordrhein-Westfalen beheimateten fahrberechtigten Kraftfahrzeuge\*) 1949-1956

Jahr	Kraft-räder	Per-sonen kraft-wagen	Lastkraftwagen				Omni-busse, Obusse <sup>1)</sup>	Kraft-fahrzeuge ins-gesamt <sup>2)</sup>
			drei-rädrige	andere mit Nutzlast		zu-sammen		
				unter 2 t	2 t und darüber			
<b>Durchschnittliche Fahrleistungen je Kraftfahrzeug (km)</b>								
1949	6 500	19 200	.	.	.	20 500	41 200	14 500
1950	7 300	21 400	.	.	.	23 200	41 200	15 800
1951	8 000	24 400	11 100	21 300	37 500	25 100	41 400	17 300
1952	8 400	25 600	11 300	22 000	39 500	26 100	42 400	17 800
1953	8 500	26 100	11 500	22 900	42 100	27 500	43 800	18 300
1954	8 400	27 000	12 000	23 500	44 300	28 700	45 700	19 000
1955	8 500	28 800	12 300	24 700	46 400	30 400	47 700	20 300
1956	8 400	28 800	12 900	25 400	47 500	31 700	49 000	21 300
<b>Gesamte Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge (Mill. km)</b>								
1949	903	1 743	.	.	.	2 142	88	4 876
1950	1 430	2 872	.	.	.	2 681	116	7 099
1951	2 056	4 438	286	1 188	1 724	3 198	151	9 843
1952	2 690	5 903	319	1 348	1 991	3 658	177	12 428
1953	3 234	7 379	344	1 552	2 267	4 163	206	14 982
1954	3 595	9 582	358	1 684	2 501	4 543	238	17 958
1955	3 929	12 510	349	1 784	2 645	4 778	272	21 489
1956	3 868	15 712	342	1 920	2 911	5 173	298	25 051

Quelle 1949—1950: Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen. — \*) Die Zahlen können nur mit einer Fehlergrenze von 5 bis 10 vH benutzt werden. — <sup>1)</sup> Ohne Werkomnibusse (rund 10 v. H. des Gesamtbestandes). — <sup>2)</sup> 1951—1956 ohne Zugmaschinen und Sonder-Kfz.

## 8. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen 1953-1956

Kraftfahrzeug-Art	Neuzulassungen <sup>1)</sup>				Löschungen <sup>2)</sup>			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	Anzahl							
Krafträder (einschl. Kraftroller) . . .	88 142	72 894	55 685	40 952	4 539	26 498	34 978	43 789
Personenkraftwagen <sup>3)</sup> . . . . .	67 214	82 610	110 105	135 004	6 774	19 625	21 955	19 448
Kombinationskraftwagen <sup>4)</sup> . . . . .	5 231	7 734	8 766	10 173	.	.	129	302
Kraftomnibusse <sup>5)</sup> . . . . .	911	986	902	873	122	398	297	275
Lastkraftwagen <sup>6)</sup> . . . . .	19 753	18 189	20 785	23 427	8 691	20 836	17 282	15 328
Zugmaschinen <sup>7)</sup> . . . . .	9 209	11 367	13 100	11 806	597	2 193	2 001	1 743
Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>8)</sup> . . . . .	966	1 118	1 246	1 585	163	367	321	384
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt . . . . .</b>	<b>191 426</b>	<b>194 898</b>	<b>210 589</b>	<b>223 820</b>	<b>20 886</b>	<b>69 917</b>	<b>76 963</b>	<b>81 269</b>
Kraftfahrzeuganhänger . . . . .	6 209	6 328	7 232	7 529	1 359	7 995	6 359	5 536

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — <sup>1)</sup> Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut wurden, Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>2)</sup> Wegen Verschrottung, Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen. — <sup>4)</sup> Soweit nicht besonders ausgewiesen, unter Personenkraftwagen bzw. Lastkraftwagen erfaßt. — <sup>5)</sup> Einschl. Obusse. — <sup>6)</sup> Einschl. Kipper. — <sup>7)</sup> Soweit zulassungspflichtig. — <sup>8)</sup> Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

## 9. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1950-1956\*)

Vorgang	Maßeinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Straßenbahnverkehr</b>								
Unternehmen .	Anzahl	39	38	36	36	35	33	32
Betriebsfähige								
Triebwagen . . . . .	„	2 215	2 220	2 221	2 199	2 190	2 152	2 193
Anhänger . . . . .	„	1 796	1 832	1 826	1 824	1 782	1 799	1 804
Streckenlänge . . . . .	km	2 185	2 185	2 069	1 972	1 837	1 728	1 718
Wagen-km . . . . .	1000	224 287	228 812	228 976	228 298	227 830	229 878	228 002
Beförd. Personen . . . . .	1000	1 196 257	1 175 199	1 171 544	1 186 599	1 208 251	1 217 064	1 249 266
„ „	1950=100	100	98,2	97,9	99,2	101,0	101,7	104,4
<b>Obusverkehr</b>								
Unternehmen .	Anzahl	14	15	18	18	20	19	19
Betriebsfähige								
Triebwagen . . . . .	„	79	86	129	167	207	231	238
Anhänger . . . . .	„	31	39	57	84	96	95	95
Streckenlänge . . . . .	km	162	170	226	253	303	336	339
Wagen-km . . . . .	1000	5 361	6 745	9 539	14 022	17 568	21 302	22 447
Beförd. Personen . . . . .	1000	23 691	30 920	43 740	65 304	79 306	104 828	117 177
„ „	1950=100	100	130,5	184,6	275,7	334,8	442,5	494,6
<b>Omnibusverkehr<sup>1)</sup></b>								
Unternehmen .	Anzahl	683	849	866	956	1 011	1 025	1 014
Betriebsfähige								
Triebwagen . . . . .	„	3 108	3 742	4 234	4 683	5 160	5 530	5 945
Anhänger . . . . .	„	446	555	635	739	817	843	845
Linienlänge . . . . .	km	31 676	36 359	37 917	37 914	39 859	42 876	47 362
Wagen-km . . . . .	1000	126 662	162 704	190 443	220 497	253 269	279 951	306 719
Beförd. Personen . . . . .	1000	255 179	315 983	389 310	455 967	545 635	657 440	769 808
„ „	1950=100	100	123,8	152,6	178,7	213,8	257,6	301,7

Quelle: 1950—1952 Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — \*) Bestandszahlen nach dem Stand am Jahresende. — <sup>1)</sup> Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. Linien- und Gelegenheitsverkehr.

## 10. Straßenverkehrsunfälle 1951-1956 nach Ort und Art und die daran beteiligten Verkehrsteilnehmer

Vorgang	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Unfälle nach dem Ort</b>						
bei geschlossener Ortslage . . . . .	75 350	89 181	107 510	121 196	141 259	160 654
bei nicht geschlossener Ortslage . . . . .	15 564	20 251	22 850	25 303	29 905	32 166
<b>Insgesamt</b>	<b>90 914</b>	<b>109 432</b>	<b>130 360</b>	<b>146 499</b>	<b>171 164</b>	<b>192 820</b>
auf einer Bundesautobahn . . . . .	1 497	2 019	2 381	2 735	3 818	4 290
„ „ Bundesstraße <sup>1)</sup> . . . . .	6 977	9 003	45 459	49 469	55 103	60 449
„ „ Landstraße <sup>2)</sup> . . . . .	.	.	36 914	42 795	50 913	52 513
„ „ anderen Straße <sup>1)</sup> . . . . .	7 090	9 229	45 606	51 500	61 330	75 568
„ „ Straßenkreuzung od. Einmündg. auf einem schienengleich. Wegübergang <sup>3)</sup>	33 835	40 717	42 310	47 008	58 022	71 080
	527	794	930	1 025	1 104	1 265
<b>Unfälle nach ihrer Art</b>						
Zusammenstoß zw. fahrenden Fahrzeugen Auffahren eines Fahrzeuges	46 134	56 648	56 347	61 332	71 591	80 101
auf ein voranfahrendes Fahrzeug . . . . .	.	.	11 771	13 333	15 762	18 057
„ „ vorübergeh. halt. Fahrzeug <sup>4)</sup> . . . . .	11 748	14 386	11 689	14 160	17 504	20 252
„ „ parkendes Fahrzeug . . . . .	.	.	6 906	7 904	9 298	11 382
„ „ anderes Hindernis . . . . .	.	.	11 198	13 456	16 865	20 134
Unf., b. denen ein Kraftfahrz. beteiligt war	84 365	102 613	122 837	137 389	158 680	179 195
Unfälle mit nur Personenschaden . . . . .	10 290	10 738	11 217	11 629	12 880	13 402
„ „ Personen- und Sachschaden . . . . .	37 199	44 607	58 489	64 862	72 770	77 294
„ „ nur Sachschaden . . . . .	43 425	54 087	60 654	70 008	85 514	102 124
„ „ unter 200 DM . . . . .	.	.	39 913	47 129	56 087	67 025
<b>An den Unfällen beteiligte Verkehrs- teilnehmer</b>						
Kraftfahrzeuge der ausländ. Streitkräfte . .	4 636	6 317	5 955	6 946	7 163	6 837
Krafträder einschl. Kraftroller . . . . .	26 822	34 434	49 921	54 008	54 291	53 984
Personenkraftwagen <sup>5)</sup> . . . . .	47 471	62 329	75 699	91 046	119 648	153 059
Kraftomnibusse und Obusse . . . . .	2 473	3 240	3 731	4 253	5 433	6 229
Lastkraftwagen . . . . .	42 442	48 641	51 222	54 435	60 855	62 206
Zugmaschinen u. Sattelschlepper . . . . .	1 940	2 087	2 255	2 385	2 769	2 976
Sonstige Kraftfahrzeuge (einschl. Elektrokarren u. Feuerlöschwagen) . . . .						
	408	479	400	268	351	369
Kraftfahrzeuge zusammen	126 192	157 527	189 183	214 241	250 510	285 660
darunter mit Verkehrsflucht . . . . .	.	.	5 559	6 454	7 344	9 824
Straßenbahnen und Kraftfahrzeuge. . . . .						
	4 753	4 776	4 997	5 136	5 759	6 196
Eisenbahnen . . . . .						
	377	409	370	360	402	435
Bespannte Fuhrwerke . . . . .						
	2 372	2 073	1 827	1 757	1 472	1 345
Fahrräder ohne Hilfsmotor . . . . .						
	24 890	26 770	29 672	28 308	27 406	25 156
Mopeds, Fahrräder mit Hilfsmotor . . . . .						
	401	942	2 840	7 388	16 988	22 009
Fußgänger . . . . .						
	16 657	18 805	22 345	24 250	27 313	29 478
Tiere . . . . .						
	1 191	1 463	2 256	2 217	2 419	2 469
Sonstige Verkehrsteilnehmer . . . . .						
	1 129	1 186	1 190	1 237	1 750	1 852
<b>Insgesamt</b>	<b>177 962</b>	<b>213 951</b>	<b>254 680</b>	<b>284 894</b>	<b>334 019</b>	<b>374 600</b>
darunter mit Verkehrsflucht . . . . .	.	.	.	.	8 393	11 145

<sup>1)</sup> Bis 1952: Nur außerhalb geschlossener Ortsteile. — <sup>2)</sup> Bis 1952: Unter „auf einer anderen Straße“ zusammengefaßt. — <sup>3)</sup> Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle. — <sup>4)</sup> Bis 1952 einschl. auch auf ein parkendes Fahrzeug. — <sup>5)</sup> Einschl. Kleinomnibusse (bis 8 Sitzplätze), Krankenwagen und Kraftdroschken.

## 11. Unmittelbare Unfallursachen und Umstände 1951-1956

Unfallursache / Umstand	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Ursachen bei Fahrzeugen und ihren</b>						
Führen. . . . . zusammen	74 883	90 851	132 818	148 709	175 530	196 640
davon bei Krafträdern . . . . .			25 923	27 375	27 993	27 936
Personenkraftwagen . . . . .	61 160 <sup>1)</sup>	75 805 <sup>1)</sup>	44 304	53 221	68 175	85 823
Omnibussen . . . . .			1 737	2 071	2 459	3 026
Lastkraftwagen . . . . .			36 140	38 942	43 534	44 706
Mopeds <sup>2)</sup> . . . . .					11 844	15 128
Fahrrädern <sup>3)</sup> . . . . .	11 571	13 015	21 281	23 390	17 559	15 805
Straßenbahnen . . . . .	2 152	2 031	1 153	1 345	1 514	1 732
sonstigen Fahrzeugen . . . . .			2 280	2 365	2 452	2 484
bei Fußgängern . . . . .	10 449	12 011	17 326	18 815	20 890	23 184
bei Straßenverhältnissen . . . . .	6 020	10 318	23 569	24 508	31 754	31 509
bei Witterungseinflüssen . . . . .	1 318	2 504	4 978	3 947	3 985	3 943
Andere Einflüsse . . . . .	2 740	3 342	3 867	3 689	4 142	4 202
<b>Insgesamt</b>	<b>95 410</b>	<b>119 026</b>	<b>182 558</b>	<b>199 668</b>	<b>236 301</b>	<b>259 478</b>

<sup>1)</sup> Einschl. sonstige Kfz., die ab 1953 in den „sonstigen Fahrzeugen“ enthalten sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — <sup>3)</sup> Bis 1954 einschl. Mopeds und Fahrräder mit Hilfsmotor.

## 12. Getötete und verletzte Personen 1951-1956

Verkehrsbeteiligung / Verunglückte Personen a = insgesamt, b = darunter unter 14 Jahren	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Getötete Personen<sup>1)</sup></b>						
Verkehrsbeteiligung: auf Krafträdern <sup>2)</sup> . . . . .	a 774 b 15	915 21	1 163 7	1 158 10	1 135 6	1 075 2
auf Kraftwagen <sup>2)</sup> . . . . .						
auf Mopeds <sup>3)</sup> . . . . .	a . b .	. . . . .	. . . . .	339 —	385 2	
auf Fahrrädern <sup>4)</sup> . . . . .						a 418 b 47
Fußgänger . . . . .	a 608 b 193	631 174	1 139 291	1 266 322	1 294 265	
Andere . . . . .						a 39 b 11
<b>Insgesamt</b>	a <b>1 839</b> b <b>266</b>	a <b>2 005</b> b <b>253</b>	a <b>3 397</b> b <b>376</b>	a <b>3 681</b> b <b>400</b>	a <b>3 891</b> b <b>355</b>	
<b>Verletzte Personen<sup>5)</sup></b>						
Verkehrsbeteiligung: auf Krafträdern <sup>2)</sup> . . . . .	a 26 900 b 666	34 379 732	32 868 357	35 701 365	36 164 325	34 950 310
auf Kraftwagen <sup>2)</sup> . . . . .						
auf Mopeds <sup>3)</sup> . . . . .	a . b .	. . . . .	. . . . .	10 298 82	13 013 83	
auf Fahrrädern . . . . .						a 15 030 b 1 670
Fußgänger . . . . .	a 13 939 b 4 857	15 679 5 279	18 473 6 466	19 895 6 666	22 457 7 505	
Andere . . . . .						a 1 235 b 164
<b>Insgesamt</b>	a <b>57 104</b> b <b>7 357</b>	a <b>67 744</b> b <b>7 992</b>	a <b>86 135</b> b <b>9 672</b>	a <b>94 794</b> b <b>9 692</b>	a <b>106 284</b> b <b>10 555</b>	

<sup>1)</sup> Bis 31. 12. 1952 nur Personen, die sofort getötet wurden oder bis zur Ausfüllung des Meldeblattes an den Unfallfolgen gestorben sind; das Meldeblatt mußte spätestens 8 Tage nach dem Unfall oder seinem Bekanntwerden ausgefüllt werden. — Ab 1. 1. 1953 einschl. Personen, die innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind. <sup>2)</sup> Bis 1952 verunglückte Personen auf Kfz. — <sup>3)</sup> Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — <sup>4)</sup> Bis 1954 einschl. Mopeds und Fahrräder mit Hilfsmotor. — <sup>5)</sup> Bis 31. 12. 1952 einschl. der nach Ausfüllung des Meldeblattes an den Unfallfolgen verstorbenen Personen.



## 13. Flughafenverkehr 1953-1956\*)

Vorgang	1953		1954		1955		1956	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
	Halbjahr							
Abgegangene Flugzeuge . . . . .	3 563	4 115	5 632	6 031	5 891	7 780	7 555	9 160
darunter Düsseldorf . . . . .	3 136	3 590	5 012	5 476	5 278	6 843	6 594	8 073
Angekommene Fluggäste . . . . .	38 484	47 956	51 235	63 036	71 047	91 558	102 591	123 066
darunter Düsseldorf . . . . .	33 584	40 970	43 647	54 200	61 211	78 006	87 219	107 117
Abgegangene Fluggäste . . . . .	35 715	49 079	49 862	65 997	68 094	93 559	97 294	125 593
darunter Düsseldorf . . . . .	31 055	41 948	42 565	57 208	59 412	79 571	82 832	108 796
Angekommene Fracht <sup>1)</sup> (t) . . . . .	511,0	546,4	594,2	827,3	835,7	1 065,6	1 109,8	1 314,4
Abgegangene Fracht <sup>1)</sup> (t) . . . . .	503,6	565,5	649,0	988,0	914,1	1 135,7	1 296,5	1 471,2
Angekommene Post (t) . . . . .	138,2	189,4	172,6	217,4	201,8	366,3	420,4	471,4
Abgegangene Post (t) . . . . .	180,7	227,3	203,3	248,0	268,5	339,3	366,7	419,1

Quelle: „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes V/27/1 ff. — \*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr, nicht dagegen der militärische und private Flugverkehr. Auch Erprobungsflüge sowie Rundflüge, bei denen keine Nutzlast befördert wird (z. B. Reklameflüge), bleiben ausgeschlossen. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind unter „Ankunft“ und „Abgang“ mitenthaltend. Ohne Hubschrauber-Linienverkehr — Flughäfen Düsseldorf-Lohausen und Köln-Wahn. — <sup>1)</sup> Ohne Freigepäck.

## 14. Deutsche Bundespost 1950-1956

Vorgang	Maßeinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Postanstalten <sup>1)</sup> (ohne Fernmeldedienst)	Anzahl	4 100	4 148	4 208	4 259	4 304	4 338	4 363
Eingelieferte gewöhnliche u. eingeschriebene Briefsendungen insges. <sup>2)</sup>	Mill.	1 034	1 196	1 355	1 464	1 613	1 538	1 722
darunter nach dem Ausland <sup>2)</sup> . . . .	Mill.	32	31	42	63	57	55	68
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen insgesamt . . . . .	1000	40 092	46 914	51 048	55 610	58 316	57 368	61 023
darunter nach dem Ausland . . . . .	1000	347	503	771	1 010	1 074	1 244	1 344
Zahlkarten und Postanweisungen <sup>3)</sup>	1000	62 706	68 539	73 663	81 428	89 641	94 738	98 658
Einzahlungen . . . . .	MillDM	5 155	6 395	7 173	8 083	8 912	9 951	11 227
Auszahlungen . . . . .	MillDM	24 297	26 264	27 477	29 608	31 241	32 392	33 393
Postcheckwesen	MillDM	1 902	2 294	2 395	2 672	3 014	3 417	3 684
Gutschriften . . . . .	MillDM	19 279	24 726	28 419	31 122	34 109	38 956	43 370
Lastschriften . . . . .	MillDM	19 217	24 689	28 403	31 106	34 087	38 899	43 300
Postsparkassenverkehr	MillDM	43,7	57,6	110,6	178,0	238,0	290,2	340,2
Einzahlungen . . . . .	MillDM	34,6	44,2	71,8	120,7	177,0	224,0	284,7
Auszahlungen . . . . .	MillDM	657	762	856	951	1 037	1 133	1 236
Fernsprechstellen insgesamt <sup>4)</sup> . . . .	1000	9	9	10	10	10	10	10
darunter öffentliche Sprechstellen <sup>4)</sup>	1000	9	9	10	10	10	10	10
Orts- und Ferngespräche insgesamt davon	Mill.	593,0	665,0	727,1	791,9	846,2	927,5	1 003,9
Ortsgespräche . . . . .	Mill.	493,6	549,2	591,5	637,7	669,7	721,0	763,6
Ferngespräche <sup>5)</sup> . . . . .	Mill.	99,4	115,8	135,6	154,2	176,5	206,5	240,3
Gespräche je Sprechstelle . . . . .	Anzahl	971,3	937,2	898,7	876,5	851,3	855,6	847,1
Aufgegebene Telegramme . . . . .	1000	5 977	6 126	6 122	6 484	6 567	6 517	7 695
Teilnehmer-Fernschreibwähl-Anschlüsse <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	1 047	1 709	2 563	3 145	4 264	5 298	6 328
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>7)</sup> . . . .	1000	2 410	2 945	3 308	3 475	3 681	3 803	3 954
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>7)</sup>	1000	—	—	—	5,7	42,9	134,2	318,1

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — <sup>1)</sup> 1950—1953: Stand Ende des Rechnungsjahres; ab 1954: Stand am Ende des Kalenderjahres. — <sup>2)</sup> Einschl. Postkarten, Drucksachen, Rechnungsapiere, Mischsendungen, Warenproben, Päckchen. — <sup>3)</sup> 1950—1951: Rechnungsjahr; ab 1952: Kalenderjahr. — <sup>4)</sup> Ende des Kalenderjahres. — <sup>5)</sup> Einschl. Schnell-, Vororts- und Bezirksgespräche. — <sup>6)</sup> Im Reichsgebiet Stand Ende März 1939 (ohne postdienstliche): 240. — <sup>7)</sup> Stand: 31. Dezember.

## 15. Postkraftfahrwesen 1950-1956

Bestand/Leistungen	Maßeinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup> . . . .	Anzahl	3 540	3 770	3 837	4 465	4 854	5 177	5 414
Jahresfahrleistungen <sup>2)</sup>								
Kraftposten und								
Kraftsonderposten . . .	1000 km	20 171	23 900	26 259	29 422	31 589	40 248	43 252
Landkraftposten . . .	1000 km	3 261	3 281	3 267	3 648	3 633	3 788	3 882
Mit Kraftposten <sup>2)</sup>								
beförderte Personen . .	1000	39 286	50 552	60 056	72 308	81 076	93 182	100 877

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — <sup>1)</sup> 1950—1953: Stand am Ende des Rechnungsjahres, ab 1954 Stand am Ende des Kalenderjahres. — <sup>2)</sup> 1950—1953: Rechnungsjahr, ab 1954: Kalenderjahr.

## 16. Deutsche Bundesbahn 1950-1956

Bestand <sup>1)</sup> /Leistung	Maßeinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Betriebsfähige								
Dampflokomotiven . .	Anzahl	2 600	2 607	2 568	2 380	2 293	2 372	2 433
Triebwagen . . . . .	„	24	32	42	50	41	43	37
Reisezugwagen . . . .	„	4 549	4 712	4 656	4 758	4 687	5 295	4 557
Gepäckwagen <sup>2)</sup> . . . .	„	2 343	2 331	2 348	2 219	2 208	2 121	<sup>3)</sup>
Betriebslänge <sup>4)</sup> . . . .	km	6 893	6 921	6 923	6 947	6 931	6 916	6 905
Wagenachskilometer								
insgesamt . . . . .	Mill.	4 550	4 906	4 935	4 738	4 921	5 210	5 289
darunter von								
Personenwagen <sup>5)</sup> . .	Mill.	1 140	1 160	1 192	1 248	1 313	1 354	1 351
Güterwagen <sup>5)</sup> . . . .	„	3 072	2 111	3 378	3 139	3 266	3 515	3 614
Verkaufte Karten <sup>6)</sup> . . .	1000	114 962	101 719	98 289	102 947	101 393	98 257	111 396
Beförderte Personen <sup>6)</sup> . .	„	285 348	261 658	284 837	298 559	275 006	296 233	306 813
Expresgutversand . . . .	t	210 368	171 238	176 582	178 453	183 751	196 662	203 888
Güterversand <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	117 304	131 809	136 677	127 140	132 141	146 369	153 179
Güterwagenstellung . . .	1000	8 063	8 671	8 916	8 352	8 684	9 312	9 490

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn. — Die Angaben gelten für den Bereich der Bundesbahn-Direktionen Essen, Köln, Münster und Wuppertal, der nicht mit dem Lande Nordrhein-Westfalen übereinstimmt. — <sup>1)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>2)</sup> Reisezug- und Güterzug-Gepäckwagen. — <sup>3)</sup> Ab Nov. 1956 freizügig, daher bei den einzelnen BDen nicht mehr nachweisbar. — <sup>4)</sup> Haupt- und Nebenbahnen. — Ab 1953 einschließlich Schmalspurbahnen (10,51 km). — <sup>5)</sup> In allen Zügen. — <sup>6)</sup> Nur Schienenverkehr. — <sup>7)</sup> Öffentlicher, Militär- und Dienstgutverkehr, einschl. Tierverkehr, ohne Expresgutversand.

## 17. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1951-1956\*)

Bestand <sup>1)</sup> /Leistung	Maßeinheit	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Unternehmen . . . . .	Anzahl	50	52	51	51	50	50
Betriebslänge . . . . .	km	.	.	1 677	1 677	1 532	1 493
Wagenachs-km der							
Personenwagen <sup>2)</sup> . . .	Mill.	.	.	71,7	72,7	70,1	62,1
Güterwagen <sup>2)</sup> . . . .	Mill.	.	.	68,1	68,3	73,3	73,4
Beförderte Personen . . .	Mill.	72,0	70,7	66,1	66,1	66,4	60,7
Personen-km . . . . .	Mill.	.	.	574,1	573,1	557,9	523,2
Güterversand <sup>3)</sup> . . . . .	1000 t	25 018	24 472	23 819	25 016	26 762	27 095
Güterwagenstellung <sup>4)</sup>	1000	.	.	1 276	1 367	1 434	1 398
Netto-tkm . . . . .	Mill.	.	.	303,3	307,8	334,1	344,8

Quelle: 1951—1954: Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — Vorläufiges Ergebnis. — \*) Nur Schienenverkehr. — <sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember. — <sup>2)</sup> In allen Zügen. — <sup>3)</sup> Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr. — <sup>4)</sup> Ohne Kleinbahn Mülheim (Rhein)—Leverkusen und Herforder Kleinbahnen.

## 18. Fremdenübernachtungen 1954-1957

Fremdenverkehrsgemeinde Wohnsitz der Fremden	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Halbjahr					
	1954	1954/55	1955	1955/56	1956	1956/57
<b>nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden<sup>1)</sup></b>						
Großstädte . . . . .	1 816 299	1 591 498	1 880 456	1 805 181	2 117 977	1 886 300
Heilbäder . . . . .	1 926 947	1 055 016	2 139 425	1 349 671	2 555 167	1 626 316
Luftkurorte . . . . .	583 750	209 908	653 170	233 421	689 908	266 221
Sonstige Fremdenverkehrsgem.	1 850 847	1 039 873	2 179 623	1 148 783	2 320 672	1 291 812
<b>nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden</b>						
<b>Inland</b> . . . . .	<b>5 468 537</b>	<b>3 560 679</b>	<b>6 083 376</b>	<b>4 158 778</b>	<b>6 810 686</b>	<b>4 643 962</b>
Saarland . . . . .	5 668	2 954	4 248	2 474	4 184	1 972 <sup>2)</sup>
<b>Ausland</b> . . . . .	<b>701 528</b>	<b>330 193</b>	<b>763 242</b>	<b>373 784</b>	<b>867 111</b>	<b>422 940</b>
davon						
Belgien und Luxemburg . . . .	87 778	38 300	90 746	40 626	99 955	50 419
Dänemark . . . . .	31 162	7 235	26 083	8 139	24 056	8 465
Finnland . . . . .	8 362	3 585	7 203	3 696	7 471	3 044
Frankreich . . . . .	38 208	24 537	40 209	26 868	43 694	31 449
Griechenland . . . . .	3 637	2 263	4 808	2 986	5 377	3 693
Großbritannien und Nordirland .	80 581	32 438	92 436	41 149	117 545	43 730
Irland . . . . .	1 757	778	2 216	845	2 057	1 222
Island . . . . .	690	326	799	902	1 007	515
Italien . . . . .	27 414	15 882	26 946	19 663	30 861	21 019
Niederlande . . . . .	141 560	56 037	174 164	64 473	197 662	74 096
Norwegen . . . . .	9 200	4 038	7 867	4 441	9 608	4 917
Österreich . . . . .	17 229	13 716	17 361	15 524	19 555	16 386
Polen. . . . .	654	756	409	500	1 171	1 508
Portugal . . . . .	3 806	1 488	3 538	1 850	3 765	1 477
Schweden . . . . .	37 766	15 290	37 438	15 125	37 548	14 677
Schweiz . . . . .	36 632	19 995	31 985	22 396	35 669	24 616
Sowjetunion. . . . .	348	1 119	363	745	1 969	1 432
Spanien . . . . .	10 439	4 593	12 074	6 536	12 577	6 331
Tschechoslowakei . . . . .	720	1 145	740	1 442	1 571	1 361
Türkei . . . . .	6 369	4 063	5 735	5 612	6 533	5 612
Übriges Europa . . . . .	7 872	6 375	6 059	5 777	7 074	8 112
Afrika . . . . .	7 762	3 340	7 243	4 704	10 003	7 409
Asien. . . . .	13 269	11 924	20 265	15 488	28 526	21 792
Australien. . . . .	4 089	1 684	4 556	2 263	5 498	1 835
Kanada . . . . .	10 771	8 938	9 410	6 660	10 558	8 668
Süd- und Mittelamerika . . . .	25 317	11 952	24 801	12 170	27 813	10 872
Vereinigte Staaten von Amerika .	83 506	34 622	100 270	39 681	109 444	43 444
Nicht näher bezeichnetes Ausland	4 630	3 774	7 518	3 523	8 544	4 839
<b>Ohne Angabe des Wohnsitzes .</b>	<b>2 110</b>	<b>2 469</b>	<b>1 808</b>	<b>2 020</b>	<b>1 743</b>	<b>1 775</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 177 843</b>	<b>3 896 295</b>	<b>6 852 674</b>	<b>4 537 056</b>	<b>7 683 724</b>	<b>5 070 649</b>

1) Ohne Jugendherbergen und Kinderheime. — 2) Oktober bis Dezember 1956.

## 19. Die dem Fremdenverkehr zur Verfügung stehenden Betten 1953-1957\*)

Art der Fremdenverkehrsgemeinde	Fremdenverkehrsgemeinden	Zur Verfügung stehende Betten				
		1953	1954	1955	1956	1957
Großstädte <sup>1)</sup> . . . . .	22	16 146	17 718	19 524	21 091	22 706
Heilbäder <sup>2)</sup> . . . . .	21	12 415	14 279	15 447	18 773	20 497
Luftkurorte <sup>3)</sup> . . . . .	25	6 005	6 581	6 926	7 441	7 744
Sonst. Fremdenverkehrsgemeind. <sup>4)</sup>	322	28 628	32 257	35 385	35 946	40 834
<b>Insgesamt</b>	<b>390</b>	<b>63 194</b>	<b>70 835</b>	<b>77 282</b>	<b>83 251</b>	<b>91 781</b>

\*) Stand 1. April. Einschl. Betten in ständigen Privatzimmern. — Ohne Betten in Jugendherbergen und Kinderheimen. — Bis 1956 einschl.: 357 Fremdenverkehrsgemeinden, davon 21 Großstädte, 22 Heilbäder, 25 Luftkurorte und 289 sonstige FV-Gemeinden — <sup>1)</sup> Ab 1957 einschl. Wanne-Eickel. — <sup>2)</sup> Bis 1954 einschl. Hennef (Sieg), Nideggen (Eifel), Hamm (Westf.) und Minden (Anteil dieser Gemeinden an den in der Gruppe der Heilbäder freiverfügbaren Betten 1954 = 5,6 vH). — <sup>3)</sup> Ab 1. 4. 1955 einschl. Hennef (Sieg) und Nideggen (Eifel). — <sup>4)</sup> Ab 1. 4. 1955 einschl. Hamm (Westf.) und Minden (Westf.).

## XV. Geld und Kredit

Die Übersichten 1-3 wurden nach Angaben der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen erstellt. Die Übersicht 1 wird künftig wegfallen, da nach dem am 1. August 1957 in Kraft getretenen Bundesbankgesetz die Landeszentralbank ihre rechtliche Selbständigkeit verloren hat und keine Ausweise mehr veröffentlicht.

Die statistische Gliederung und zusammengefaßte Veröffentlichung über die Passiv- und Aktivgeschäfte der **Boden- und Kommunalkreditinstitute**, den Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und den darauf beruhenden Umlauf an Schuldverschreibungen ist bereits seit längerer Zeit Arbeitsgebiet der amtlichen Statistik. Die hierbei ermittelten Zahlen sind geeignet, über bedeutende Teile der Wertpapieremissionen und damit über die Entwicklung des Kapitalmarktes Aufschluß zu geben.

Nach den Meldungen der Amtsgerichte wird über die beantragten **Konkurse und Vergleichsverfahren** berichtet, die nach den Wirtschaftszweigen, denen die Unternehmen angehören, gegliedert sind.

### 1. Ausweis der Landeszentralbank 1951-1956\*)

Mill. DM

Bilanzposten	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Aktiva</b>						
Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . . . .	126,7	152,5	170,1	373,1	186,6	813,2
Inlandswechsel . . . . .	268,8	409,1	435,2	570,5	829,3	543,4
Ausgleichsforderungen . . . . .	706,7	667,4	666,3	624,0	646,8	616,3
darunter						
aus der eigenen Umstellung . . . . .	631,2	631,2	643,8	618,3	645,7	616,3
Lombardforderungen . . . . .	15,3	16,3	4,7	25,6	78,7	51,3
darunter						
gegen Ausgleichsforderungen . . . . .	15,1	3,5	2,4	3,8	4,0	4,4
<b>Passiva</b>						
Grundkapital, Rücklagen u. Rückstellungen	136,5	156,5	166,4	168,9	171,5	176,5
Einlagen . . . . .	1 058,5	1 063,5	1 155,8	1 470,3	1 603,8	1 872,8
davon Kreditinstitute						
(einschl. Postcheckkämter) . . . . .	871,2	907,4	996,5	1 240,3	1 444,3	1 680,6
öffentliche Verwaltungen und alliierter Dienststellen . . . . .	94,9	71,3	75,7	77,3	74,7	87,5
sonstige in- u. ausländische Einleger . . . . .	92,4	84,8	83,6	152,7	84,8	104,6
Bilanzsumme . . . . .	1 328,1	1 361,6	1 381,8	1 688,5	1 833,6	2 120,0
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . . . . .	867,7	504,6	181,7	167,9	236,9	270,1

\*) Jahresende.

## 2. Einlagen der Nichtbankenkundschaft und Kredite an die Nichtbankenkundschaft 1952-1956

Mill. DM

Vorgang	Stand Ende Dezember				
	1952	1953	1954	1955 <sup>2)</sup>	1956 <sup>2)</sup>
Zahl der erfaßten Institute <sup>1)</sup> . . . . .	852	856	857	859	878
Sicht- und Termineinlagen . . . . .	6 533,3	7 726,9	8 581,4	9 440,0	10 188,9
davon Wirtschaftsunternehmen u. Private	4 892,3	5 694,1	6 108,6	6 849,0	7 700,8
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 641,0	2 032,8	2 472,8	2 591,0	2 488,1
Spareinlagen . . . . .	2 150,9	3 335,8	5 089,7	6 290,1	7 057,1
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>8 684,2</b>	<b>11 062,7</b>	<b>13 671,1</b>	<b>15 730,1</b>	<b>17 246,0</b>
Kurzfristige Kredite <sup>3)</sup> . . . . .	5 444,2	6 215,9	7 311,3	8 552,4	9 253,7
davon Buch- und Akzeptkredite . . . . .	2 681,7	3 117,6	3 622,5	4 027,6	4 483,9
Wechselkredite . . . . .	2 762,5	3 098,3	3 688,8	4 524,8	4 769,8
Mittel- und langfristige Ausleihungen <sup>4)</sup> . . . . .	3 885,1	4 832,7	6 863,9	9 982,2	11 405,0
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>9 329,3</b>	<b>11 048,6</b>	<b>14 175,2</b>	<b>18 534,6</b>	<b>20 658,7</b>

<sup>1)</sup> Erfaßt sind alle zur monatlichen Bankenstatistik berichtenden Institute mit Ausnahme der Landeszentralbank, Teilzahlungskreditinstitute und Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, jedoch einschl. der Postscheckämter. — <sup>2)</sup> Einschl. Teilzahlungskreditinstitute. — <sup>3)</sup> Mit Laufzeit unter 6 Monaten. — <sup>4)</sup> Mit Laufzeit von mindestens 6 Monaten bzw. 4 Jahren.

## 3. Sparverkehr bei den Kreditinstituten 1952-1956

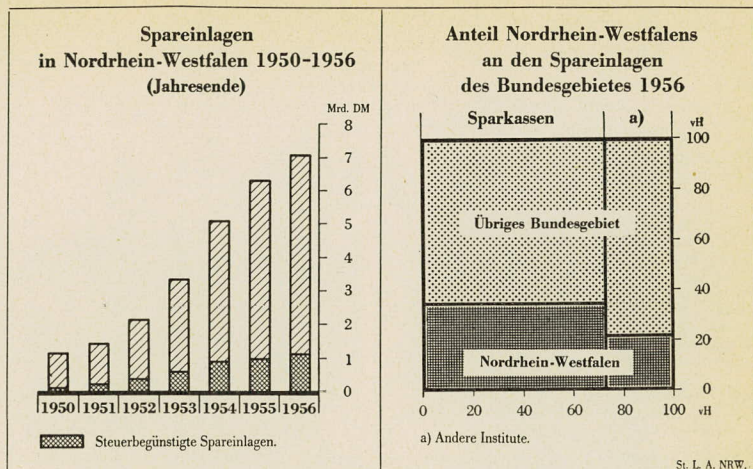
Mill. DM

Spareinlagen	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Geldinstitute insgesamt</b>					
Bestand am Jahresanfang . . . . .	1 430,7	2 150,9	3 335,8	5 089,7	6 290,1
Gutschriften . . . . .	1 931,7	2 896,1	4 368,5	4 458,0	5 083,2
darunter Einzahlungen . . . . .	1 871,2	2 634,8	3 982,0	4 208,4	4 814,2
Lastschriften . . . . .	1 211,5	1 711,2	2 614,6	3 257,6	4 316,2
Bestand am Jahresende . . . . .	2 150,9	3 335,8	5 089,7	6 290,1	7 057,1
darunter steuerbegünstigte Spareinlagen . . . . .	370,5	596,3	905,8	982,9	1 120,6
<b>darunter Sparkassen</b>					
Bestand am Jahresanfang . . . . .	1 051,7	1 580,5	2 469,9	3 686,4	4 590,0
Gutschriften . . . . .	1 453,0	2 211,4	3 201,4	3 309,0	3 812,2
darunter Einzahlungen . . . . .	1 404,4	1 992,1	2 892,8	3 138,7	3 611,5
Lastschriften . . . . .	924,2	1 322,0	1 984,9	2 405,4	3 157,1
Bestand am Jahresende . . . . .	1 580,5	2 469,9	3 686,4	4 590,0	5 245,1
darunter steuerbegünstigte Spareinlagen . . . . .	186,8	306,9	490,4	575,4	663,5

## 4. Wechselproteste 1950-1956

Jahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt <sup>3)</sup>		
	der Landeszentralbank und übrigen Geldinstitute <sup>1)</sup>			der Postanstalten <sup>2)</sup>			Anzahl	1000 DM	Betrag je Wechsel DM
	Anzahl	1000 DM	Betrag je Wechsel DM	Anzahl	1000 DM	Betrag je Wechsel DM			
1950	69 033	45 232	655	13 336	2 261	170	82 369	47 493	577
1951	93 121	55 315	594	18 537	3 061	165	111 658	58 376	523
1952	107 005	61 940	579	27 213	3 756	138	134 218	65 696	489
1953	145 877	83 582	573	35 987	4 734	132	181 864	88 316	486
1954	180 296	99 907	554	32 337	4 475	138	212 633	104 382	491
1955	176 649	95 874	543	26 445	3 841	145	203 094	99 715	491
1956	172 853	102 953	596	23 034	3 470	151	195 887	106 423	543

<sup>1)</sup> Ohne die Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM bzw. am 31. 12. 1954 weniger als 500 000 DM betrug. — <sup>2)</sup> Nur private Auftraggeber. — <sup>3)</sup> Nicht erfaßt sind Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.



## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren 1955 und 1956 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Konkurse						Eröffnete Vergleichsverfahren	
	insgesamt		darunter					
			mangels Masse abgelehnt		Anschlußkonkurse <sup>1)</sup>			
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Industrie . . . . .	207	198	27	44	14	3	79	55
Handwerk . . . . .	203	169	53	55	14	3	58	32
Großhandel . . . . .	116	115	24	24	5	4	38	33
Einzelhandel . . . . .	225	204	81	68	9	6	66	53
Sonst. Wirtschaftsgrupp.	98	85	52	28	—	—	11	7
<b>Wirtschaftsgruppen zusammen</b>	<b>849</b>	<b>771</b>	<b>237</b>	<b>219</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>252</b>	<b>180</b>
Andere Gemeinschuldner	112	130	55	70	1	1	3	2
<b>Insgesamt</b>	<b>961</b>	<b>901</b>	<b>292</b>	<b>289</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	<b>255</b>	<b>182</b>

<sup>1)</sup> Konkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging.

## 6. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute\*) 1954-1956

a) Umlauf an Schuldverschreibungen  
Mill. DM

Art der Schuldverschreibung	1954		1955		1956	
	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.
Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	1 445,1	1 598,0	1 743,2	1 929,2	2 008,1	
davon Hypothekenspfandbriefe . . . . .	860,4	928,1	998,3	1 074,4	1 120,0	
Schiffspfandbriefe . . . . .	16,2	19,1	25,0	26,4	26,2	
Kommunalobligationen . . . . .	568,5	650,8	719,9	828,4	861,9	
Namenschuldverschreibungen <sup>1)</sup> . . . . .	437,8	395,3	418,7	440,5	484,5	
davon Hypothekenspfandbriefe . . . . .	92,4	76,2	77,6	81,9	103,5	
Schiffspfandbriefe . . . . .	18,4	19,2	20,5	20,6	24,8	
Kommunalobligationen . . . . .	327,0	299,9	320,6	338,0	356,2	
<b>Schuldverschreibungen insgesamt . . . . .</b>	<b>1 882,9</b>	<b>1 993,3</b>	<b>2 161,9</b>	<b>2 369,7</b>	<b>2 492,6</b>	

\*) Anzahl der Institute 6. <sup>1)</sup> Hinterlegte Schuldverschreibungen für aufgenommene langfristige Darlehen.

noch: 6. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute\*) 1954-1956

b) Bestand an Hypotheken, Kommunal- und sonstigen Darlehen<sup>1)</sup>

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1954	1955		1956	
	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.
Hypotheken auf Wohnungsneubauten . . .	769,8	917,1	1 165,6	1 363,8	1 624,6
Gewerbliche Betriebsgrundstücke . . .	83,1	83,9	119,6	141,7	159,1
Sonstige Grundstücke . . . . .	42,2	55,3	80,9	92,5	100,7
Landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	40,3	44,4	51,8	56,5	59,5
Kommundarlehen . . . . .	1 057,4	1 163,2	1 362,4	1 469,5	1 593,2
darunter Darlehen an Sparkassen zur					
Weiterausleiherung . . . . .	203,2	217,6	221,4	222,9	242,2
Darlehen an andere öffentlich-					
rechtliche Kreditinstitute . . . . .	4,6	4,8	5,0	12,3	11,3
Darlehen an sonstige Geldinstitute . . . . .	0,4	0,4	0,4	—	4,5
Schiffshypotheken . . . . .	36,7	41,8	47,5	49,4	53,9
Landeskulturdarlehen . . . . .	79,5	88,5	91,1	94,9	108,8
Sonstige Darlehen . . . . .	83,9	86,8	109,6	31,0 <sup>2)</sup>	28,7
darunter für Wohnungsneubauten . . . . .	16,8	15,8	19,1	16,5	14,0
<b>Gewährte Darlehen insgesamt</b>	<b>2 193,3</b>	<b>2 481,4</b>	<b>3 028,9</b>	<b>3 299,2</b>	<b>3 733,1</b>
davon Deckungsdarlehen . . . . .	1 668,1	1 833,8	2 097,6	2 252,6	2 390,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln . . . . .	289,1	378,3	567,2	647,5	835,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln . . . . .	236,1	269,3	364,1	399,0	507,2

\*) Anzahl der Institute 6. — <sup>1)</sup> Einschl. durchlaufender Mittel. — <sup>2)</sup> Die Bestandsverminderung ist auf die Ausbuchung von 80 Mill. DM zurückzuführen, die nicht zum Geschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute gehören.

## XVI. Öffentliche Sozialleistungen

Es ist Aufgabe der öffentlichen Sozialleistungen, den Staatsbürger in den immer wiederkehrenden Wechselfällen des Lebens zu sichern, zu versorgen und zu unterstützen. Die amtliche Statistik befaßt sich im einzelnen mit der **sozialen Krankenversicherung**, d. i. die Sicherung der Bevölkerung im Krankheitsfalle, soweit diese nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch die Krankenkassen pflichtmäßig erfolgt. Mitgliederstand, Leistungen und Vermögensstand der Krankenkassen sind Gegenstand der laufenden statistischen Ermittlungen. Des weiteren beobachtet die amtliche Statistik die Entwicklung auf dem Gebiet der **öffentlichen Fürsorge**, eine Einrichtung, die im Falle einer Hilfsbedürftigkeit, die der einzelne nicht mehr in die Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr beheben kann, Platz greift. Die **offene Fürsorge** sucht den Hilfsbedürftigen auf oder gibt ihm Gelegenheit, sich Rat und Hilfe zu erbitten, z. B. in Form von Geld und Sachleistungen, Hauspflege usw. **Geschlossene Fürsorge** ist die Betreuung von Hilfsbedürftigen in Anstalten und Einrichtungen, die Vollpflege für Tag und Nacht gewähren. Als **Barleistungen** gelten nur die Aufwendungen, die der Hilfsbedürftige selbst in bar empfängt, während als **Sach- und Dienstleistungen** alle Unterstützungen angesehen werden, die der Hilfsbedürftige nicht in Geld erhält, also z. B. Gutscheine zum Bezuge von Nahrungsmitteln, Kleidung usw. Die Bezirks- und Landesfürsorgeverbände als Träger dieser Hilfe berichten hierüber periodisch. Über die sonstigen Versicherungs- und Versorgungsinstitutionen werden von der amtlichen Statistik keine Ermittlungen angestellt, da die Träger dieser Einrichtungen auch die erforderlichen Statistiken erstellen.

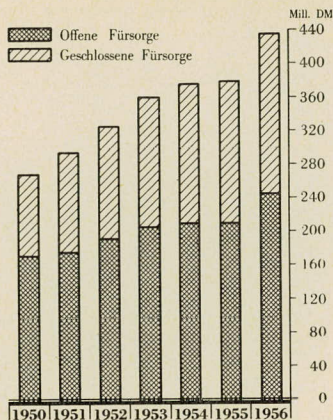
Diesem Abschnitt ist außerdem statistisches Material beigegeben über die **öffentliche Jugendhilfe**, die im Gegensatz zu den vorgenannten Institutionen keine vorwiegend wirtschaftliche Hilfe bietet, sondern erzieherische und die Jugendwohlfahrt fördernde Aufgaben zu erfüllen hat. Die statistische Erfassung der Tätigkeit der Jugendämter als Träger der Jugendpflege und Jugendfürsorge setzte ein im Jahre 1937.

### 1. Öffentliche Jugendhilfe

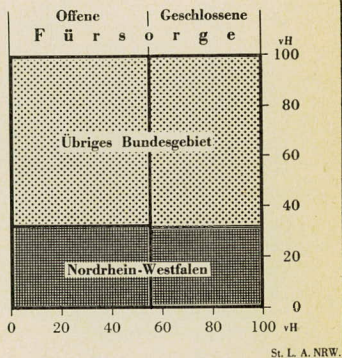
Rechnungsjahre 1955 und 1956

Art der Jugendhilfe	Landesteil				Nordrhein-	
	Nordrhein		Westfalen		Westfalen	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Pflegekinder (§§ 19/20 JWG) <sup>1)</sup> . . . . .	8 030	7 668	9 043	8 561	17 073	16 229
UnterAufsichtstehende uneheliche Kinder bei der Mutter (§ 24 Abs. 1 S. 2 JWG) <sup>1)</sup>	57 700	57 552	41 887	43 391	99 587	100 943

### Ausgaben der öffentlichen Fürsorge in Nordrhein-Westfalen 1950-1956



### Anteil Nordrhein-Westfalens an den Ausgaben in der öffentlichen Fürsorge des Bundesgebietes 1955



### noch: 1. Öffentliche Jugendhilfe Rechnungsjahre 1955 und 1956

Art der Jugendhilfe	Landesteil				Nordrhein-Westfalen	
	Nordrhein		Westfalen		1955	1956
	1955	1956	1955	1956		
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b> . . . . .	9 368	8 932	7 382	7 379	16 750	16 311
darunter durch erfolgreiche Klage . . . . .	2 358	2 213	2 119	1 943	4 477	4 156
darunter durch Anerkennung und Legitimation . . . . .	4 774	4 522	3 336	3 610	8 110	8 132
<b>Minderjährige unter Amtspflege- und Amtsbeistandschaft<sup>1)</sup></b> . . . . .	5 899	6 485	6 005	6 514	11 904	12 999
darunter Unterhaltspflegschaften . . . . .	1 643	1 954	2 154	2 543	3 797	4 497
Sorgerechtspflegschaften . . . . .	3 406	3 793	3 376	3 591	6 782	7 384
<b>Unter Vormundschaft stehende Minderjährige<sup>1)</sup></b> . . . . .	146 062	145 050	123 183	123 418	269 245	268 468
darunter unter Amtsvormundschaft . . . . .	66 963	68 337	60 067	61 336	127 030	129 673
unter Einzelvormundschaft . . . . .	75 789	73 365	62 567	61 502	138 356	134 867
<b>Minderjährige unter Schutzaufsicht<sup>1)</sup></b> . . . . .	6 482	6 028	5 731	5 627	12 213	11 625
darunter weiblich . . . . .	2 203	2 038	1 958	1 927	4 161	4 965
<b>Minderjährige in Fürsorgeerziehung<sup>1)</sup></b> . . . . .	6 567	5 972	5 925	5 653	12 492	11 625
darunter weiblich . . . . .	2 945	2 658	2 648	2 506	5 593	5 164
in vorläufiger Fürsorgeerziehung untergebracht in Heimen . . . . .	5 774	5 214	5 246	4 871	11 020	10 085
untergebracht in Familien . . . . .	2 892	2 699	2 598	2 484	5 490	5 183
eig. Familie . . . . .	1 748	1 601	1 385	1 351	3 133	2 952
fremd. Familie . . . . .	382	249	294	233	676	482
Lehr-, Dienst- u. Arbeitsstellen . . . . .	1 217	1 067	1 409	1 295	2 626	2 362
<b>Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe<sup>1)</sup></b> . . . . .	3 592	3 244	2 898	2 986	6 490	6 230

<sup>1)</sup> Stand am Ende des Rechnungsjahres.



## 2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1956 nach Fürsorgeverbänden

Fürsorgeverband	Offene Fürsorge				Geschlossene Fürsorge	Ausgaben	
	Personen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>			Ausgaben	je Kopf der Bevölkerung
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	insgesamt		
	Anzahl	1000 DM	DM	1000 DM	DM	DM	
Krfr. St. Düsseldorf	15 773	23,7	12 327	18,63	8 497	20 824	31,47
„ Duisburg	12 584	26,1	10 242	21,02	3 713	13 955	28,64
„ Essen	17 060	24,2	12 444	17,71	4 030	16 474	23,44
„ Krefeld	4 339	21,9	3 093	15,43	2 569	5 662	28,23
„ Leverkusen	990	12,4	817	10,13	400	1 217	15,10
„ M.Gladbach	1 912	12,9	1 228	8,35	1 034	2 262	15,38
„ Mülheim a. d. Ruhr	3 498	20,3	2 916	16,95	1 050	3 966	23,05
„ Neuß	1 290	15,9	1 098	13,47	620	1 718	21,08
„ Oberhausen	5 923	24,2	3 667	14,99	931	4 598	18,80
„ Remscheid	2 076	17,4	1 685	14,12	1 190	2 875	24,10
„ Rheydt	1 342	14,9	878	9,77	536	1 414	15,72
„ Solingen	3 272	20,1	2 453	14,89	1 044	3 497	21,24
„ Viersen	529	13,2	427	10,64	223	650	16,19
„ Wuppertal	6 021	14,8	5 329	12,98	3 571	8 900	21,67
Landkr. Dinslaken	2 283	21,8	1 419	13,58	360	1 779	17,03
„ Düsseldorf-Mettmann	4 593	16,1	3 964	13,65	2 271	6 235	21,48
„ Geldern	1 401	18,2	1 011	12,97	358	1 369	17,57
„ Grevenbroich	2 691	16,9	2 246	13,96	935	3 181	19,76
„ Kempen-Krefeld	3 127	16,0	2 183	10,99	1 299	3 482	17,52
„ Kleve	1 653	17,5	1 202	12,66	330	1 532	16,13
„ Moers	5 879	20,7	4 018	14,09	1 651	5 669	18,89
„ Rees	1 628	18,6	1 268	14,36	511	1 779	20,14
„ Rhein-Wupper-Kreis	2 644	16,0	1 818	10,84	1 122	2 940	17,53
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>102 508</b>	<b>20,3</b>	<b>77 733</b>	<b>15,33</b>	<b>38 245</b>	<b>115 978</b>	<b>22,87</b>
Krfr. St. Bonn	3 143	23,0	1 943	13,62	1 416	3 359	23,54
„ Köln	12 512	17,3	9 443	12,88	10 209	19 652	26,81
Landkr. Bergheim (Erft)	1 736	17,5	1 163	11,58	596	1 759	17,51
„ Bonn	3 397	19,8	2 335	13,19	1 086	3 421	19,33
„ Euskirchen	1 483	15,3	984	10,03	485	1 469	14,98
„ Köln	2 471	14,2	2 219	12,51	866	3 085	17,39
„ Oberberg. Kreis	2 044	16,5	1 462	11,75	874	2 336	18,77
„ Rhein.-Berg. Kreis	3 538	19,6	2 744	15,18	1 066	3 810	21,07
„ Siegkreis	4 383	20,4	3 155	14,33	1 060	4 215	19,14
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>34 707</b>	<b>18,1</b>	<b>25 448</b>	<b>13,02</b>	<b>17 658</b>	<b>43 106</b>	<b>22,06</b>
Krfr. St. Aachen	3 879	25,1	2 592	16,86	1 514	4 106	26,71
Landkr. Aachen	4 720	19,3	2 893	11,64	967	3 860	15,53
„ Düren	3 083	23,1	1 989	14,86	656	2 645	19,76
„ Erkelenz	1 149	14,6	843	10,51	404	1 247	15,55
„ Jülich	1 056	16,2	718	10,88	220	938	14,23
„ Monschau	313	11,9	220	8,25	94	314	11,77
„ Schleiden	956	16,0	545	9,86	320	865	14,21
„ Selfkantkreis							
„ Geilenk.-Heinsberg	1 424	12,7	941	8,37	268	1 209	10,76
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>16 580</b>	<b>18,9</b>	<b>10 741</b>	<b>12,18</b>	<b>4 443</b>	<b>15 184</b>	<b>17,21</b>
Krfr. St. Bocholt	565	13,4	317	7,16	379	696	15,72
„ Bottrop	2 329	21,9	1 602	15,05	791	2 393	22,49
„ Gelsenkirchen	9 542	25,2	6 948	18,39	1 903	8 851	23,42
„ Gladbeck	1 541	19,3	972	12,14	341	1 313	16,39
„ Münster	3 611	22,8	2 455	15,39	1 246	3 701	23,20
„ Recklinghausen	2 591	20,7	1 859	14,79	740	2 599	20,68
Landkr. Ahaus	1 746	17,5	1 033	10,39	358	1 391	13,99
„ Beckum	2 791	19,3	2 189	14,98	851	3 040	20,80

<sup>1)</sup> Stand Ende des Rechnungsjahres, laufend unterstützte Personen. — <sup>2)</sup> Laufende und einmalige Unterstützungen einschl. Sonderleistungen gemäß BVG ohne Krankenversicherung gemäß LAG, Fürsorgeerziehung für Zugewanderte und Weihnachtsbeihilfen.

## 2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1956 nach Fürsorgeverbänden

Fürsorgeverband	Offene Fürsorge				Geschlossene Fürsorge	Ausgaben	
	Personen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>			Ausgaben	je Kopf der Bevölkerung
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	insgesamt		
	Anzahl		1000 DM	DM	1000 DM	DM	
Landkr. Borken . . . . .	858	11,0	459	5,91	306	765	9,84
„ Coesfeld . . . . .	1 243	15,8	769	9,72	358	1 127	14,24
„ Lüdinghausen . . . . .	2 830	23,0	1 767	14,29	546	2 313	18,70
„ Münster . . . . .	1 704	18,8	970	10,32	653	1 623	17,27
„ Recklinghausen . . . . .	6 878	23,4	4 360	14,73	1 386	5 746	19,41
„ Steinfurt . . . . .	1 956	12,2	1 141	7,07	1 118	2 259	14,00
„ Tecklenburg . . . . .	1 531	12,9	891	7,52	321	1 212	10,23
„ Warendorf . . . . .	966	16,7	543	9,38	370	913	15,77
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>42 682</b>	<b>20,0</b>	<b>28 275</b>	<b>13,16</b>	<b>11 667</b>	<b>39 942</b>	<b>18,60</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	1 941	11,2	1 368	7,83	1 103	2 471	14,15
„ Herford . . . . .	987	18,3	595	10,93	310	905	16,64
Landkr. Bielefeld . . . . .	1 637	14,2	872	7,48	887	1 759	15,09
„ Büren . . . . .	826	14,4	518	8,99	513	1 031	17,89
„ Detmold . . . . .	1 831	13,8	1 559	11,34	1 021	2 580	18,77
„ Halle . . . . .	855	15,0	525	9,17	335	860	15,02
„ Herford . . . . .	2 186	13,6	1 374	8,51	615	1 989	12,32
„ Höxter . . . . .	1 682	18,6	977	10,69	724	1 701	18,61
„ Lemgo . . . . .	2 197	16,9	1 358	10,39	744	2 102	16,08
„ Lübbecke . . . . .	1 126	13,9	731	8,92	493	1 224	14,95
„ Minden . . . . .	3 248	17,7	2 182	11,62	1 099	3 281	17,48
„ Paderborn . . . . .	1 776	15,4	1 072	9,11	772	1 844	15,66
„ Warburg . . . . .	781	17,8	483	10,87	241	724	16,29
„ Wiedenbrück . . . . .	1 941	13,4	1 337	9,13	690	2 027	13,85
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>23 014</b>	<b>15,0</b>	<b>14 951</b>	<b>9,19</b>	<b>9 547</b>	<b>24 498</b>	<b>15,71</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	5 219	14,9	3 691	10,59	2 469	6 160	17,68
„ Castrop-Rauxel . . . . .	1 005	11,8	656	7,69	388	1 044	12,23
„ Dortmund . . . . .	10 965	17,8	7 700	12,26	5 286	12 986	20,68
„ Hagen . . . . .	2 387	13,2	1 854	10,09	1 527	3 381	18,41
„ Hamm (Westf.) . . . . .	1 858	27,9	1 403	20,85	844	2 247	33,39
„ Herne . . . . .	2 332	20,1	1 656	14,23	705	2 361	20,29
„ Iserlohn . . . . .	1 209	23,0	1 019	19,79	670	1 689	32,81
„ Lüdenscheid . . . . .	1 028	18,5	801	14,18	904	1 705	30,20
„ Lünen . . . . .	1 549	22,5	1 139	16,44	330	1 469	21,21
„ Siegen . . . . .	655	14,2	479	10,23	446	925	19,77
„ Wanne-Eickel . . . . .	2 226	21,5	1 447	14,03	317	1 764	17,11
„ Wattenscheid . . . . .	1 267	16,7	903	11,84	346	1 249	16,39
„ Witten . . . . .	1 711	18,5	1 085	11,71	292	1 377	14,86
Landkr. Altena . . . . .	2 248	14,7	1 848	12,00	1 008	2 856	18,54
„ Arnshagen . . . . .	1 894	15,5	1 765	14,28	586	2 351	19,02
„ Brilon . . . . .	1 319	18,9	849	12,17	403	1 252	17,93
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	4 509	18,5	3 352	13,55	1 112	4 464	18,04
„ Iserlohn . . . . .	3 117	18,1	2 524	14,49	1 372	3 896	22,36
„ Lippsstadt . . . . .	2 458	27,3	1 654	18,09	718	2 372	25,94
„ Meschede . . . . .	1 097	15,0	691	9,48	613	1 304	17,88
„ Olpe . . . . .	1 140	12,8	830	9,21	466	1 296	14,37
„ Siegen . . . . .	2 336	15,1	1 591	10,25	761	2 352	15,14
„ Soest . . . . .	2 137	20,8	1 384	13,51	1 015	2 399	23,42
„ Unna . . . . .	3 550	16,7	2 218	10,34	860	3 078	14,35
„ Wittgenstein . . . . .	503	12,3	295	7,17	157	452	11,00
<b>Reg.-Bez. Arnshagen</b>	<b>59 719</b>	<b>17,4</b>	<b>42 834</b>	<b>12,37</b>	<b>23 595</b>	<b>66 429</b>	<b>19,19</b>
Landesfürsorgeverbände . . . . .	28 498	1,9	28 046	12,00	85 477	113 523	18,25
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>307 708</b>	<b>20,6</b>	<b>228 028</b>	<b>13,26</b>	<b>190 632</b>	<b>418 660</b>	<b>20,24</b>
darunter Ruhrgebiet . . . . .	101 790	21,4	72 345	15,12	28 734	101 079	21,13
dagegen Nordrhein-Westf. 1955	268 034	18,0	196 765	13,19	168,259	365 024	24,47

### 3. Öffentliche Fürsorge der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Art der Betreuung

Art der Betreuung	Personen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>	
	Bezirks-	Landes-	Bezirks-	Landes-
	fürsorgeverbände			
	Anzahl		1000 DM	
<b>Offene Fürsorge</b>				
Allgemeine . . . . .	231 226	579	171 619	2 910
für Zugewanderte . . . . .	13 506	6	14 082	1 556
Tbc.-Hilfe (einschl. Zugewanderte) . . . . .	—	23 988	—	16 328
Sonderleistungen gemäß BVG . . . . .	34 478	3 925	14 281	7 252
<b>Insgesamt</b>	<b>279 210</b>	<b>28 498</b>	<b>199 982</b>	<b>28 046</b>
<b>Geschlossene Fürsorge</b>				
Allgemeine . . . . .	.	.	97 274	72 948
für Zugewanderte . . . . .	.	.	5 923	3 229
Tbc.-Hilfe (einschl. Zugewanderte) . . . . .	—	—	—	8 722
Sonderleistungen gemäß BVG . . . . .	.	.	1 958	578
<b>Insgesamt</b>	<b>61 080</b>	<b>43 557</b>	<b>105 155</b>	<b>85 477</b>
Sonstige Leistungen (Krankenversorgung gemäß LAG, Fürsorgeerziehung für Zu- gewanderte, Weihnachtsbeihilfen) . . . . .	.	.	23 467	1 219

<sup>1)</sup> Bestand am Ende des Rechnungsjahres. — <sup>2)</sup> Laufende und einmalige Unterstützungen.

### 4. Krankenkassen 1953-1956 nach der Zahl der Mitglieder

Kassenart a = Kassen b = Mitglieder	Krankenkassen mit einer Mitgliederzahl <sup>1)</sup>							
	1953		1954		1955		1956	
	bis 1000	über 1000	bis 1000	über 1000	bis 1000	über 1000	bis 1000	über 1000
Ortskrankenkassen . . . . .	—	94	—	94	—	94	—	95
Landkrankenkassen . . . . .	—	2 507 714	—	2 588 231	—	2 629 465	—	2 758 078
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup> . . . . .	1	40	1	40	1	40	—	40
Innungskrankenkassen . . . . .	858	147 019	850	145 299	730	138 270	—	134 017
Knappschaftliche Krankenkassen . . . . .	416	189	407	203	397	222	394	225
Ersatzkrankenkassen für Angestellte . . . . .	188 639	804 975	188 628	845 172	189 702	931 585	190 521	956 361
Ersatzkrankenkassen für Arbeiter . . . . .	10	55	10	55	9	57	9	58
<b>Insgesamt</b>	<b>4 483</b>	<b>312 042</b>	<b>4 791</b>	<b>333 299</b>	<b>4 450</b>	<b>362 763</b>	<b>4 718</b>	<b>379 895</b>
	—	4	—	4	—	4	—	4
	—	595 394	—	591 161	—	593 480	—	612 042
	—	7	—	7	—	7	—	7
	—	790 938	—	888 334	—	985 362	—	1 063 391
	—	3	—	3	—	3	—	4
	—	18 854	—	20 933	—	24 132	—	31 966
	427	392	418	406	407	427	403	433
<b>Insgesamt</b>	<b>193 980</b>	<b>5 176 936</b>	<b>194 269</b>	<b>5 412 429</b>	<b>194 882</b>	<b>5 665 057</b>	<b>195 239</b>	<b>5 935 750</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenversicherung der Rentner; Stichtag 1. 12. <sup>2)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

## 5. Erfolgswirksame Reineinnahmen der Krankenkassen 1953-1956

1000 DM

Kassenart	Reineinnahmen <sup>1)</sup>							
	insgesamt				darunter			
					Beiträge der Arbeitgeber und der versicherungspflichtigen Mitglieder			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
Ortskrankenkassen . . .	550 558	581 639	626 998	726 609	420 852	449 890	490 494	534 193
Landkrankenkassen . . .	16 747	17 167	17 589	18 680	13 000	12 966	12 958	13 264
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup>	231 571	246 828	273 003	310 131	207 739	217 716	241 928	269 547
Innungskrankenkassen .	48 122	56 398	64 862	76 195	43 769	51 302	58 631	68 554
Knappschaftliche Krankenkassen . . . .	235 230	247 140	258 556	282 171	152 669	161 382	164 271	175 242
Ersatzkassen für Angestellte . . . . .	162 548	183 101	214 852	244 756	117 326	128 253	139 439	147 760
Ersatzkassen für Arbeiter . . . . .	3 106	3 546	4 361	6 757	2 265	2 637	3 317	5 468
<b>Insgesamt</b>	<b>1 247 882</b>	<b>1 335 819</b>	<b>1 460 221</b>	<b>1 665 299</b>	<b>957 620</b>	<b>1 024 146</b>	<b>1 111 038</b>	<b>1 214 028</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Krankenversicherung der Rentner. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

## 6. Erfolgswirksame Reinausgaben der Krankenkassen 1953-1956

1000 DM

Kassenart	Reinausgaben <sup>1)</sup>							
	insgesamt				darunter			
					Allgemeine Krankenversicherung			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
Ortskrankenkassen . . .	551 488	576 161	641 770	727 857	443 193	461 732	510 713	588 349
Landkrankenkassen . . .	15 460	15 786	16 614	18 074	15 460	15 786	16 614	17 928
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup>	231 314	237 420	275 518	318 887	224 945	231 060	268 156	306 972
Innungskrankenkassen .	45 618	52 689	60 817	74 022	45 618	52 689	60 817	73 777
Knappschaftliche Krankenkassen . . . .	238 331	221 267	242 242	264 990	182 514	163 433	178 159	191 488
Ersatzkassen für Angestellte . . . . .	151 019	178 496	205 419	239 578	151 019	178 496	205 419	237 659
Ersatzkassen für Arbeiter . . . . .	3 051	3 458	4 277	6 697	3 051	3 458	4 277	6 671
<b>Insgesamt</b>	<b>1 236 281</b>	<b>1 285 277</b>	<b>1 446 657</b>	<b>1 650 105</b>	<b>1 065 800</b>	<b>1 106 654</b>	<b>1 244 155</b>	<b>1 422 844</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Krankenversicherung der Rentner. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankenversicherung der Rentner der Deutschen Angestellten-Krankenkasse und der Hanseatischen von 1826 und Merkur-Ersatzkasse. — <sup>4)</sup> Einschl. Krankenversicherung der Rentner der Gärtner-Krankenkasse.

## 7. Gesetzliche Unfallversicherung 1951 - 1956<sup>1)</sup>

Vorgang	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten</b>						
1000						
Gemeldete Unfälle . . . . .	583	661	721	747	828	872
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten . .	28	31	42	38	33	26
<b>Insgesamt</b>	<b>611</b>	<b>692</b>	<b>763</b>	<b>785</b>	<b>861</b>	<b>898</b>
Erstmalig entschädigte Unfälle <sup>2)</sup> . . . .	29,8	30,0	34,9	41,1	34,1	36,6
Erstmalig entschädigte Fälle von Berufs-						
krankheiten <sup>2)</sup> . . . . .	7,4	5,9	11,0	7,2	6,1	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>37,2</b>	<b>35,9</b>	<b>45,9</b>	<b>48,3</b>	<b>40,2</b>	<b>42,2</b>

noch: 7. Gesetzliche Unfallversicherung 1951 - 1956<sup>1)</sup>

Vorgang	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Renten- und Krankengeldempfänger<sup>2)</sup></b>						
<b>1000</b>						
Verletzte und Erkrankte . . . . .	176,5	185,9	198,5	213,3	220,0	229,2
Hinterbliebene . . . . .	71,2	72,4	74,1	74,5	76,3	77,6
davon Witwen und Witwer . . . . .	48,9	49,9	51,9	53,3	55,3	57,3
Waisen . . . . .	21,5	21,7	21,4	20,4	20,2	19,6
Verwandte . . . . .	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>247,7</b>	<b>258,3</b>	<b>272,6</b>	<b>287,8</b>	<b>296,3</b>	<b>306,8</b>
<b>Ausgaben<sup>4)</sup></b>						
<b>Mill. DM</b>						
Entschädigungsleistungen <sup>5)</sup> . . . . .	270,7	351,0	375,0	397,5	426,2	455,9
Ausgaben für Unfallverhütung . . . . .	6,2	7,1	8,1	8,7	8,4	11,1
Verwaltungskosten . . . . .	20,4	19,0	22,3	24,4	27,4	31,6
Verfahrenskosten . . . . .	4,8	5,9	7,1	7,1	8,0	9,5
Sonstige <sup>6)</sup> . . . . .	4,8	5,8	5,1	4,9	6,9	5,9
<b>Insgesamt</b>	<b>306,9</b>	<b>388,8</b>	<b>417,6</b>	<b>442,6</b>	<b>476,9</b>	<b>514,0</b>

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Gewerbliche Berufsgenossenschaften, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden. — <sup>2)</sup> Durch Zahlung von Rente, Krankengeld gemäß § 559 d und § 559 Abs. 2 RVO, Sterbegeld, Abfindungen; von 1954 ab ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO. <sup>3)</sup> Stand 31. 12. — <sup>4)</sup> Für 1956 vorläufige Zahlen. — <sup>5)</sup> Renten einschl. Krankengeld, Kosten der Krankenbehandlung, Abfindungen, Sterbegelder. — <sup>6)</sup> Enthält gesetzliche Zuschläge zur Rücklage, Finanzdienst.

## 8. Rentenbestand 1951 - 1956

Art der Rente	Bestand am Jahresende					
	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Rentenversicherung der Arbeiter<sup>1)</sup></b>						
Invalidenrenten . . . . .	503 676	531 497	553 827	567 201	577 443	580 740
Witwen- und Witwerrenten . . . . .	240 953	255 482	268 903	276 869	296 902	392 615
Waiseneinzelrenten . . . . .	270 966	261 509	252 383	235 315	216 163	191 878
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>						
Ruhegelder . . . . .	125 219	140 273	150 906	.	168 180	173 796
Witwen- und Witwerrenten (einschl. Waiseneinzelrenten) . . . . .	164 250	171 983	177 287	.	186 563	189 357
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>						
Knappschaftsrenten . . . . .	77 740	79 441	81 962	82 598	82 931	84 716
Knappschaftsvollrenten . . . . .	155 338	162 485	169 189	177 671	185 154	189 432
Witwenrenten und Witwenvollrenten . . . . .	151 147	156 205	161 164	166 979	172 662	180 176
Waiseneinzelrenten . . . . .	61 837	59 663	57 147	53 988	51 169	47 743
Knappschaftsoll . . . . .	26 754	27 625	27 533	28 199	28 491	28 295

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Einschl. Anteil der Deutschen Bundesbahn.

## 9. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1951-1956

Art der Rentenversicherung Einnahmen Ausgaben	1951	1952	1953	1954	1955	1956 <sup>1)</sup>
	1000 DM					
<b>Rentenversicherung der Arbeiter<sup>2)</sup></b>						
Einnahmen insgesamt	975 090	1 210 385	1 472 497	1 647 287	1 966 619	2 313 491
darunter Beiträge	836 411	948 122	1 050 164	1 134 240	1 379 754	1 604 483
Ausgaben insgesamt	801 969	898 613	1 061 382	1 071 584	1 183 143	1 352 868
darunter Renten <sup>3)</sup>	721 047	824 535	937 276	968 874	1 066 029	1 089 394
Heilverfahren	62 279	58 552	64 005	70 257	79 012	86 390
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>						
Einnahmen insgesamt	359 540	460 286	587 055	.	.	.
darunter Beiträge	333 570	398 615	456 230	.	.	.
Ausgaben insgesamt	308 770	356 345	411 053	.	.	.
darunter Renten <sup>3)</sup>	281 200	333 373	381 058	.	.	.
Heilverfahren	21 180	19 710	21 611	.	.	.
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>						
Einnahmen insgesamt	682 000	791 655	887 904	935 608	1 135 231	1 307 438
darunter Beiträge	500 500	576 140	604 805	617 413	674 697	759 889
Ausgaben insgesamt	639 900	759 746	827 898	885 854	987 710	1 191 666
darunter Renten <sup>3)</sup>	610 800	726 824	792 693	836 367	899 017	1 076 290
Heilverfahren	10 000	11 255	12 933	15 730	18 518	20 879

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Anteil der Deutschen Bundesbahn. — <sup>3)</sup> Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

## 10. Kriegsofpferversorgung 1951 - 1956

Anspruchsberechtigte	30. 11. 1951	30. 11. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1955 <sup>1)</sup>	31. 12. 1956
----------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-----------------

Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte<sup>2)</sup>

<b>Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von</b>						
30 vH	146 017	144 243	141 248	143 822	143 953	142 627
40 vH	47 563	47 254	48 796	50 353	50 969	51 087
50 vH	82 120	79 899	75 954	75 648	75 354	74 901
60 vH	20 259	20 224	20 237	21 113	21 448	21 739
70 vH	46 078	43 475	41 289	41 213	40 612	40 369
80 vH	12 381	12 818	13 864	14 550	15 095	15 461
90 vH	1 575	1 656	1 765	1 895	2 067	2 208
100 vH	18 159	19 153	19 586	19 834	19 956	20 020
<b>zusammen</b>	<b>374 152</b>	<b>368 722</b>	<b>362 739</b>	<b>368 428</b>	<b>369 454</b>	<b>368 412</b>
Witwen und Witwer	251 803	266 050	278 259	282 670	281 063	282 613
Halbwaisen	332 334	327 203	311 997	293 915	269 143	240 933
Vollwaisen	11 405	13 689	14 557	14 162	12 955	11 815
Elternteile	40 926	38 322	39 418	42 293	41 021	42 384
Elternpaare <sup>3)</sup>	35 933	28 188	27 700	30 554	28 186	28 706
<b>Anspruchsberechtigte insgesamt</b>	<b>1 046 553</b>	<b>1 042 174</b>	<b>1 034 670</b>	<b>1 032 022</b>	<b>1 001 822</b>	<b>974 863</b>

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Ohne Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland. — <sup>2)</sup> Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen. — <sup>3)</sup> Kopfzahl.

## XVII. Öffentliche Finanzen

Die Finanzwirtschaft der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften spiegelt sich einmal in deren Haushaltsplänen, zum anderen in der zusammenfassenden Darstellung der **Finanzstatistik** wider. Haushaltspläne und Finanzstatistik stehen in wechselseitiger Beziehung zueinander. Die Finanzstatistik wird an Hand der Rechnungsergebnisse (d. h. der durchgeführten Haushaltspläne) erstellt; bei der Aufstellung der Haushaltspläne dienen die finanzwirtschaftlichen Erkenntnisse der Statistik der Vorjahre wiederum als Grundlage der Planung für das kommende Haushaltsjahr.

Praxis und Wissenschaft haben sich schon vor dem ersten Weltkrieg mit Fragen der Finanzstatistik und ihren Problemen beschäftigt, deren Erkenntnisse im Jahre 1925 bei der mit dem Gesetz über Änderungen des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden geschaffenen Reichsfinanzstatistik zugrunde gelegt werden konnten.

Im Zuge dieser ersten Reichsfinanzstatistik folgten 1927 die erste Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich und 1928 die erste Bestandsaufnahme der öffentlichen Schulden. Bei der Bedeutung der **Steuern** als allgemeine Deckungsmittel für die öffentlichen Haushalte sind in unregelmäßigen Abständen für die großen Steuern (Vermögenssteuer, Einkommensteuer, Steuerabzug vom Arbeitslohn, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer) über die Darstellung der reinen Steuereinnahmen hinaus Strukturuntersuchungen erfolgt.

### Erläuterungen:

#### Erwerbsvermögen

Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragszielung im Vordergrund steht (Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapitalvermögen, allgemeines Grundvermögen, Sondervermögen). Die vermögenswirksamen Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens werden mit Ausnahme der Tilgungen den Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zugeordnet.

#### Allgemeine Deckungsmittel

Einnahmen für den Gesamthaushalt, darunter als eigene allgemeine Deckungsmittel Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Einnahmen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik nach Abzug der für den Gesamthaushalt geleisteten Ausgaben, d. h. als Saldo, ausgewiesen. Sie werden zur Deckung der Ausgabebeträge der einzelnen Verwaltungszweige herangezogen, für die die speziellen Deckungsmittel nicht ausreichen.

#### Spezielle Deckungsmittel

Einnahmen bei den einzelnen Verwaltungszweigen der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen, darunter als eigene spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen, Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Rücklagen, Darlehnsrückflüsse, Schuldenaufnahmen und Zuweisungen von Nicht-Gebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen. Spezielle und allgemeine Deckungsmittel zusammen sollen die Bruttoausgaben decken.

#### Bruttoausgaben

Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einschließlich der ihnen zugerechneten Ausgaben des Erwerbsvermögens; bei Zusammenfassung von ordentlicher und außerordentlicher Rechnung ohne Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. Soweit die Bruttoausgaben durch eigene spezielle Deckungsmittel (ohne Erstattungen) gedeckt sind, spricht man von Eigenausgaben.

#### Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf)

Bruttoausgaben nach Abzug der Einnahmen aus Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen (des inneren Rechnungswesens) und der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen und Darlehensaufnahmen von Gebietskörperschaften gleicher und anderer Art.

Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften zeigen die Eigenausgaben den von Doppelzählungen bereinigten Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften für die einzelnen Aufgabenbereiche der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen.

#### Richtsatzlandwirte

Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte.

#### Kleinbetragsfälle

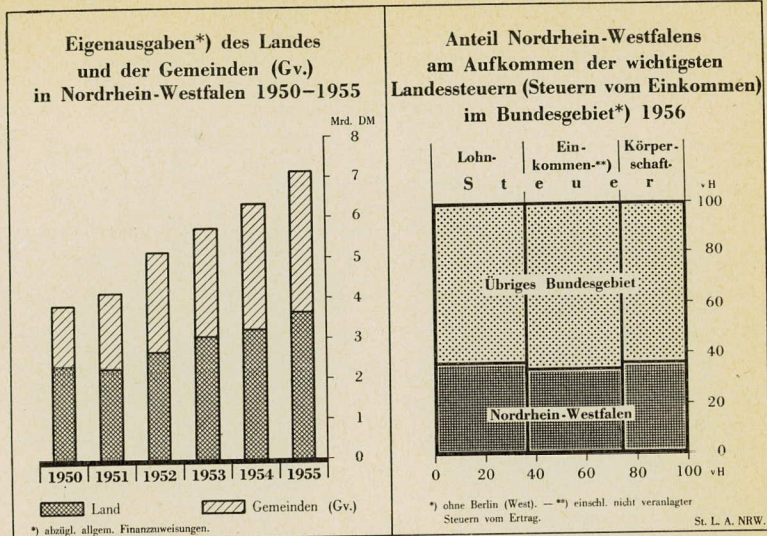
Steuerbare Umsätze, die im Falle ihrer Steuerpflichtigkeit zu einer Steuerschuld unter 20 DM jährlich geführt hätten.

#### Nullfälle

Veranlagungsfälle, bei denen der Jahresumsatz 0 DM betrug.

#### Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen

Staatliche bzw. kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden und eine Ertragszielung nicht im Vordergrund steht.



## 1. Eigenausgaben und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1953-1955 nach Verwaltungszweigen

1000 DM

Verwaltungszweig	1953		1954		1955	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben <sup>1)</sup>	Eigene spezielle Deckungsmittel <sup>1)</sup>
Oberste Staatsorgane . . . . .	11 205	148	11 031	135	10 066	131
Innere u. allgemeine Verwaltung	267 734	32 795	295 440	41 650	317 890	52 592
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	137 226	41 686	146 184	51 990	335 062	58 239
Öffentl. Sicherheit und Ordnung <sup>2)</sup>	341 211	22 518	358 653	23 970	384 625	24 563
Rechtspflege . . . . .	243 206	88 276	266 587	91 661	285 029	106 020
Schulen . . . . .	935 486	120 548	1 075 292	146 126	1 184 225	139 008
darunter						
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	544 660	39 230	609 540	56 870	663 047	47 229
Realschulen . . . . .	45 826	16 180	61 006	18 094	68 388	19 167
Höhere Schulen . . . . .	189 401	40 037	221 386	45 491	247 091	44 493
Berufsbildende Schulen . . . . .	133 119	22 966	159 798	23 792	178 002	25 569
Wissensch., Kunst u. Volksbildung	283 652	59 675	317 755	73 548	360 536	67 245
darunter Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen	81 524	11 836	119 073	12 217	139 182	12 833
Sozialwesen . . . . .	1 190 524	351 114	1 239 741	406 309	1 394 245	423 729
darunter Allgemeine Fürsorge . . . .	234 259	61 162	257 216	73 577	260 363	90 712
Kriegsfolgenhilfe . . . . .	80 707	41 356	84 861	47 590	49 250	28 175
Lastenausgleichsleistungen des Landes .	267 237	—	257 768	838	306 216	177

Anmerkungen S. 142



noch: 1. Eigenausgaben und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1953-1955 nach Verwaltungszweigen  
1000 DM

Verwaltungszweig	1953		1954		1955	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben <sup>1)</sup>	Eigene spezielle Deckungsmittel <sup>1)</sup>
Kriegsfolgelasten (ohne soziale; einschl. Trümmerbeseitigung und -verwertung) . . . . .	254 416	4 330	257 070	3 736	317 243	3 809
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau) <sup>3)</sup> . . . . .	768 648	216 382	886 891	322 256	801 684	282 117
darunter Wohnungsbau und Wohnsiedlung <sup>3)</sup> . . . . .	597 165	176 765	694 914	274 229	599 551	229 379
Verkehrswesen . . . . .	390 969	122 649	528 316	164 980	653 642	185 469
darunter Straßen, Wege, Brücken	375 992	118 382	471 381	160 288	615 305	176 643
Wirtschaft (ohne „Wirtschaftliche Unternehmen“) <sup>4)</sup> . . . . .	859 000	408 429	891 694	511 144	992 333	537 904
davon Ernährung, Förderung von Land- und Forstwirtschaft <sup>4)</sup> . . . . .	305 872	55 960	288 111	78 769	290 425	62 022
Förderung von Handel, Industrie und Gewerbe . . . . .	79 290	36 071	61 074	49 214	54 583	58 387
Kommunale Anstalten und Einrichtungen . . . . .	473 838	316 398	542 509	383 161	647 325	417 495
Nicht aufteilbarer Schuldendienst und Ausgaben bzw. Einnahmen verschiedener Art . . . . .	150 595	13 404	189 111	10 892	269 789	7 960
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zuzurechnen) . . . . .	230 339	185 760	318 202	247 397	303 787	240 074
<b>Insgesamt</b>	<b>6 064 211</b>	<b>1 667 712</b>	<b>6 781 967</b>	<b>2 095 796</b>	<b>7 610 157</b>	<b>2 128 913</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Besatzungskostenamt und Verteidigungslasten werden bei „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Gegenüber Veröffentlichungen in früheren Jahren bereinigt durch Absetzung der an Dritte weitergeleiteten Wohnungsbaumittel des Landes (1953: 240 708 000 DM; 1954: 198 582 000 DM; 1955: 185 470 000 DM). — <sup>4)</sup> An Dritte weitergeleitete Wohnungsbaumittel des Landes (1954: 15 452 000 DM) sind bei „Wohnungsbau und Wohnungssiedlung“ berücksichtigt.

2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1953-1955 nach Arten  
1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land			Gemeinden u. Gemeindeverbände		
	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>
<b>Ausgaben</b> . . . . .	<b>4 013 411</b>	<b>4 163 756</b>	<b>4 483 474</b>	<b>3 672 197</b>	<b>4 457 664</b>	<b>5 081 074</b>
darunter						
Persönliche Ausgaben . . . . .	1 232 389	1 303 384	1 431 336	1 108 198	1 286 670	1 385 682
Allgemeiner sächlicher Verwaltungsaufwand, sonstige sächliche Zweckausgaben, Fürsorgeleistungen . . . . .	783 011	639 779	763 705	830 755	1 053 250	1 132 634
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbewegl. Vermögen . . . . .	56 512	16 381	15 532	135 344	176 577	199 474

noch; 2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1953-1955 nach Arten

1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land			Gemeinden u. Gemeindeverbände		
	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen . . . . .	47 575	113 498	179 695	211 855	318 161	353 193
Bauinvestitionen . . . . .	99 484	76 636	96 898	764 569	909 711	1 121 889
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	32 949	30 022	28 756	80 244	90 654	107 197
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Bund bzw. Land	238 651	266 379	323 919	271 570	213 039	239 677
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an andere Länder	1 028	916	254	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	375 012	576 341	653 664	66 268	151 203	225 387
<b>Einnahmen . . . . .</b>	<b>1 432 637</b>	<b>1 438 388</b>	<b>1 347 811</b>	<b>1 856 471</b>	<b>2 496 860</b>	<b>2 735 493</b>
darunter						
Gebühren, Entgelte, Strafen. . . . .	235 854	195 484	209 024	463 334	592 794	649 934
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .	43 374	13 599	24 291	332 914	498 212	405 324
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	2 439	7 756	5 924	70 343	110 217	133 283
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen vom Bund bzw. Land . . . . .	448 276	518 456	384 887	487 032	658 050	795 309
Darlehen vom Bund bzw. Land	240 708 <sup>2)</sup>	198 582 <sup>2)</sup>	185 670 <sup>2)</sup>	86 913	72 201	64 601
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen von anderen Ländern . . . . .	4 174	8 231	1 289	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	274 346	221 525	274 761	68 622	159 269	243 370
Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—	—	3 364	3 138	4 504

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> An Dritte weitergeleitete Wohnungsbaumittel.

### 3. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1951-1955

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1951	1952	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>
Steuern . . . . .	2 373 301	2 780 176	3 077 343	3 290 358	3 618 377
darunter					
Lohnsteuer . . . . .	1 132 439	1 354 931	1 339 223	1 450 932	1 696 198
veranlagte Einkommensteuer. . . . .	823 514	1 364 943	1 548 535	1 598 859	1 310 130
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	25 618	37 229	60 494	106 105	134 358
Bruttoaufkommen . . . . .	1 981 571	2 757 103	2 948 252	3 155 896	3 140 686
davon an den Bund abgeführt . . . . .	535 024	1 020 128	1 120 336	1 199 241	1 046 895
zur Verfügung des Landes . . . . .	1 446 547	1 736 975	1 827 916	1 956 655	2 093 791
Bruttoaufkommen der Körperschaftsteuer	770 292	985 085	960 670	983 947	1 037 048
davon an den Bund abgeführt . . . . .	207 979	364 481 <sup>2)</sup>	365 054	373 900	345 683
zur Verfügung des Landes . . . . .	562 313	600 985	595 616	610 047	691 365
Vermögensteuer . . . . .	48 519	76 334	222 189	227 367	237 912
Erbschaftsteuer . . . . .	13 238	19 079	23 602	28 320	27 500

Anmerkungen S. 144

### noch: 3. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1951-1955

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1951	1952	1953	1954	1955 <sup>1)</sup>
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	119 477	137 918	157 827	177 840	224 333
Biersteuer . . . . .	75 537	87 523	99 469	107 664	126 088
Einnahmen aus Spiel- u. Wettuntern. . . . .	11 448	13 049	16 648	19 925	22 023
Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen darunter Versorgungsunternehmen . . . . .	10 208 427	15 476 555	6 412 347	6 025 13	12 473 13
Verkehrsunternehmen . . . . .	563	— 736	— 2 036	— 1 293	— 840
Domänen und Forsten . . . . .	5 087	6 267	3 075	4 857	15 163
Bank-, Spar- und Kreditinstitute . . . . .	6 410	9 922	5 584	2 788	—
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens . . . . .	1 883	251	18 854	7 764	12 919
Erträge des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	2 480	4 895	4 735	2 659	2 718
Erträge des Sondervermögens . . . . .	—	—	—	824	125
<b>Insgesamt</b>	<b>2 387 872</b>	<b>2 800 798</b>	<b>3 107 344</b>	<b>3 307 630</b>	<b>3 646 612</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Darunter 19 619 000 DM Steuererstattungen für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 an das Land Hessen.

### 4. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanz- zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1951-1955

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1951	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	1955 <sup>1)2)</sup>
Steuern . . . . .	1 231 749	1 454 944	1 608 429	1 747 394	1 842 218
davon					
Grundsteuer A . . . . .	35 733	35 442	36 061	36 326	36 223
Grundsteuer B <sup>3)</sup> . . . . .	272 257	276 599	296 861	307 915	317 626
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital <sup>4)</sup> . . . . .	635 355	826 548	921 152	1 022 082	1 055 890
Lohnsummensteuer . . . . .	190 156	209 499	235 659	253 921	292 167
Gemeindegetränksteuer . . . . .	19 744	22 718	24 429	26 475	29 003
Kinosteuer . . . . .	35 703	39 458	42 535	44 676	45 594
Übrige Vergnügungsteuer . . . . .	9 686	10 460	11 595	11 353	13 401
Hundesteuer . . . . .	11 337	11 696	11 735	11 924	12 198
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . . . .	16 385	17 274	21 410	24 365	32 124
Übrige kreiseigene Steuern . . . . .	2 325	2 692	3 431	3 830	4 380
Steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden . . . . .	3 069	2 558	3 561	4 758	3 612
Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen darunter Versorgungsunternehmen . . . . .	68 034 47 041	87 909 67 169	103 619 74 453	108 987 87 832	119 897 93 022
Verkehrsunternehmen . . . . .	3 468	— 45	2 824	— 485	3 732
komb. Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen . . . . .	12 275	13 594	20 637	19 974	18 708
Erträge des allgem. Kapitalvermögens . . . . .	5 725	5 922	10 250	14 028	14 350
Erträge des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	— 3 174	— 2 783	— 8 425	— 4 272	— 8 408
<b>Eigene allgem. Deckungsm. insgesamt</b>	<b>1 302 334</b>	<b>1 545 992</b>	<b>1 713 873</b>	<b>1 866 137</b>	<b>1 968 056</b>
Allgemeine Finanzzuweisungen <sup>5)</sup> . . . . .	295 088	283 775	280 324	342 817	363 155
darunter					
Schlüsselzuweisungen . . . . .	247 093	243 265	237 943	301 999	325 223
Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	38 911	35 039	35 429	31 715	29 551
Bedarfszuweisungen a. d. Ausgleichsstock . . . . .	9 085	5 604	7 504	9 043	8 354

<sup>1)</sup> Einschl. Landschaftsverbände. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Grundsteuerbeihilfen des Bundes für Arbeiterwohnstätten. — <sup>4)</sup> Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. — <sup>5)</sup> Abzüglich Rückzahlungen der Erstaussstattung.

## 5. Körperschaftsteueranlagung 1950 und 1954

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen									
	insgesamt		darunter							
			Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Betriebe von Körpersch. des öffentl. Rechts	
	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954
<b>Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige</b>										
unter 25 000 . . .	5 306	5 123	81	53	2 623	2 450	1 439	1 760	422	296
25 000 bis „ 50 000 . . .	650	729	39	27	525	503	35	126	38	47
50 000 „ „ 100 000 . . .	611	612	58	48	500	432	16	56	23	64
100 000 „ „ 200 000 . . .	470	498	58	53	377	373	13	23	15	35
200 000 „ „ 500 000 . . .	420	454	85	96	306	307	8 <sup>1)</sup>	19	22 <sup>1)</sup>	21
500 000 „ „ 1 Mill. . . .	152	184	52	61	94	111	. <sup>2)</sup>	7 <sup>1)</sup>	. <sup>2)</sup>	5
1 Mill. „ „ 2 Mill. . . .	116	127	49	59	65	59	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	7 <sup>1)</sup>
2 Mill. und mehr . . . .	110	137	65	86	39	45	—	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>7 835</b>	<b>7 864</b>	<b>487</b>	<b>483</b>	<b>4 529</b>	<b>4 280</b>	<b>1 511</b>	<b>1 991</b>	<b>520</b>	<b>475</b>
<b>Einkommen Mill. DM</b>										
unter 25 000 . . .	27,6	31,0	0,6	0,6	18,0	17,5	5,0	9,1	2,1	2,0
25 000 bis „ 50 000 . . .	23,3	26,3	1,5	1,0	18,7	18,1	1,2	4,5	1,3	1,8
50 000 „ „ 100 000 . . .	43,5	43,3	4,3	3,5	35,5	30,6	1,1	3,8	1,7	4,5
100 000 „ „ 200 000 . . .	65,4	70,4	8,3	7,5	52,5	52,7	1,6	3,3	1,9	4,9
200 000 „ „ 500 000 . . .	133,4	139,7	28,0	30,8	96,4	93,3	3,5 <sup>1)</sup>	5,8	19,3 <sup>1)</sup>	6,3
500 000 „ „ 1 Mill. . . .	108,3	129,6	37,4	43,0	66,4	78,5	. <sup>2)</sup>	5,4 <sup>1)</sup>	. <sup>2)</sup>	3,2
1 Mill. „ „ 2 Mill. . . .	161,9	175,1	70,6	81,7	88,8	83,1	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	15,7 <sup>1)</sup>
2 Mill. und mehr . . . .	597,6	1043,1	359,4	709,2	203,8	281,0	—	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1161,0</b>	<b>1658,5</b>	<b>510,3</b>	<b>877,2</b>	<b>580,2</b>	<b>654,7</b>	<b>12,4</b>	<b>31,8</b>	<b>26,3</b>	<b>38,4</b>
<b>Steuerschuld Mill. DM</b>										
unter 25 000 . . .	13,5	16,6	0,3	0,3	9,0	10,4	2,2	3,8	1,1	1,2
25 000 bis „ 50 000 . . .	11,5	14,3	0,8	0,6	9,4	10,6	0,5	1,5	0,7	1,0
50 000 „ „ 100 000 . . .	21,7	24,4	2,1	2,0	17,8	18,1	0,5	1,2	0,8	2,7
100 000 „ „ 200 000 . . .	32,4	39,9	4,2	4,1	26,2	31,1	0,5	1,0	1,0	2,7
200 000 „ „ 500 000 . . .	66,3	78,7	13,9	16,3	48,2	54,9	1,3 <sup>1)</sup>	2,0	9,6 <sup>1)</sup>	3,5
500 000 „ „ 1 Mill. . . .	53,7	72,7	18,5	22,5	33,2	46,1	. <sup>2)</sup>	2,1 <sup>1)</sup>	. <sup>2)</sup>	1,5
1 Mill. „ „ 2 Mill. . . .	80,9	97,3	35,3	44,0	44,4	48,5	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	7,6 <sup>1)</sup>
2 Mill. und mehr . . . .	298,8	559,2	179,7	369,7	101,9	160,0	—	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>579,0</b>	<b>903,1</b>	<b>254,8</b>	<b>459,5</b>	<b>290,1</b>	<b>379,8</b>	<b>5,1</b>	<b>11,6</b>	<b>13,1</b>	<b>20,1</b>

<sup>1)</sup> Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit anderen Größenklassen vereinigt. — <sup>2)</sup> Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 6. Inlandsschulden des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1955, 1956 und 1957

1000 DM

Schuldenart Verwendungszweck	Land			Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>1)</sup>		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Altverschuldung . . . . .	2 938 696	2 935 337	2 897 697	46 724	37 520	28 375
Neuverschuldung . . . . .	2 199 596	2 551 978	2 967 818	1 517 231	1 834 508	2 275 862
darunter						
aus Kreditmarktmitteln . . . .	87	686	12	1 060 147	1 303 006	1 592 882
aus öffentl. Sondermitteln . . .	261 413	199 375	207 969	99 910	122 038	194 404
aus Mitteln von Gebietskörperschaften . . . . .	1 938 096	2 351 917	2 759 837	357 173	409 464	474 677
<b>Insgesamt</b>	<b>5 138 292</b>	<b>5 487 315</b>	<b>5 865 515</b>	<b>1 570 664</b>	<b>1 881 091</b>	<b>2 304 237</b>

Anmerkungen S. 146

noch; 6. Inlandschulden des Landes sowie der Gemeinden  
und Gemeindeverbände am 31. März 1955, 1956 und 1957

1000 DM

Schuldenart Verwendungszweck	Land			Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>1)</sup>		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957
darunter						
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	.	.	.	368 543	437 679	562 523
Gemeindeeigener Wohnungsbau u. allgem. Grundvermögen . . .	.	.	.	216 550	228 059	319 815
Wohnungsbauförderung <sup>2)</sup> . . .	.	.	.	117 983	144 441	158 320
Schulen . . . . .	.	.	.	110 413	135 910	176 775
Straßen, Wege, Brücken . . . . .	.	.	.	249 172	310 986	383 191
Stadtentwässerung . . . . .	.	.	.	158 835	202 240	259 943
Gesundheits- und Jugendpflege . . .	.	.	.	65 169	85 522	103 326

<sup>1)</sup> Einschl. Landschaftsverbände. — <sup>2)</sup> Ohne weitergeleitete Landesmittel für den Wohnungsbau.

### 7. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1951-1956<sup>1)</sup>

Steuergruppe Steuerart	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Mill. DM					
<b>Landessteuern</b>						
Besitz- und Verkehrsteuern <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> . . . . .	3 029,8	4 083,6	4 442,9	4 725,8	4 862,4	5 917,4
davon Lohnsteuer <sup>2)</sup> . . . . .	1 132,4	1 355,3	1 339,2	1 450,9	1 696,2	1 936,1
Veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> . . . .	823,5	1 365,1	1 548,5	1 598,9	1 310,1	1 663,4
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag <sup>2)</sup> . .	25,6	37,0	60,5	106,1	134,4	191,4
Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> . . . . .	770,3	985,1	960,7	983,9	1 037,0	1 347,4
Vermögensteuer <sup>2)</sup> . . . . .	48,5	76,3	222,2	227,4	237,9	277,5
Erbschaftsteuer . . . . .	13,2	19,1	23,6	28,3	27,5	22,0
Grunderwerbsteuer . . . . .	12,7	13,6	14,6	18,5	24,0	25,9
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	119,5	137,9	157,8	177,8	224,5	256,7
Sonstige . . . . .	83,9	94,3	115,8	134,0	170,7	197,0
Verbrauchssteuern (Biersteuer) . . . . .	75,5	87,5	103,1 <sup>4)</sup>	117,8 <sup>4)</sup>	126,5 <sup>4)</sup>	137,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 105,3</b>	<b>4 171,2</b>	<b>4 546,0</b>	<b>4 843,6</b>	<b>4 988,9</b>	<b>6 055,1</b>
<b>Bundessteuern</b>						
Umsatzsteuer (einschl. Umsatzausgleichsteuer) . . . . .	2 544,0	2 935,4	3 110,3	3 465,7	4 037,5	4 369,8
Beförderungsteuer <sup>5)</sup> . . . . .	26,7	34,0	41,3	49,0	66,0	76,5
Notopfer Berlin . . . . .	214,8	278,5	339,8	394,6	443,6	387,0
Sonstige . . . . .	0,0	0,6	0,1	—	—, 0,1	—
Zölle . . . . .	218,6	329,7	414,0	475,8	558,4	583,5
Verbrauchssteuern . . . . .	777,3	883,1	862,8	827,8	1 041,5	1 113,1
davon Tabaksteuer . . . . .	171,1	168,3	137,2	125,9	114,7	100,3
Kaffeesteuer . . . . .	145,7	163,5	126,8	76,9	84,5	90,3
Zuckersteuer . . . . .	125,2	105,4	102,2	117,7	110,4	55,8
Aus dem Branntweinmonopol <sup>6)</sup> . . . . .	147,4	211,7	219,8	199,6	238,0	265,5
Mineralölsteuer . . . . .	159,4	207,7	247,5	276,8	461,7	576,9
Sonstige . . . . .	28,7	26,6	29,3	30,9	32,1	24,4
<b>Zusammen</b>	<b>3 781,4</b>	<b>4 461,3</b>	<b>4 768,3</b>	<b>5 213,0</b>	<b>6 146,9</b>	<b>6 529,9</b>
<b>Bundes- und Landessteuern insgesamt</b>	<b>6 886,7</b>	<b>8 632,5</b>	<b>9 314,3</b>	<b>10 056,6</b>	<b>11 135,8</b>	<b>12 585,0</b>
Außerdem: Kohlenabgabe <sup>7)</sup> . . . . .	68,0	205,6	200,3	182,4	49,3	18,6
Nach Angaben des Bundesausgleichsamtes:						
Vermögensabgabe <sup>8)</sup> . . . . .	518,7	462,6	543,7	623,9	758,1	673,4
Hypothekengewinnabgabe <sup>9)</sup> . . . . .	—	—	123,5	137,4	144,9	110,7
Kreditgewinnabgabe . . . . .	—	—	25,8	40,2	51,9	50,8

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — <sup>1)</sup> Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — <sup>2)</sup> Einschl. des an den Bund abgeführten Anteils. — <sup>3)</sup> Einschl. der an den Lastenausgleichsfonds abgeführten Beträge. — <sup>4)</sup> Einschl. Abwicklungsbeträge der Monopolverwaltung für Branntwein und Zündwaren. — <sup>5)</sup> Ohne das über die Kassen des Landes NRW. laufende Aufkommen an Beförderungsteuer der Bundesbahn und Bundespost f. d. Bundesgebiet. — <sup>6)</sup> Einschl. der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse. — <sup>7)</sup> Bis Rechnungsjahr 1952 Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues. — <sup>8)</sup> Bis August 1952 Soforthilfeabgabe. — <sup>9)</sup> Bis Rechnungsjahr 1954 nur Abgabe nach § 106 des Lastenausgleichsgesetzes.

## 8. Einkommensteuerveranlagung 1954

### Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Steuer- pflichtige		Gesamt- betrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	
<b>Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige</b>									
unter 1 500 . . . . .	9 312	1,5	14,1	0,2	10,8	0,2	0,3	0,0	
1 500 bis unter 3 000 . . . . .	95 890	14,8	274,7	3,9	227,7	3,7	7,4	0,5	
3 000 „ „ 5 000 . . . . .	186 394	28,8	856,1	12,1	741,2	12,2	41,4	2,8	
5 000 „ „ 8 000 . . . . .	156 306	24,2	1 119,9	15,9	984,3	16,2	100,7	6,8	
8 000 „ „ 12 000 . . . . .	87 521	13,5	965,7	13,7	849,2	14,0	138,5	9,4	
12 000 „ „ 16 000 . . . . .	38 309	5,9	602,3	8,6	527,3	8,7	115,2	7,8	
16 000 „ „ 25 000 . . . . .	35 738	5,5	813,5	11,6	706,3	11,6	191,9	13,0	
25 000 „ „ 50 000 . . . . .	25 851	4,0	1 015,2	14,4	874,3	14,4	295,7	20,0	
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	8 221	1,3	651,8	9,3	551,8	9,1	232,2	15,7	
100 000 und mehr . . . . .	3 084	0,5	726,9	10,3	598,4	9,9	354,8	24,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>646 626</b>	<b>100</b>	<b>7 040,2</b>	<b>100</b>	<b>6 071,3</b>	<b>100</b>	<b>1 478,1</b>	<b>100</b>	
<b>Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige</b>									
unter 1 500 . . . . .	26 854	23,4	40,2	12,6	25,3	9,8			
1 500 bis unter 3 000 . . . . .	63 900	55,8	173,6	54,5	142,5	55,1			
3 000 „ „ 5 000 . . . . .	21 917	19,1	91,7	28,8	79,4	30,7			
5 000 „ „ 8 000 . . . . .	1 831	1,6	11,9	3,7	10,4	4,0			
8 000 „ „ 12 000 . . . . .	74	0,1	0,8	0,3	0,7	0,3			
12 000 „ „ 16 000 . . . . .	9	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1			
16 000 „ „ 25 000 . . . . .	5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0			
<b>Insgesamt</b>	<b>114 590</b>	<b>100</b>	<b>318,5</b>	<b>100</b>	<b>258,5</b>	<b>100</b>			
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige zusammen</b>									
unter 1 500 . . . . .	36 166	4,8	54,3	0,7	36,1	0,6	0,3	0,0	
1 500 bis unter 3 000 . . . . .	159 790	20,9	448,3	6,1	370,2	5,8	7,4	0,5	
3 000 „ „ 5 000 . . . . .	208 311	27,4	947,8	12,9	820,6	13,0	41,4	2,8	
5 000 „ „ 8 000 . . . . .	158 137	20,8	1 131,8	15,4	994,7	15,7	100,7	6,8	
8 000 „ „ 12 000 . . . . .	87 595	11,5	966,5	13,1	849,9	13,4	138,5	9,4	
12 000 „ „ 16 000 . . . . .	38 318	5,0	602,5	8,2	527,4	8,3	115,2	7,8	
16 000 „ „ 25 000 . . . . .	35 743	4,7	813,6	11,0	706,4	11,2	191,9	13,0	
25 000 „ „ 50 000 . . . . .	25 851	3,4	1 015,2	13,8	874,3	13,8	295,7	20,0	
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	8 221	1,1	651,8	8,9	551,8	8,7	232,2	15,7	
100 000 und mehr . . . . .	3 084	0,4	726,9	9,9	598,4	9,5	354,8	24,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>761 216</b>	<b>100</b>	<b>7 358,7</b>	<b>100</b>	<b>6 329,8</b>	<b>100</b>	<b>1 478,1</b>	<b>100</b>	

## 9. Veranlagte<sup>1)</sup>, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1954 und 1955 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955
	Anzahl		Mill. DM			
Land- <sup>2)</sup> , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht) . . .	28 891	26 255	1 010,5	1 075,8	18,0	19,4
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe darunter Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft . . . . .	193 847	199 260	76 706,9	90 477,0	2 437,5	2 815,2
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung . . . . .	4 241	4 257	12 304,0	13 246,6	364,8	363,0
darunter						
Eisenschaffende Industrie . . . . .	854	843	11 136,0	13 675,4	358,1	440,5
Maschinenbau . . . . .	3 912	3 993	6 162,1	7 833,2	166,1	219,5
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe . . . . .	14 020	14 329	4 689,7	6 055,9	158,1	203,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . .	107 386	109 804	29 491,7	33 976,9	953,0	1 065,0
darunter						
Chemische Industrie . . . . .	1 440	1 460	4 831,9	5 695,2	146,1	154,8
Holzverarbeitung . . . . .	19 763	19 886	1 948,6	2 246,1	74,1	84,8
Textilgewerbe . . . . .	6 389	6 766	5 380,9	6 129,4	192,3	211,4
Bekleidungs- und Lederwarengewerbe . . . . .	28 956	27 874	1 881,2	2 152,5	72,4	81,8
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe . . . . .	15 929	17 385	3 833,9	4 187,7	95,2	102,2
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefetterherst., Zuckerindustrie . . . . .	11 467	11 864	3 969,8	4 288,0	118,4	127,2
Großhandel . . . . .	42 412	42 662	37 296,5	43 809,8	230,7	274,9
darunter						
Großhandel mit Vieh und Geflügel, Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln . .	15 317	15 188	8 551,8	9 512,0	74,5	83,7
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft . . . . .	6 715	6 793	17 693,5	21 419,7	54,8	64,5
Einzelhandel . . . . .	137 548	134 204	15 380,5	17 204,0	555,9	603,1
darunter						
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren . . . .	68 504	67 381	5 748,6	6 175,0	205,8	217,4
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln . . . . .	27 711	26 200	3 540,3	3 853,6	134,5	144,2
Sonstiges Gewerbe . . . . .	181 502	192 686	8 638,5	10 591,8	229,6	272,1
<b>Insgesamt</b>	<b>584 200</b>	<b>595 067</b>	<b>139 032,9</b>	<b>163 158,4</b>	<b>3 471,7</b>	<b>3 984,7</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kleinbetrags- und Nullfälle. — <sup>2)</sup> 1954: Ohne 82076 Richtsatzlandwirte mit einem Gesamtumsatz von 1242168000 DM (einschl. Mischbetriebe) und einer Umsatzsteuer von 17251000 DM. 1955: Ohne 83401 Richtsatzlandwirte mit einem Gesamtumsatz von 1250625000 DM (einschl. Mischbetriebe) und einer Umsatzsteuer von 17367000 DM (einschl. Mischbetriebe).

### 10. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz der Industrie und des Handwerks im Herstellenden und Verarbeitenden Gewerbe 1955 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsgliederung	Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe							
	Industrie				Handwerk			
	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Steuerpflichtige		Gesamtumsatz	
	Anzahl	vH	Mill.DM	vH	Anzahl	vH	Mill.DM	vH
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft . . . . .	2 225	8,3	13 109	16,9	893	0,7	67	0,6
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung . . . . .	9 789	36,7	33 714	43,4	20 076	15,0	1 756	16,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	13 224	49,5	27 912	36,0	76 500	57,3	5 168	47,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	1 456	5,5	2 854	3,7	36 047	27,0	3 798	35,2
<b>Insgesamt</b>	<b>26 694</b>	<b>100</b>	<b>77 589</b>	<b>100</b>	<b>133 516</b>	<b>100</b>	<b>10 789</b>	<b>100</b>

### 11. Personalstand der öffentlichen Verwaltung\*) am 2. 10. 1954 und am 2. 10. 1955 (Hoheits- und Kämmererverwaltungen)

Bedienstete	Personalstand					
	Insgesamt		davon			
			Landesverwaltung		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955
<b>Beamte</b> . . . . .	<b>136 440</b>	<b>140 229</b>	<b>93 542</b>	<b>95 855</b>	<b>42 898</b>	<b>44 444</b>
davon höherer Dienst . . . . .	21 744	23 441	12 614	13 891	9 130	9 550
gehobener Dienst . . . . .	69 828	71 436	46 753	47 166	23 075	24 270
mittlerer Dienst . . . . .	41 248	41 558	31 278	31 606	9 970	9 952
einfacher Dienst . . . . .	3 620	3 864	2 897	3 192	723	672
<b>Angestellte</b> . . . . .	<b>94 388</b>	<b>97 669</b>	<b>30 017</b>	<b>31 107</b>	<b>64 371</b>	<b>66 562</b>
davon höherer Dienst . . . . .	3 436	3 674	1 175	1 155	2 261	2 519
gehobener Dienst . . . . .	19 159	20 793	6 267	6 822	12 892	13 971
mittlerer Dienst . . . . .	51 792	53 307	18 480	19 115	33 312	34 192
einfacher Dienst . . . . .	20 001	19 895	4 095	4 015	15 906	15 880
<b>Arbeiter</b> . . . . .	<b>58 211</b>	<b>58 981</b>	<b>7 663</b>	<b>7 568</b>	<b>50 548</b>	<b>51 413</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>289 039</b>	<b>296 949</b>	<b>131 222</b>	<b>134 530</b>	<b>157 817</b>	<b>162 419</b>

\*) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.



## XVIII. Preise

Die Preise als Gradmesser der Knappheit von Gütern und Leistungen, die an den verschiedenen Märkten nachgefragt und angeboten werden, bilden für die amtliche Statistik ein wichtiges Untersuchungsobjekt. Sie werden einmal als Ausdruck einer speziellen Marktsituation für ein bestimmtes Konsum- oder Industriegebiet nach ihrer Höhe in der Erzeuger- bzw. Großhandelsstufe oder in der Einzelhandelsstufe festgestellt und bekanntgegeben; ferner werden sie in der Form verwendet, daß für ausgewählte Warenpreise nach Berechnung von Maßzahlen eine Kombination von Zahlen gebildet wird, die nunmehr als **Preisindex** einen umfassenden Warenkomplex repräsentiert. In die Kategorie dieser Indizes gehören vor allen Dingen die Preisindexzahlen für die **Lebenshaltung**. Sie haben die Aufgabe, das Ausmaß der Preisveränderung bei Waren und Dienstleistungen des wichtigsten Lebensbedarfs bestimmter Verbrauchergruppen sichtbar zu machen. Im Wohnungsbau werden die sich hier bildenden Preise, z. B. für **Baustoffe und Handwerkerarbeiten**, ebenfalls in einem besonderen Index dargestellt. Darüber hinaus bestehen noch weitere Reihen in Indexform, die die Entwicklung in anderen wirtschaftlichen Teilbereichen darstellen, z. B. Grundstoffpreise, Erzeuger- sowie Großhandelspreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte. Sie werden zum Teil ohne spezielle Berechnung von Landesergebnissen nur für das Bundesgebiet berechnet (s. Abschnitt „Ausgewählte Bundesstatistiken“).

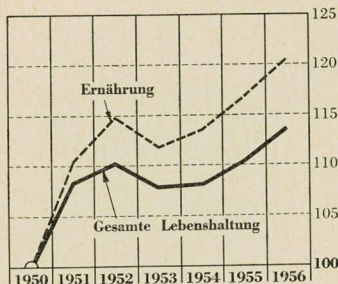
Die Einzelhandelspreise werden in der amtlichen deutschen Statistik erst ab 1920 bearbeitet. Die Berechnung von Preisindexzahlen hat besonders nach dem ersten Weltkrieg, mehr noch nach dem letzten Kriege, an Bedeutung gewonnen.

### 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1950, 1954-1957

DM je Mengeneinheit

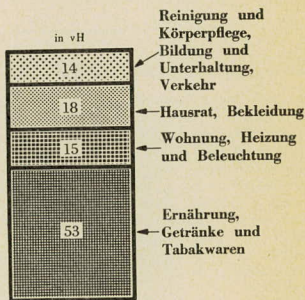
Ware	Menge	1950	1954	1955	1956	21. 6. 1957
		Jahresdurchschnittspreise				
Weizen, inländisch, Erz.-Pr. Marktort Köln . .	1000 kg	299,00	426,05	425,74	426,00	436,00
Roggen, inländisch, Erz.-Pr. Marktort Köln . .	1000 kg	267,38	405,47	404,88	406,17	416,00
Speisekartoffeln, gelbfl., Erz.-Pr. ab Erzeugerstat.	50 kg	5,48	5,79	6,49	7,92	5,20
Ochsen, Kl. A, Marktpr. frei Marktort, Schlachtv.	50 kg	79,12	97,24	104,94	109,96	111,61
Kühe, Kl. B, Marktpr. frei Marktort, Schlachtv.	50 kg	65,99	78,11	84,56	87,49	91,11
Kälber, Kl. B, Marktpr. frei Marktort, Schlachtv.	50 kg	85,63	123,80	134,47	138,88	141,03
Schweine, Kl. C, Marktpr. frei Marktort, Schlachtv.	50 kg	119,71	131,61	119,56	127,72	120,22
Vollmilch, Erz.-Pr. frei Molkerei . . . . .	100 l	23,93	28,16	30,31	32,69	29,68
Butter, D. Marken-, Molk.-Verk.-Pr. an Großh.	100 kg	485,33	572,27	610,58	621,99	626,00
Fettförderkohle, rhein.-westf., ab Zeche . . . .	1000 kg	29,17	37,75	42,00	45,53	49,10
EB-Stücke, rhein.-westf., ab Zeche . . . . .	1000 kg	37,25	50,88	55,83	59,03	62,60
Brechkokos I, 60-80 mm, rhein.-westf., ab Zeche	1000 kg	47,46	60,38	65,08	69,43	74,50
1000 kg	1000 kg	46,17	61,50	67,67	71,53	75,60
Briketts, Mager-, Eiform-, rh.-westf., ab Zeche	1000 kg	17,37	21,88	25,30	26,80	28,30
Hämatit, 2,5—3% Si, frei Bahnwagen Empf.-Stat.	1000 kg	152,66	307,70	311,78	319,42	343,00
Roheisen, Gießerei III, fr. Bahnw. Empf.-Stat.	1000 kg	148,46	288,20	292,11	298,75	318,00
Schrott, Ia Stahl-, auf Basis Essen . . . . .	1000 kg	76,16	129,00	154,25	165,00	185,00
Stahlrohblöcke, Werksgr.-Pr., Frachtl. Dortmund	1000 kg	179,50	278,50	282,29	289,50	303,00
Stabstahl, Werksgr.-Pr., Frachtlage Oberhausen	1000 kg	227,29	386,75	392,00	401,75	419,75
Mittelbleche, 3-4,76 mm, Grundpr., Frachtl. Essen	1000 kg	267,38	434,25	439,75	450,25	469,75
Feinbl., Handels-, norm. (NPO), Frachtl. Stegen	1000 kg	312,58	512,58	534,75	546,50	566,75
Kupferkathoden, Grundpr., fr. Fahrz. Lagerstelle	100 kg	58,10	289,70	416,21	385,37	259,50
Blei, Orig. Hüttenweich-, 99,9% Pb, Grundpreis	100 kg	132,98	113,87	124,48	136,51	104,42
Zink, Orig. Hüttenroh-, mind. 97,5% Zn, Grundpr.	100 kg	18,27	92,16	105,11	112,04	82,87

**Preisindex für die Lebenshaltung\*)  
in Nordrhein-Westfalen 1950-1956**  
1950 = 100



\*) von Arbeitnehmerfamilien (mittlere Verbrauchergruppe)

**Wägungsschema des Preisindex  
für die Lebenshaltung**  
(Anteil am Warenkorb)



St. L. A. NRW.

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren  
1950, 1954-1957

DM je Mengeneinheit

Ware	Menge	1950	1954	1955	1956	21. 6. 1957
		Jahresdurchschnittspreise				
Messingdrähte, durchschn. Marktpreis . . . . .	100 kg	350,44	353,92	450,95	434,88	336,60
Kupferbleche, Grundpr., frei Abnehmerstation . . . . .	100 kg	354,68	417,22	564,31	526,35	389,40
Rohwolle, inl., A-Feinh., vollschurig } Erz.-Pr.	1 kg	17,88	13,23	10,98	10,75	12,50
Rohwolle, inl., A-Feinh., halbschurig } ab Lager	1 kg	15,05	11,52	9,88	8,83	10,50
Rohw., ausl., Merino-Austral, A-Vliese, cif Bremen	1 kg	19,49	15,90	13,08	13,65	16,10
Rohw., ausl., Buenos Aires D I, cif Bremen . . . . .	1 kg	10,24	9,05	8,38	8,41	9,00
Zellwolle, 1,5 den, 30-40 mm, glänz., FVPr. frei Bestimmungsstation . . . . .	1 kg	2,78	2,95	2,95	2,95	2,95
Rindshäute, inl. Ochsen-, 15-24½ kg } Auktions-	1 kg	2,83	1,74	1,68	1,63	1,85
Rindshäute, inl. Kuh-, 15-24½ kg } Preise	1 kg	2,67	1,63	1,43	1,53	1,63
Kalbfelle, inl., bis 4½ kg } . . . . .	1 kg	5,60	4,27	5,09	4,73	3,66
Fichtenstammholz, Langholz, Kl. 4 . . . . .	1 fm	52,27	94,77	107,85	101,56	106,83
Fichtenstammholz, Abschnitte, Kl. 3a . . . . .	1 fm	54,82	95,63	113,16	103,41	107,43
Rotbuchenstammholz, 30-39 cm Mittendurchm., Kl. 3 . . . . .	1 fm	42,98	74,02	96,84	92,81	86,38
Holzstoff, norm. Handelsschliif, 100:100 trocken	100 kg	31,28	40,91	44,85	45,00	44,50
Zeitungsdrukppap., Rollen-, FVPr. fr. Empf.-Stat.	100 kg	55,83	69,27	73,17	74,94	75,08
Mauersteine, 25 x 12 x 6,5 cm } Werksverk.-Pr., b.	1000 St	67,93	76,19	80,14	83,79	85,22
Doppelfalzziegel } Abg.a.d.Handel	1000 St	200,11	225,24	240,13	256,54	268,08
Zement, Portland-, Z 225, Verbr.-Preis . . . . .	1000 kg	53,46	70,63	69,30	69,30	72,30
Bretter, 24 mm stark, 3-6 m lang, 8-17 cm breit	1 cbm	.	166,14	194,79	182,65	185,50
Bretter, 24 mm stark, 3-6 m lang, 18-27 cm br.	1 cbm	.	180,31	209,09	195,27	198,05
Dachlatten, 24 x 48 mm, 3-6 m lg., Kl. I/II gem.	1 cbm	.	195,65	223,67	209,96	215,30

## 2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1954-1957\*)

DM je Mengeneinheit

Warengruppe — Warenart	Mengeneinheit	1954	1955	1956	15. 7. 1957
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</b>					
Mischbrot, helles, ortsübliches . . . . .	1 kg	0,72	0,76	0,77	0,81
Weißbrot . . . . .	1 kg	0,84	0,90	0,90	0,96
Weizenmehl, inländisches, Type 550 . . . . .	1 kg	0,74	0,75	0,76	0,77
Weizengrieß-, Weich- . . . . .	1 kg	0,88	0,90	0,90	0,92
Graupen, mittel . . . . .	1 kg	0,97	0,98	0,97	1,01
Haferflocken, entspelzt, lose . . . . .	1 kg	1,06	1,05	1,04	1,03
Nudeln, Grießware, ohne Ei, lose . . . . .	1 kg	1,11	1,13	1,14	1,15
Kaffee-Ersatz, gepackt . . . . .	1 kg	2,00	2,00	2,13	2,20
Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte . . . . .	1 kg	1,47	1,53	1,47	1,48
Marmelade, Mehrfrucht, lose . . . . .	1 kg	1,30	1,34	1,36	1,38
Kunsthonig, gepackt . . . . .	1 kg	1,93	1,92	1,90	1,84
Sauerkraut . . . . .	1 kg	0,65	0,84	0,67	0,57
Gemüsekonserven, Erbsen, junge, mittelfein . . . . .	1 kg	1,48	1,61	1,69	1,89
Sultaninen, mittlere Sorte . . . . .	1 kg	1,71	1,67	1,86	2,08
Speisekartoffeln, gelbfleischige . . . . .	1 kg	0,21	0,23	0,27	0 33
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen . . . . .	1 kg	4,16	4,35	4,55	4,60
Schweinefleisch, Kotelett . . . . .	1 kg	5,30	5,13	5,60	5,91
Kalb- oder Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück . . . . .	1 kg	5,05	5,30	5,67	5,80
Jagd- oder Schinkenwurst . . . . .	1 kg	5,36	5,33	5,44	5,53
Mettwurst, feine (Braunschweiger Art) . . . . .	1 kg	5,64	5,50	5,59	5,65
Schinken, gekochter . . . . .	1 kg	8,00	7,95	8,25	8,50
Speck, fetter, geräucherter, inländischer . . . . .	1 kg	4,46	3,92	3,84	3,68
Kabeljau, frisch, ohne Kopf . . . . .	1 kg	1,53	1,49	1,60	1,45
Salzheringe, inländische . . . . .	1 kg	1,13	1,16	1,20	1,28
Butter, deutsche Marken- . . . . .	1 kg	6,34	6,75	6,94	7,08
Schweineschmalz, inländisches . . . . .	1 kg	3,81	3,31	3,17	3,02
Speiseöl, inl. Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen (Margarine!) . . . . .	1 kg	2,27	2,12	2,16	2,30
Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden . . . . .	1 l	1,65	1,67	1,71	1,77
Käse, Emmentaler, 45% Fett i. Tr., inländischer . . . . .	1 kg	0,39	0,40	0,42	0,43
Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g . . . . .	1 kg	4,77	4,90	4,99	5,06
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte . . . . .	1 St	0,22	0,23	0,24	0,22
Lagerbier, helles, 11—13% Stammwürzegehalt, Gl. <sup>5</sup> / <sub>20</sub> l Inh. . . . .	1 Glas	22,80	21,50	20,70	20,80
Branntwein, 38%, Konsumware, 0,7-l-Flasche . . . . .	1 Flasche	0,40	0,40	0,40	0,40
Zigaretten, gängigste Preislage . . . . .	6 St	6,02	5,88	5,85	5,89
Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage . . . . .	50-g-Päckchen	0,50	0,50	0,50	0,50
		1,35	1,35	1,35	1,25
<b>Textil- und Lederwaren<sup>2)</sup></b>					
Herrenanzugstoff, Wollstoff, Kammgarn, gute Winterware, 145 cm breit . . . . .	1 m	40,40	40,70	40,40	42,80
Straßenanzug f. Herren, zweitgl., Wollst., Streichg., Gr. 48 . . . . .	1 St	116,00	116,00	115,00	121,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48 . . . . .	1 St	16,33	16,27	16,30	16,95
Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit . . . . .	1 m	9,10	8,99	8,92	9,61
Damenkleid, Kunstseide, einfacher Druck, Gr. 44 . . . . .	1 St	22,70	23,00	23,60	25,50
Knabenanzug für 12j. Knaben, Sportf., wollener Sportstoff . . . . .	1 St	40,10	39,40	39,10	40,50
Mädchenkleid für 7jähriges Mädchen, Wollstoff . . . . .	1 St	17,12	17,36	17,44	18,42
Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39 . . . . .	1 St	11,93	11,93	12,19	12,93
Arbeitshemd, baumwollgewebt, Halsweite 38 . . . . .	1 St	7,69	7,59	7,58	7,86
Unterhose f. Herren, gerader Schluß, lg. Form, wollgem., Gr. 5 . . . . .	1 St	4,80	4,76	4,75	4,99

Anmerkungen S. 153.

## noch: 2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1954-1957\*)

DM je Mengeneinheit

Warengruppe — Warenart	Mengeneinheit	1954	1955	1956	15. 7. 1957
Damentaghemd, Kunstseide, gewirkt, Gr. 44 . . . . .	1 St	2,34	2,35	2,35	2,50
Damenschlüpfer, Kunstseide, Interlock, Gr. 44 . . . . .	1 St	2,41	2,34	2,32	2,46
Pullover f. Herren, o. Ärmel, masch'gestrickt, Wolle, Gr. 48	1 St	14,71	15,17	15,53	16,45
Pullover f. Damen, lg. Ärmel, masch'gestrickt, Wolle, Gr. 44	1 St	20,60	20,50	20,80	21,40
Herrensocken, maschinengestrickt, Wolle, Gr. 11 . . . . .	1 Paar	3,22	3,27	3,21	3,29
Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht u. Doppelsohle, Gr. 9½ Perlon, 100%, 30 Denier . . . . .	1 Paar	4,15	4,14	4,16	3,92
Kinderstrümpfe, lange, Wolle, Gr. 7 . . . . .	1 Paar	4,24	4,16	4,11	4,14
Babygarn, farbig, Wolle . . . . .	100 g	3,62	3,66	3,68	3,74
Inlett, Körper, für Oberbetten, 130 cm breit . . . . .	1 m	7,23	7,05	7,01	7,27
Bettbezug aus Linon, m. Knöpfen u. Knopfl., 130×200 cm	1 St	12,18	12,02	12,06	12,42
Bettlaken, Haustuch, gebleicht, 150×225 cm . . . . .	1 St	8,36	8,03	7,98	8,35
Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einf., baumw. Qualität, 48×100 cm. . . . .	1 St	1,36	1,37	1,37	1,45
Arbeitsschuhe, hohe Schnürschuhe, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	19,49	18,80	18,80	18,88
Damen-Straßenschuhe, Halbsch., Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38	1 Paar	30,60	30,20	30,50	31,30
Besohlen m. Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 40—42, Ledersohle, genagelt . . . . .	1 Paar	8,61	8,74	8,89	9,11
Gummisohle, geklebt . . . . .	1 Paar	6,59	6,75	6,94	7,13
<b>Hausrat</b>					
Küchentisch, Kiefer oder Tanne, naturlasiert, mit Schub- kasten und Lino-Belag, etwa 70×110 cm . . . . .	1 St	54,40	55,90	58,40	61,30
Kleiderschr., Hartholz, 2tür., o. Wäschef., zerlegb., 120 cm br.	1 St	175,00	174,00	178,00	185,00
Teller, Porzellan, einfach dekoriert, 24 cm Durchmesser	1 St	1,47	1,40	1,37	1,38
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß, 0,20 l Inhalt	1 St	0,90	0,89	0,89	0,91
Teller, Steingut, glattweiß, I. Wahl, etwa 23 cm Durchm.	1 St	0,64	0,62	0,62	0,62
Metallbett mit Zugfedermatratze, 90×190 cm . . . . .	1 St	52,00	52,80	54,00	57,30
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm Durchmesser . .	1 St	8,03	8,47	8,69	9,10
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, m. Holzgriff, 26 cm Ø	1 St	4,92	5,29	5,50	5,94
Wanne, oval, verzinktes Eisenblech . . . . .	1 St	13,68	13,90	14,77	15,77
<b>Sonstiges</b>					
Herrenfahrrad mit Bereifung, Markenware . . . . .	1 St	175,00	176,00	178,00	182,00
Fahrradbereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28×1,75 Kernseife, ungefüllt, etwa 62—63% Fettsäuregehalt, gelbe Konsumware, 200-g-Riegel . . . . .	1 Bereifg.	15,90	16,17	15,80	15,40
Schuhcreme, schwarz, etwa 50 g brutto . . . . .	1 Dose	0,27	0,27	0,29	0,30
Steinkohle, Eßfuß II, frei Keller . . . . .	50 kg	5,41	5,76	5,90	6,27
Braunkohlenbriketts, frei Keller . . . . .	50 kg	2,85	3,00	3,11	3,36
Gas, bei Abnahme von 12 cbm im Monat, einschl. Gas- messerrente für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche	1 cbm	0,294	0,296	0,298	0,299
Elektrischer Strom, bei Abnahme von 23 kWh im Monat, einschl. Grundgebühr für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif . . . . .	1 kWh	0,226	0,226	0,225	0,222

\*) Landesdurchschnittspreise (einfaches arithmetisches Mittel) aus Preisangaben von 20, für Textil- und Lederwaren und Hausrat von 17 Berichtsgemeinden zum 15. eines jeden Monats für meistgekaufte Warenarten. — 1) Durchschnitt aus den Preisen für die billigste und die Spitzensorte. — 2) Mittlere Qualität, sofern nichts anderes vermerkt.

### 3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1952-1957

1950 = 100

Indexgruppe	1952	1953	1954	1955	1956	15. 7. 1957
	Jahresdurchschnitt					
Ernährung . . . . .	114,8	111,8	113,5	116,8	120,4	125,3
Getränke und Tabakwaren . . . . .	100,6	94,7	88,1	87,3	86,9	86,3
Wohnung . . . . .	103,7	107,0	107,1	110,4	117,7	119,8
Heizung und Beleuchtung . . . . .	114,5	117,8	124,3	127,7	129,4	133,7
Hausrat . . . . .	109,9	103,6	101,8	102,3	104,4	109,3
Bekleidung . . . . .	102,1	96,4	95,9	95,7	96,4	100,0
Reinigung und Körperpflege . . . . .	108,5	106,6	105,3	108,2	110,4	114,0
Bildung und Unterhaltung . . . . .	110,7	108,9	107,0	107,9	112,1	116,0
Verkehr . . . . .	117,9	119,3	120,2	120,8	119,8	124,2
<b>Gesamtlebenshaltung</b>	<b>110,3</b>	<b>107,8</b>	<b>108,1</b>	<b>110,3</b>	<b>113,4</b>	<b>117,2</b>

### 4. Preisindex für den Wohnungsbau 1954-1956

1936 = 100

Indexgruppe	Großstädte <sup>1)</sup>			Mittlere u. kleine Gemeind. <sup>1)</sup>		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956
	Jahresdurchschnitt					

#### Gesamtdindex nach Bauleistungen am Gebäude und Baunebenleistungen

Bauleistungen am Gebäude . . . . .	233,4	250,4	260,0	241,0	257,9	268,1
Erdabfuhr . . . . .	225,7	230,0	240,4	279,7	282,1	289,1
Baustoffe, frei Bau . . . . .	243,7	266,6	269,6	253,0	274,3	279,3
Löhne <sup>2)</sup> , Unkosten und Verdienst des Unternehmers . . . . .	247,3	264,1	281,2	248,2	267,8	287,1
darunter Tariflöhne <sup>3)</sup> . . . . .	231,2	245,7	259,0	230,7	246,5	262,7
Handwerkerarbeiten <sup>4)</sup> . . . . .	204,7	214,3	223,6	212,9	221,1	227,2
Baunebenleistungen . . . . .	200,8	215,7	227,4	242,5	259,5	272,3
davon Planung und Bauleitung . . . . .	183,7	197,1	204,7	221,2	236,7	246,1
Baupolizeiliche Gebühren . . . . .	293,9	313,0	339,2	236,2	268,2	329,8
Zinsen für Baugeld des Bauherrn . . . . .	310,6	328,6	363,4	387,6	410,6	433,7
<b>Gesamtdindex</b>	<b>230,3</b>	<b>247,1</b>	<b>256,9</b>	<b>241,1</b>	<b>258,1</b>	<b>268,4</b>

#### Preisindex der Roh- und Ausbaurbeiten

Bauleistungen am Gebäude . . . . .	233,4	250,4	260,0	241,0	257,9	268,1
Rohbauarbeiten . . . . .	244,0	264,2	273,9	252,2	272,5	283,9
davon Erdarbeiten . . . . .	225,7	230,0	240,4	279,7	282,1	289,1
Maurerarbeiten . . . . .	240,7	253,6	267,7	250,0	265,1	280,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten . . . . .	241,8	253,3	265,5	230,1	242,0	254,6
Zimmererarbeiten . . . . .	256,4	300,7	299,8	278,2	320,1	322,7
Dachdeckerarbeiten . . . . .	251,4	270,5	281,6	223,0	237,7	249,3
Klempnerarbeiten . . . . .	221,5	220,0	227,3	301,9	300,0	307,9
Ausbauarbeiten . . . . .	211,1	221,6	231,3	216,9	226,6	234,3
davon Putz- und Stuckarbeiten . . . . .	242,2	254,2	265,6	248,6	263,4	278,2
Tischler-(Schreiner-)arbeiten . . . . .	200,7	216,3	227,2	201,5	209,2	214,0
Glaserarbeiten . . . . .	165,8	168,7	180,1	159,8	162,8	167,8
Maler- und Anstreicherarbeiten . . . . .	230,9	234,1	248,0	236,6	246,9	257,5
Klebearbeiten . . . . .	177,3	180,2	187,5	207,3	207,2	210,8
Be- und Entwässerungsanlagen . . . . .	211,7	219,2	224,4	220,1	232,0	239,0
Elektrische Anlagen (Stark- und Schwachstrom) . . . . .	184,4	187,9	194,5	175,6	177,1	176,7

<sup>1)</sup> Bei den Großstädten wurde der JD der Indizes von Essen, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Münster und Bochum verwendet. Bei den mittleren und kleinen Gemeinden wurden die Angaben von 23 Berichtsstellen zugrunde gelegt. — <sup>2)</sup> Einschl. Lohnzulagen. — <sup>3)</sup> Reine Tariflöhne ohne Zuschläge. — <sup>4)</sup> Für die wichtigsten Arbeiten der Baunebengewerbe, wie Klempner-, Installations-, Tischler-, Glaser- und Malerarbeiten.

## XIX. Löhne und Arbeitszeiten

Die Kenntnis von der Gestaltung der Löhne und der Arbeitszeiten, von ihrem Gefälle in den Industriezweigen oder in den Bundesländern, von ihrer Abstufung für einzelne Arbeitergruppen und von ihrer allgemeinen Entwicklungstendenz ist zur Urteilsbildung bei Maßnahmen wichtig, von denen die Lohnhöhe oder auch die Arbeitszeit berührt werden. Die **Löhne** als Leistungsentgelte der Arbeiter, sei es als Wochen- oder als Stundenverdienste, bilden zusammen mit den **Arbeitszeiten** den Gegenstand dieses Abschnitts. Es ist also das aus der Berufstätigkeit herrührende Einkommen der Arbeitnehmer, das hier im Mittelpunkt steht, und nicht der Einkommensstrom der Löhne als Teil des Volkseinkommens und auch nicht der Lohn als Kalkulationselement der Betriebe.

Amtliche Erhebungen über die tatsächlichen Verdienste der Arbeiter gibt es seit dem Jahre 1927; sie wurden bis 1935 als Individualloohnerhebungen durchgeführt. In den folgenden Jahren wurde die Berichterstattung auf ein vereinfachtes Verfahren, die Lohnsummenerhebung, umgestellt. Die z. Z. ebenfalls in dieser Form bestehende vierteljährliche Lohnstatistik wurde zuletzt im Jahre 1951 für die gewerbliche Wirtschaft und im Jahre 1953 für die Land- und Forstwirtschaft durch umfassende Lohnstrukturerhebungen ergänzt. Diese sollen auch künftig in größeren zeitlichen Abständen wiederholt werden.

### Erläuterungen:

**Facharbeiter** sind solche Arbeiter, die in dem Beruf, in dem sie beschäftigt werden, die vorgeschriebene Lehrzeit nachweisbar mit Erfolg abgeleistet haben. Außer diesen Arbeitskräften sind auch solche Arbeiter einzubeziehen, die ohne eine abgeschlossene Lehre in dem betreffenden Fach auf Grund langjähriger entsprechender Tätigkeit eine sonst nur von gelernten Arbeitern ausgeübte Arbeit leisten, sofern dies in dem betreffenden Beruf üblich ist und diese Arbeitskräfte nach der geltenden Tarifordnung wie gelernte Arbeiter zu entlohnen sind. **Angelernte Arbeiter** sind solche Kräfte, die eine gesetzlich anerkannte Anlernausbildung als Spezialarbeiter für die von ihnen ausgeübte Tätigkeit abgeschlossen haben (z. B. Maschinenarbeiter in der Holzverarbeitenden Industrie, Bohrer, Gasschweißer, Näherinnen) oder nach der geltenden Tarifordnung als angelernte Arbeiter (Spezialarbeiter) zu entlohnen sind. **Hilfsarbeiter** sind Arbeiter, die hiernach nicht die Voraussetzungen für die Eingruppierung als Fach- oder angelernte Arbeiter erfüllen.

### 1. Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter im Durchschnitt aller Gewerbegruppen 1950-1956\*

Leistungsgruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit</b>							
Std							
Männliche Facharbeiter . . . . .	50,2	49,6	49,0	49,2	49,5	50,2	49,4
„ angelernte Arbeiter . . . . .	50,4	49,8	49,1	49,4	50,2	50,5	49,4
„ Hilfsarbeiter . . . . .	49,1	49,0	47,9	48,2	48,6	49,4	48,6
zusammen	50,0	49,5	48,8	49,1	49,5	50,1	49,2
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter . . . . .	45,4	43,7	44,1	44,8	45,1	45,6	45,2
„ Hilfsarbeiter . . . . .	46,0	45,0	45,6	45,9	46,4	46,5	45,9
zusammen	45,6	44,2	44,7	45,2	45,7	46,0	45,5
<b>Arbeiter insgesamt</b>	<b>49,0</b>	<b>48,2</b>	<b>47,8</b>	<b>48,2</b>	<b>48,6</b>	<b>49,2</b>	<b>48,3</b>
<b>Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst</b>							
Pf							
Männliche Facharbeiter . . . . .	151,5	174,9	188,4	199,3	204,1	218,8	237,9
„ angelernte Arbeiter . . . . .	143,9	166,0	179,9	188,6	196,0	210,0	229,9
„ Hilfsarbeiter . . . . .	121,8	140,4	152,6	160,4	164,0	177,9	194,8
zusammen	142,5	164,4	177,7	187,1	192,5	206,6	225,6
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter . . . . .	96,8	110,3	115,9	121,9	125,0	132,0	145,7
„ Hilfsarbeiter . . . . .	81,6	94,4	100,5	105,7	108,3	116,2	129,7
zusammen	90,8	103,8	109,5	115,3	117,4	124,7	138,2
<b>Arbeiter insgesamt</b>	<b>130,8</b>	<b>151,1</b>	<b>163,2</b>	<b>171,2</b>	<b>175,9</b>	<b>188,3</b>	<b>205,9</b>

\* ) Ohne Bergbau.

noch: 1. Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter  
im Durchschnitt aller Gewerbegruppen 1950-1956\*)

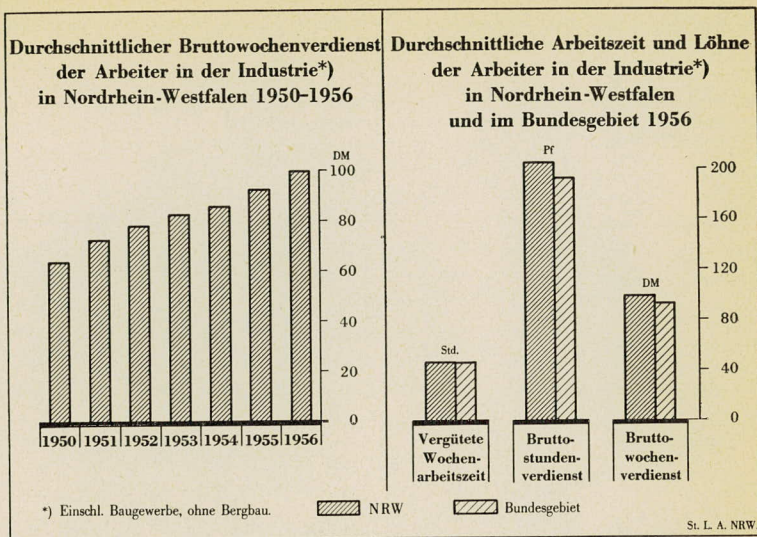
Leistungsgruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst</b>							
<b>DM</b>							
Männliche Facharbeiter . . . . .	76,05	86,77	92,30	98,05	101,02	109,85	117,50
„ angelernte Arbeiter . . . . .	72,51	82,68	88,35	93,18	98,40	106,04	113,60
„ Hilfsarbeiter . . . . .	59,81	68,79	73,09	77,32	79,72	87,90	94,73
zusammen	71,24	81,39	86,74	91,85	95,30	103,50	111,06
Weibliche Fach- und							
angelernte Arbeiter . . . . .	43,94	48,19	51,09	54,63	56,39	60,20	65,79
Hilfsarbeiter . . . . .	37,52	42,47	45,82	48,53	50,23	54,01	59,46
zusammen	41,41	45,90	48,96	52,11	53,65	57,36	62,85
<b>Arbeiter insgesamt</b>	<b>64,06</b>	<b>72,82</b>	<b>78,02</b>	<b>82,52</b>	<b>85,48</b>	<b>92,62</b>	<b>99,48</b>

\*) Ohne Bergbau.

2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiter  
in ausgewählten Gewerbegruppen 1950-1956

Gewerbegruppe	Geschlecht	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
		Pf						
Eisenschaffende Industrie . . . . . {	männlich	157,9	183,5	207,9	217,5	225,8	242,9	264,7
	weiblich	119,2	136,5	149,5	161,1	163,9	175,4	193,5
Nichteisenmetallindustrie . . . . . {	männlich	142,6	161,8	172,6	186,1	193,6	209,0	230,3
	weiblich	92,2	103,8	111,5	120,6	125,1	137,2	155,7
Gießereindustrie . . . . . {	männlich	157,4	182,0	195,3	203,6	211,1	229,3	251,2
	weiblich	104,4	118,5	126,6	135,4	138,7	150,8	167,3
Metallverarbeitende Industrie . . . . . {	männlich	141,4	163,2	175,3	186,6	191,7	206,0	227,3
	weiblich	86,5	100,6	108,8	115,1	117,9	127,3	143,5
Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung) . . . {	männlich	150,7	175,7	184,6	197,1	198,9	209,0	230,1
	weiblich	92,6	109,4	112,3	117,8	119,7	127,3	143,2
Baugewerbe . . . . . {	männlich	137,8	161,9	179,4	186,2	191,2	207,1	219,8
	weiblich	103,3	113,7	108,2	103,9	102,4	118,6	105,7
Papierzeugende Industrie . . . . . {	männlich	134,7	165,0	170,6	179,4	187,4	196,2	214,8
	weiblich	86,0	104,3	113,0	118,9	121,9	128,1	142,8
Buchdruckgewerbe . . . . . {	männlich	162,7	185,3	197,2	208,7	211,8	222,4	239,6
	weiblich	77,5	93,4	99,1	103,3	104,2	108,5	118,8
Textilindustrie . . . . . {	männlich	132,3	151,8	157,2	165,8	169,4	177,9	191,8
	weiblich	97,7	111,5	117,4	123,3	125,5	131,5	143,2
Bekleidungs-gewerbe . . . . . {	männlich	140,1	156,7	161,6	169,4	174,3	181,9	198,9
	weiblich	92,7	103,8	108,1	113,2	116,7	122,7	136,3
Schuhindustrie . . . . . {	männlich	129,9	148,5	155,9	162,5	165,2	171,8	187,4
	weiblich	90,0	102,7	107,5	110,5	112,2	117,4	132,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie . . {	männlich <sup>1)</sup>	121,4	138,8	149,1	157,0	162,1	174,5	190,2
	weiblich	77,1	86,2	93,2	97,9	101,8	108,5	118,1

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrpersonal.



### 3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1950-1956

Gewerbegruppe	Geschlecht	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
		DM						
Eisenschaffende Industrie . . .	männlich	80,90	93,62	106,14	109,28	115,18	124,43	133,33
	weiblich	57,57	63,36	68,51	75,51	76,94	83,21	90,28
Nichteisenmetallindustrie . . .	männlich	74,31	82,37	87,18	95,15	100,01	107,16	114,20
	weiblich	43,14	47,70	51,72	56,72	59,82	64,38	72,73
Gießereiindustrie . . . . .	männlich	79,05	91,32	96,70	98,87	105,19	115,46	123,53
	weiblich	48,04	54,63	57,75	58,97	66,21	70,97	75,08
Metallverarbeitende Industrie .	männlich	70,39	80,75	85,09	90,65	94,94	102,71	109,85
	weiblich	40,13	45,84	49,35	52,47	55,16	59,68	65,51
Chemische Industrie (einschl. Gummi- u. Asbestverarbeitg.)	männlich	76,50	89,21	90,86	99,89	101,91	107,16	115,65
	weiblich	42,83	48,78	51,12	55,55	56,75	60,34	67,19
Baugewerbe . . . . .	männlich	65,42	77,43	84,68	88,66	90,74	101,50	107,26
	weiblich	45,49	51,76	47,69	44,83	47,51	51,37	46,91
Papierherzeugende Industrie . .	männlich	71,86	88,45	87,83	95,37	98,57	101,58	110,31
	weiblich	41,12	49,08	53,20	57,72	57,34	58,56	67,04
Buchdruckgewerbe . . . . .	männlich	85,29	93,40	100,49	107,17	109,92	115,10	121,55
	weiblich	38,16	44,69	48,26	50,54	50,74	52,97	56,64
Textilindustrie . . . . .	männlich	67,61	73,52	74,05	81,67	82,88	88,16	93,96
	weiblich	44,45	48,57	50,63	55,14	56,05	59,29	64,23
Bekleidungs-gewerbe . . . . .	männlich	67,37	70,84	76,17	79,25	81,07	84,90	92,32
	weiblich	41,13	43,98	47,53	49,28	50,73	54,27	60,11
Schuhindustrie . . . . .	männlich	58,87	60,22	72,51	71,58	69,06	80,49	87,96
	weiblich	39,59	41,37	49,42	48,21	46,51	53,47	59,27
Nahrungs- und Genussmittel-industrie . . . . .	männl. <sup>1)</sup>	62,89	70,72	75,89	80,74	84,48	89,79	97,41
	weiblich	34,58	38,42	42,84	45,51	48,39	50,82	54,67

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrpersonal.



#### 4. Barverdienst und Gesamteinkommen je Mann im Kohlenbergbau 1938, 1950-1956

Arbeitergruppe — Revier		1938	1950	1951	1952 <sup>1)</sup>	1953 <sup>1)</sup>	1954	1955	1956
<b>Barverdienst<sup>2)</sup></b>		<b>RM/DM je Mann und verfahrenre Schicht</b>							
<b>Steinkohlenbergbau</b>									
Hauer <sup>3)</sup> . . . . .	{ Ruhr	8,45	15,01	17,86	19,45	19,54	19,44	21,21	24,19
	{ Aachen	7,69	14,69	17,58	19,29	19,66	19,71	21,32	24,02
Arbeiter unter Tage zusammen	{ Ruhr	7,75	13,06	15,41	16,71	16,86	16,96	18,47	20,58
	{ Aachen	7,04	12,93	15,28	16,62	16,99	17,13	18,57	20,59
Arbeiter über Tage <sup>4)</sup> zusammen	{ Ruhr	5,63	10,27	11,92	12,46	12,92	13,12	14,26	15,39
	{ Aachen	.	10,39	12,11	12,57	13,08	13,24	14,17	15,23
Arbeiter insgesamt . . .	{ Ruhr	7,24	12,14	14,26	15,30	15,56	15,68	17,06	18,87
	{ Aachen	6,63	12,20	14,40	15,51	15,91	16,04	17,26	19,01
<b>Rheinischer Braunkohlenbergbau</b>		7,37	11,42	13,53	14,30	14,56	14,94	16,21	18,28
<b>Monatliches Gesamteinkommen<sup>5)</sup></b>		<b>RM/DM je Mann</b>							
<b>Steinkohlenbergbau</b>									
Hauer <sup>3)</sup> . . . . .	{ Ruhr	211	376	453	491	485	494	536	664
	{ Aachen	190	354	435	481	489	498	534	642
Arbeiter unter Tage zusammen	{ Ruhr	194	322	384	415	415	426	461	550
	{ Aachen	174	309	369	408	419	430	459	543
Arbeiter über Tage <sup>4)</sup> zusammen	{ Ruhr	146	273	319	331	341	348	376	406
	{ Aachen	.	271	319	333	349	350	372	401
Arbeiter insgesamt . . .	{ Ruhr	184	307	364	389	392	401	434	505
	{ Aachen	167	298	356	389	401	408	434	504
<b>Rheinischer Braunkohlenbergbau</b>		203	317	374	391	393	409	440	494

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — <sup>1)</sup> Vom 1. 1. 1952 bis 31. 3. 1953 mit Erfolgsanteil. —

<sup>2)</sup> Leistungslohn einschl. Erziehungsbeihilfe, Zuschläge für Überarbeiten und Hausstands- und Kindergeld. —

<sup>3)</sup> Ab 1950 Vollhauer. — <sup>4)</sup> 1938 ohne Nebenbetriebe. Einschl. Jugendliche und weibliche Arbeiter. —

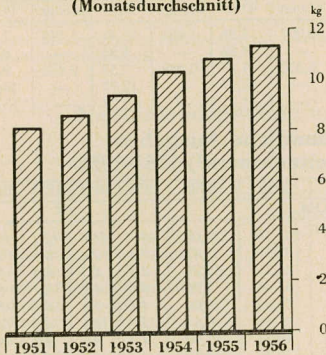
<sup>5)</sup> Barverdienst zuzüglich Wert der Sachbezüge, Urlaubsentschädigung, Trennungsgeld usw.

## XX. Versorgung und Verbrauch

Die **Wirtschaftsrechnungen** der Haushaltungen vermitteln wertvolle Aufschlüsse über die Ausgaben-gestaltung bestimmter Sozialgruppen und geben Einblick in den mengenmäßigen Konsum wichtiger Nah-rungsmittel. Aus der laufenden Aufzeichnung sämtlicher Ausgaben in einigen hundert Haushaltungen wird außerdem ein Verbrauchsschema („Warenkorb“) für bestimmte Verbraucherschichten gewonnen, das eine Grundlage zur Berechnung der Preisindexzahlen für die Lebenshaltung liefert. Preisänderungen bei den einzelnen Bestandteilen dieses Verbrauchsschemas wirken sich auf das Gesamtergebnis entsprechend dem Anteil aus, den die von der Preisveränderung betroffene Ware oder Leistung an dem gesamten Verbrauch hat. Die spezielle statistische Befragungsmethode auf diesem Gebiet ist für Deutschland in der früheren Reichsstatistik zum erstenmal im Jahre 1907 angewendet worden.

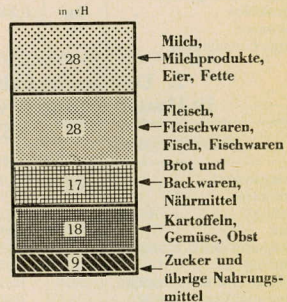
### Fleisch- und Fleischwarenverbrauch in Haushaltungen\*) von Arbeitnehmern in Nordrhein-Westfalen 1951-1956

(Monatsdurchschnitt)



\*) Einzelheiten über die Haushaltungen s. Tabelle Nr. 2  
Anmerkung 1) auf Seite 160.

### Zusammensetzung des Nahrungsmittelverbrauchs\*) in Haushaltungen von Arbeitnehmern in Nordrhein-Westfalen 1956



\*) nach den Ausgabenbeträgen

St. L. A. NRW.

## 1. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushaltungen von Arbeitnehmern<sup>1)</sup> 1953-1956 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungs- u. Genußmittel	Mengen- einheit	1953		1954		1955		1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch . . . . .	l	30,136	11,43	32,576	12,83	32,553	13,59	28,906	13,26
Sonstige Milch . . . . .	—	—	4,03	—	3,45	—	3,40	—	3,92
Butter . . . . .	kg	1,162	7,16	1,542	9,69	1,473	9,74	1,250	8,48
Käse . . . . .	kg	1,462	5,46	1,730	6,31	1,659	6,34	1,890	7,30
Eier . . . . .	St	44	10,31	50	11,07	50	11,13	48	11,16
Rohfette . . . . .	kg	0,109	0,26	0,127	0,31	0,161	0,34	0,117	0,24
Schmalz . . . . .	kg	0,521	1,32	0,421	1,30	0,418	1,02	0,426	0,99
Margarine . . . . .	kg	4,288	8,94	4,197	8,71	4,486	9,73	5,070	11,56
Speiseöl . . . . .	kg	0,803	1,94	0,833	1,93	0,743	1,69	0,736	1,79
Pflanzenfette . . . . .	kg	0,259	0,61	0,270	0,68	0,244	0,59	0,206	0,50
Rindfleisch . . . . .	kg	1,428	6,26	1,527	7,35	1,437	6,97	1,467	7,84
Schweinefleisch . . . . .	kg	1,265	6,12	1,276	6,35	1,359	6,73	1,281	7,06
Speck . . . . .	kg	1,089	4,66	1,063	5,01	1,028	4,46	1,049	4,57
Wurst und Wurstwaren . . . . .	kg	3,834	18,91	4,057	20,84	4,428	22,94	4,596	24,59
Sonstige Fleischwaren . . . . .	kg	1,768	7,38	2,335	10,13	2,553	11,06	2,883	13,15
Fisch und Fischwaren . . . . .	kg	1,733	3,06	1,902	3,49	2,064	3,94	1,992	4,36
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	kg	21,346	14,84	20,700	14,71	20,114	15,17	20,047	15,59
Weißbrot u. sonst. Backwerk . . . . .	kg	5,930	9,16	6,444	10,96	7,108	12,04	7,614	13,38
Mehl . . . . .	kg	3,445	2,65	3,223	2,55	2,793	2,22	2,814	2,27
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	kg	2,022	4,36	1,998	4,61	2,137	4,85	2,059	5,07
Kartoffeln . . . . .	kg	41,810	7,41	43,093	7,06	45,088	8,35	41,620	8,80
Gemüse . . . . .	kg	13,264	9,07	12,821	10,31	14,411	11,99	13,743	12,96
Obst . . . . .	kg	15,690	12,36	14,250	12,72	14,857	14,78	15,046	16,30
Zucker . . . . .	kg	4,697	6,46	4,341	5,93	4,287	5,86	4,708	5,95

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 der Tabelle 2.

noch: 1. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushaltungen von Arbeitnehmern<sup>1)</sup> 1953-1956 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungs- u. Genußmittel	Mengen- einheit	1953		1954		1955		1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Andere Süßigkeiten . . . . .	kg	0,912	5,33	0,997	5,98	1,081	6,41	1,145	7,15
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	—	—	4,41	—	4,86	—	5,84	—	6,36
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,242	6,49	0,320	7,39	0,348	7,53	0,423	8,84
Tabakwaren . . . . .	—	—	12,50	—	11,97	—	12,77	—	15,03
Sonstige Genußmittel . . . . .	—	—	9,94	—	11,21	—	12,27	—	13,60

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern<sup>1)</sup> 1953-1956

Ausgabengruppe	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	DM				vH			
Nahrungsmittel . . . . .	173,94	189,42	201,18	214,60	44,1	43,5	42,7	40,1
Genußmittel . . . . .	28,93	30,57	32,57	37,47	7,3	7,0	6,9	7,0
Wohnung <sup>2)</sup> . . . . .	34,52	37,13	40,71	45,25	8,8	8,5	8,6	8,4
Hausrat . . . . .	23,67	34,66	33,43	51,20	6,0	8,0	7,1	9,6
Heizung und Beleuchtung . . . . .	18,21	22,56	24,82	26,60	4,6	5,2	5,3	5,0
Bekleidung . . . . .	62,78	61,91	67,50	80,41	15,9	14,2	14,3	15,0
Reinigung und Körperpflege . . . . .	15,92	17,59	19,57	21,60	4,1	4,0	4,1	4,0
Bildung und Unterhaltung . . . . .	28,92	32,64	39,38	43,11	7,3	7,5	8,4	8,1
Verkehr . . . . .	7,62	9,16	12,48	15,13	1,9	2,1	2,6	2,8
Gesamtlebenshaltung . . . . .	394,51	435,64	471,64	535,37	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	6,62	6,32	8,13	11,36	.	.	.	.
<b>Verbrauchsausgaben<sup>4)</sup> insgesamt</b>	<b>401,13</b>	<b>441,96</b>	<b>479,77</b>	<b>546,73</b>	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Vier-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM bis 30. 6. 1951. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. — <sup>2)</sup> Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — <sup>3)</sup> Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. — <sup>4)</sup> Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern<sup>1)</sup> 1953-1956

Ausgabengruppe	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	DM				vH			
Nahrungsmittel . . . . .	95,28	96,62	104,36	114,15	49,7	49,2	48,9	49,8
Genußmittel . . . . .	5,75	6,75	7,87	8,91	3,0	3,4	3,7	3,9
Wohnung <sup>2)</sup> . . . . .	25,37	25,15	28,67	32,02	13,2	12,8	13,4	13,9
Hausrat . . . . .	7,42	6,98	9,58	10,16	3,9	3,6	4,5	4,4
Heizung und Beleuchtung . . . . .	12,60	15,37	17,16	19,09	6,6	7,8	8,1	8,3
Bekleidung . . . . .	25,66	23,46	24,54	25,86	13,4	12,0	11,5	11,3
Reinigung und Körperpflege . . . . .	8,26	9,26	9,47	8,76	4,3	4,7	4,4	3,8
Bildung und Unterhaltung . . . . .	8,56	8,82	7,57	7,02	4,5	4,5	3,6	3,1
Verkehr . . . . .	2,75	3,98	4,05	3,41	1,4	2,0	1,9	1,5
Gesamtlebenshaltung . . . . .	191,65	196,39	213,27	229,38	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	4,58	3,78	3,73	4,54	.	.	.	.
<b>Verbrauchsausgaben<sup>4)</sup> insgesamt</b>	<b>196,23</b>	<b>200,17</b>	<b>217,00</b>	<b>233,92</b>	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Zwei-Personen-Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM bzw. Drei-Personen-Haushaltungen unter 180 DM bis 30. 6. 1953. Diese Grenzen wurden im Laufe der Jahre den Renten- und Fürsorgeerhöhungen jeweils angepaßt. — <sup>2)</sup> Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — <sup>3)</sup> Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. — <sup>4)</sup> Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

## XXI. Sozialproduktberechnungen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der ständigen Bewohner (Personen und Institutionen) eines Landes verstanden. Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten wird auch als **Wertschöpfung** bezeichnet. Die Wertschöpfung ist identisch mit der Summe der in dem Bereich **entstandenen** Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen: Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Fremdkapitalzinsen, Nettomieten und -pachten, Betriebsgewinne.

### Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten\*) 1950-1955

(in jeweiligen Preisen)

Bereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
<b>Mill. DM</b>						
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . . . .	1 373	1 676	1 848	1 790	1 841	2 011
Bergbau und Energiewirtschaft . . . . .	2 657	3 296	4 012	4 739	5 045	5 349
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	9 966	14 093	14 273	14 969	16 657	19 013
Baugewerbe . . . . .	1 501	1 797	1 955	2 347	2 514	3 125
Handel . . . . .	3 468	4 187	4 497	4 691	4 874	5 997
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 621	1 843	2 053	2 203	2 397	2 858
Banken und Privatversicherungen. . . . .	657	834	942	1 055	1 196	1 561
Wohnungsvermittlung . . . . .	299	218	224	344	430	473
Öffentl. Verwaltung (einschl. Verteidigung)	1 863	2 198	2 544	2 855	3 131	3 440
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	1 410	1 640	1 841	2 085	2 322	2 725
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .</b>	<b>24 815</b>	<b>31 782</b>	<b>34 189</b>	<b>37 078</b>	<b>40 407</b>	<b>46 552</b>
<b>Bundesgebiet</b>						
<b>Mill. DM</b>						
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . . . .	8 518	10 333	11 161	11 184	11 398	12 140
Bergbau und Energiewirtschaft . . . . .	3 926	4 792	5 739	6 566	7 122	7 600
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	27 769	37 291	37 902	40 263	45 369	51 855
Baugewerbe . . . . .	4 693	5 283	5 754	6 802	7 401	9 300
Handel . . . . .	10 607	12 669	13 160	13 499	14 386	17 516
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5 555	6 480	7 238	7 738	8 550	10 179
Banken und Privatversicherungen. . . . .	2 171	2 698	2 931	3 227	3 714	4 523
Wohnungsvermittlung . . . . .	1 007	728	722	1 094	1 335	1 484
Öffentl. Verwaltung (einschl. Verteidigung)	7 128	8 160	9 469	10 294	11 079	12 180
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	4 881	5 608	6 284	7 051	7 778	8 979
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .</b>	<b>76 255</b>	<b>94 042</b>	<b>100 360</b>	<b>107 718</b>	<b>118 132</b>	<b>135 756</b>
<b>Nordrhein-Westfalen in vH des Bundesgebietes</b>						
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . . . .	<i>16,1</i>	<i>16,2</i>	<i>16,6</i>	<i>16,0</i>	<i>16,2</i>	<i>16,6</i>
Bergbau und Energiewirtschaft . . . . .	<i>67,7</i>	<i>68,8</i>	<i>69,9</i>	<i>72,2</i>	<i>70,8</i>	<i>70,4</i>
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	<i>35,9</i>	<i>37,8</i>	<i>37,7</i>	<i>37,2</i>	<i>36,7</i>	<i>36,7</i>
Baugewerbe . . . . .	<i>32,0</i>	<i>34,0</i>	<i>34,0</i>	<i>34,5</i>	<i>34,0</i>	<i>33,6</i>
Handel . . . . .	<i>32,7</i>	<i>33,0</i>	<i>34,2</i>	<i>34,8</i>	<i>33,9</i>	<i>34,2</i>
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	<i>29,2</i>	<i>28,4</i>	<i>28,4</i>	<i>28,5</i>	<i>28,0</i>	<i>28,1</i>
Banken und Privatversicherungen. . . . .	<i>30,3</i>	<i>30,9</i>	<i>32,1</i>	<i>32,7</i>	<i>32,2</i>	<i>34,5</i>
Wohnungsvermittlung . . . . .	<i>29,7</i>	<i>30,0</i>	<i>31,0</i>	<i>31,4</i>	<i>32,2</i>	<i>31,9</i>
Öffentl. Verwaltung (einschl. Verteidigung)	<i>26,1</i>	<i>26,9</i>	<i>26,9</i>	<i>27,7</i>	<i>28,3</i>	<i>28,2</i>
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	<i>28,9</i>	<i>29,2</i>	<i>29,3</i>	<i>29,6</i>	<i>29,8</i>	<i>30,3</i>
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .</b>	<b><i>32,5</i></b>	<b><i>33,8</i></b>	<b><i>34,1</i></b>	<b><i>34,4</i></b>	<b><i>34,2</i></b>	<b><i>34,3</i></b>

\*) Um Scheingewinne bzw. -verluste nicht bereinigt; vorläufiges Ergebnis.

## Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- u. Finanz-

Laufende Nr.	Verwaltungs- bezirk	Gebiets- fläche in qkm am 25.9.1956	Bevölkerung am 25. 9. 1956		Vertrie- bene <sup>1)</sup> in vH der Bevöl- kerung am 25. 9. 1956	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (—) auf 1000 der Bevölkerung im Jahre 1956
			1000	Einwohner je qkm		
1	Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	158,32	654,9	4 136	16,0	28,3
2	„ Duisburg . . . . .	143,91	476,5	3 311	12,9	19,3
3	„ Essen . . . . .	188,62	698,9	3 706	11,3	18,7
4	„ Krefeld . . . . .	112,73	196,2	1 740	13,6	15,7
5	„ Leverkusen . . . . .	46,21	78,0	1 689	18,4	30,5
6	„ M.Gladbach . . . . .	97,17	146,5	1 508	10,1	12,1
7	„ Mülheim a. d. Ruhr.	88,21	169,3	1 919	11,5	28,3
8	„ Neuß . . . . .	52,98	79,9	1 508	14,1	33,6
9	„ Oberhausen . . . . .	77,01	241,6	3 137	13,3	21,2
10	„ Remscheid . . . . .	64,62	118,2	1 829	14,9	20,1
11	„ Rheydt . . . . .	45,00	89,0	1 978	9,2	20,7
12	„ Solingen . . . . .	79,98	161,4	2 017	12,4	15,8
13	„ Viersen . . . . .	31,49	31,49	1 261	11,9	12,0
14	„ Wuppertal . . . . .	148,83	406,2	2 730	11,2	16,5
15	Landkr. Dinslaken . . . . .	221,35	102,5	463	16,4	33,5
16	„ Düsseld.-Mettmann	433,21	282,6	652	18,2	22,4
17	„ Geldern . . . . .	509,73	76,7	150	12,8	0,1
18	„ Grevenbroich . . . . .	508,39	157,9	311	15,8	14,6
19	„ Kempen-Krefeld . . . . .	530,85	194,4	366	16,0	5,1
20	„ Kleve . . . . .	503,67	94,6	188	7,3	0,3
21	„ Moers . . . . .	563,25	278,4	494	16,7	25,8
22	„ Rees . . . . .	506,09	86,5	171	9,1	17,4
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	362,52	164,3	453	19,6	21,4
24	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>5 474,13</b>	<b>4 994,1</b>	<b>912</b>	<b>13,8</b>	<b>20,0</b>
25	Krfr. St. Bonn . . . . .	31,28	136,0	4 349	14,2	13,4
26	„ Köln . . . . .	251,19	713,5	2 841	10,7	28,9
27	Landkr. Bergheim (Erft) . . . . .	364,69	98,6	270	13,8	7,9
28	„ Bonn . . . . .	441,17	169,0	383	14,9	27,5
29	„ Euskirchen . . . . .	586,35	96,4	164	12,5	2,9
30	„ Köln . . . . .	293,14	171,1	584	13,5	24,6
31	„ Oberberg. Kreis . . . . .	565,31	123,0	218	19,4	9,0
32	„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	620,29	178,0	287	17,2	26,7
33	„ Siegkreis . . . . .	826,45	214,0	259	14,0	12,7
34	<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>3 979,88</b>	<b>1 899,5</b>	<b>477</b>	<b>13,4</b>	<b>21,5</b>
35	Krfr. St. Aachen . . . . .	56,02	152,1	2 715	9,4	23,7
36	Landkr. Aachen . . . . .	336,39	242,6	721	9,4	10,9
37	„ Düren . . . . .	548,85	132,3	241	8,0	8,3
38	„ Erkelenz . . . . .	319,67	77,9	244	13,8	1,3
39	„ Jülich . . . . .	326,97	64,5	197	9,8	13,5
40	„ Monschau . . . . .	285,09	26,3	92	6,4	3,4
41	„ Schleiden . . . . .	835,23	59,8	72	6,7	—
42	„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg	358,25	111,0	310	10,7	8,6
43	<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>3 066,47</b>	<b>866,5</b>	<b>283</b>	<b>9,5</b>	<b>10,7</b>
44	Krfr. St. Bocholt . . . . .	18,91	43,6	2 304	8,9	— 17,0
45	„ Bottrop . . . . .	42,01	104,8	2 495	11,2	4,3
46	„ Gelsenkirchen . . . . .	104,35	374,7	3 591	14,1	17,0
47	„ Gladbeck . . . . .	35,86	79,2	2 207	12,6	7,5
48	„ Münster . . . . .	67,25	155,2	2 308	16,2	31,4
49	„ Recklinghausen . . . . .	65,90	123,8	1 879	18,4	16,0
50	Landkr. Ahaus . . . . .	682,47	99,1	145	11,9	— 6,9
51	„ Beckum . . . . .	687,83	143,5	209	20,0	5,1

## statistik der kreisfreien Städte und Landkreise (Kreisstandardzahlen)

Schüler in öffentlichen u. privaten Volksschulen a. einen hauptamtl. Lehrer am 15.5.1956	Aufwand der offenen Fürsorge in DM je Kopf der Bevölkerung im Rechnungsjahr 1956	Normalwohnungen je 1000 der Bevölkerung am 31.12.1956	Landwirtschaftliche Nutzfläche in vH der Gesamtwirtschaftsfläche Ende Mai 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 der Bevölkerung am 1.1.1957 <sup>a)</sup>	Beschäftigte in der Industrie in vH der Bevölkerung im März 1957 <sup>a)</sup>	Industrieumsatz in vH des Landes im Jahre 1956 <sup>a)</sup>	Inlandschulden der Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>d)</sup>	Laufende Nr.
40,8	18,63	280,3	25,7	106,8	17,0	5,51	266,45	1
42,7	21,02	272,5	23,7	80,0	21,0	5,59	183,36	2
42,5	17,71	257,2	34,9	73,7	16,7	3,19	166,00	3
42,9	15,43	278,8	60,8	111,9	26,5	2,41	186,14	4
42,2	10,13	268,6	40,6	113,6	45,1	1,94	351,83	5
41,7	8,35	250,9	56,8	95,3	21,6	1,12	179,34	6
42,9	16,95	278,9	48,1	85,0	21,8	1,53	156,05	7
41,9	13,47	262,4	64,4	98,0	24,7	1,17	217,54	8
43,1	14,99	259,2	46,4	72,8	25,0	2,29	180,78	9
40,4	14,12	280,2	39,1	102,3	27,7	1,07	128,79	10
41,8	9,77	241,0	58,5	95,8	30,0	0,95	313,40	11
39,4	14,89	312,8	42,7	112,3	22,5	1,07	85,02	12
41,4	10,64	285,4	55,7	101,5	20,6	0,28	210,60	13
41,3	12,98	289,9	42,5	94,2	22,5	2,83	167,02	14
40,7	13,58	246,7	62,4	89,0	16,2	0,44	107,80	15
38,4	13,65	266,4	64,2	98,7	25,3	2,29	188,75	16
40,2	12,97	223,8	73,4	130,1	7,2	0,16	96,59	17
39,6	13,96	230,4	80,9	116,4	16,2	1,19	76,12	18
40,2	10,99	213,8	71,1	115,0	15,2	0,87	81,77	19
38,8	12,66	238,4	75,4	113,8	13,0	1,12	161,57	20
42,4	14,09	252,4	69,9	101,9	21,8	2,39	89,59	21
39,6	14,36	242,2	68,2	108,6	9,6	0,45	126,11	22
38,9	10,84	284,5	61,6	122,3	19,2	1,22	165,94	23
<b>41,3</b>	<b>15,33</b>	<b>265,7</b>	<b>63,2</b>	<b>94,6</b>	<b>20,5</b>	<b>41,08</b>	<b>173,76</b>	24
38,0	13,62	270,5	13,1	158,0	8,3	0,36	511,28	25
42,1	12,88	281,5	40,8	115,8	16,0	5,00	263,89	26
40,6	11,58	252,6	72,1	136,5	12,2	0,47	93,66	27
39,1	13,19	259,1	68,1	125,1	7,7	0,38	102,75	28
36,8	10,03	269,7	67,9	157,4	8,2	0,30	137,65	29
40,2	12,51	271,5	59,2	123,0	19,9	1,41	170,53	30
34,2	11,75	264,3	44,5	144,2	22,1	0,84	152,40	31
40,3	15,18	258,3	51,3	130,9	13,8	0,85	176,95	32
37,1	14,33	293,9	54,0	122,4	16,2	1,35	75,30	33
<b>39,5</b>	<b>13,02</b>	<b>273,8</b>	<b>56,2</b>	<b>127,5</b>	<b>14,7</b>	<b>10,96</b>	<b>207,02</b>	34
39,8	16,86	269,3	38,6	91,1	21,0	0,95	205,78	35
41,8	11,64	274,8	61,1	88,8	18,0	1,35	94,43	36
38,6	14,86	247,2	63,0	125,3	18,0	0,87	97,48	37
39,2	10,51	219,6	66,1	128,0	13,5	0,26	74,02	38
38,4	10,88	253,8	80,8	157,4	9,8	0,22	118,41	39
34,1	8,25	218,9	41,7	120,0	7,8	0,06	134,45	40
33,1	8,96	252,6	43,4	130,3	8,1	0,17	64,26	41
40,6	8,37	241,6	80,7	107,7	13,2	0,39	89,44	42
<b>39,3</b>	<b>12,18</b>	<b>255,7</b>	<b>59,3</b>	<b>109,6</b>	<b>15,9</b>	<b>4,27</b>	<b>112,88</b>	43
43,7	7,16	245,6	55,1	72,0	34,4	0,42	113,05	44
43,7	15,05	259,9	39,0	69,9	19,2	0,35	66,67	45
44,0	18,39	285,9	39,3	63,2	23,3	3,53	123,16	46
44,1	12,14	264,3	63,9	74,2	16,2	0,12	126,13	47
42,3	15,39	254,8	46,9	98,6	4,7	0,28	253,44	48
43,7	14,79	268,4	67,0	80,8	18,7	0,41	105,81	49
40,3	10,39	212,1	70,1	88,6	16,2	0,44	61,68	50
39,7	14,98	232,8	76,2	110,3	19,5	0,89	122,18	51

## noch: Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- u. Finanz-

Laufende Nr.	Verwaltungs- bezirk	Gebiets- fläche in qkm am 25.9. 1956	Bevölkerung am 25. 9. 1956		Vertrie- bene!) in vH der Bevöl- kerung am 25. 9. 1956	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (—) auf 1000 der Bevölkerung im Jahre 1956
			1000	Einwohner je qkm		
52	Landkr. Borken . . . . .	631,10	77,3	123	12,2	— 8,0
53	„ Coesfeld . . . . .	612,25	78,1	128	13,7	— 0,5
54	Landkr. Lüdinghausen . . . . .	696,99	122,6	176	16,9	— 1,5
55	„ Münster . . . . .	793,41	90,8	115	14,6	— 6,8
56	„ Recklinghausen . . . . .	714,02	288,8	404	16,8	19,9
57	„ Steinfurt . . . . .	771,10	160,1	208	14,5	— 3,3
58	„ Tecklenburg . . . . .	811,81	117,7	145	17,3	0,5
59	„ Warendorf . . . . .	559,23	57,6	103	16,4	— 5,1
60	<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>7 294,49</b>	<b>2 116,9</b>	<b>290</b>	<b>15,3</b>	<b>8,1</b>
61	Krfr. St. Bielefeld . . . . .	46,85	171,8	3 666	23,4	14,8
62	„ Herford . . . . .	25,08	53,9	2 149	18,7	5,3
63	Landkr. Bielefeld . . . . .	227,00	114,8	506	25,7	8,1
64	„ Büren . . . . .	766,39	57,6	75	18,3	— 20,3
65	„ Detmold . . . . .	626,65	132,9	212	19,7	— 9,9
66	„ Halle . . . . .	304,76	56,6	186	25,9	0,6
67	„ Herford . . . . .	413,69	160,3	388	16,5	— 3,7
68	„ Höxter . . . . .	718,28	90,4	126	17,5	— 9,8
69	„ Lemgo . . . . .	580,85	129,6	223	20,2	— 0,6
70	„ Lübbecke . . . . .	563,82	81,0	144	17,5	0,2
71	„ Minden . . . . .	593,32	182,6	308	16,4	2,2
72	„ Paderborn . . . . .	596,29	114,8	193	15,1	1,4
73	„ Warburg . . . . .	513,29	44,1	86	17,3	— 18,4
74	„ Wiedenbrück . . . . .	500,06	143,2	286	19,4	10,2
75	<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>6 476,36</b>	<b>1 533,8</b>	<b>237</b>	<b>19,3</b>	<b>0,6</b>
76	Krfr. St. Bochum . . . . .	121,34	345,6	2 848	13,5	18,7
77	„ Castrop-Rauxel . . . . .	44,17	83,4	1 888	18,1	20,2
78	„ Dortmund . . . . .	271,51	607,9	2 239	14,6	17,2
79	„ Hagen . . . . .	87,25	177,9	2 039	14,9	29,0
80	„ Hamm (i. Westf.) . . . . .	24,79	66,3	2 676	14,8	1,4
81	„ Herne . . . . .	30,04	115,4	3 840	14,1	0,6
82	„ Iserlohn . . . . .	24,17	50,9	2 106	19,3	16,7
83	„ Lüdenscheld . . . . .	12,52	55,3	4 415	21,3	18,0
84	„ Lünen . . . . .	37,33	68,4	1 832	19,6	10,0
85	„ Siegen . . . . .	21,59	45,2	2 092	15,6	26,2
86	„ Wanne-Eickel . . . . .	21,32	101,8	4 773	14,0	20,2
87	„ Wattenscheid . . . . .	23,90	74,9	3 136	13,7	10,0
88	„ Witten . . . . .	46,41	91,7	1 976	16,5	22,1
89	Landkr. Altena . . . . .	652,27	151,1	232	19,7	16,5
90	„ Arnshagen . . . . .	679,36	121,4	179	15,4	12,1
91	„ Brilon . . . . .	789,99	69,8	88	15,5	— 6,6
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	413,72	242,1	585	15,7	12,6
93	„ Iserlohn . . . . .	355,48	171,8	483	19,0	15,6
94	„ Lippstadt . . . . .	508,18	89,9	177	18,9	— 5,3
95	„ Meschede . . . . .	782,95	72,7	93	15,4	— 12,4
96	„ Olpe . . . . .	617,02	88,8	144	11,6	— 2,9
97	„ Siegen . . . . .	628,22	153,8	245	15,2	5,9
98	„ Soest . . . . .	531,65	102,4	193	18,8	— 5,3
99	„ Unna . . . . .	453,43	210,3	464	17,5	15,7
100	„ Wittgenstein . . . . .	487,72	41,0	84	19,8	— 10,7
101	<b>Reg.-Bez. Arnshagen . . . . .</b>	<b>7 666,34</b>	<b>3 399,7</b>	<b>444</b>	<b>15,9</b>	<b>12,7</b>
102	<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>33 957,67</b>	<b>14 810,6</b>	<b>436</b>	<b>14,7</b>	<b>14,2</b>

1) Vertriebene sind Deutsche, die am 1. 9. 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten boren Kinder. — 2) Vorläufige Zahlen. — 3) Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten ohne Baugewerbe

## statistik der kreisfreien Städte und Landkreise (Kreisstandardzahlen)

Schüler in öffentlichen u. privaten Volksschulen a. einen hauptamtl. Lehrer am 15. 5. 1956	Aufwand der offenen Fürsorge in DM je Kopf der Bevölkerung im Rechnungsjahr 1956	Normalwohnungen je 1000 der Bevölkerung am 31. 12. 1956	Landwirtschaftliche Nutzfläche in vH der Gesamtwirtschaftsfläche Ende Mai 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 der Bevölkerung am 1. 1. 1957 <sup>2)</sup>	Beschäftigte in der Industrie in vH der Bevölkerung im März 1957 <sup>3)</sup>	Industrieumsatz in vH des Landes im Jahre 1956 <sup>3)</sup>	Inlandschulden der Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>4)</sup>	Laufende Nr.
38,2	5,91	179,6	69,3	104,7	7,8	0,20	55,75	52
39,2	9,72	200,7	69,4	118,5	9,7	0,31	94,66	53
40,3	14,29	219,4	74,4	102,1	10,7	0,33	73,87	54
40,1	10,32	203,2	67,0	129,2	10,1	0,36	74,74	55
42,9	14,73	253,9	53,5	87,0	23,1	1,70	110,90	56
41,9	7,07	207,4	73,2	87,5	18,3	1,04	140,17	57
39,9	7,52	214,5	68,7	131,1	13,8	0,44	58,01	58
39,4	9,38	179,6	75,2	152,4	10,1	0,26	69,10	59
<b>41,7</b>	<b>13,16</b>	<b>241,1</b>	<b>68,6</b>	<b>92,0</b>	<b>17,2</b>	<b>11,08</b>	<b>111,93</b>	<b>60</b>
38,2	7,83	286,8	37,8	108,4	31,0	1,43	310,52	61
39,3	10,93	269,8	52,6	125,4	29,3	0,52	291,58	62
39,4	7,48	238,7	61,0	117,8	18,7	0,69	107,85	63
36,1	8,99	200,4	63,0	145,5	4,1	0,09	144,24	64
37,0	11,34	256,1	56,2	119,2	10,3	0,40	143,16	65
37,3	9,17	245,6	70,9	171,4	14,1	0,47	33,69	66
40,6	8,51	246,9	75,7	135,3	18,4	0,87	101,54	67
37,7	10,69	218,4	62,0	106,0	7,5	0,18	121,74	68
38,1	10,39	260,0	66,6	127,5	11,9	0,42	99,09	69
37,2	8,92	242,4	75,0	151,2	12,2	0,30	55,96	70
38,4	11,62	238,0	71,6	120,8	11,1	0,52	93,17	71
40,2	9,11	222,7	57,7	111,7	7,8	0,32	99,71	72
35,5	10,87	206,6	63,9	131,0	3,4	0,09	103,71	73
39,4	9,13	215,9	73,2	129,2	20,8	1,13	72,59	74
<b>38,4</b>	<b>9,59</b>	<b>242,8</b>	<b>65,7</b>	<b>125,2</b>	<b>15,4</b>	<b>7,43</b>	<b>129,60</b>	<b>75</b>
43,0	10,59	270,8	53,9	68,9	24,3	2,63	258,90	76
44,5	7,69	257,6	56,3	69,2	26,1	0,58	85,02	77
43,8	12,26	279,4	46,3	79,7	21,2	4,95	174,19	78
41,8	10,09	276,6	33,3	81,9	21,7	1,80	239,61	79
40,2	20,85	279,2	38,1	105,0	12,1	0,45	199,79	80
43,6	14,23	282,9	54,4	71,7	18,6	0,48	96,20	81
39,7	19,79	276,5	19,1	84,6	25,1	0,33	232,31	82
40,4	14,18	257,2	33,3	89,2	29,0	0,41	216,34	83
43,0	16,44	270,4	63,7	73,5	22,3	0,52	50,34	84
43,4	10,23	269,3	16,2	111,2	18,4	0,26	214,30	85
44,3	14,03	274,5	31,2	59,5	13,7	0,33	67,02	86
42,2	11,84	286,4	65,2	63,6	16,6	0,27	101,06	87
42,5	11,71	302,4	51,8	74,8	19,7	0,72	82,85	88
39,0	12,00	263,6	38,3	103,0	29,6	1,89	157,90	89
38,9	14,28	230,7	31,9	97,8	20,1	0,86	90,62	90
35,3	12,17	207,5	40,4	113,1	11,9	0,21	55,54	91
39,8	13,55	272,0	51,9	93,8	25,0	2,17	87,39	92
38,9	14,49	241,3	50,0	91,7	23,5	2,00	96,27	93
37,0	18,09	233,0	74,8	123,0	12,7	0,39	97,66	94
37,1	9,48	206,1	40,2	106,7	11,9	0,31	68,32	95
39,1	9,21	196,1	32,7	88,4	15,9	0,47	59,66	96
37,7	10,25	248,6	24,8	89,8	24,8	1,69	74,28	97
36,8	13,51	216,3	73,4	113,4	7,3	0,33	131,87	98
40,4	10,34	240,9	75,8	90,1	19,0	1,01	62,52	99
36,2	7,17	205,6	30,2	98,0	13,2	0,12	74,43	100
<b>40,7</b>	<b>12,37</b>	<b>260,0</b>	<b>45,0</b>	<b>86,4</b>	<b>20,7</b>	<b>25,18</b>	<b>136,76</b>	<b>101</b>
<b>40,5</b>	<b>13,26</b>	<b>259,0</b>	<b>59,6</b>	<b>101,2</b>	<b>18,5</b>	<b>100,0</b>	<b>152,56</b>	<b>102</b>

des Deutschen Reichs (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben einschl. ihrer nach 1939 ge- und ohne öffentliche Energiebetriebe. — <sup>4)</sup> In DM je Kopf der Bevölkerung am 31. 3. 1957.



Lfd. Nr.	Vorgang	Maßeinheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein
<b>Bevöl</b>				
1	Wohnbevölkerung			
2	am 17. 5. 1939 . . . . .	1000	11 934	1 589
3	am 25. 9. 1956 . . . . .	1000	14 811	2 252
4	Fläche am 25. 9. 1956 . . . . .	qkm	33 957,67	15 680,22 <sup>2)</sup>
5	Kreisfreie Städte und Landkreise	Anzahl	95	21
5	Gemeinden am 30. 6. 1956 . . . . .	Anzahl	2 383 <sup>3)</sup>	1 399 <sup>3)</sup>
<b>Unterricht,</b>				
6	Allgemeinbildende Schulen 1956			
7	Schüler in Volksschulen <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	1 356 447	250 404
8	Schüler in Mittelschulen <sup>9)</sup> . . . . .	Anzahl	107 349	40 930
9	Schüler in Höheren Schulen <sup>10)</sup> . . . . .	Anzahl	224 398	39 662
9	Hochschulen im Wintersemester 1955/56 <sup>12)</sup> . . . . .	Anzahl	12	1
10	Immatrikulierte Studierende . . . . .	Anzahl	30 953	2 136
<b>Wah</b>				
11	Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957			
12	Wahlberechtigte . . . . .	1000	10 318,2	1 543,6
12	Wahlbeteiligung <sup>14)</sup> . . . . .	vH	88,7	88,3
13	Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
13	CDU/CSU . . . . .	vH	54,4	48,1
14	SPD . . . . .	vH	33,5	30,9
15	FDP . . . . .	vH	6,3	5,6
16	GB/BHE . . . . .	vH	2,5	8,3
17	DP . . . . .	vH	1,6	3,8
18	FU . . . . .	vH	0,8	—
19	BdD . . . . .	vH	0,1	0,2
20	DG . . . . .	vH	—	—
21	DRP . . . . .	vH	0,6	0,7
22	Mittelstand . . . . .	vH	0,2	—
23	SSW/VU . . . . .	vH	—	2,5
<b>Erwerbs</b>				
24	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>15)</sup> am 31. 3. 1957 nach Wirtschaftsabt.			
24	Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtsch., Gärtnerei, Fischerei	1000	150,9	76,8
25	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden,			
25	Energiewirtschaft . . . . .	1000	701,7	17,7
26	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung . . . . .	1000	1 362,7	104,1
27	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	1000	1 193,1	116,9
28	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	1000	611,8	79,5
29	Handel, Geld- und Versicherungswesen . . . . .	1000	706,0	97,7
30	Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse) . . . . .	1000	417,0	62,0
31	Verkehrswesen . . . . .	1000	330,2	57,7
32	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	1000	582,2	104,9
33	Insgesamt . . . . .	1000	6 055,6	717,4
34	Arbeitslose am 31. 3. 1957 . . . . .	Anzahl	97 396	64 154
35	darunter Vertriebene <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	12 148	22 143
<b>Land-</b>				
36	Bodenbenutzung 1956			
37	Landwirtschaftliche Nutzfläche . . . . .	1000 ha	2 064	1 191
37	darunter Ackerland . . . . .	1000 ha	1 204	669
38	Viehbestände			
38	Rindvieh am 3. 12. 1956 . . . . .	1000	1 553,5	1 071,5
39	Schweine am 4. 3. 1957 . . . . .	vH	13,1	9,1
40	Gesamterzeugung an Kuhmilch 1956 . . . . .	1000	2 412,4	1 212,2
41		t	2 931 453	1 586 117

## Bundesgebietes

Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>									
1 712	4 540	563	3 479	2 960	5 476	7 084	39 337	2 751	1
1 751	6 481	638	4 529	3 258	7 133	9 116	49 970	2 224	2
746,62	47 356,00.	403,77	21 107,90	19 828,42	35 750,35	70 548,50	245 379,45 <sup>2)</sup>	480,98	3
—	76	2	21	51	72	191	556	—	4
1	4 282 <sup>a)</sup>	2	2 706	2 919 <sup>a)</sup>	3 383 <sup>a)</sup>	7 125	24 200 <sup>7)</sup>	.	5
<b>Bildung</b>									
158 395 <sup>11)</sup>	643 667	61 444 <sup>11)</sup>	462 654	329 378	638 681	895 242	4 796 312	157 757 <sup>11)</sup>	6
18 587 <sup>11)</sup>	77 929	7 871 <sup>11)</sup>	23 560	6 277	21 203	37 733	341 439	30 543 <sup>11)</sup>	7
27 033 <sup>11)</sup>	98 195	9 381 <sup>11)</sup>	86 368	47 719	131 030	147 592	811 378	39 792 <sup>11)</sup>	8
3	6	—	11	2	14	17	66	6	9
8 482	12 975	—	16 651	3 793	21 974	29 968	126 932	14 873	10
<b>len<sup>1a)</sup></b>									
1 337,9	4 408,4	468,2	3 202,2	2 216,4	4 808,5	6 234,0	34 537,4	—	11
88,6	89,6	88,6	89,4	89,2	85,2	87,8	88,2	—	12
37,4	39,1	30,4	40,9	53,7	52,8	57,2	50,1	—	13
45,8	32,8	46,2	38,0	30,4	25,8	26,5	31,9	—	14
9,4	5,9	5,8	8,5	9,8	14,4	4,6	7,5	—	15
1,5	7,6	2,0	5,6	1,5	4,7	6,8	4,7	—	16
4,7	11,4	13,8	5,5	1,6	1,3	0,7	3,4	—	17
—	0,4	—	—	—	—	3,2	0,9	—	18
0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	—	19
—	0,1	—	—	0,1	0,2	0,1	0,1	—	20
0,8	2,3	1,4	1,2	2,7	0,6	0,5	1,0	—	21
—	0,3	—	—	—	—	0,2	0,1	—	22
—	—	—	—	—	—	0,1	0,1	—	23
<b>tätigkeit</b>									
10,0	229,2	5,2	56,7	47,0	97,9	199,9	873,6	5,9	24
11,7	115,2	4,5	57,6	57,0	68,2	103,7	1 137,3	13,3	25
115,3	352,0	50,8	317,6	140,2	693,7	522,1	3 658,5	180,8	26
128,7	398,8	37,9	354,9	255,4	712,9	770,8	3 969,4	141,7	27
58,0	250,6	18,5	169,1	124,6	265,0	321,4	1 898,5	75,9	28
170,6	273,1	53,9	201,3	111,3	282,9	338,3	2 235,1	125,8	29
6 <sup>b)</sup> 3	178,5	21,1	106,1	71,3	172,1	235,8	1 332,2	70,0	30
85,1	163,4	31,6	119,5	78,8	140,5	197,8	1 205,0	49,3	31
97,9	284,8	36,9	224,1	151,4	299,8	373,0	2 155,0	176,5	32
746,0	2 245,6	260,3	1 606,8	1 036,9	2 733,0	3 063,0	18 464,6	839,3	33
31 649	146 849	11 917	58 522	34 778	33 612	223 355	702 232	101 883	34
2 668	45 215	1 222	13 536	3 935	9 162	54 646	164 675	.	35
<b>und Forstwirtschaft</b>									
38	2 977	23	1 031	990	1 955	4 017	14 286	13	36
13	1 570	5	665	643	1 059	2 262	8 091	3	37
16,9	2 244,3	18,0	805,7	696,3	1 733,2	3 675,2	11 814,6	5,2	38
0,1	19,0	0,2	6,8	5,9	14,7	31,1	100	.	39
25,1	3 945,3	19,2	1 053,2	670,3	1 430,2	2 915,5	13 683,4	.	40
26 707	3 536 813	24 743	1 139 994	794 200	2 171 027	4 795 896	17 006 950	16 267	41

## Länder des

Lfd. Nr.	Vorgang	Maßeinheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein
				<b>In</b>
	<b>Industrie<sup>16)</sup></b>			
1	Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten <sup>17)</sup> März 1957 . . . . .	Anzahl	16 226	1 588
2	Beschäftigte 1956 MD . . . . .	1000	2 735	158
3	Arbeitsstunden 1956 MD . . . . .	Mill.	427	25
4	Löhne 1956 MD <sup>18)</sup> . . . . .	Mill. DM	939	45
5	Umsatz 1956 MD <sup>19)</sup> . . . . .	Mill. DM	6 268	403
6	darunter Auslandsumsatz 1956 MD <sup>20)</sup> . . . . .	Mill. DM	872	52
				<b>Bautätigkeit</b>
	<b>Baugewerbe</b>	1000		
7	Bauleistungen 1956 MD <sup>21)</sup> . . . . .	Arbeitsstd.	71 023	8 728
8	Bestand an Wohnungen am 17. 5. 1939 <sup>22)</sup> . . . . .	1000	3 353,4	435,2
9	Bestand an Wohnungen am 25. 9. 1956 <sup>23)</sup> . . . . .	1000	3 814	587
10	Reinzugang an Wohnräumen 1955 <sup>24)</sup> . . . . .	1000	615,1	66,2
11	Bestand an Wohnräumen am 25. 9. 1956 <sup>25)</sup> . . . . .	1000	13 514	2 162
				<b>Ver</b>
	<b>Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung</b>			
12	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1957 <sup>26)</sup> Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen im Jahre 1956	Anzahl	642 009	81 517
13	Straßenbahnen . . . . .	1000	1 268 818 <sup>28)</sup>	68 315
14	Kraftomnibusse <sup>29)</sup> . . . . .	1000	627 529	75 402
15	Obusse . . . . .	1000	117 177	6 220
	<b>Straßenverkehrsunfälle 1956</b>			
16	Unfälle . . . . .	Anzahl	192 821	22 798
17	Getötete Personen <sup>30)</sup> . . . . .	Anzahl	4 133	428
18	Verletzte Personen . . . . .	Anzahl	111 920	12 627
19	Tonrundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1956 <sup>31)</sup> . . . . .	1000	3 807,9	612,9
20	Fernseh- und Funkgenehmigungen am 1. 4. 1956 . . . . .	Anzahl	184 500	11 936
21	Fremdenverkehr, Vorhandene Fremdenbetten am 1. 4. 1956 <sup>32)</sup> . . . . .	Anzahl	82 964	46 912
				<b>Geld und</b>
22	Einlagen von Nichtbanken bei den Kreditinstituten am 31. 3. 1957 <sup>33)</sup>	Mill. DM	17 280,6	2 343,0
23	darunter von Wirtschaftsunternehmen und Privaten . . . . .	Mill. DM	7 135,7	648,0
24	Konkurse 1956 <sup>34)</sup> . . . . .	Anzahl vH.	901 26,4	175 5,1
				<b>Öffentliche</b>
	<b>Aufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1955</b>			
25	Offene Fürsorge . . . . .	1000 DM	378 166	66 820
26	Laufend unterstützte Personen am 30. 9. 1955 . . . . .	1000	263,0	61,7
27	Aufwand im Rechnungsjahr 1955 . . . . .	1000 DM	209 521	38 473
				<b>Öffentliche</b>
28	Kassenmäßige Einnahmen <sup>35)</sup> vom 1. 4. 1956 bis 31. 3. 1957 aus Steuern des Bundes und der Länder <sup>36)</sup> . . . . .	Mill. DM	12 593,3	1 286,8
	aus verschiedenen Besitz- und Verkehrssteuern			
29	Lohnsteuer . . . . .	Mill. DM	1 936,1	138,1
30	Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	1 663,4	151,3
31	Körperschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	1 347,3	43,7
32	Umsatzsteuer und Umsatzausgleichsteuer . . . . .	Mill. DM	4 369,8	325,0
33	aus Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	Mill. DM	2 074,7	205,0
34	darunter Gewerbe- und Lohnsummensteuer <sup>38)</sup> . . . . .	Mill. DM	1 563,4	113,8
				<b>Löhne und</b>
35	Bruttostundenverdienst <sup>40)</sup> } der männlichen und weiblichen Indu-	Pf	227,5	196,3
36	Wochenarbeitszeit <sup>40)</sup> } striearbeiter insgesamt im Durchschnitt	Std	46,8	47,6
37	Bruttowochenverdienst <sup>40)</sup> } aller Gewerbegruppen im Februar 1957	DM	106,52	93,50

## Bundesgebietes

Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>dustrie</b>									
1 548	4 604	480	4 533	3 061	9 928	10 694	52 662	3 018	1
209	615	96	568	328	1 250	1 032	6 991	261	2
31	97	15	84	50	190	160	1 079	36	3
64	186	32	161	94	347	270	2 137	65	4
776	1 545	282	1 145	694	2 436	1 920	15 471	490	5
100	212	57	208	100	339	232	2 173	51	6
<b>und Wohnungswesen</b>									
7 248	26 908	3 721	17 778	13 171	30 738	33 226	212 541	7 981	7
556,1	1 160,0	165,9	956,1	761,5	1 462,1	1 780,0	10 630,3	966,7	8
495	1 496	179	1 157	859	1 922	2 225	12 734	757	9
78,3	230,1	34,7	199,4	111,5	313,5	318,4	1 967,2	66,5	10
1 767	6 232	664	4 559	3 335	7 585	8 756	48 574	2 393	11
<b>kehr</b>									
95 260	255 917	30 298	218 071	126 757	345 481	408 157	2 208 634 <sup>27)</sup>	77 289	12
426 763 <sup>28)</sup>	160 111	119 842	257 724	55 850	395 502	434 968	3 187 893	415 826 <sup>28)</sup>	13
60 792	183 356	29 637	150 564	69 736	177 167	210 824	1 585 007	216 013	14
5 653	20 853	10 087	31 744	35 423	37 959	17 926	283 042	13 756	15
36 995	74 382	9 978	63 600	35 794	84 795	104 220	625 383	27 751	16
287	1 649	146	941	894	1 845	2 500	12 823	337	17
14 264	43 455	5 112	33 046	22 196	51 091	67 282	360 993	15 288	18
551,8	1 615,0	181,9	1 148,9	719,2	1 659,3	2 209,9	12 506,9	775,7	19
22 126	30 025	2 548	40 965	23 309	33 556	26 938	375 903	17 023	20
11 159	79 345	2 698	58 640	44 071	99 495	169 912	595 196	6 468	21
<b>Kredit</b>									
3 726,2	4 937,4	1 002,0	3 744,0	2 401,7	7 544,3	8 535,0	51 514,2	975,2	22
2 090,8	1 698,2	518,0	1 382,0	749,9	2 946,3	3 070,0	20 238,9	855,9	23
238	400	59	389	175	501	580	3 418	314	
7,0	11,7	1,7	11,4	5,1	14,6	17,0	100	.	24
<b>Sozialleistungen</b>									
67 231	136 546	24 961	101 673	53 470	147 822	195 398	1 172 087	183 019	25
36,1	124,2	20,4	82,5	43,8	114,0	156,7	902,4	175,2	26
35 115	78 460	15 881	56 072	29 869	77 543	105 533	646 465	138 846	27
<b>Finanzen</b>									
3 895,4	3 618,2	1 039,6	2 811,4	1 813,1	5 435,3	5 409,3	37 933,6 <sup>27)</sup>	1 427,2	28
374,6	492,8	116,4	518,3	239,7	782,4	704,0	5 302,2	231,9	29
328,2	452,2	119,8	384,8	253,3	857,8	788,3	4 998,8	181,3	30
316,1	415,9	55,6	323,1	108,5	604,4	509,8	3 724,5	155,9	31
709,9	1 106,8	209,7	984,7	584,9	1 794,4	1 757,9	11 844,7	431,4	32
311,4	671,5 <sup>28)</sup>	120,1	506,2	305,7	913,2	868,9	5 976,8	354,5	33
253,1	430,9	90,9	341,0	193,9	662,3	556,7	4 206,0	217,2	34
<b>Arbeitszeiten</b>									
226,6	203,0	218,4	201,6	187,7	196,3	181,5	208,5	.	35
46,5	46,6	47,3	46,1	47,2	46,3	46,2	46,6	.	36
105,31	94,55	103,26	92,98	88,61	90,79	83,81	97,14	.	37

## Anmerkungen

1) Vertriebene sind Deutsche, die am 1. 9. 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder. — 2) Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — 3) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — 4) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — 5) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 6) Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 7) Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 8) Ohne Hilfs- und Sonderschulen. In Hamburg, Bremen und in Berlin (West) Grundschule und praktischer Zweig bzw. Zweig A der Oberschule und Grundschule der Freien Waldorfschulen. — 9) In Hamburg, Bremen und in Berlin (West) technischer Zweig bzw. Zweig B der Oberschule. — 10) In Hamburg, Bremen und Berlin (West) wissenschaftlicher Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule und Oberschule der Freien Waldorfschulen. — 11) In der Allgemeinen Volksschule in Hamburg, Bremen und in der „Berliner Schule“ in Berlin (West) sind Volksschule, Mittelschule und Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt. — 12) Ohne pädagogische Hochschulen. — 13) Außer Nordrhein-Westfalen vorläufige Ergebnisse. — 14) Zahl der Wähler bezogen auf die Zahl der Wahlberechtigten. — 15) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — 16) Ohne Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und ohne Bauwirtschaft. — 17) Inhaber und Arbeitnehmer ohne Heimarbeiter. In einigen Ländern und Industriegruppen, auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. In Berlin (West) verschiedene Industriegruppen mit durchschnittlichem Monatsumsatz von mindestens 10000 DM. — 18) Bruttolöhne und Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung, einschl. Weihnachtsgatifikationen. — 19) Ohne Handelsware einschl. Verbrauchssteuern. Als „Umsatz“ werden im Bundesgebiet die Fakturenwerte, in Berlin (West) dagegen die Lieferwerte erfaßt. — 20) Einschl. Empfänger im Saarland. — 21) Einschl. geleistete Arbeitsstunden für ausländische Streitkräfte. — 22) „Selbständige Wohnungen“ nach dem Wohnungsbegriff der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — 23) Ohne die von den in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen; vorläufiges Ergebnis. — 24) Einschl. der Einzelzimmer — ohne Kleinräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — 25) Küchen ohne Rücksicht auf die Größe und Zimmer mit 6 und mehr qm. — 26) Einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen. — 27) Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 28) Einschl. Stadtschnellbahnen. — 29) Einschl. Linienverkehr mit Personenkraftwagen. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 30) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 31) Ohne Genehmigung für Kfz. usw. — 32) Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyle und dergleichen Unterkunftsstätten und ohne Betten in Privatquartieren. — 33) Erfaßt sind alle Kreditinstitute mit Ausnahme der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheckämter und Postsparkasse. — 34) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse und Anschlusskonkurse. — 35) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — 36) Einschl. der Nachbuchungen für das Rechnungsjahr 1955. — 37) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge. — 38) Ohne Wohnraumsteuer. — 39) Gewerbeausgleichszuschüsse abgeglichen. — 40) Ohne weibliche Arbeiter im Bergbau.

## Ausgewählte Bundesstatistiken

### 1. Bargeldumlauf im Bundesgebiet und Berlin (West) 1948-1956\*

Mill. DM

Art des Zahlungsmittels	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Banknoten . . .	6 641	7 698	8 232	9 243	10 508	11 547	12 350	13 641	14 511
Scheidemünzen . . .	—	40	182	470	762	888	946	1 001	1 080
<b>Insgesamt</b>	<b>6 641</b>	<b>7 738</b>	<b>8 414</b>	<b>9 713</b>	<b>11 270</b>	<b>12 435</b>	<b>13 296</b>	<b>14 642</b>	<b>15 591</b>

Quelle: Bank deutscher Länder. — \*) Ausweissichttag 31. 12.

### 2. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder \*) für die Rechnungsjahre 1954, 1955 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1956

Mill. DM

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	Rechnungsjahr 1954 <sup>1)</sup>	Rechnungsjahr 1955 <sup>1)</sup>	Rechnungsjahr 1956 <sup>2)</sup>		
			1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept.)	3. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez.)
<b>Einnahmen insgesamt . . . . .</b>	<b>17 825,6</b>	<b>19 641,3</b>	<b>4 712,2</b>	<b>5 332,2</b>	<b>5 905,2</b>
darunter					
Landessteuern (d. Ländern verblieben) . .	9 708,9	10 794,8	2 900,1	3 098,7	3 428,9
Zuweisungen vom Bund . . . . .	1 571,5	1 672,9	341,2	593,7	770,3
Darlehen vom Bund und aus öffentlichen Sondermitteln . . . . .	1 484,6	1 506,2	199,2	318,2	564,0
Darlehen aus Kreditmarktmitteln . . . .	493,8	581,7	76,8	105,8	133,6
Einnahmen aus Erwerbsvermögen <sup>3)</sup> . . . .	784,0	1 089,2	371,4	225,9	122,4
<b>Ausgaben insgesamt . . . . .</b>	<b>17 677,5</b>	<b>19 750,3</b>	<b>4 959,1</b>	<b>5 264,4</b>	<b>6 216,0</b>
darunter					
Allgemeine und zweckgebundene Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv) <sup>4)</sup> . . .	1 594,7	1 798,3	400,2	485,3	500,0
Darlehen und Zuschüsse					
a) für den Wohnungsbau . . . . .	2 313,6	2 120,6	452,5	529,2	739,4
b) für andere Investitionszwecke . . . .	1 184,5	1 317,5	297,0	434,0	479,0
Sonstige vermögenswirksame Ausgaben .	1 485,3	1 936,4	355,3	437,6	539,2
Personalausgaben (ohne Versorgung) <sup>5)</sup> .	4 821,7	5 264,9	1 544,5	1 423,6	1 650,1

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — \*) Einschl. Gemeindeverwaltung von Berlin (West), Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählungen durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzhilfefzahlungen der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — <sup>1)</sup> Einschl. Auslaufperiode. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Gewinnablieferung der Landeszentralbanken. — <sup>4)</sup> Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — <sup>5)</sup> Ohne Erwerbsvermögen. Verwaltungskosten der Kriegsofopferversorgung 1954 und 1955 beim Bund nachgewiesen.

### 3. Haushaltseinnahmen u. -ausgaben des Bundes für die Rechnungsjahre 1954, 1955 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1956

Mill. DM

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	Rechnungsjahr 1954	Rechnungsjahr 1955	Rechnungsjahr 1956		
			1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept.)	3. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez.)
<b>Einnahmen insgesamt</b> . . . . .	<b>27 962,5</b>	<b>32 760,5</b>	<b>7 205,4</b>	<b>7 550,7</b>	<b>7 852,8</b>
darunter Steuern <sup>1)</sup> und Zölle . . . . .	21 974,7	24 434,3	6 217,5	6 657,0	6 854,3
Anleihen . . . . .	474,6 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
<b>Ausgaben insgesamt</b> . . . . .	<b>28 189,4</b>	<b>29 688,3</b>	<b>7 388,4</b>	<b>7 349,6</b>	<b>8 390,4</b>
darunter Verteidigung und Besatzung . . . . .	8 049,5 <sup>3)</sup>	6 105,2	1 310,4	1 607,3	2 170,5
Soziale Kriegsfolgeleistungen . . . . .	5 130,4	6 161,8	1 956,5	1 793,0	1 928,6
Sonstige Sozialleistungen . . . . .	3 647,5	3 652,1	1 166,3	831,6	929,0
Finanzhilfe Berlin . . . . .	832,9 <sup>4)</sup>	929,2	202,9	254,0	236,3
Wohnungsbau und Siedlung . . . . .	831,2	872,8	271,2	255,5	393,1
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgab. (—)	—226,9	+3072,1	—183,0	+201,1	—537,6

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — <sup>1)</sup> Nachgewiesen werden die im Haushalt rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für den gleichen Zeitraum ab. — <sup>2)</sup> Einschl. Auftragsausgaben und einschl. Schuldbuchverpflichtungen in Höhe von 266,7 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Einschl. Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs in Höhe von 2 157,0 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Einschl. 75,0 Mill. DM Liquiditätshilfe und 30,0 Mill. DM für Ausfall des Notopfers in Berlin ab 1. 7. 1954.

### 4. Ein- und Ausfuhr 1935-1937 und 1951-1956 (Spezialhandel)

Jahr	Einfuhr bzw. Ausfuhr insgesamt Mill. RM bzw. DM	Ernährungswirtschaft			Gewerbliche Wirtschaft			
		Lebende Tiere	Nahrungsmittel	Genußmittel	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
							Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
Anteil der Warengruppen in vH								
<b>Einfuhr</b>								
1935 <sup>1)</sup>	4 158,7	1,1	26,7	6,7	37,7	18,0	5,5	4,3
1936 <sup>1)</sup>	4 217,9	2,3	26,4	6,8	37,3	17,8	5,2	4,2
1937 <sup>1)2)</sup>	5 468,4	1,9	29,6	5,9	36,5	17,9	4,3	3,0
1951	14 725,5	1,1	35,1	3,7	35,6	13,7	5,8	5,0
1952	16 202,9	0,9	32,2	4,3	34,8	14,6	7,2	6,0
1953	16 010,4	1,3	29,8	5,5	32,6	15,2	9,1	6,5
1954	19 337,1	1,3	29,5	6,2	28,5	18,0	9,8	6,8
1955	24 472,4	1,2	24,7	5,3	29,8	20,1	11,3	7,7
1956 <sup>3)</sup>	27 963,9	1,4	26,0	5,3	29,4	18,7	10,4	8,2
<b>Ausfuhr</b>								
1935 <sup>1)</sup>	4 269,7	0,1	1,4	0,7	10,5	9,7	26,7	50,9
1936 <sup>1)</sup>	4 768,2	0,0	1,2	0,6	8,8	9,6	26,9	52,9
1937 <sup>1)2)</sup>	5 911,0	0,0	1,0	0,5	9,8	9,2	26,3	53,2
1951	14 576,8	0,2	2,5	0,7	9,0	14,5	25,2	47,9
1952	16 908,8	0,1	1,5	0,6	7,6	15,1	20,6	54,5
1953	18 525,6	0,1	1,7	0,8	8,0	14,7	18,3	56,4
1954	22 035,2	0,1	1,8	0,5	7,7	13,1	18,6	58,2
1955	25 716,8	0,1	2,0	0,5	6,1	12,7	18,5	60,0
1956 <sup>3)</sup>	30 861,0	0,1	2,1	0,5	5,6	12,4	19,3	59,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand). — <sup>2)</sup> Rückwaren nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. — <sup>3)</sup> Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. Gebietsstand: Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

5. Preisindex ausgewählter Grundstoffe<sup>1)</sup> 1950-1957

1938 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftl. Herkunft						Grundstoffe industrieller Herkunft						Grundstoffe insgesamt		
	Insgesamt	darunter					Insgesamt	darunter							
		Roggen	Weizen, inl.	Kartoffeln (Späse-)	Robjute	Kühe		Schweine	Steinkohle ein- schl. Brik. inl.	Kupfer- halbzeuge	Zinkbleche	Zellstoff (Sulfit) inl.		Reyon, inl.	Kalisalze
1950 . . . . .	220	141	144	168	613	164	234	168	216	321	522	243	182	189	192
1951 . . . . .	258	199	202	162	881	198	250	204	243	688	687	406	219	193	229
1952 . . . . .	257	211	208	241	499	204	236	223	286	482	663	425	188	221	238
1953 . . . . .	242	210	206	200	426	183	238	227	343	374	498	343	182	230	234
1954 . . . . .	250	213	205	197	456	200	251	223	344	377	489	346	182	231	235
1955 . . . . .	252	213	204	212	438	216	225	231	341	512	489	375	182	236	240
1956 . . . . .	261	213	205	241	451	226	245	236	359	476	519	375	180	236	248
1957 Januar . . . . .	260	216	208	181	532	213	252	244	382	407	519	375	177	246	251
Februar . . . . .	256	218	209	169	491	214	240	244	381	380	519	375	177	246	250
März . . . . .	253	219	210	148	504	221	236	244	380	370	519	375	177	246	248

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Bei Beurteilung der Indexhöhe der einzelnen Waren ist zu berücksichtigen, daß die Basispreise mancher Grundstoffe der Marktlage oder Preisbindung entsprechend verhältnismäßig niedrig waren.

## 6. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938, 1949-1957

Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Gesamte Industrie	Bergbau einschl. Erdölge- winnung	Energie- erzeugung	Verarbeitende Industrie			Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien
				Grund- stoff- u. Produk- tions- <sup>2)</sup>	Investi- tions- <sup>3)</sup>	Ver- brauchs- <sup>4)</sup>	
1938 . . . . .	54	48	90	53	58	47	54
1949 JD . . . . .	103	99	99	101	105	101	106
1950 „ . . . . .	100	100	100	100	100	100	100
1951 „ . . . . .	119	112	106	127	117	122	108
1952 „ . . . . .	121	130	125	138	127	105	108
1953 „ . . . . .	118	150	139	132	125	97	104
1954 „ . . . . .	116	150	140	129	122	96	103
1955 „ . . . . .	119	151	139	136	124	96	104
1956 „ . . . . .	121	159	140	137	128	98	105
1957 Januar . . . . .	124	169	142	140	132	101	107
Februar . . . . .	124	168	143	139	132	101	106
März . . . . .	124	168	143	139	132	101	106

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Stichtag; 21. eines jeden Monats. — <sup>2)</sup> Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, Gummi und Asbest). — <sup>3)</sup> Investitionsgüterindustrien (Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren). — <sup>4)</sup> Verbrauchsgüterindustrien (Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil und Bekleidung).



## 7. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 1950-1955\*) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsbereich bzw. Ausgabengruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955
<b>Entstehung</b>						
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . . . .	8 518	10 333	11 161	11 184	11 398	12 140
Bergbau . . . . .	2 855	3 507	4 121	5 122	5 391	5 627
Energiewirtschaft . . . . .	1 071	1 285	1 618	1 444	1 731	1 973
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	27 769	37 291	37 902	40 263	45 369	51 855
Baugewerbe . . . . .	4 693	5 283	5 754	6 802	7 401	9 300
Handel . . . . .	10 607	12 669	13 160	13 499	14 386	17 516
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5 555	6 480	7 238	7 738	8 550	10 179
Banken und Privatversicherungen . . . . .	2 171	2 698	2 931	3 227	3 714	4 523
Wohnungsvermittlung . . . . .	1 007	728	722	1 094	1 335	1 484
Staat . . . . .	7 128	8 160	9 469	10 294	11 079	12 180
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	4 881	5 608	6 284	7 051	7 778	8 979
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (um Schein- gew. bzw. -verluste nicht bereinigt)</b> . . . . .	<b>76 255</b>	<b>94 042</b>	<b>100 360</b>	<b>107 718</b>	<b>118 132</b>	<b>135 756</b>
Scheingewinne(—) bzw. -verluste(+) . . . . .	— 1 800	— 2 900	+ 900	+ 1 050	— 650	— 800
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (um Schein- gew. bzw. -verluste bereinigt)</b> . . . . .	<b>74 455</b>	<b>91 142</b>	<b>101 260</b>	<b>108 768</b>	<b>117 482</b>	<b>134 956</b>
± Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen zwischen In- und Ausland . . . . .	+ 49	+ 64	+ 180	+ 144	— 457	— 682
<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten</b> . . . . .	<b>74 504</b>	<b>91 206</b>	<b>101 440</b>	<b>108 912</b>	<b>117 025</b>	<b>134 274</b>
+ Indirekte Steuern <sup>b)</sup> . . . . .	13 091	17 184	20 293	21 695	23 063	26 115
— Subventionen <sup>c)</sup> . . . . .	490	830	850	320	130	217
<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> . . . . .	<b>87 105</b>	<b>107 560</b>	<b>120 883</b>	<b>130 287</b>	<b>139 958</b>	<b>160 172</b>
+ Abschreibungen <sup>d)</sup> . . . . .	10 095	12 040	13 317	13 463	13 992	15 428
<b>Bruttosozialprodukt</b> . . . . .	<b>97 200</b>	<b>119 600</b>	<b>134 200</b>	<b>143 750</b>	<b>153 950</b>	<b>175 600</b>
<b>Verwendung</b>						
<b>Privater Verbrauch</b> . . . . .	<b>61 845</b>	<b>72 108</b>	<b>79 111</b>	<b>86 067</b>	<b>92 328</b>	<b>102 340</b>
<b>Staatsverbrauch</b>						
Laufende Käufe für zivile Zwecke . . . . .	9 970	11 580	13 550	15 060	16 400	17 880
Verteidigungsaufwand <sup>e)</sup> . . . . .	4 380	6 150	7 510	6 320	5 950	6 040
<b>Zusammen</b>	<b>14 350</b>	<b>17 730</b>	<b>21 060</b>	<b>21 380</b>	<b>22 350</b>	<b>23 920</b>
<b>Investitionen</b>						
<b>Anlagen</b>						
Ausstattungsinvestitionen . . . . .	9 410	11 860	13 800	14 745	16 960	21 115
Bauinvestitionen . . . . .	9 045	10 400	11 670	13 920	15 245	18 655
Anlagen insgesamt . . . . .	18 455	22 260	25 470	28 665	32 205	39 770
Vorratsveränderung . . . . .	+ 3 721	+ 5 243	+ 5 122	+ 2 129	+ 1 724	+ 5 306
<b>Zusammen</b>	<b>22 176</b>	<b>27 503</b>	<b>30 592</b>	<b>30 794</b>	<b>33 929</b>	<b>45 076</b>
Außenbeitrag <sup>b)</sup> . . . . .	— 1 171	+ 2 259	+ 3 437	+ 5 509	+ 5 343	+ 4 264
<b>Bruttosozialprodukt</b> . . . . .	<b>97 200</b>	<b>119 600</b>	<b>134 200</b>	<b>143 750</b>	<b>153 950</b>	<b>175 600</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt. — \*) Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. — 1) Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich und der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung. — 2) Einschl. der staatlichen Ausgaben für den Preisausgleich. — 3) Einschl. der in den Sachversicherungsprämien enthaltenen Risikoanteile. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo der Waren- und Dienstleistungsumsätze mit dem Ausland, Berlin (West), der sowjetischen Besatzungszone und Ostberlin.

## Sachregister

Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Tabellenseite aus dem in Frage kommenden Hauptabschnitt genannt worden.

A	Seite	B	Seite	Seite
Abendvolkshochschulen . . .	47	Bankausweise . . . . .	129	Beschäftigte, Arbeitsmarkt 63, 166
Abgeurteilte . . . . .	55	Banknotenumlauf . . . . .	171	—, Baugewerbe . . . . . 104
Abkürzungen . . . . .	7	Barverdienst, Kohlenbergbau	158	—, Handwerk . . . . . 102
Ackerland . . . . . 73, 166		Baugewerbe, Arbeitsstätten,		—, Industrie . . . . . 87
Ärzte . . . . . 39		Beschäftigte . . . . . 84		—, Kreisstandardzahlen . . . 163
Akademien . . . . . 45		—, Bautätigkeit . . . . . 104, 168		—, Nichtlandwirtschaftliche
Aktiengesellschaften		—, Betriebe, Beschäftigte,		Arbeitsstätten . . . . . 84
Zahl und Kapital . . . . . 84		Umsatz . . . . . 104		Bestattungen . . . . . 51
Alter, Bevölkerung . . . . . 13		—, Erwerbspersonen . . . . . 68		Betriebe, Baugewerbe . . . . 104
—, Eheschließende . . . . . 24		—, Löhne . . . . . 156		—, Handwerk . . . . . 102
—, Geschiedene . . . . . 30		—, Produktionsindex . . . . . 88		—, Industrie . . . . . 88, 168
—, Gestorbene . . . . . 27		Bauhandwerk, Beschäftigte . . 104		—, Land- und Forstwirtsch. . 70
—, Wanderung . . . . . 34		Bauindustrie, Beschäftigte . . 104		Betriebsfläche, Landwirtsch. . 70
Amtsgerichte . . . . . 52		Baukosten, Indexzahlen . . . 154		Betriebsgrößenklassen,
Anbauflächen . . . . . 77		—, Materialpreise . . . . . 150		Industrie . . . . . 88
Angestellte, Arbeitsmarkt . . . 64		Bauleistungen . . . . . 105		—, Nichtlandwirtschaftliche
—, Baugewerbe . . . . . 104		—, Bund . . . . . 168		Arbeitsstätten . . . . . 83
—, Erwerbspersonen . . . . . 67		Baustoffe, Preise . . . . . 150		Betriebskrankenkassen . . . . 136
—, Verwaltung . . . . . 149		—, Produktion . . . . . 92		Bevölkerung . . . . . 12, 166
Angestelltenversicherung . . . . 138		Bautätigkeit . . . . . 104, 168		—, Bewegung . . . . . 16, 20
Anhänger, (Kraftfahrzeug)		Bauüberhang . . . . . 110		—, Kreisstandardzahlen . . . 162
Anstalten, Lehrerbildende . . . 46		Bauwirtschaft . . . . . 104		—, Religionszugehörigkeit . . 18
Anstaltshaushaltungen . . . . . 20		Bauindustrie, Beschäftigte . . 88		—, Vertriebene . . . . . 16
Arbeiter, Arbeitsmarkt . . . . . 64		Beamte, Berufszählung . . . . 67		—, Wanderung . . . . . 31
—, Baugewerbe . . . . . 104		—, Verwaltung . . . . . 149		Bevölkerungsdichte,
—, Erwerbspersonen . . . . . 67		Beerdigungen . . . . . 50		Kreisstandardzahlen . . . . 162
—, Industrie . . . . . 87, 99		Beerenobst . . . . . 79		Bevölkerungsentwicklung . . . 14
—, Verwaltung . . . . . 149		Behördenaufbau,		Bezirksfürsorgeverbände . . . 136
Arbeiterstunden . . . . . 87, 168		s. Schaubild im Anhang . . . . —		Bienenvölker, Bestand . . . . . 82
Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt 63, 166		—, Erläuterungen zum		Bildung . . . . . 40, 166
—, Lebenshaltung . . . . . 154, 159		Schaubild . . . . . 180		—, Ausgaben je Haushaltung . 160
Arbeitsamtsbezirke . . . . . 64		Bekleidung, Ausgaben		Binnenschiffahrt . . . . . 116
Arbeitsgerichte . . . . . 53		je Haushaltung . . . . . 160		Binnenwanderung . . . . . 31
Arbeitskräfte, Land- und		—, Preise . . . . . 152		Bleche, Herstellung, Absatz . . 101
Forstwirtschaft . . . . . 71		Bekleidungsindustrie,		—, Preise . . . . . 150
Arbeitslose . . . . . 63, 66, 166		Beschäftigte, Umsatz . . . . . 89		Blechwarenindustrie,
Arbeitsstätten,		—, Löhne . . . . . 156		Beschäftigte, Umsatz . . . . . 89
Nichtlandwirtschaftliche . . . 83		—, Produktion . . . . . 88, 96		—, Produktion . . . . . 88, 92
—, Unfälle . . . . . 57		Beleuchtung,		Blei, Preise . . . . . 150
Arbeitsstunden . . . . . 105		Ausgaben je Haushaltung . . 160		Bodenbenutzung . . . . . 70, 166
Arbeitszeiten . . . . . 155, 168		Bergarbeiter, Arbeitsleistung . . 99		Bodenerhebungen . . . . . 10
Ausfuhr . . . . . 111, 171		—, Barverdienst . . . . . 158		Brände . . . . . 58
Ausgaben, Haushaltungen . . . 159		Bergbau, Arbeitsstätten,		Brennstoffe, Industrie-
—, Länder, Bund . . . . . 171, 172		Beschäftigte . . . . . 84		verbrauch . . . . . 97, 100
—, Land, Gemeinden . . . . . 141		—, Beschäftigte, Umsatz . . . . . 89		—, Preise . . . . . 150
—, Krankenkassen . . . . . 137		—, Erwerbspersonen . . . . . 68		—, Produktion . . . . . 92
—, Rentenversicherung . . . . . 139		—, Förderung . . . . . 99		Briketts, Absatz . . . . . 100
Ausländer, Studierende . . . . . 45		—, Produktion . . . . . 88, 92		—, Preise . . . . . 150, 153
Auslandumsatz . . . . . 87, 89, 168		—, Reviere . . . . . 99		—, Produktion . . . . . 92
Außenhandel, Bund,		—, Schichtleistung . . . . . 99		Brot, Ausgaben u. Verbrauch
Ein- und Ausfuhr . . . . . 172		—, Beruf, Wanderung . . . . . 34		je Haushaltung . . . . . 159
Außenwanderung . . . . . 31		Berufsfachschulen . . . . . 44		—, Preise . . . . . 152
Autobahn, Länge . . . . . 119		Berufskrankheiten . . . . . 137		Bruttoausgaben, Land,
—, Unfälle . . . . . 124		Berufsschulen . . . . . 44		Gemeinden . . . . . 142

Seite		Seite		Seite	
Büchereien, Öffentliche . . . . .	46	—, Volkszählung . . . . .	16	Federvieh, Bestand . . . . .	80
Bund, Finanzen . . . . .	171	—, Wohnungszählung . . . . .	16	Fernmeldewesen . . . . .	126
Bundesbahn . . . . .	127	Einzelhandel, Preise . . . . .	152	Fernschreibwählverkehr, Anschlüsse . . . . .	126
Bundesländer, Übersichten . . . . .	166	—, Umsätze, Meßzahlen . . . . .	111	Fernsehrunderfunk- genehmigungen . . . . .	126, 168
Bundespost . . . . .	126	Eisen, Preise . . . . .	150	—, Teilnehmerzahl . . . . .	49, 126
Bundessteuern . . . . .	146, 168	—, Produktion . . . . .	92	Fernsprechverkehr . . . . .	126
Bundestagswahl . . . . .	58	Eisenbahnen, Deutsche Bundesbahn . . . . .	127	Fertigwaren, Ausfuhr . . . . .	113
Butter, Ausgaben und Verbrauch je Haushaltung . . . . .	159	—, Nichtbundeseigene . . . . .	127	—, Ein- u. Ausfuhr, Bund. . . . .	172
—, Preise . . . . .	150, 152	Eisenbahntunnel . . . . .	10	Fette, Ausgaben und Verbrauch je Haushaltung . . . . .	159
<b>C</b>					
Chemische Industrie, Beschäftigte, Umsatz . . . . .	89	Eisenerze, Förderung . . . . .	92	—, Preise . . . . .	152
—, Löhne . . . . .	156	Eisenindustrie, Arbeitsstätten, Beschäftigte . . . . .	84	Feuerwehren, Einsätze, Hilfeleistungen . . . . .	58
—, Produktion . . . . .	88, 93	—, Beschäftigte, Umsatz . . . . .	89	Finanzwirtschaft . . . . .	141, 163
<b>D</b>					
Darlehen, Bestand . . . . .	131	—, Brennstoffverbrauch . . . . .	97	Fische, Ausgaben und Verbrauch je Haushaltung . . . . .	159
—, Land, Gemeinden . . . . .	143, 171	—, Löhne . . . . .	156	—, Preise . . . . .	152
Deckungsmittel, Land, Gemeinden . . . . .	141	—, Produktion . . . . .	88, 92	Fläche, Bundesländer . . . . .	166
Dentisten . . . . .	39	—, Wasserverbrauch . . . . .	98	—, Land- u. Forstwirtschaft . . . . .	70
Deputatkohlen . . . . .	100	Elektroindustrie, Beschäftigte Umsatz . . . . .	89	—, Land, Kreise . . . . .	16
Deutsche Bundesbahn, Eisenverbrauch . . . . .	101	—, Produktion . . . . .	88, 94	Fleisch, Ausgaben und Verbrauch je Haushaltung . . . . .	159
—, Leistungen . . . . .	127	Emmerich, Grenzstelle, Güterverkehr . . . . .	118	—, Preise . . . . .	152
Deutsche Bundespost . . . . .	126	Energiewirtschaft, Arbeitsstätten, Beschäftigte . . . . .	84	Flüsse . . . . .	10
—, Kraftfahrwesen . . . . .	127	—, Erzeugung . . . . .	88, 97	Flughafenverkehr . . . . .	126
Dienstleistungen, Beschäftigte (Arbeitsstättenzählung) . . . . .	84	Enten, Bestand . . . . .	80	Förderung, Bergbau . . . . .	92
—, Erwerbspersonen (Berufszählung) . . . . .	68	Ernährungswirtschaft, Ausfuhr . . . . .	112	Forsten . . . . .	73
Draht, Produktion . . . . .	92	—, Ein- u. Ausfuhr, Bund. . . . .	172	Forstwirtschaft . . . . .	70
Düngemittel, Absatz und Verbrauch . . . . .	72	Ernteerträge . . . . .	77	—, Betriebe . . . . .	70
—, Produktion . . . . .	93	Ersatzkrankenkassen . . . . .	136	—, Erwerbspersonen . . . . .	68
<b>E</b>					
Ehelösungen . . . . .	29	Erwerbspersonen . . . . .	67	Fortzüge . . . . .	31
Ehescheidungen . . . . .	29	—, Wirtschaftsabteilungen . . . . .	68	Fremdenverkehr, Bundesländer . . . . .	168
Eheschließungen . . . . .	21	Erwerbstätigkeit . . . . .	62	—, Übernachtungen . . . . .	128
—, Alter der Eheschließenden . . . . .	24	—, Bund . . . . .	166	Fruchtarten, Anbauflächen, Ernteerträge . . . . .	77
Eier, Ausgaben und Verbrauch je Haushaltung . . . . .	159	—, Grad der Arbeitslosigkeit . . . . .	67	Fürsorgewesen, Ausgaben . . . . .	134, 163
—, Preise . . . . .	152	Erwerbsvermögen . . . . .	142	—, Bundesländer . . . . .	168
Einfuhr, Bund . . . . .	172	Erzbergbau, Förderung . . . . .	92	—, Fürsorgerziehung . . . . .	132
Einkommensteuer . . . . .	143	Erzeugerpreise . . . . .	150	Futterpflanzen, Fläche . . . . .	75
—, Bundesländer . . . . .	168	—, Index, Bund . . . . .	173	Futterrüben, Fläche, Ertrag . . . . .	77
—, Veranlagung . . . . .	147	<b>F</b>			
Einlagen, Kredite . . . . .	130, 168	Fachschulen . . . . .	44	Gänse . . . . .	80
Einnahmen, Bund . . . . .	172	Fahrtgastschiffe . . . . .	116	Gartengewächse, Fläche . . . . .	75
—, Bundesländer . . . . .	168	Fahrtleistung, Kraftfahrzeuge . . . . .	122	Gas, Erzeugung . . . . .	88, 98
—, Krankenkassen . . . . .	137	Fahräder, Preise . . . . .	153	—, Preise . . . . .	153
—, Kreisstandardzahlen . . . . .	163	—, Produktion . . . . .	94	—, Verbrauch . . . . .	97
—, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände . . . . .	143	—, Unfälle . . . . .	124	Gebäude, Bauwirtschaft . . . . .	104
—, Länder zusammen . . . . .	171	Fahrzeugbau, Beschäftigte, Umsatz . . . . .	89	Gebiet . . . . .	12
—, Rentenversicherung . . . . .	139	—, Produktion . . . . .	88, 94	—, Kreisstandardzahlen . . . . .	162
—, Steuern . . . . .	143	Fahrzeuge, Bundesbahn . . . . .	127	Geborene . . . . .	21
Einwohner, Gemeinden . . . . .	18	—, Bundespost . . . . .	127	Geburtenfolge . . . . .	25
		—, Produktion . . . . .	94	Gefügel, Bestand . . . . .	80
		—, Unfälle . . . . .	124	Gehälter, Industrie . . . . .	87
		Familienangehörige, Mit- hilfende, Berufszählung . . . . .	67	Geistliche . . . . .	50
		Familieeigene Arbeitskräfte, Land- u. Forstwirtschaft . . . . .	71	Geldwesen . . . . .	129, 168, 171
		Farben, Produktion . . . . .	93	Gemeinden, Anzahl . . . . .	8, 12
		Faserholz, Einschlag . . . . .	79	—, Bundesländer . . . . .	166
				—, Einwohnerzahl . . . . .	18



Seite		Seite		Seite
Koks, Absatz, Bund . . . . .	100	Lebendgeborene . . . . .	21	
—, Preise . . . . .	150	Lebenshaltung . . . . .	150	<b>N</b>
—, Produktion . . . . .	92	—, Arbeitnehmer . . . . .	159	Nahrungsmittel, Ausgaben u.
Kommundarlehen, Bestand	131	—, Preisindexzahlen . . . . .	154	Verbrauch je Haushaltung
Kommunionen . . . . .	50	—, Sozialrentner . . . . .	160	—, Ein- u. Ausfuhr, Bund. . . . .
Konfirmationen . . . . .	51	Lederindustrie, Beschäftigte,		—, Index der Grundstoff-
Konkurse . . . . .	131, 168	Umsatz . . . . .	89	preise, Bund . . . . .
Konzerte, Besucher . . . . .	47	—, Produktion . . . . .	88, 95	—, Preise . . . . .
Kraftfahrzeuge, Bestand. . . . .	120	Lederwaren, Preise . . . . .	152	Nahrungsmittelindustrie,
—, Deutsche Bundespost . . . . .	127	Lehrer . . . . .	41	Beschäftigte, Umsatz . . . . .
—, Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	144	Lehrlinge, Handwerk . . . . .	68	—, Löhne . . . . .
—, Kreisstandardzahlen . . . . .	163	Lichtspieltheater, Besucher . . . . .	47	—, Produktion . . . . .
—, Neuzulassungen,		Löhne . . . . .	155	Nettoinlandsprodukt . . . . .
Löschungen . . . . .	123	—, Bundesländer . . . . .	168	Neubauten . . . . .
—, Produktion . . . . .	94	—, Industrie . . . . .	87, 155	Neuzulassungen,
—, Unfälle . . . . .	124	Lohnsteuer . . . . .	143, 146	Kraftfahrzeuge . . . . .
Krankenanstalten, Anzahl,		—, Bundesländer . . . . .	168	Niederschläge . . . . .
Art . . . . .	38	Lokomotiven, Deutsche		Nettopfer Berlin . . . . .
—, Ärzte, Pflegepersonen . . . . .	38	Bundesbahn . . . . .	127	Notwohnungen . . . . .
Krankenkassen . . . . .	136	Luftkurorte, Fremdenverkehr	128	Nutzflächen, Landwirt-
Krankheiten . . . . .	36	Lufttemperatur . . . . .	11	schaftliche . . . . .
—, Todesursachen . . . . .	26	Luftverkehr . . . . .	126	—, Kreisstandardzahlen . . . . .
Kredite . . . . .	130			
Kreditwesen . . . . .	129, 168	<b>M</b>		<b>O</b>
Kreise, Bundesländer . . . . .	166	Mähdrescher, Benutzung . . . . .	72	Oberlandesgerichte . . . . .
Kreisstandardzahlen . . . . .	162	Margarine, Preise . . . . .	152	Oberverwaltungsgericht,
Kreisopferversorgung . . . . .	139	—, Produktion . . . . .	96	Geschäftsanfall . . . . .
Kriminalität . . . . .	55	—, Verbrauch je Haushaltung	159	Obligationen . . . . .
Kuhmilcherzeugung . . . . .	82, 166	Maschinenbau, Beschäftigte,		Obst, Ausgaben und
Kultur . . . . .	40	Umsatz . . . . .	89	Verbrauch je Haushaltung
Kupfer, Preise . . . . .	150	—, Produktion . . . . .	88, 94	—, Bäume, Erträge . . . . .
		Mehl, Ausgaben und		Obusse, Bundesländer . . . . .
<b>L</b>		Verbrauch je Haushaltung	159	—, Verkehrsleistungen . . . . .
Länder, Finanzen, Bund. . . . .	171	—, Preise . . . . .	152	Öffentliche Finanz-
Länderübersichten . . . . .	166	Meßzahlen, Einzelhandels-		wirtschaft . . . . .
Land, Bundesländerübersicht	166	umsätze . . . . .	111	Öffentliche Jugendhilfe . . . . .
—, Deckungsmittel . . . . .	141, 143	Metallindustrie, Arbeitsstätten,		Öffentliche Sicherheit . . . . .
—, Öffentliche Finanzen . . . . .	141	Beschäftigte . . . . .	84	Öffentliche Sozial-
—, Personalstand . . . . .	149	—, Beschäftigte, Umsatz . . . . .	89	leistungen . . . . .
—, Schuldenstand . . . . .	145	—, Brennstoffverbrauch . . . . .	97	—, Bund . . . . .
Landesarbeitsgerichte . . . . .	53	—, Löhne . . . . .	156	Öffentliche Verwaltung,
Landesfürsorgeverbände . . . . .	136	—, Produktion . . . . .	88, 92	Finanzwirtschaft . . . . .
Landessozialgericht, Tätigkeit	54	—, Wasserverbrauch . . . . .	98	—, Inlandschulden . . . . .
Landessteuern, Aufkommen . . . . .	146	Meteorologische Angaben . . . . .	11	—, Personalstand . . . . .
—, Bundesländer . . . . .	168	Miete, Ausgaben		Öffentlicher Dienst,
Landeszentralbank, Ausweis	129	je Haushaltung . . . . .	160	Arbeitnehmer . . . . .
Landgerichte . . . . .	52	Milch, Ausgaben und		—, Arbeitsstätten,
Landkrankenkassen . . . . .	136	Verbrauch je Haushaltung	159	Beschäftigte . . . . .
Landtagwahl . . . . .	58	—, Erzeugung und Verwen-		—, Erwerbspersonen . . . . .
Landwirtschaft . . . . .	70, 166	dung . . . . .	82	Omnibusse, Bundesländer . . . . .
—, Arbeitskräfte . . . . .	71	—, Preise . . . . .	150, 152	—, Neuzulassungen,
—, Betriebe . . . . .	70	Milchkühe, Bestand . . . . .	82	Löschungen . . . . .
—, Bodenbenutzung . . . . .	73	—, Milchertrag . . . . .	82	—, Verkehrsleistungen,
—, Erwerbspersonen . . . . .	68	Minderjährige . . . . .	133	Bestand . . . . .
—, Fläche . . . . .	73	Mitgliederzahl,		Ortshöhenlagen . . . . .
—, Kreisstandardzahlen . . . . .	163	Krankenkassen . . . . .	136	Ortskrankenkassen . . . . .
Lastkraftwagen, Bestand . . . . .	120	Mithelfende Familien-		
—, Neuzulassungen,		angehörige, Erwerbspers. . . . .	67	
Löschungen . . . . .	123	Mittelschulen . . . . .	42	
—, Produktion . . . . .	94	Molkereien, Milchlieferung	82	
Lebende Tiere,				
Ein- u. Ausfuhr, Bund . . . . .	172			



Seite		Seite	Seite
Tonrundfunkgenehmigungen,	Verbrauchsgüterindustrie,	Wechselproteste . . . . .	130
Bundesländer . . . . .	Beschäftigte, Umsatz . . . . .	Weideland . . . . .	73
—, Teilnehmerzahl . . . . .	—, Produktionsindex . . . . .	Weizen, Fläche, Ertrag . . . . .	77
Totgeborene . . . . .	Verbrechen . . . . .	—, Preise . . . . .	150
Trauungen . . . . .	Verdienst, Bundesländer . . . . .	Werkzeugindustrie, Be-	
Tuberkulose . . . . .	—, Industriearbeiter . . . . .	schäftigte, Umsatz . . . . .	89
U	—, Schichtung . . . . .	—, Produktion . . . . .	95
Übernachtungen . . . . .	Vergehen . . . . .	Wertschöpfung . . . . .	161
Umsatz, Baugewerbe . . . . .	Vergleichsverfahren . . . . .	Wetterkunde . . . . .	11
—, Einzelhandel . . . . .	Verkehrswesen . . . . .	Wiesen . . . . .	73, 77
—, Großhandel . . . . .	—, Arbeitsstätten, . . . . .	Wirtschaftsfläche . . . . .	70, 73
—, Handwerk . . . . .	—, Bundesländer . . . . .	Witterungsverhältnisse . . . . .	11
—, Industrie . . . . .	—, Erwerbspersonen . . . . .	Wochenlöhne, Bundesländer . . . . .	168
—, Kreisstandardzahlen . . . . .	—, Flughafenverkehr . . . . .	Wohlfahrtspflege, Ausgaben . . . . .	134
Umsatzsteuer, Bundesländer . . . . .	—, Leistungen . . . . .	—, Bundesländer . . . . .	168
—, Veranlagung . . . . .	—, Unfälle . . . . .	Wohnbevölkerung . . . . .	166
Uneheliche Kinder . . . . .	Versicherung . . . . .	Wohngebäude, Rohzugang . . . . .	108
Unfälle, Bundesländer . . . . .	Versorgungsberechtigte . . . . .	Wohnräume, Bestand . . . . .	106
—, Gemeldete, Gewerbeaufs. . . . .	Vertriebene, Alter . . . . .	Wohnungen, Bestand,	
—, Straßenverkehr . . . . .	—, Bevölkerung . . . . .	Rohzugang . . . . .	104
—, Verunglückte Personen . . . . .	—, Kreisstandardzahlen . . . . .	Wohnungswesen, Baukosten-	
Unfallursachen . . . . .	—, Schüler . . . . .	index . . . . .	154
Unfallversicherung, Gesetzl. . . . .	—, Wanderung . . . . .	—, Bestand an Wohngebäu-	
Universitäten . . . . .	Verurteilte . . . . .	den, Wohnungen und	
Unterhaltung, Ausgaben je	Verwaltung . . . . .	Wohnräumen . . . . .	106
Haushaltung . . . . .	—, Erwerbspersonen . . . . .	—, Bundesländer . . . . .	168
Unternehmen . . . . .	—, Personalstand . . . . .	—, Kreisstandardzahlen . . . . .	163
Unterricht . . . . .	Verwaltungsgerichte	Wolle, Preise . . . . .	151
Unterstützungen . . . . .	Geschäftsanfall . . . . .	Z	
Unterstützungsempfänger,	Vieh, Bestand . . . . .	Zahlungsmittelumlauf, Bund 171	
Lebenshaltung . . . . .	—, Preise . . . . .	Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	130
Untertagearbeiter, Arbeits-	Volkseinkommen . . . . .	Zahlungsverkehr Bundespost 126	
leistung . . . . .	Volkshochschulen . . . . .	Zahnärzte . . . . .	39
—, Schichtlöhne . . . . .	Volksschulen . . . . .	Zellwolle, Preise . . . . .	151
—, Schichtlöhne . . . . .	Vormundschaften . . . . .	—, Produktion . . . . .	93
—, Schichtlöhne . . . . .	W	Zement, Preise . . . . .	151
—, Schichtlöhne . . . . .	Wahlen . . . . .	—, Produktion . . . . .	92
—, Schichtlöhne . . . . .	Waldflächen . . . . .	Ziegen, Bestand . . . . .	80
—, Schichtlöhne . . . . .	Walzwerksfertigerzeugnisse,	Zölle, Bund . . . . .	146, 172
—, Schichtlöhne . . . . .	Herstellung, Absatz, Bund 101	Zucker, Ausgaben und Ver-	
—, Schichtlöhne . . . . .	—, Produktion . . . . .	brauch je Haushaltung . . . . .	159
—, Schichtlöhne . . . . .	Wanderung . . . . .	—, Produktion . . . . .	96
—, Schichtlöhne . . . . .	Wanderungsgewinn . . . . .	Zuckerrüben, Fläche, Ertrag . . . . .	77
—, Schichtlöhne . . . . .	Wasserverbrauch, Industrie . . . . .	Zugmaschinen, Bestand . . . . .	122
—, Schichtlöhne . . . . .	Webereien, Produktion . . . . .	Zulassungen, Kraftfahrzeuge 123	
—, Schichtlöhne . . . . .	Webereien, Produktion . . . . .	Zuzüge . . . . .	31

### Behördenaufbau (Erläuterungen zum Schaubild im Anhang).

In dem Schaubild werden angewendet:

**Kreise** bei der Darstellung von Behörden, die der Rechtspflege dienen. Die untereinander bestehenden Beziehungen werden durch unterbrochene Linien angedeutet.

**Punktierte Umrandungen** bei der Darstellung

1. von Hochschulen, Akademien, höheren Schulen, Volksschulen und sonstigen Schulen. Diese stellen keine eigentliche Behörden dar; sie wurden jedoch der Vollständigkeit halber einbezogen;
2. von Behörden der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Beziehungslinien werden punktiert.

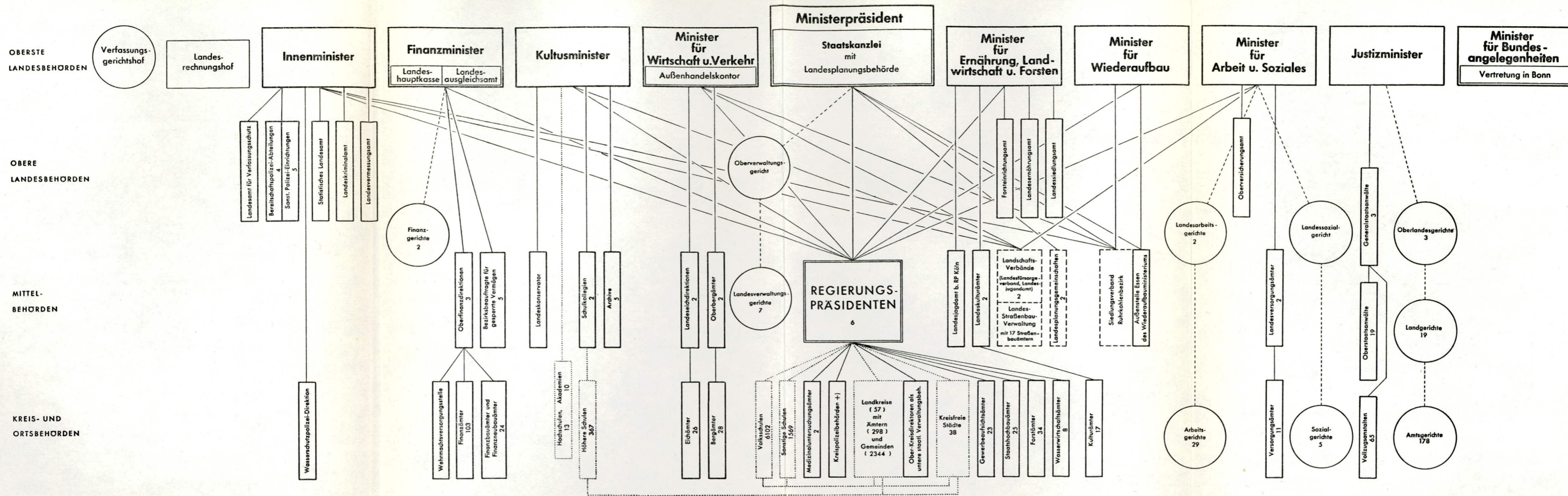
Umrandungen mit unterbrochenen Linien bei der Darstellung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften. Voll ausgezogene **Verbindungs**linien, um die unmittelbare Zuordnung der Behörden anzudeuten.



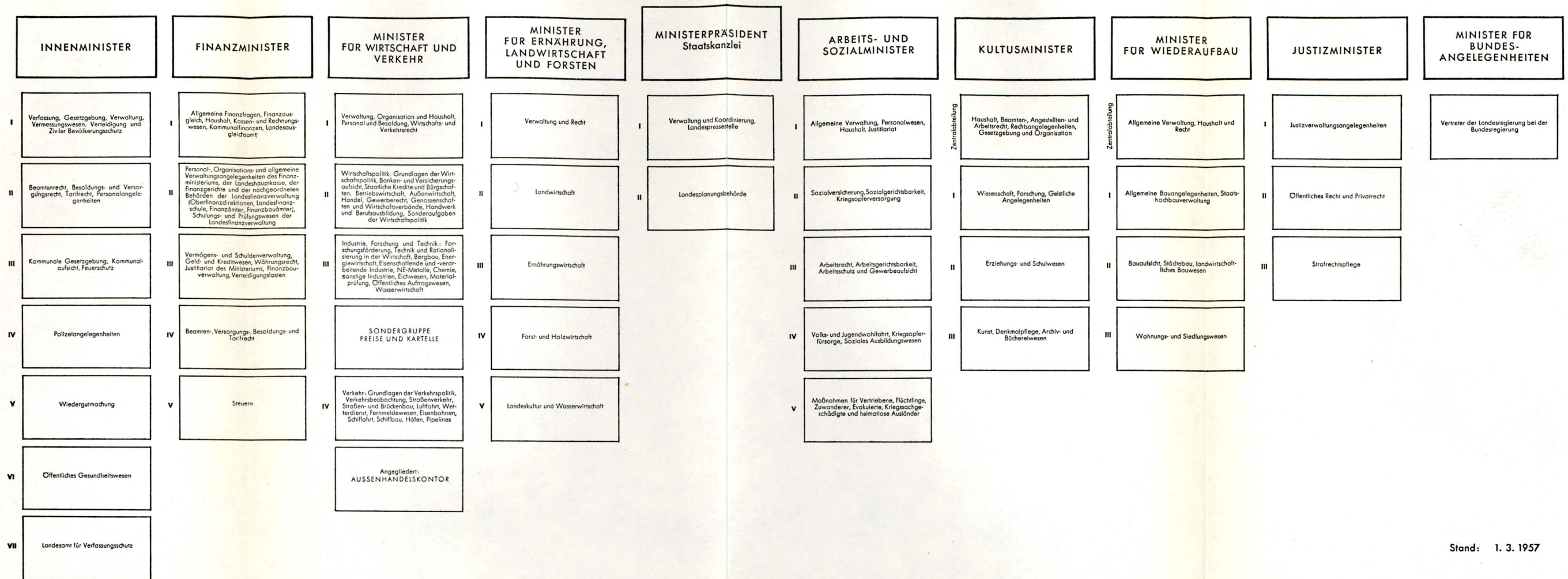




# DER BEHÖRDENAUFBAU IN NORDRHEIN-WESTFALEN



# Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen



Stand: 1. 3. 1957

# LAND NORDRHEIN-WESTFALEN



Maßstab: 1 : 2 000 000  
 0 10 20 30 km

- Grenzen:
- BUND
  - LAND
  - REGIERUNGSBEZIRK
  - KREISFREIE STÄDTE
  - Landkreis
  - Ruhrgebiet (siehe Seite 9)
  - z. Z. unter niederländischer bzw. belgischer Verwaltung. Ohne Berücksichtigung der Änderungen an der deutsch-belgischen Grenze nach dem Vertrag vom 24. 3. 1955.

Stand: 30. 9. 1957

St. L. A. NRW.

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

1957